

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates	
Datum	Dienstag, den 13.05.2025
Uhrzeit	19:30 Uhr
Ort	Sitzungssaal, Königstraße 29/1, 71139 Ehningen



TOP 1

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Vorlage: 2025/069

TOP 2

Vorstellung Kommunales Energiemanagement

Vorlage: 2025/044

TOP 3

Hortanbau und Erweiterung Mensa

- weiteres Vorgehen

Vorlage: 2025/059

TOP 4

Hortanbau und Erweiterung Mensa

- Vergabe der Architektenleistungen

- Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 6 + 7

Vorlage: 2025/060

TOP 5

Nahwärmenetz Rathaus, Fronäckerschule, Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule

- Vergabe der Planleistungen

Vorlage: 2025/057

TOP 6

Änderung von TAKKI ab 01.09.2025

Vorlage: 2025/062

TOP 7

Bekanntgaben und Anfragen

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Ehningen, 05.05.2025

A handwritten signature in black ink, reading 'Lukas Rosengrün'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line at the end.

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2025/069	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	Steimle, Bärbel
Aktenzeichen:	022.31
Sitzungstermin:	13.05.2025 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Beschlussvorschlag:

Von der Bekanntgabe des nicht öffentlich gefassten Beschlusses wird Kenntnis genommen.

Einleitung:

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einen nicht öffentlichen Beschluss gefasst, der bekanntzugeben ist.

Sachverhalt:

Der **Gemeinderat** hat in seiner Sitzung am **08.04.2025** folgenden nicht öffentlichen Beschluss gefasst:

- Umsetzung des Blühflächenprogramms der Gemeinde Ehningen auf geeigneten Flurstücken

Aufgestellt:
Ehningen, 05.05.2025

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Sitzungsvorlage Gemeinderat Gemeinderat Vorlage Nr. 2025/044	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Häring, Dan
Aktenzeichen:	572.25
Sitzungstermin:	08.04.2025 GR 13.05.2025 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Vorstellung Kommunales Energiemanagement

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des Kommunalen Energiemanagements zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagenen Maßnahmen weiterzuverfolgen.

Einleitung:

Die Gemeinde Ehningen verfolgt das Ziel, den Energieverbrauch ihrer kommunalen Liegenschaften nachhaltig zu senken und die Energieeffizienz zu steigern. Durch die Einführung eines Kommunalen Energiemanagements (KEM) soll ein systematischer Ansatz zur Verbrauchsreduzierung und Optimierung der Energienutzung etabliert werden. Dieses Konzept orientiert sich an den Vorgaben des Energie- und Klimaschutzkonzepts Baden-Württemberg und trägt aktiv zur Umsetzung der lokalen und übergeordneten Klimaziele bei.

Frühere Beratungen:

Keine

Sachverhalt:

Das Kommunale Energiemanagement umfasst die systematische Erfassung und Analyse des Energieverbrauchs aller kommunalen Gebäude. Dazu gehören die Optimierung des Betriebs technischer Anlagen, Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen wie LED-Beleuchtung, Heizungsmodernisierung und Gebäudedämmung, sowie die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien - insbesondere durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen und die Implementierung von Wärmenetzen.

Zudem wird eine jährliche Energie- und CO₂-Bilanz erstellt, um die Fortschritte der Maßnahmen zu dokumentieren und Potenziale für weitere Optimierungen zu identifizieren.

Die Gemeinde Ehningen verwaltet derzeit 45 kommunale Gebäude, die in den letzten Jahren systematisch auf ihre Energieeffizienz überprüft wurden. Im Zuge der ersten Maßnahmen wurden unter anderem ein digitales Energiemanagementsystem zur Verbrauchsüberwachung eingeführt, Heizungssteuerungen in Schulen, Kindergärten und Verwaltungsgebäuden optimiert sowie die schrittweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED begonnen. Ziel ist es, bis Ende 2027 die komplette Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technologie umzustellen.

Für den Zeitraum 2025 bis 2030 sind weitere Maßnahmen geplant. Hierzu zählt insbesondere der Ausbau der Photovoltaik-Nutzung auf kommunalen Gebäuden, die Einführung von LoRaWAN-Sensoren zur digitalen Verbrauchserfassung sowie ein Pilotprojekt zur Nahwärmenutzung in kommunalen Gebäuden.

Dieses Vorhaben sieht vor, das Rathaus, die Fronäckerschule und den Kindergarten mit der Heizungsanlage der Friedrich-Kammer-Gemeinschaftsschule zu vernetzen, um eine effizientere Wärmenutzung zu ermöglichen.

Umweltauswirkungen:

Die Umsetzung des Kommunalen Energiemanagements hat weitreichende positive Umweltauswirkungen, insbesondere im Hinblick auf die Reduktion des CO₂-Ausstoßes, die Senkung des Gesamtenergieverbrauchs und die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energien. Durch die gezielte Verbesserung der Energieeffizienz kommunaler Gebäude kann der Energiebedarf signifikant reduziert werden, was nicht nur zu Kosteneinsparungen führt, sondern auch die Umweltbilanz der Gemeinde verbessert.

Die Umstellung auf LED-Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden und Straßenlaternen trägt dazu bei, den Stromverbrauch um bis zu 70 % zu senken. Gleichzeitig reduziert die verstärkte Nutzung von Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften den Anteil fossiler Energieträger und erhöht die Energieautarkie der Gemeinde. Die geplante Nahwärmenutzung kann weitere Einsparungen im Wärmebereich ermöglichen, indem Synergien zwischen verschiedenen kommunalen Liegenschaften geschaffen werden.

Langfristig trägt das Kommunale Energiemanagement zur Erreichung der Klimaziele Baden-Württembergs bei und reduziert den ökologischen Fußabdruck der Gemeinde erheblich. Gleichzeitig wird die Widerstandsfähigkeit gegenüber steigenden Energiekosten und potenziellen Versorgungsschwankungen erhöht.

Mit der Einführung eines Kommunalen Energiemanagements setzt die Gemeinde Ehningen einen entscheidenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen und energieeffizienten kommunalen Infrastruktur. Durch eine konsequente Umsetzung der geplanten Maßnahmen wird nicht nur der Energieverbrauch gesenkt, sondern auch die langfristige Wirtschaftlichkeit der kommunalen Liegenschaften verbessert.

Der Gemeinderat wird gebeten, die vorgestellten Maßnahmen zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen des Kommunalen Energiemanagements belaufen sich im Zeitraum 2025 bis 2030 auf etwa 250.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt teilweise durch Fördermittel, unter anderem durch die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW), KfW-Programme zur energetischen Sanierung sowie Landeszuschüsse für kommunale Klimaschutzmaßnahmen. Durch die geplanten Einsparungen im Bereich der Energiekosten amortisieren sich die Maßnahmen voraussichtlich innerhalb eines Zeitraums von 10 bis 15 Jahren.

Aufgestellt:
Ehningen, 05.05.2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lukas Rosengrün', with a stylized flourish at the end.

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:



ENERGIEBERICHT 2024

Transparente Energieverbräuche für die
Gemeinde Ehningen



Herausgeber und Copyright:

Gemeinde Ehningen

Netze BW GmbH

Der Energiebericht basiert auf Daten, die von Mitarbeitern der Kommunalverwaltung erhoben wurden. Diese Daten wurden mit Hilfe einer Energiemanagement-Software von der Netze BW erfasst und aufbereitet. Die Vervielfältigung und Weitergabe des Berichts ist unter Angabe der Quelle gestattet.

Erstellt durch:

Gemeinde Ehningen
in Zusammenarbeit mit
Netze BW GmbH

Erstellt am:

30. Apr 2025

Fragen zum Energiebericht?

Gemeinde Ehningen

Netze BW GmbH
kemonline@netze-bw.de

Der Energiebericht unterstützt seit 1993 eine Vielzahl von Kommunen bei der Überprüfung und Bewertung des Energie- und Wasserverbrauchs der eigenen Liegenschaften und Anlagen. Neben den Verbrauchswerten werden auch die Energiekosten erfasst und die aus dem Verbrauch resultierenden Emissionen ermittelt. Der Energiebericht liefert Ihrer Kommune somit eine energetische „Landkarte“ der kommunalen Gebäude und Anlagen und schafft Transparenz. Damit steht ein einfacher und kostengünstiger Einstieg in das kommunale Energie- und Klimaschutzmanagement zur Verfügung.

Die Netze BW GmbH verfügt hierfür über eine auf den kommunalen Bedarf zugeschnittene Energiemanagement-Software, mit der bereits weit über 5.000 Energieberichte erstellt wurden. Diese umfangreiche Erfahrung ermöglicht es uns, Ihre kommunalen Liegenschaften und Anlagen mit denen anderer Kommunen zu vergleichen. Hierzu werden Energiekennwerte gebildet, welche beispielsweise die Gegenüberstellung von Gebäuden der gleichen Nutzungskategorie (z.B. Kindergarten, Hallenbäder oder Rathäuser) ermöglichen. Die Software sorgt dabei mittels einer geographischen, klimatischen und zeitlichen Bereinigung der Daten für eine neutrale Betrachtung. Das heißt, die Bewertung des energetischen Zustands der Gebäude bleibt durch regional unterschiedliche Wetterlagen unbeeinflusst. Auch die über die Jahre hinweg unterschiedlich langen und kalten Heizperioden werden bei dieser Betrachtung der Energieeffizienz ausgeblendet. Das standardisierte und erprobte Vorgehen ermöglicht eine eindeutige Einordnung der spezifischen Verbrauchswerte und bietet damit die Möglichkeit, qualitative wie quantitative Aussagen über die Energieeffizienz zu machen und auch die Verbrauchsentwicklung über die Jahre darzustellen.

Auf Basis der vorliegenden Vergleichswerte wird schließlich der spezifische Energie- und Wasserverbrauch (Verbrauch je m²) eines jeden Gebäudes im Energiebericht anhand einer einfachen Skala eingestuft. Bei einem unterdurchschnittlichen

Der Energiebericht

Verbrauch wird als Orientierungspunkt ein Zielwert angezeigt. Dabei handelt es sich um einen Mittelwert bereits optimierter Gebäude mit vergleichbarer Nutzung, der in der Praxis bei einer Vielzahl von Liegenschaften erreicht wird.

Neben dieser Einstufung der Verbrauchswerte kann die Energieeffizienz der kommunalen Liegenschaften und Anlagen auch anhand verschiedener Größen aus dem persönlichen Umfeld anschaulich gemacht werden. Ein Vier-Personen-Haushalt verbraucht zum Beispiel ungefähr 4.500 kWh Strom und 144 m³ Wasser im Jahr. Bei Bestandsgebäude mit 150 m² Wohnfläche liegt der Wärmeverbrauch bei rund 24.000 kWh im Jahr. Bei Neubauten fällt dieser mit rund 7.500 kWh pro Jahr deutlich niedriger aus. Natürlich können diese Richtwerte nicht eins-zu-eins auf Nichtwohngebäude übertragen werden. Sie bieten Ihnen jedoch bei der Interpretation des Energieberichts eine zusätzliche Orientierung.

Vorwort “

Die effiziente Verwendung von Energie hat für die Bürgerinnen und Bürger unserer Kommune einen mehrfachen Nutzen.

Zunächst hat die Einsparung von Energie auch eine Kosteneinsparung und damit eine nachhaltige Entlastung des kommunalen Haushaltes zur Folge. In der täglichen Arbeit in unserer Kommune genießt dieses Argument einen sehr hohen Stellenwert. Darüber hinaus sprechen drei weitere gewichtige Gründe für den rationellen Umgang mit Energie und Wasser.

Zum einen vermeidet jeder nicht verbrauchte Kubikmeter Gas, jeder Liter Heizöl oder jede Kilowattstunde Strom Emissionen von verschiedenen, auch lokal wirksamen Schadstoffen. Zum anderen bedeutet Energieeinsparung auch Ressourcenschonung. Dieses Argument ist zwar durch die Fortentwicklung der Fördertechniken in den letzten Jahren etwas in den Hintergrund getreten. Sicher ist jedoch, dass die derzeit überwiegend genutzten fossilen Energieträger wie Öl, Gas und Kohle in wenigen Generationen aufgebraucht sind und das geht umso schneller, je rasanter bevölkerungsstarke Länder wie China und Indien ihre Industrieproduktion weiterentwickeln.

Schließlich bedeutet Energieeinsparung einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Die langfristigen Auswirkungen eines Anstiegs des Kohlendioxyds (CO₂) - Gehaltes in der Atmosphäre werden immer deutlicher erkannt. Nach dem Klimaschutzabkommen



von Paris, soll der Temperaturanstieg auf unter 2°C reduziert werden. Hierzu ist es erforderlich, dass bis Mitte des Jahrhunderts nur noch die Menge an CO₂ emittiert wird, die durch natürliche Vorgänge wieder kompensiert werden kann. Die Industrienationen mit ihrem derzeit immer noch sehr hohen Ausstoß an Klimagasen pro Einwohner müssen dazu einen überproportionalen Beitrag leisten.

Die Gemeinde Ehningen ist sich dessen bewusst und will sich auch künftig intensiv um die Senkung des Energieverbrauches in ihren Liegenschaften kümmern. Denn ein sorgsamer Umgang mit unseren Ressourcen bringt uns eine sauberere Umwelt und verbessert somit auch die Lebensqualität in Ehningen.

Der Bürgermeister
Lukas Rosengrün

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.0	Zusammenfassung der Ergebnisse	6
2.0	Objekte und Anlagen.....	23
	Ehningen	23
2.1.	Alter Friedhof	24
2.2.	Backhaus	28
2.3.	Bauhof	31
2.4.	Brunnenanlagen	35
2.5.	Bücherei	39
2.6.	Feuerwehr	43
2.7.	Forsthof	46
2.8.	Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule	49
2.9.	Fronäckerschule	52
2.10.	Hallenbad	56
2.11.	Haus am Pfarrgarten	59
2.12.	Haus der Jugend	62
2.13.	Kinderhaus Königstraße	65
2.14.	Kindertagesstätte Brechgasse	69
2.15.	Kindertagesstätte Bühlallee	72
2.16.	Kindertagesstätte Herrenberger Straße	76
2.17.	Kindertagesstätte Moltkestraße	80
2.18.	Rathaus und Kita Königstraße	85
2.19.	Regenüberlaufbecken	90
2.20.	Sportzentrum Schalkwiese Halle 1	103
2.21.	Sportzentrum Schalkwiese Halle 2	109
2.22.	Turn- und Festhalle	113
2.23.	Verschiedene Abnahmestellen	117
2.24.	Waldfriedhof Aussegnungshalle	127
2.25.	Waldkindergarten	130
2.26.	Wasserversorgung	133
2.27.	WC Anlagen	140
2.28.	Wohngebäude	143
2.29.	Zehntscheuer	149
2.30.	Straßenbeleuchtung	152
2.31.	Ampelanlagen Ehningen	159
2.32.	Kläranlage	160
3.0	Erläuterung zur Datenerhebung und Datenaufbereitung.....	163
3.1.	Legendenbeschriftung	176

1.0 Zusammenfassung der Ergebnisse

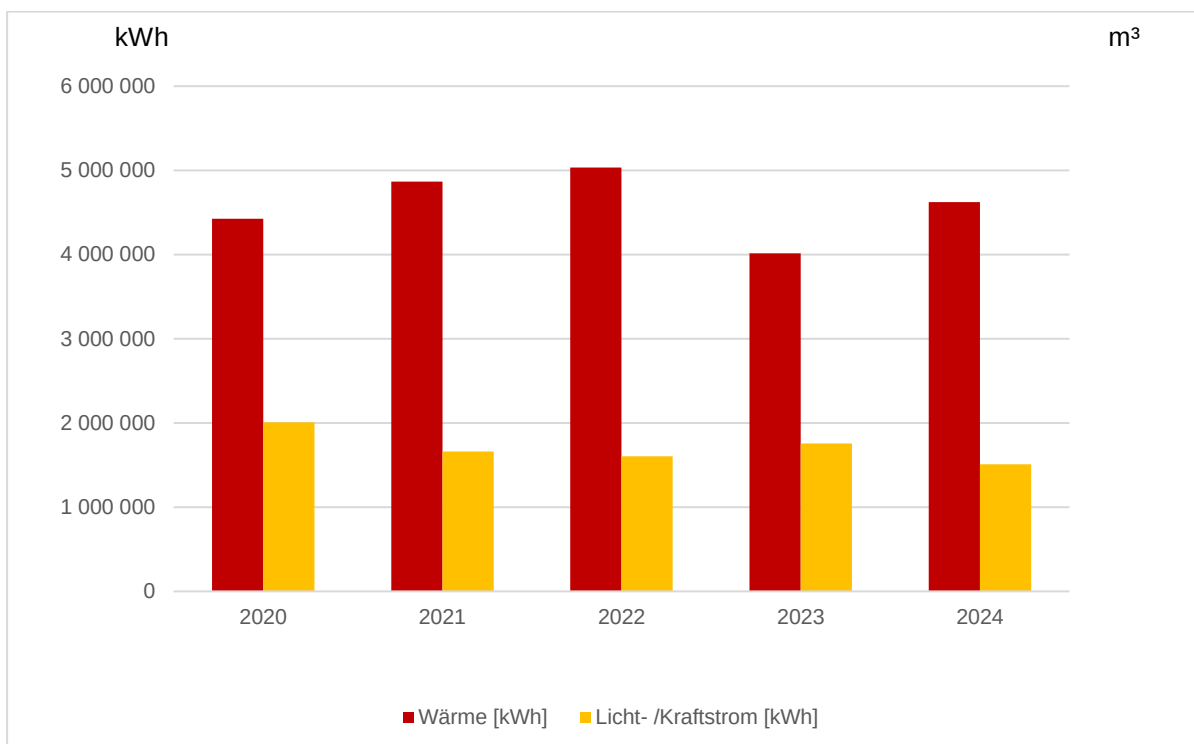
› Allgemeines

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Objekte	32	32	32	32	32

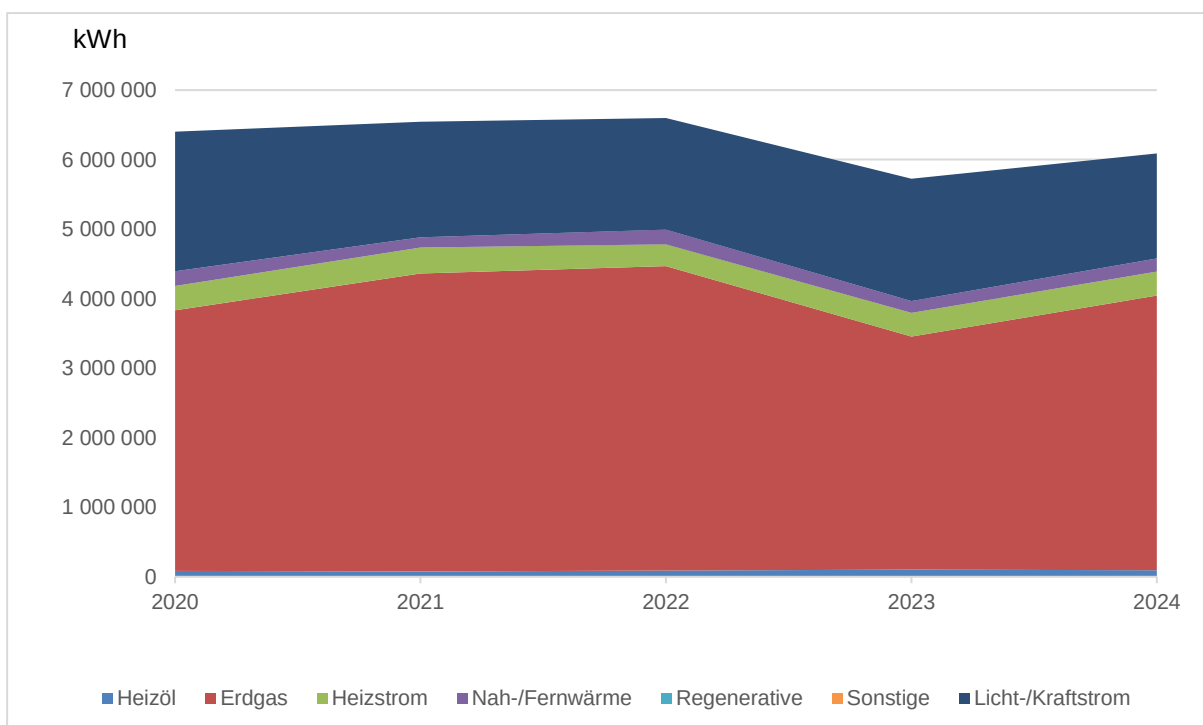
› Gesamtverbrauch für Wärme-, Licht- und Kraftstrom

		Bereinigte absolute Anteile	Prozentuale Anteile
Energieträger Wärme 	- Heizöl	92.266 kWh	1,5 %
	- Erdgas	3.951.864 kWh	64,5 %
	- Heizstrom	386.737 kWh	6,3 %
	- Nah- /Fernwärme	191.472 kWh	3,1 %
	- Regenerative	0 kWh	0,0 %
	- Sonstige	0 kWh	0,0 %
<u>Wärmeversorgung gesamt</u> 		<u>4.622.338 kWh</u>	<u>75,4 %</u>
Licht- /Kraftstromversorgung regenerativ 		0 kWh	0,0 %
Licht- /Kraftstromversorgung konventionell 		1.507.804 kWh	24,6 %
<u>Licht- /Kraftstromversorgung gesamt</u> 		<u>1.507.804 kWh</u>	<u>24,6 %</u>
<u>Summe Energieversorgung</u>		<u>6.130.142 kWh</u>	<u>100,0 %</u>

› Bereinigte Verbräuche



› Verwendete Energieträger



› Zusatzinformationen nach KSG

	Angaben
Anzahl Objekte Kategorie 1-4	28
Prozentualer Anteil Gebäude mit Eigenstromerzeugung	3,6 %
Klimafaktor	1.12
Langjähriges Mittel von	Potsdam

› Endenergieverbräuche Kategorie 1 bis 4 nach KSG

	Hallen- und Freibäder	Nichtwohngebäude	Wohn-, Alten- und Pflegeheime	Sportplätze
Fläche [m²]	1.908	34.160	2.043	7.140
Beckenfläche [m²]	250	0	0	0
Wärme [MWh]	735	3.696	191	0
Strom Bezug [MWh]	88	771	36	2
Strom Eigenverbrauch [MWh]	0	1	0	0
Strom Erzeugung [MWh]	0	269	0	0
Strom Einspeisung [MWh]	0	115	0	0

› Endenergieverbräuche Kategorie 5 bis 7 nach KSG

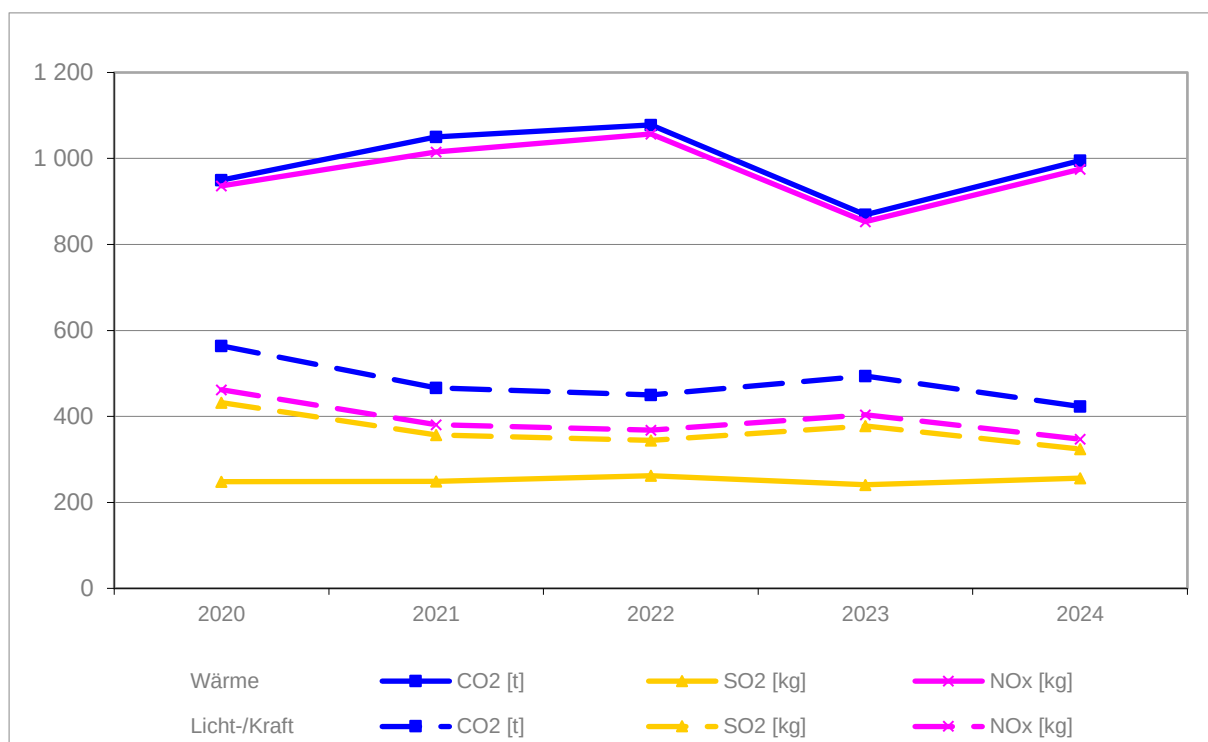
	Straßenbeleuchtung	Wasserversorgung	Kläranlagen
Straßenzuglänge [km]	50	0	0
Bereitgestellte Wassermenge [m³]	0	445.713	0
Angeschlossene Einwohner	9.205	9.205	10.983
Einwohnerwert	0	0	17.100
Strom Bezug [MWh]	218	103	289
Strom Eigenverbrauch [MWh]	0	0	0
Strom Erzeugung [MWh]	0	0	0
Strom Einspeisung [MWh]	0	0	0

› Wassermengen Kategorie 1 bis 7 nach KSG

	Wasserverbrauch 
Wasserversorgung und –aufbereitung [m³]	445.713

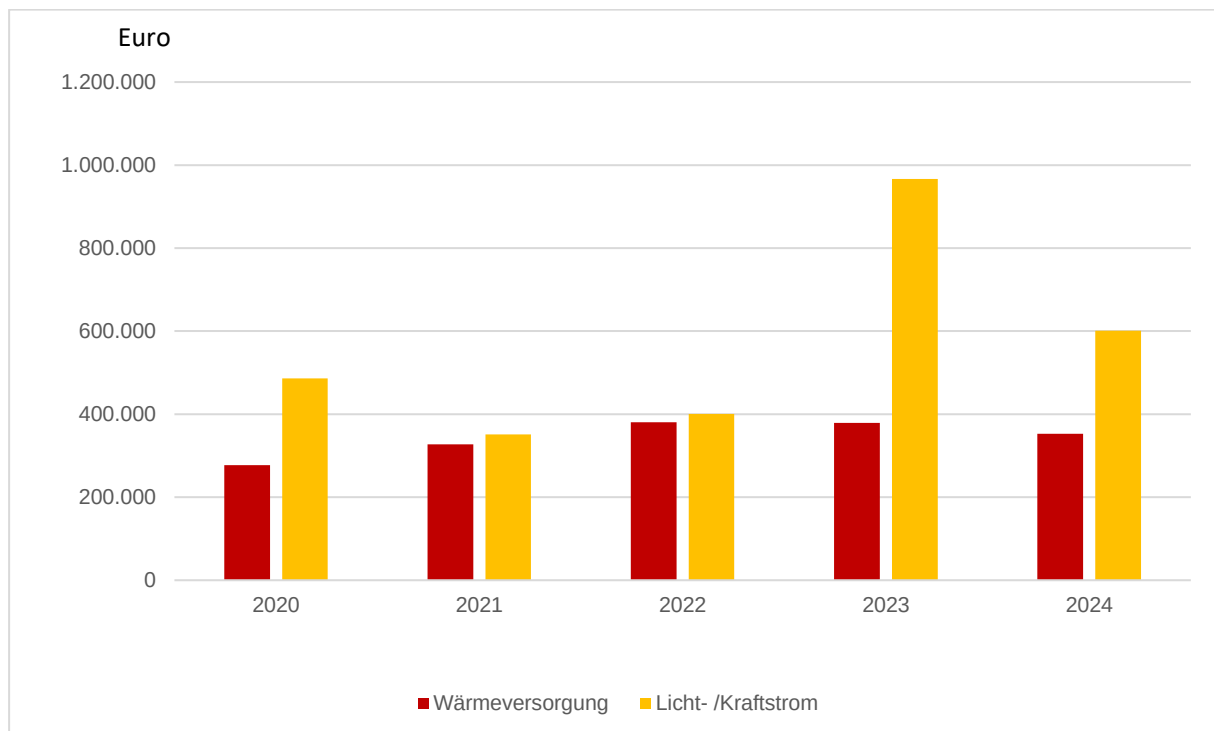
› Emissionen: Kohlendioxid (CO₂), Stickoxid (NO_x) und Schwefeldioxid (SO₂)

Bedingt durch	Schadstoffarten	2020	2021	2022	2023	2024
Wärme 	CO ₂ [t]	950	1050	1078	869	995
	SO ₂ [kg]	248	249	262	241	256
	NO _x [kg]	936	1015	1057	853	975
Licht-/Kraftstrom 	CO ₂ [t]	564	466	450	494	423
	SO ₂ [kg]	432	357	344	378	324
	NO _x [kg]	462	381	368	404	347



› Entwicklung der Kosten

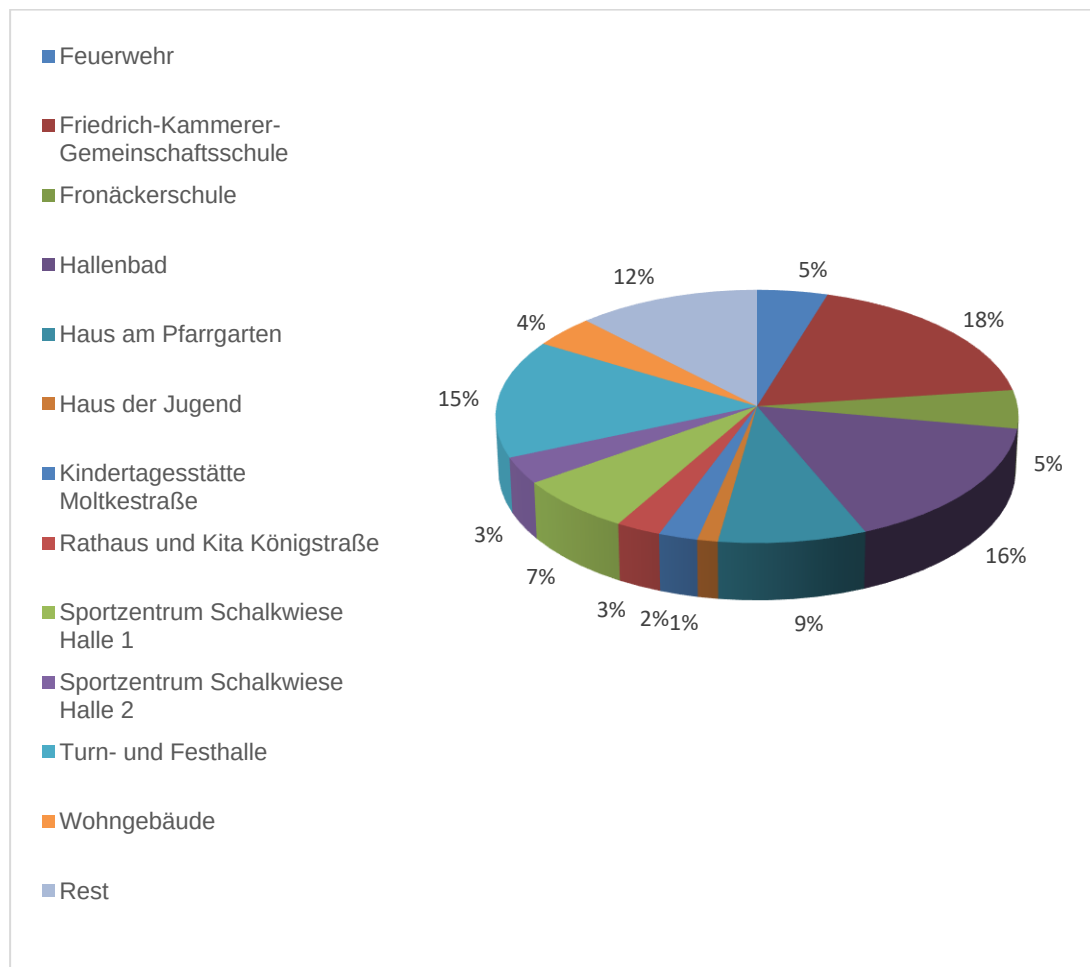
	2020	2021	2022	2023	2024
	[Euro]	[Euro]	[Euro]	[Euro]	[Euro]
Wärmeversorgung 🔥	276.934	327.295	380.567	379.354	352.946
Licht-/Kraftstrom ⚡	486.489	351.097	400.414	966.520	600.776
Summe	763.424	731.673	797.634	1.345.874	953.722



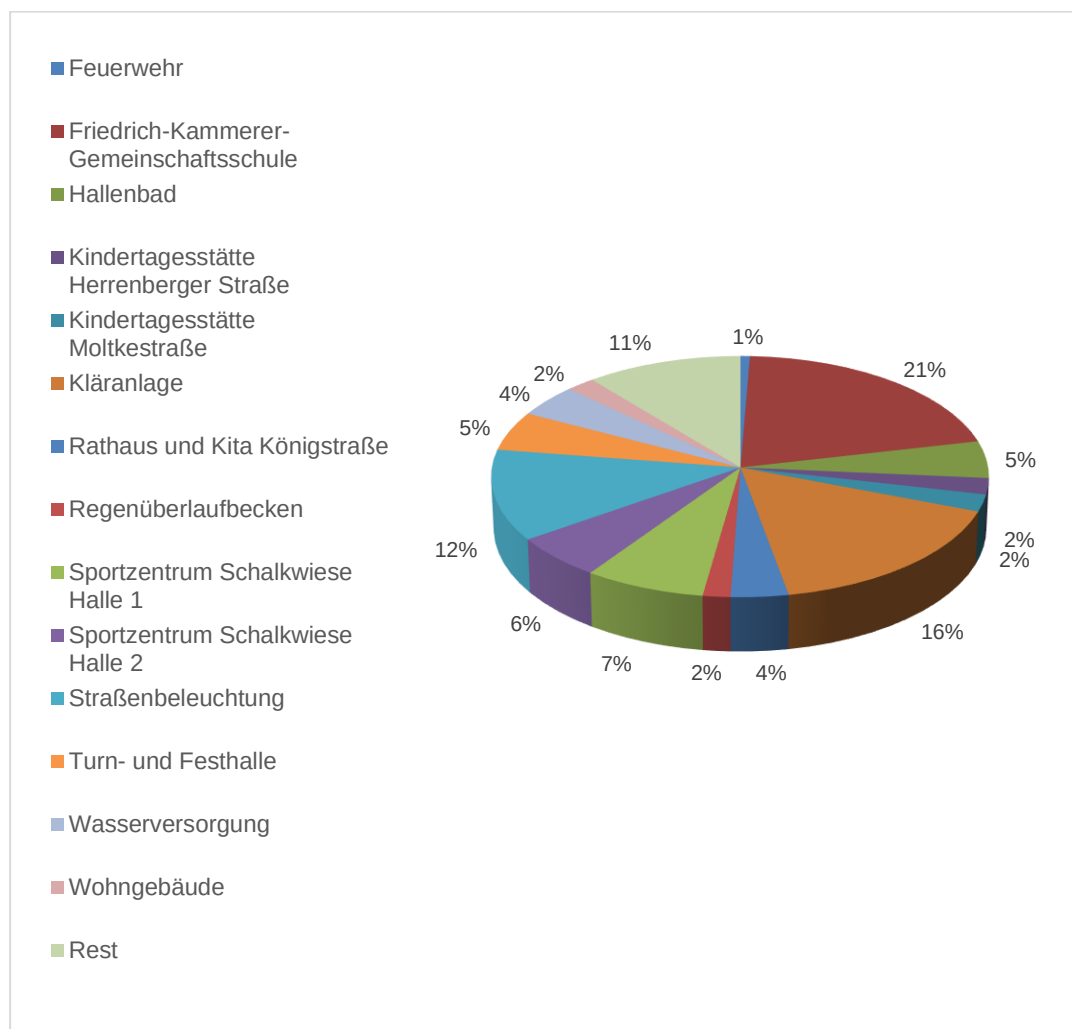
› Kosten für Energie

Objekt	Wärme [Euro]	Licht/Kraft [Euro]	Summe [Euro]	Anteil [%]
Kindertagesstätte Brechgasse	6.814	5.088	11.901	1,2
Kindertagesstätte Herrenberger Straße	0	10.509	10.509	1,1
Kindertagesstätte Moltkestraße	8.897	17.975	26.872	2,8
Kindertagesstätte Bühlallee	2.834	7.586	10.420	1,1
Waldkindergarten	0	3.922	3.922	0,4
Rathaus und Kita Königstraße	8.611	30.440	39.050	4,1
Feuerwehr	15.682	17.819	33.501	3,5
Bauhof	7.723	21.773	29.496	3,1
Haus der Jugend	3.917	9.700	13.617	1,4
Friedrich-Kammerer-Gemeinschafts- schule	60.470	45.156	105.626	11,1
Fronäckerschule	16.287	11.864	28.151	3,0
Bücherei	2.955	5.406	8.360	0,9
Sportzentrum Schalkwiese Halle 1	22.964	29.641	52.605	5,5
Waldfriedhof Aussegnungshalle	0	5.337	5.337	0,6
Turn- und Festhalle	50.250	42.034	92.284	9,7
Haus am Pfarrgarten	28.209	6.908	35.117	3,7
Wasserversorgung	0	34.828	34.828	3,7
Kläranlage	0	129.256	129.256	13,6
Straßenbeleuchtung	0	76.073	76.073	8,0
Alter Friedhof	0	476	476	0,0
Ampelanlagen Ehningen	0	860	860	0,1
Backhaus	0	479	479	0,1
Brunnenanlagen	0	13.339	13.339	1,4
Regenüberlaufbecken	0	13.210	13.210	1,4
WC Anlagen	0	2.038	2.038	0,2
Zehntscheuer	0	357	357	0,0
Forsthof	0	95	95	0,0
Wohngebäude	13.762	16.124	29.886	3,1
Verschiedene Abnahmestellen	0	17.974	17.974	1,9
Hallenbad	52.805	0	52.805	5,5
Kinderhaus Königstraße	4.568	1.961	6.529	0,7
Sportzentrum Schalkwiese Halle 2	46.197	22.549	68.746	7,2
Gesamtsumme	352.946	600.776	953.722	100,0

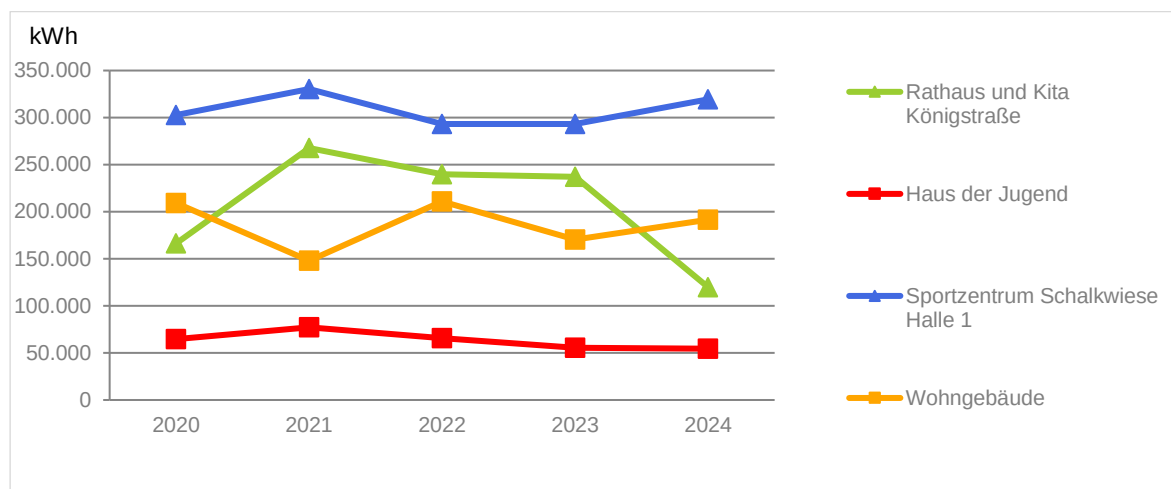
› Anteilige Wärmeverbräuche ausgewählter Objekte



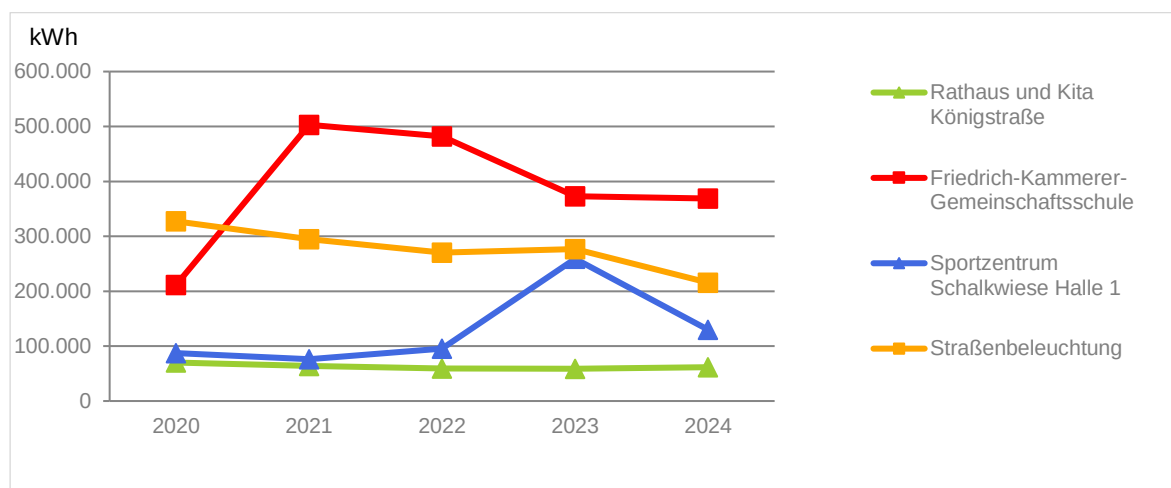
› Anteilige Licht- /Kraftstromverbräuche ausgewählter Objekte



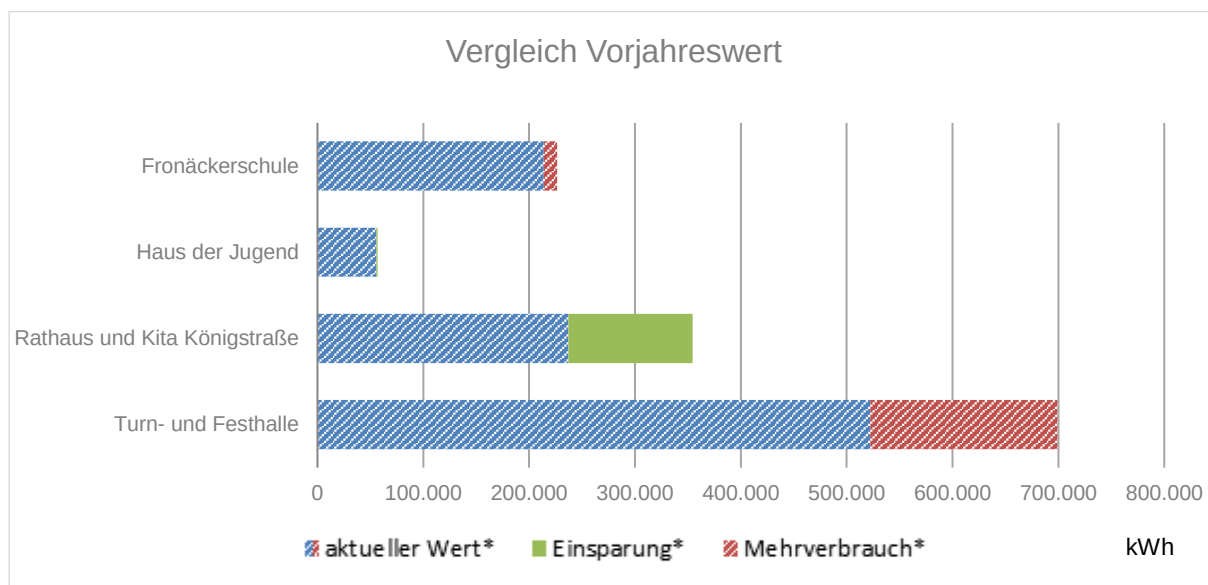
› Entwicklung des Wärmeverbrauchs ausgewählter Objekte [kWh]



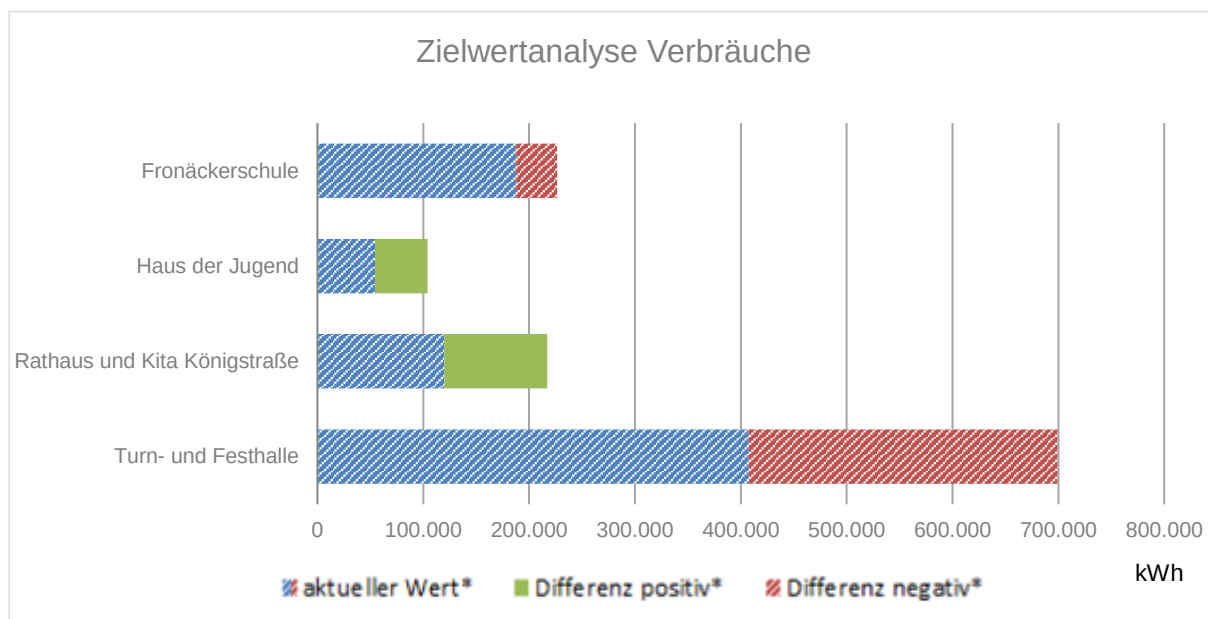
› Entwicklung des Licht- /Kraftstromverbrauchs ausgewählter Objekte [kWh]



› Zielwerte für ausgewählte Objekte im Bereich Wärmeversorgung



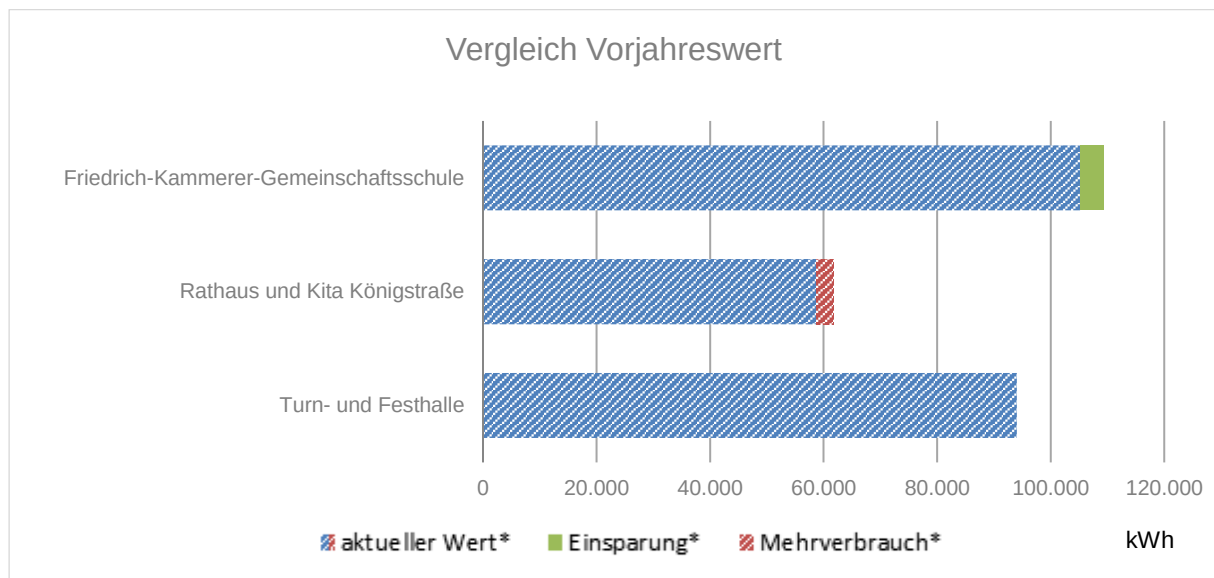
* Der aktuelle Wert ist der schraffierte Bereich (blau/rot), grün ist die Einsparung und rot der Mehrverbrauch im Vergleich zum Vorjahr



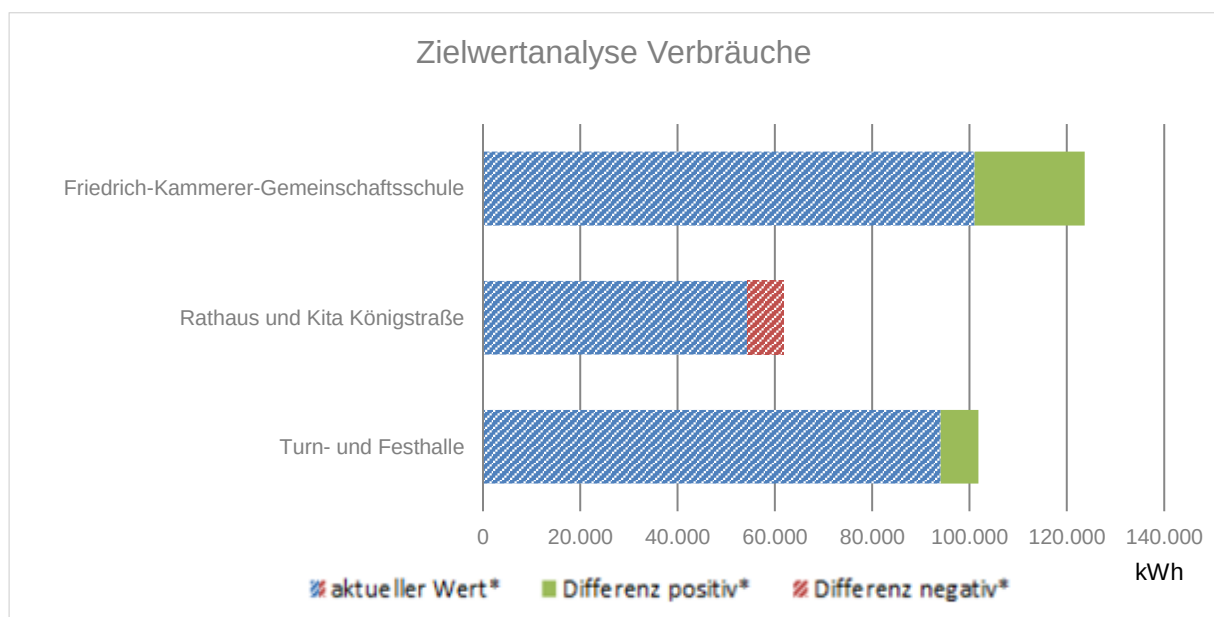
* Der aktuelle Wert [kWh] ist der schraffierte Bereich (blau/rot), grün ist die pos. Differenz und rot die neg. Differenz im Vergleich zum Zielwert

Anlage	Verbrauch [kWh]	Vorjahresverbrauch	Vergleich zum Vorjahr [%]	Zielwert [kWh]	Vergleich Zielwert [%]
Fronäckerschule	226.598	213.903	5,9	187.879	20,6
Haus der Jugend	54.500	55.658	-2,1	104.095	-47,6
Rathaus und Kita Königstraße	119.802	237.163	-49,5	217.218	-44,9
Turn- und Festhalle	699.131	522.236	33,9	407.300	71,7

› Zielwerte für ausgewählte Objekte im Bereich Licht- /Kraftstromversorgung



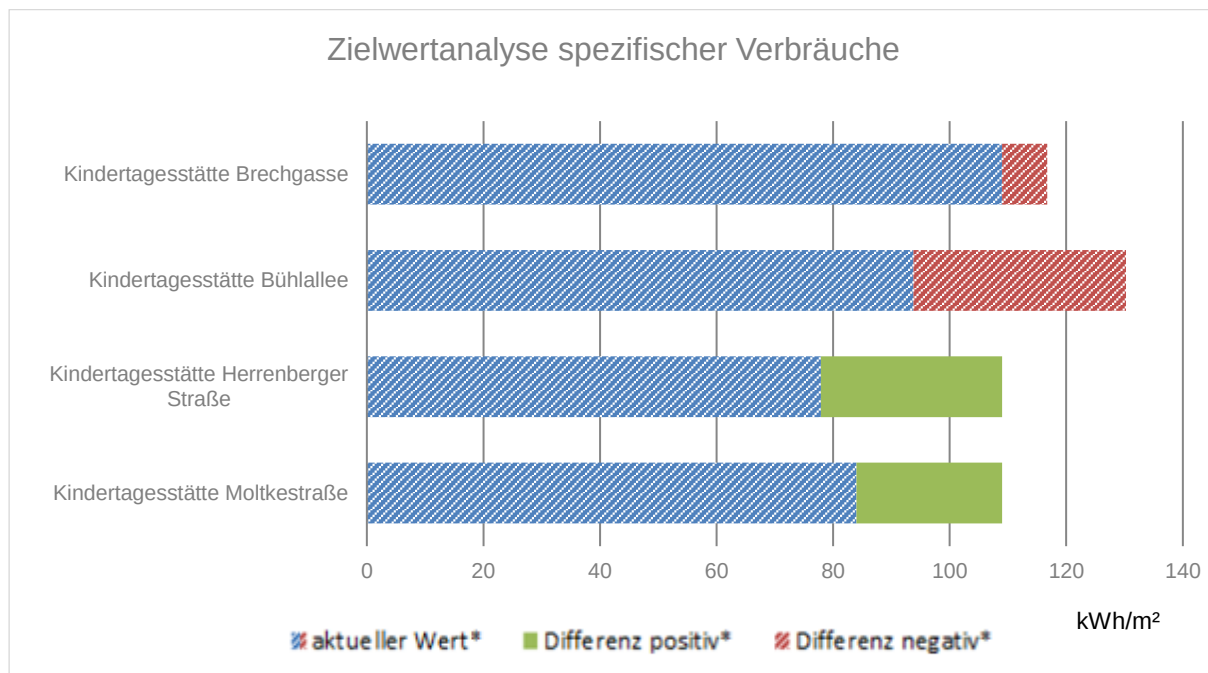
* Der aktuelle Wert ist der schraffierte Bereich (blau/rot), grün ist die Einsparung und rot der Mehrverbrauch im Vergleich zum Vorjahr



* Der aktuelle Wert [kWh] ist der schraffierte Bereich (blau/rot), grün ist die pos. Differenz und rot die neg. Differenz im Vergleich zum Zielwert

Anlage	Verbrauch [kWh]	Vorjahresverbrauch	Vergleich zum Vorjahr [%]	Zielwert [kWh]	Vergleich Zielwert [%]
Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule	101.019	105.232	-4,0	123.660	-18,3
Rathaus und Kita Königstraße	61.747	58.804	5,0	54.480	13,3
Turn- und Festhalle	94.036	94.036	0,0	101.825	-7,7

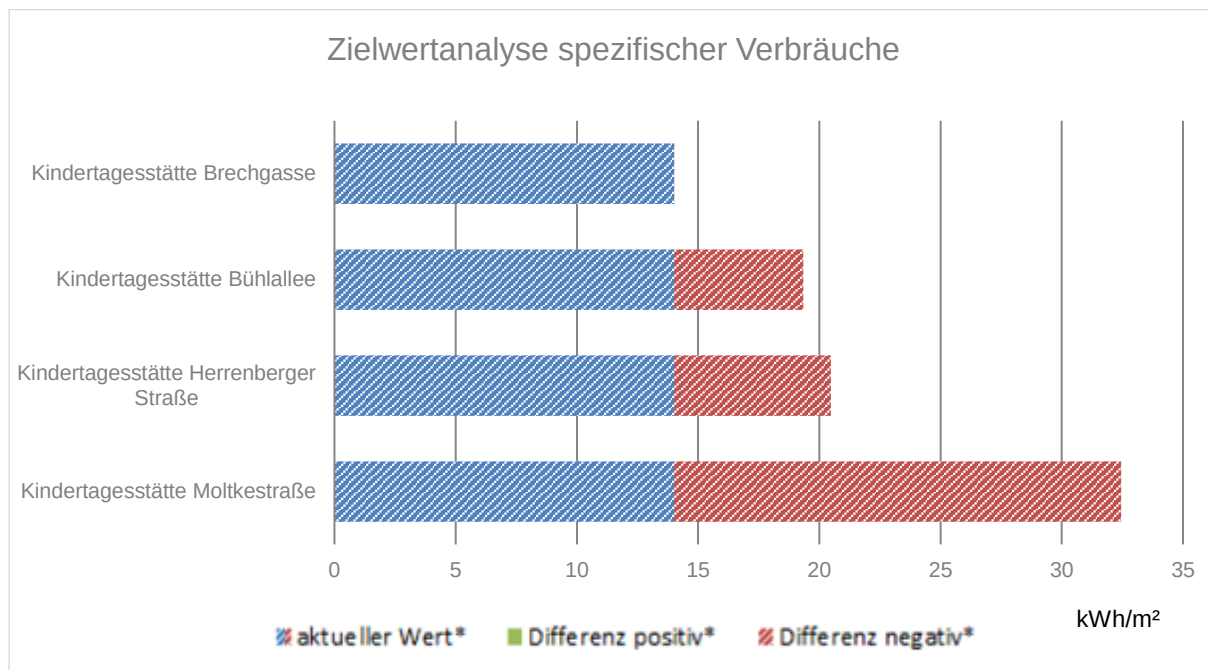
› Gegenüberstellung spezifischer Wärmeverbräuche



* Der aktuelle Wert [kWh/m²] ist der schraffierte Bereich (blau/rot), grün ist die pos. Differenz und rot die negative Differenz im Vergleich zum Zielwert

Anlage	Spezifischer Verbrauch [kWh/m²]	Gesamtverbrauch [kWh]	Zielwert [kWh/m²]
Kindertagesstätte Brechgasse	116,8	94.797	109,0
Kindertagesstätte Bühlallee	130,3	126.356	93,8
Kindertagesstätte Herrenberger Straße	77,9	146.204	109,0
Kindertagesstätte Moltkestraße	84,0	104.046	109,0

› Gegenüberstellung spezifischer Licht- /Kraftstromverbräuche



* Der aktuelle Wert [kWh/m²] ist der schraffierte Bereich (blau/rot), grün ist die pos. Differenz und rot die negative Differenz im Vergleich zum Zielwert

Anlage	Spezifischer Verbrauch [kWh/m²]	Gesamtverbrauch [kWh]	Zielwert [kWh/m²]
Kindertagesstätte Brechgasse	14,0	11.382	14,0
Kindertagesstätte Bühlallee	19,3	18.760	14,0
Kindertagesstätte Herrenberger Straße	20,5	38.440	14,0
Kindertagesstätte Moltkestraße	32,5	40.213	14,0

› Wärmeverbrauch und dessen Bewertung

Objekt	Wärme [kWh]	Änd. [%]	Bewertung			Ist [kWh/m²]	Ziel	Diff. [%]
			g	normal	h			
Alter Friedhof	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Ampelanlagen Ehningen	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Backhaus	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Bauhof	92.266	-10,1 %	x			75,0	86,0	14,1
Brunnenanlagen	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Bücherei	41.108	11,2 %	x			72,0	100,0	38,7
Feuerwehr	218.189	6,0 %			x	268,0	79,0	-70,5
Forsthof	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule	841.327	33,9 %		x		102,0	89,0	-12,8
Fronäckerschule	226.598	5,9 %		x		107,0	89,0	-17,1
Hallenbad	734.680	33,9 %	x			347,0	3.049,0	779,8
Haus am Pfarrgarten	392.479	1,8 %			x	281,0	80,0	-71,6
Haus der Jugend	54.500	-2,1 %	x			57,0	109,0	91,0
Kinderhaus Königstraße	63.554	-3,2 %		x		115,0	109,0	-5,5
Kindertagesstätte Brechgasse	94.797	33,9 %		x		117,0	109,0	-6,6
Kindertagesstätte Bühlallee	126.356	1,9 %			x	130,0	94,0	-28,0
Kindertagesstätte Herrenberger Straße	146.204	67,2 %	x			78,0	109,0	39,9
Kindertagesstätte Moltkestraße	104.046	-1,8 %	x			84,0	109,0	29,8
Kläranlage	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Rathaus und Kita Königstraße	119.802	-49,5 %	x			47,0	85,0	81,3
Regenüberlaufbecken	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Sportzentrum Schalkwiese Halle 1	319.493	8,9 %		x		92,0	94,0	1,6
Sportzentrum Schalkwiese Halle 2	156.335	-1,8 %	x			28,0	94,0	241,1
Turn- und Festhalle	699.131	33,9 %			x	172,0	100,0	-41,7
Verschiedene Abnahmestellen	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Waldfriedhof Aussegnungshalle	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Waldkindergarten	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Wasserversorgung	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
WC Anlagen	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Wohngebäude	191.472	12,4 %			x	234,0	106,0	-54,7
Zehntscheuer	00	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme	4.622.338	15,2						

Objekt	EB seit Jahr	Bezugsgröße [m²]	Wärmekosten [Euro]	Anteil [%]
Alter Friedhof	2019	64	0	0,0
Ampelanlagen Ehningen	2019	0	0	0,0
Backhaus	2019	78	0	0,0
Bauhof	2021	1.224	7.723	2,2
Brunnenanlagen	2019	0	0	0,0
Bücherei	2019	570	2.955	0,8
Feuerwehr	2021	814	15.682	4,4
Forsthof	2019	133	0	0,0
Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule	2019	8.244	60.470	17,1
Fronäckerschule	2021	2.111	16.287	4,6
Hallenbad	2019	2.120	52.805	15,0
Haus am Pfarrgarten	2021	1.395	28.209	8,0
Haus der Jugend	2019	955	3.917	1,1
Kinderhaus Königstraße	2019	551	4.568	1,3
Kindertagesstätte Brechgasse	2019	812	6.814	1,9
Kindertagesstätte Bühlallee	2021	970	2.834	0,8
Kindertagesstätte Herrenberger Straße	2021	1.877	0	0,0
Kindertagesstätte Moltkestraße	2019	1.239	8.897	2,5
Kläranlage	2019	0	0	0,0
Rathaus und Kita Königstraße	2021	2.562	8.611	2,4
Regenüberlaufbecken	2019	0	0	0,0
Sportzentrum Schalkwiese Halle 1	2019	3.454	22.964	6,5
Sportzentrum Schalkwiese Halle 2	2019	5.673	46.197	13,1
Turn- und Festhalle	2021	4.073	50.250	14,2
Verschiedene Abnahmestellen	2019	0	0	0,0
Waldfriedhof Aussegnungshalle	2021	634	0	0,0
Waldkindergarten	2021	93	0	0,0
Wasserversorgung	2021	0	0	0,0
WC Anlagen	2019	0	0	0,0
Wohngebäude	2019	2.255	13.762	3,9
Zehntscheuer	2019	326	0	0,0
Gesamtsumme		42.227	352.946	100,0

Erläuterungen siehe Anhang

› Licht- /Kraftstromverbrauch und dessen Bewertung

Objekt	Strom [kWh]	Änd. [%]	Bewertung			Ist [kWh/m²]	Ziel	Diff. [%]
			g	normal	h			
Alter Friedhof	1.064	13,3 %		x		17,0	8,0	-51,9
Ampelanlagen Ehningen	1.925	2,2 %	x			0,0	0,0	0,0
Backhaus	1.072	28,8 %			x	14,0	0,0	- 100,0
Bauhof	7.119	-26,5 %	x			6,0	13,0	123,5
Brunnenanlagen	29.842	0,0 %	x			0,0	0,0	0,0
Bücherei	12.093	0,4 %		x		21,0	22,0	3,7
Feuerwehr	11.642	0,0 %		x		14,0	13,0	-9,1
Forsthof	33	-31,2 %			x	0,0	0,0	- 100,0
Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule	101.019	-4,0 %		x		12,0	15,0	22,4
Fronäckerschule	13.679	-12,7 %	x			6,0	15,0	131,5
Hallenbad	88.214	29,7 %	x			42,0	743,0	1.685, 6
Haus am Pfarrgarten	15.454	-20,3 %		x		11,0	10,0	-9,7
Haus der Jugend	10.436	25,6 %		x		11,0	14,0	28,1
Kinderhaus Königstraße	4.388	-27,9 %	x			8,0	14,0	75,8
Kindertagesstätte Brechgasse	11.382	10,5 %		x		14,0	14,0	-0,1
Kindertagesstätte Bühlallee	18.760	6,9 %			x	19,0	14,0	-27,6
Kindertagesstätte Herrenberger Straße	38.440	-51,0 %			x	20,0	14,0	-31,6
Kindertagesstätte Moltkestraße	40.213	-0,3 %			x	32,0	14,0	-56,9
Kläranlage	289.164	-0,7 %	x			0,0	0,0	0,0
Rathaus und Kita Königstraße	61.747	5,0 %		x		24,0	21,0	-11,8
Regenüberlaufbecken	29.552	2,9 %	x			0,0	0,0	0,0
Sportzentrum Schalkwiese Halle 1	130.088	-49,8 %			x	38,0	26,0	-31,0
Sportzentrum Schalkwiese Halle 2	100.666	-14,1 %		x		18,0	26,0	46,5
Turn- und Festhalle	94.036	0,0 %		x		23,0	25,0	8,3
Verschiedene Abnahmestellen	40.289	-4,8 %	x			0,0	0,0	0,0
Waldfriedhof Aussegnungshalle	11.939	-43,8 %		x		19,0	8,0	-57,5
Waldkindergarten	8.773	-11,3 %			x	94,0	14,0	-85,2
Wasserversorgung	77.914	-4,4 %	x			0,0	0,0	0,0
WC Anlagen	4.560	-3,8 %	x			0,0	0,0	0,0
Wohngebäude	35.893	0,0 %		x		18,0	40,0	119,3
Zehntscheuer	799	71,5 %			x	2,0	0,0	- 100,0
Teilsomme	1.292.196	-12,8						
Teilsomme		-12,8						
Straßenbeleuchtung						[kWh/EW]		
Straßenbeleuchtung	215.608	-22,2 %				23,4		
Teilsomme	215.608	-22,2						
Gesamtsumme	1.507.804							

Objekt	EB seit Jahr	Bezugsgröße [m²]	Stromkosten [Euro]	Anteil [%]
Alter Friedhof	2019	64	476	0,1
Ampelanlagen Ehningen	2019	0	860	0,1
Backhaus	2019	78	479	0,1
Bauhof	2021	1.224	21.773	3,6
Brunnenanlagen	2019	0	13.339	2,2
Bücherei	2019	570	5.406	0,9
Feuerwehr	2021	814	17.819	3,0
Forsthof	2019	133	95	0,0
Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule	2019	8.244	45.156	7,5
Fronäckerschule	2021	2.111	11.864	2,0
Hallenbad	2019	2.120	0	0,0
Haus am Pfarrgarten	2021	1.395	6.908	1,1
Haus der Jugend	2019	955	9.700	1,6
Kinderhaus Königstraße	2019	551	1.961	0,3
Kindertagesstätte Brechgasse	2019	812	5.088	0,8
Kindertagesstätte Bühlallee	2021	970	7.586	1,3
Kindertagesstätte Herrenberger Straße	2021	1.877	10.509	1,7
Kindertagesstätte Moltkestraße	2019	1.239	17.975	3,0
Kläranlage	2019	0	129.256	21,5
Rathaus und Kita Königstraße	2021	2.562	30.440	5,1
Regenüberlaufbecken	2019	0	13.210	2,2
Sportzentrum Schalkwiese Halle 1	2019	3.454	29.641	4,9
Sportzentrum Schalkwiese Halle 2	2019	5.673	22.549	3,8
Turn- und Festhalle	2021	4.073	42.034	7,0
Verschiedene Abnahmestellen	2019	0	17.974	3,0
Waldfriedhof Aussegnungshalle	2021	634	5.337	0,9
Waldkindergarten	2021	93	3.922	0,7
Wasserversorgung	2021	0	34.828	5,8
WC Anlagen	2019	0	2.038	0,3
Wohngebäude	2019	2.255	16.124	2,7
Zehntscheuer	2019	326	357	0,1
Teilsumme		42.227	524.704	87,3
Straßenbeleuchtung		[Einwohner]		
Straßenbeleuchtung	2021		76.073	12,7
Teilsumme		9.205	76.073	12,7
Gesamtsumme			600.776	100,0

Erläuterung siehe Anhang

2.0 Objekte und Anlagen

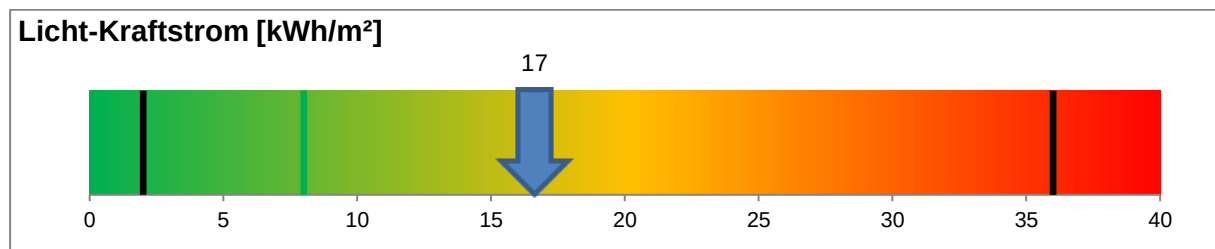
Ehningen

2.1. Alter Friedhof

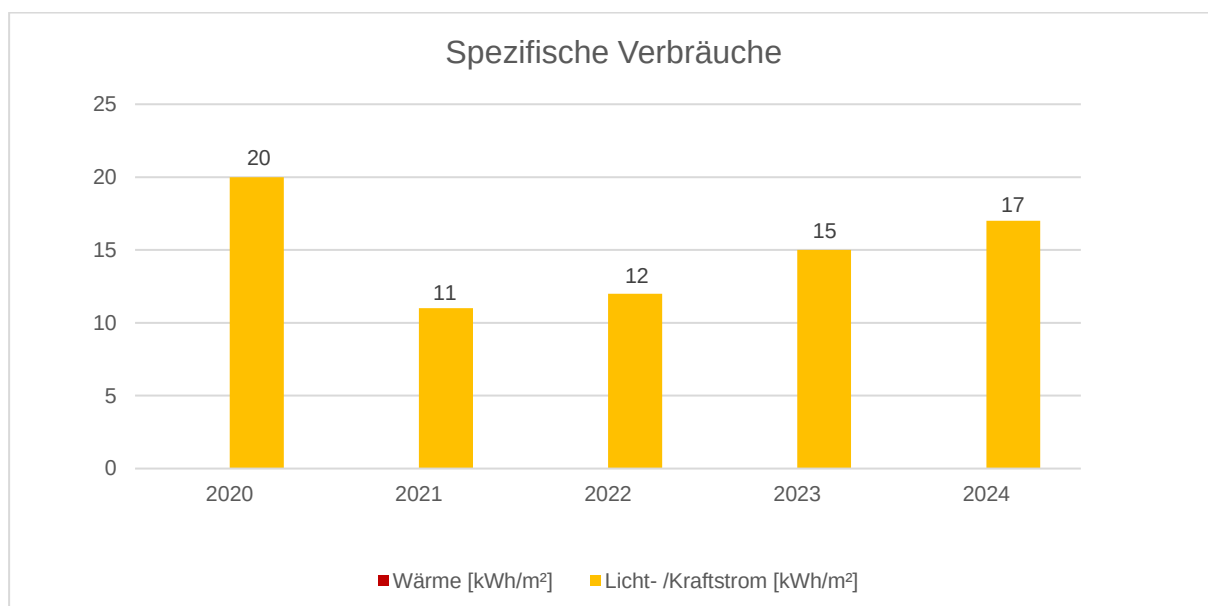
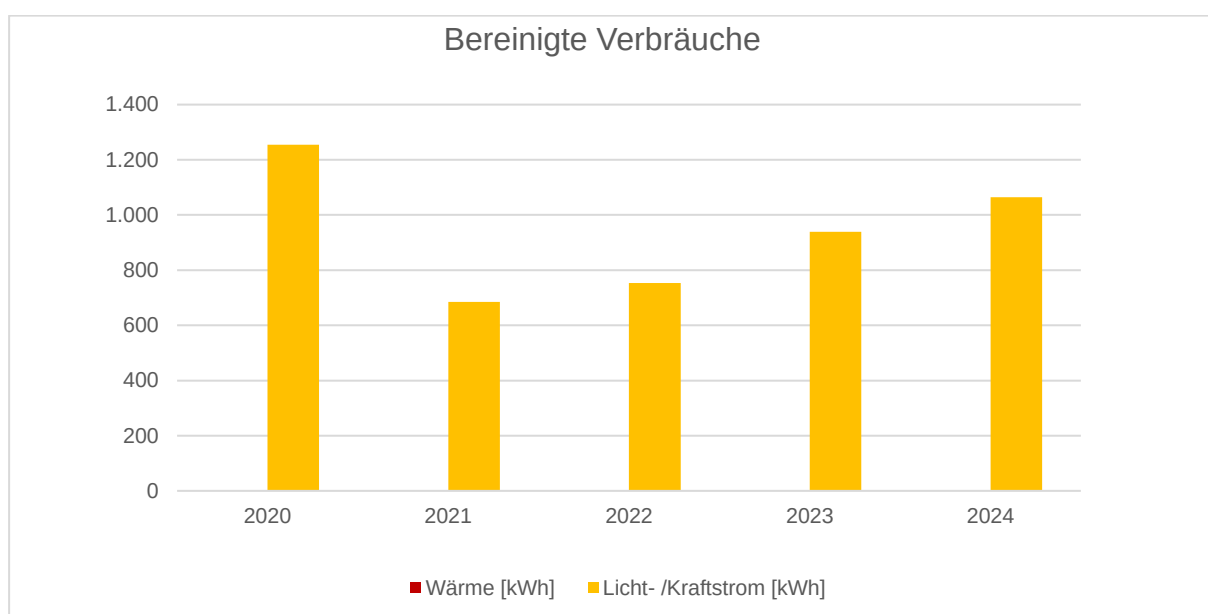
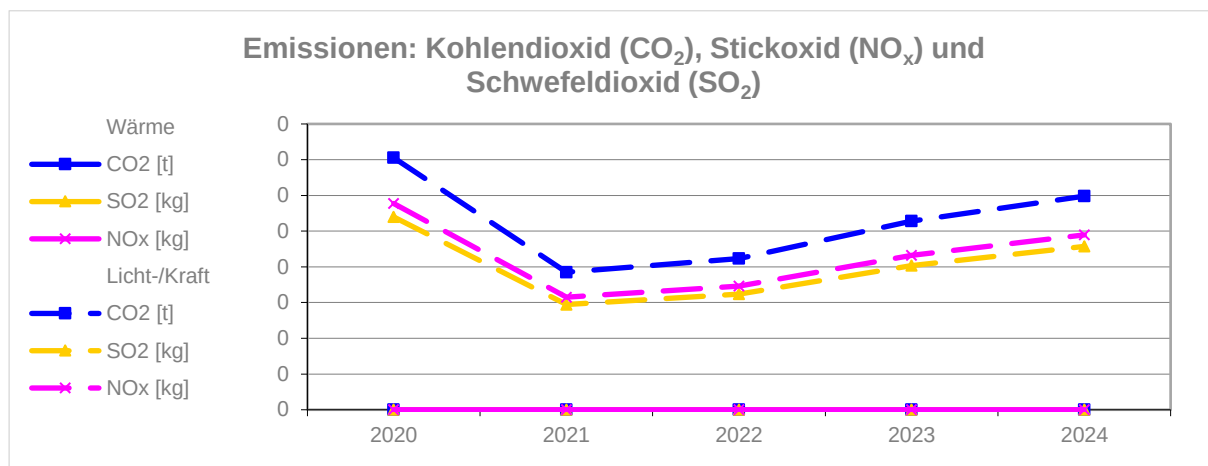
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Alter Friedhof	Nicht erfasst	1.064	64
Alter Friedhof Zugang Hildrizhau- ser Straße	Nicht erfasst	Nicht erfasst	0
Summen	0	1.064	64

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Alter Friedhof

Alter Friedhof		Schlossstraße 44		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	59 m²	64 m²	K4	Friedhofgebäude
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	1.064	01.01.2024	31.12.2024	476
2023		kWh	939	01.01.2023	31.12.2023	560
2022		kWh	753	01.01.2022	31.12.2022	295
2021		kWh	685	01.01.2021	31.12.2021	278
2020		kWh	1.255	01.01.2020	31.12.2020	350

Alter Friedhof

Alter Friedhof Zugang Hildrizhauser Straße		Hildrizhauser Straße		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	K4	Friedhofgebäude
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

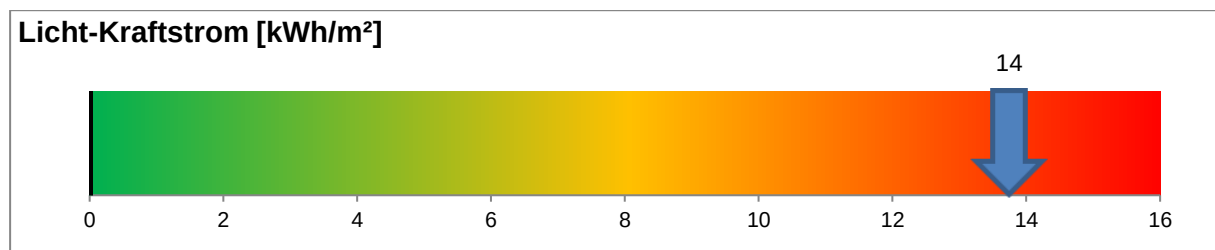
Licht-/Kraftstromversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit kWh	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

2.2. Backhaus

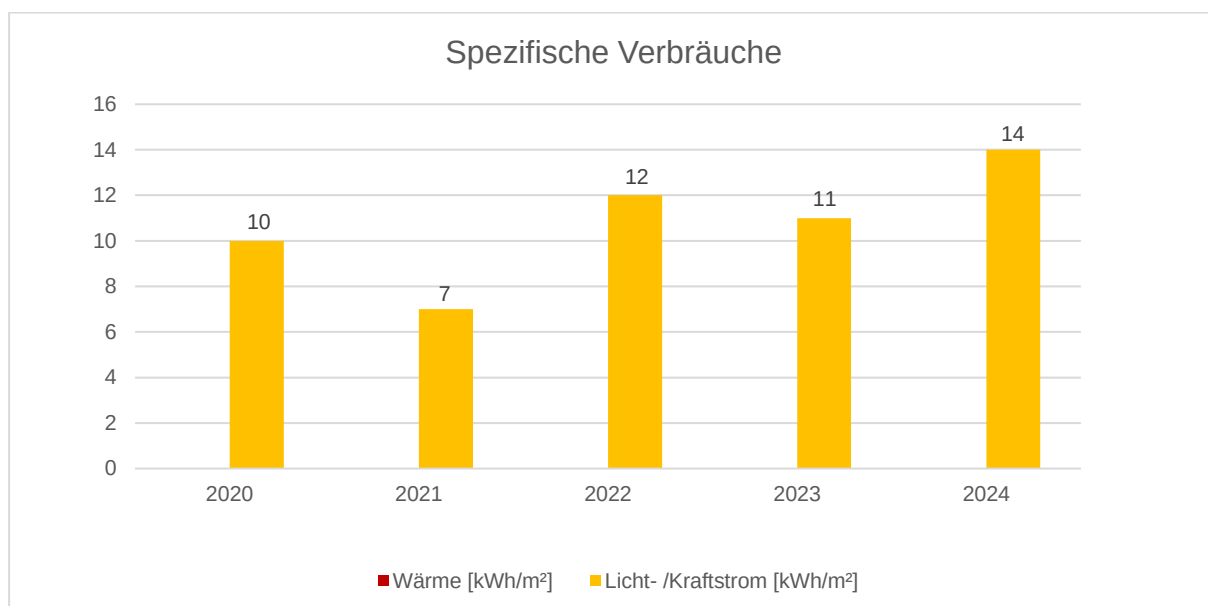
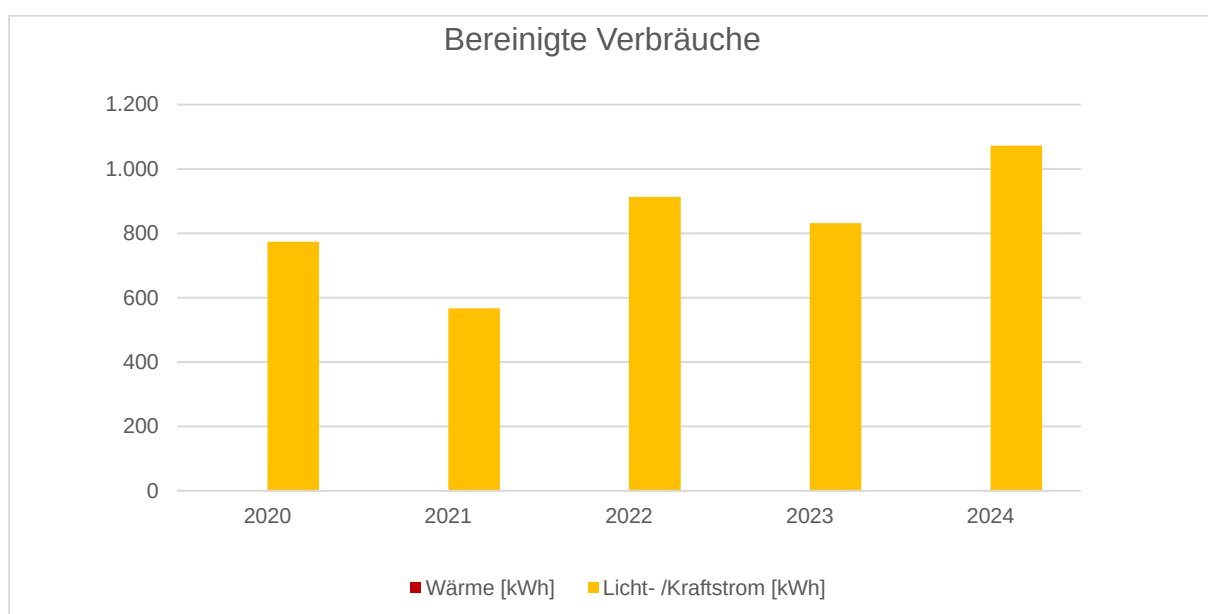
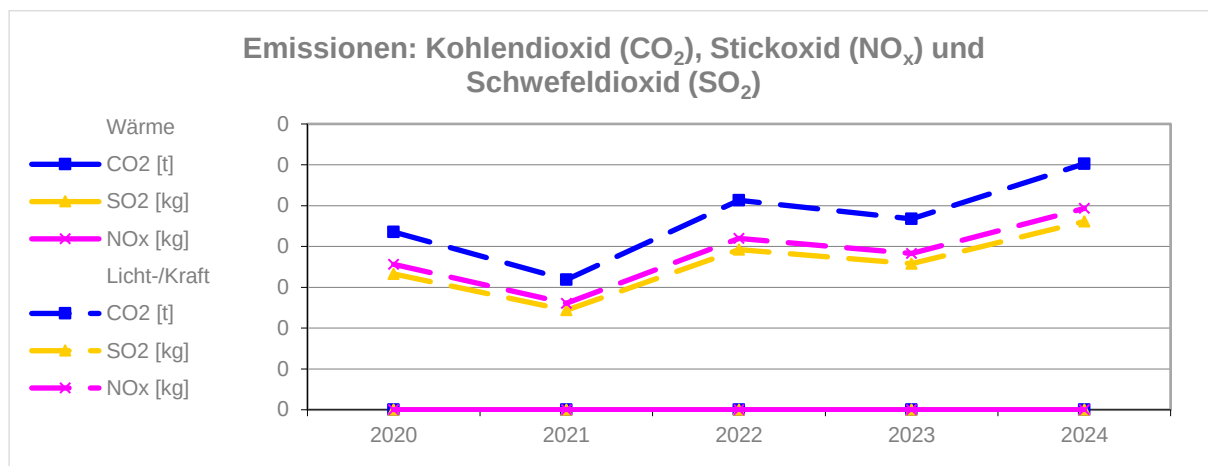
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Backhaus	Nicht erfasst	1.072	78
Summen	0	1.072	78

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Backhaus

Backhaus		Hildrizhauser Straße 7		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	71 m²	78 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

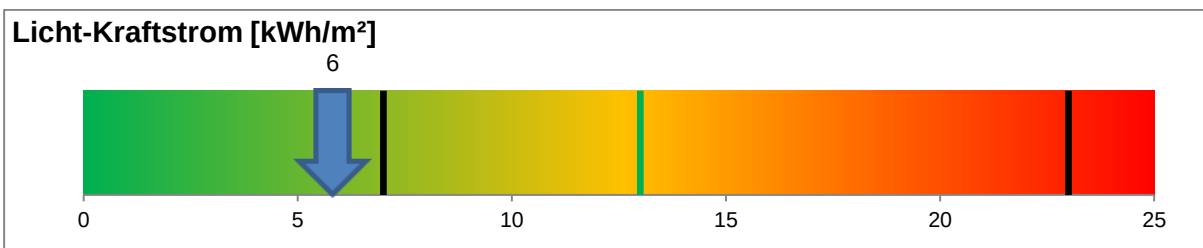
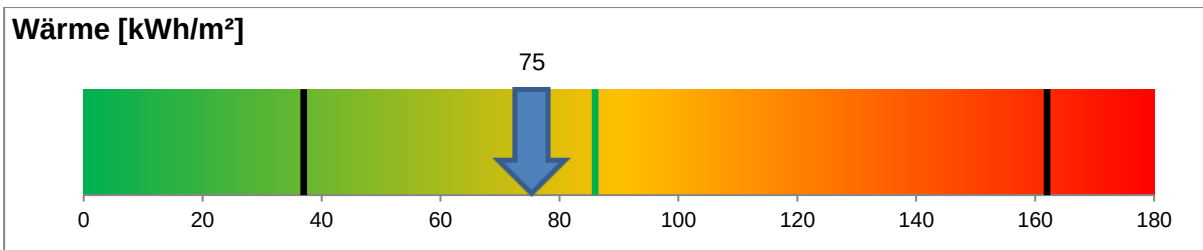
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	1.072	01.01.2024	31.12.2024	479
2023		kWh	832	01.01.2023	31.12.2023	496
2022		kWh	913	01.01.2022	31.12.2022	339
2021		kWh	567	01.01.2021	31.12.2021	242
2020		kWh	774	01.01.2020	31.12.2020	216

2.3. Bauhof

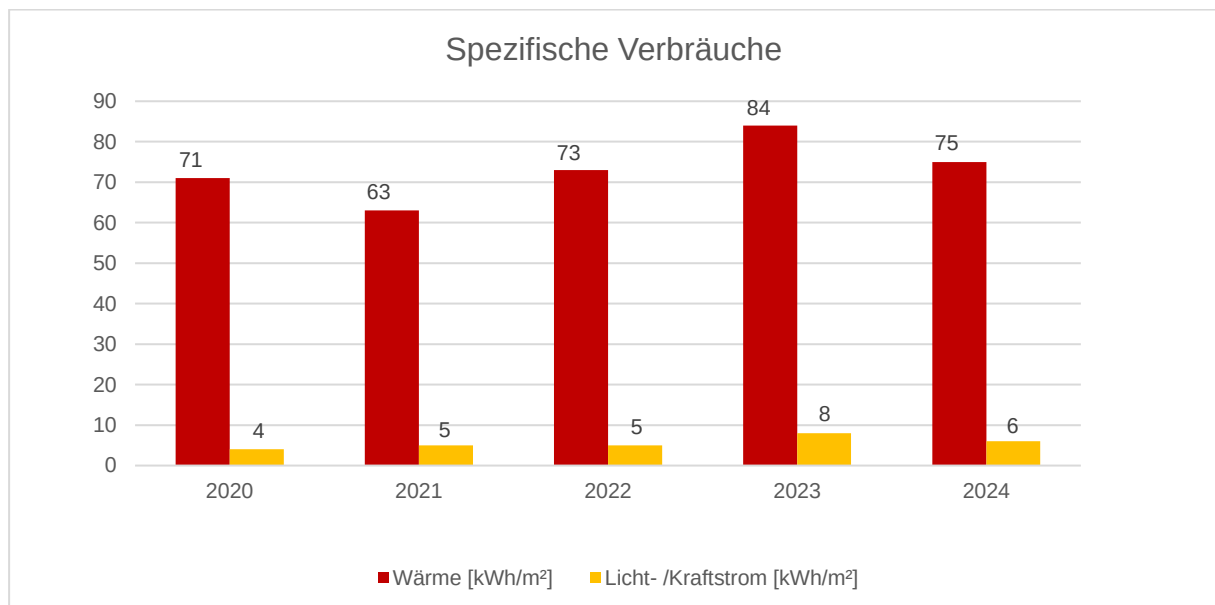
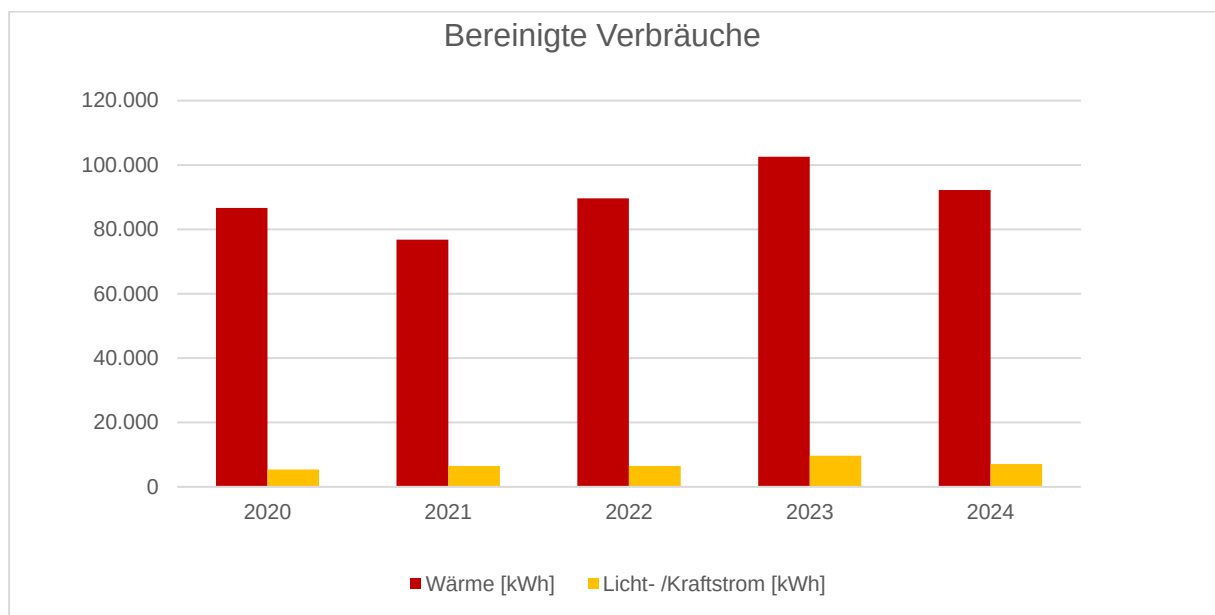
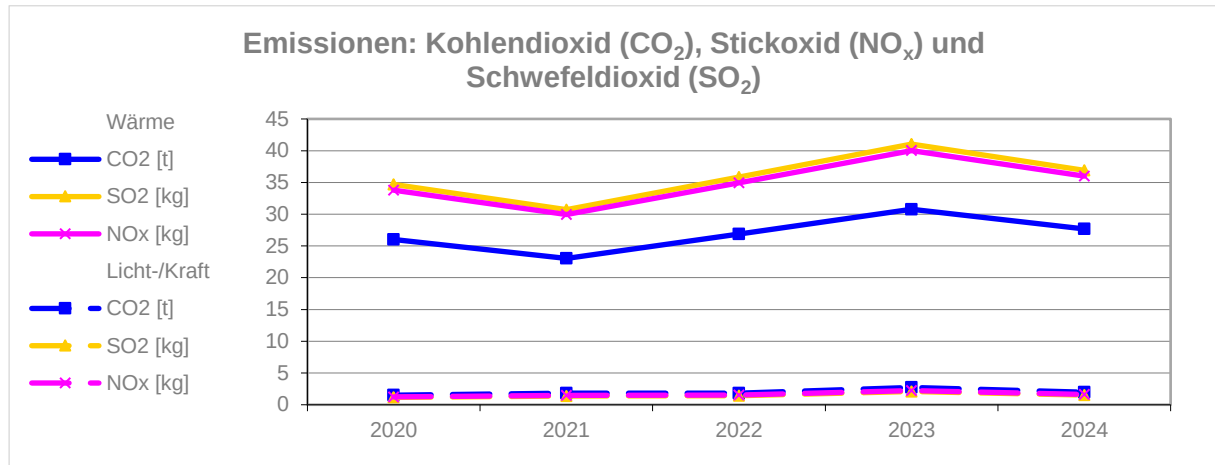
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Bauhof	92.266	7.119	1.224
Strom Eigenverbrauch PV-Anlage Bauhof	Nicht erfasst	0	0
Summen	92.266	7.119	1.224

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Bauhof

Bauhof		Mercedesstraße 3		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	1102 m²	1224 m²	K2	Bauhof/Werkstatt
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen: - Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung) - Hydraulischer Abgleich des Heizungssystems - Einsatz von Präsenzmeldern (Beleuchtung) in niederfrequentierten Bereichen sowie Gängen/Fluren • Einsatz programmierbarer Thermostatventile • Schulung Nutzerverhalten - o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung - o Korrekte Bedienung der Thermostate - o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. durch schaltbare Stromsteckdosenleisten) - Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (Heizungsanlage) - Beseitigung von Wärmebrücken (wo möglich)				
Sanierungsmaßnahme: - Austausch Beleuchtung: Umrüstung bestehenden Beleuchtung auf LED-Technik - Rolltore: Wärmedämmtechnische Optimierung der Rolltore, evtl. bed. Toraustausch - Kellerdecke: Dämmung Kellerdecke / unterer Abschluss (8 cm, WLG 040) - Sanierung Heizung				
Variante 1: Austausch der alten Heizung gegen eine Gas-Brennwert-Heizung				
Variante 2: Ergänzung der Heizung durch eine Wärmepumpe (80 %) Variante 3: Austausch der alten Heizung gegen eine Holzpellet-Heizung				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Heizöl	l	8.238	01.01.2024	31.12.2024	7.723
2023	Heizöl	l	9.000	01.01.2023	31.12.2023	8.438
2022	Heizöl	l	8.000	01.01.2022	31.12.2022	7.500
2021	Heizöl	l	8.000	01.01.2021	31.12.2021	7.500
2020	Heizöl	l	7.952	01.01.2020	31.12.2020	7.455

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	7.119	01.01.2024	31.12.2024	21.773
2023		kWh	9.692	01.01.2023	31.12.2023	4.850
2022		kWh	6.538	01.01.2022	31.12.2022	1.905
2021		kWh	6.477	01.01.2021	31.12.2021	1.932
2020		kWh	5.356	01.01.2020	31.12.2020	1.494

Bauhof

Strom Eigenverbrauch PV-Anlage Bauhof				
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

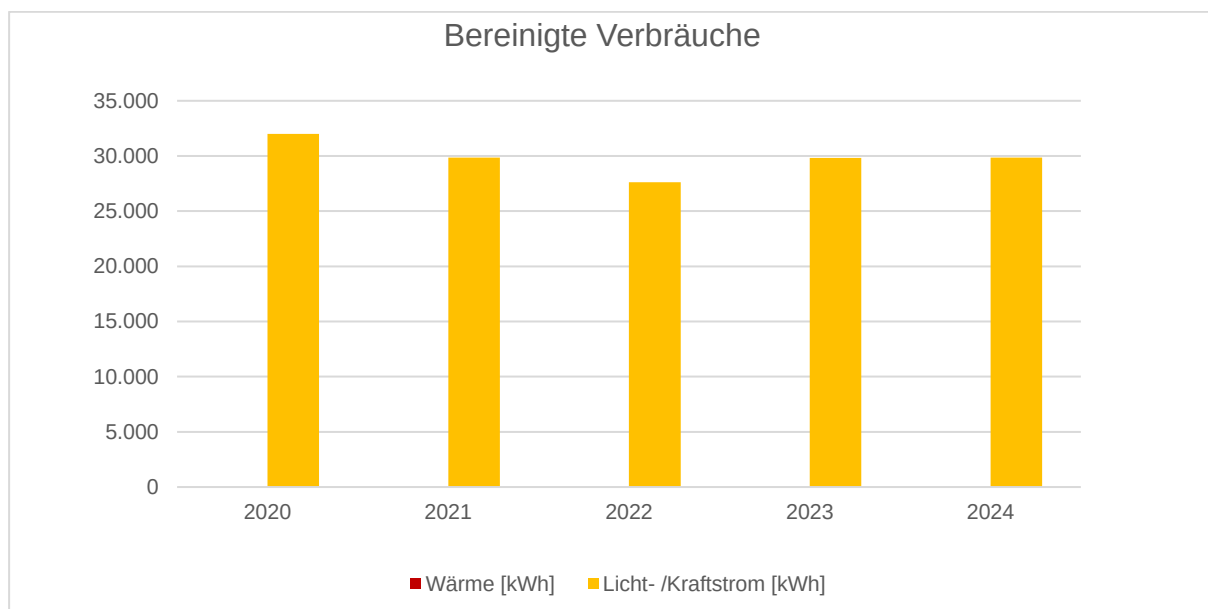
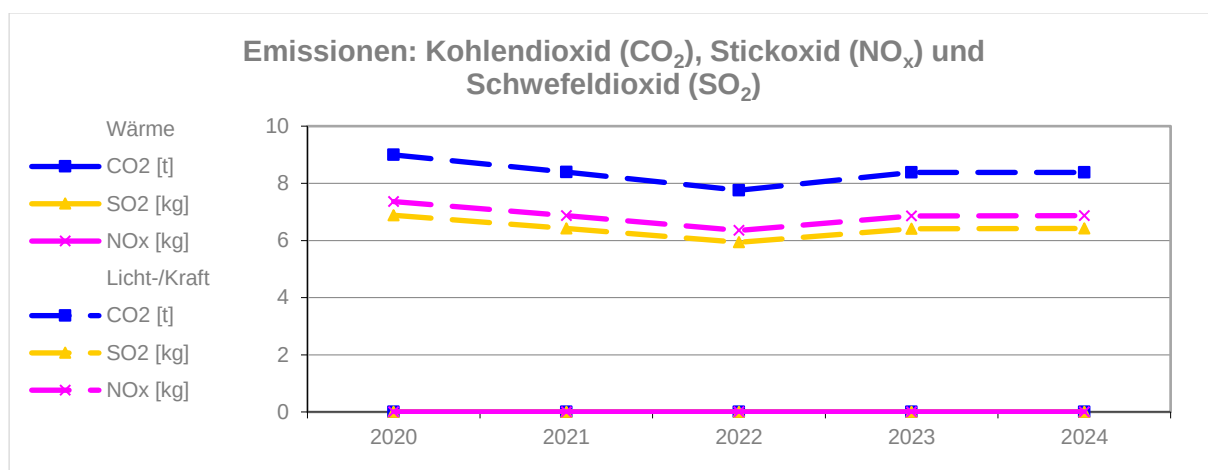
Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	0	01.01.2024	31.12.2024	0
2023		kWh	0	01.01.2023	31.12.2023	0
2022		kWh	0	01.01.2022	31.12.2022	0
2021		kWh	0	01.01.2021	31.12.2021	0
2020		kWh	0	01.01.2020	31.12.2020	0

2.4. Brunnenanlagen

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Brunnenanlage Brunnenstraße	Nicht erfasst	494	0
Füllesbrunnen	Nicht erfasst	29.348	0
Brunnenanlage Entenbrüterbrunnen	Nicht erfasst	Nicht erfasst	0
Summen	0	29.842	0



Brunnenanlagen

Brunnenanlage Brunnenstraße		Brunnenstraße 1		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	494	01.01.2024	31.12.2024	221
2023		kWh	483	01.01.2023	31.12.2023	288
2022		kWh	400	01.01.2022	31.12.2022	195
2021		kWh	575	01.01.2021	31.12.2021	245
2020		kWh	464	01.01.2020	31.12.2020	129

Brunnenanlagen

Füllesbrunnen		Füllesbrunnen		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	29.348	01.01.2024	31.12.2024	13.119
2023		kWh	29.348	01.01.2023	31.12.2023	17.497
2022		kWh	27.209	01.01.2022	31.12.2022	7.288
2021		kWh	29.292	01.01.2021	31.12.2021	8.022
2020		kWh	31.542	01.01.2020	31.12.2020	8.800

Brunnenanlagen

Brunnenanlage Entenbrüterbrunnen		Marktplatz 100		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit kWh	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

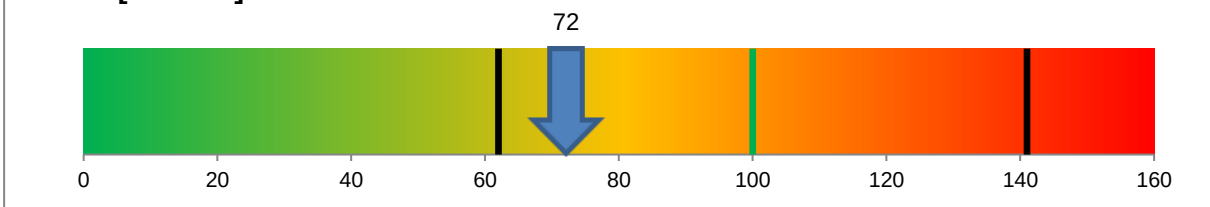
2.5. Bücherei

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

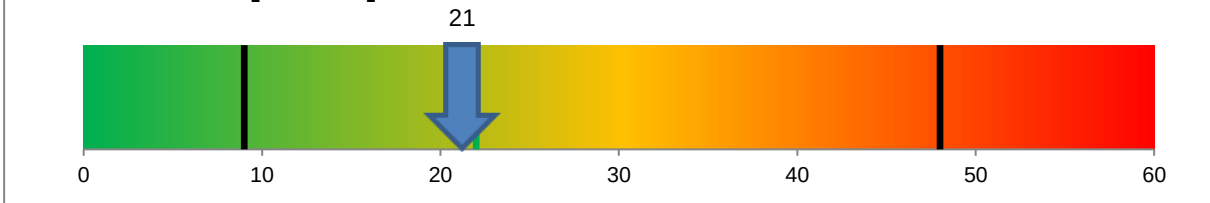
Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Bücherei	41.108	12.093	570
Summen	41.108	12.093	570

› Verbrauchskennwerte und Bewertung

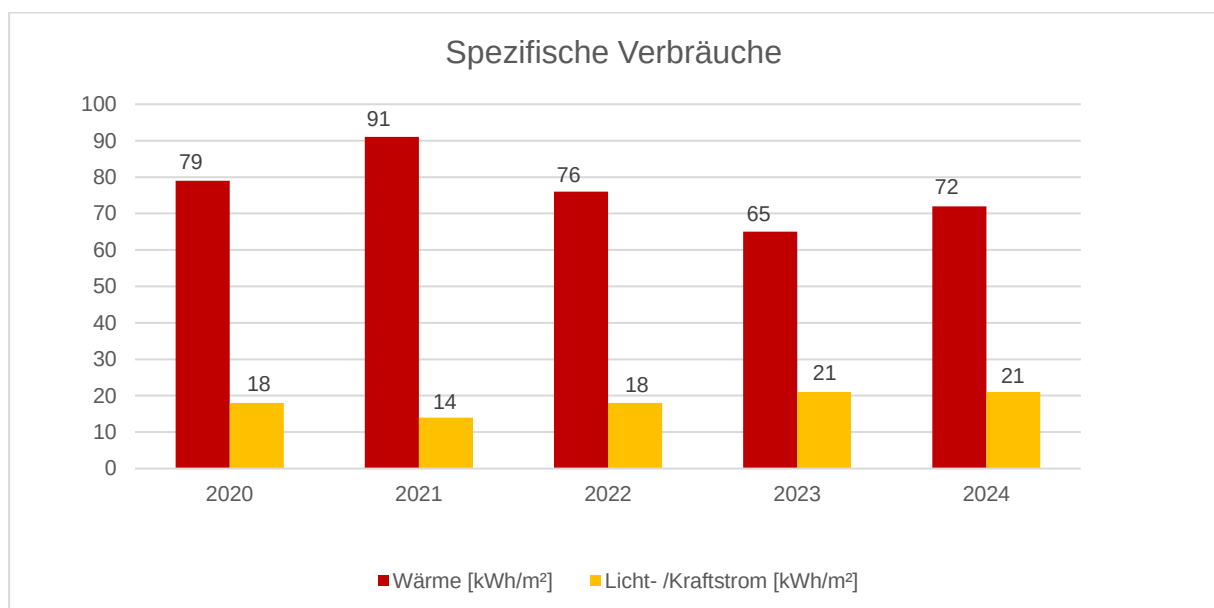
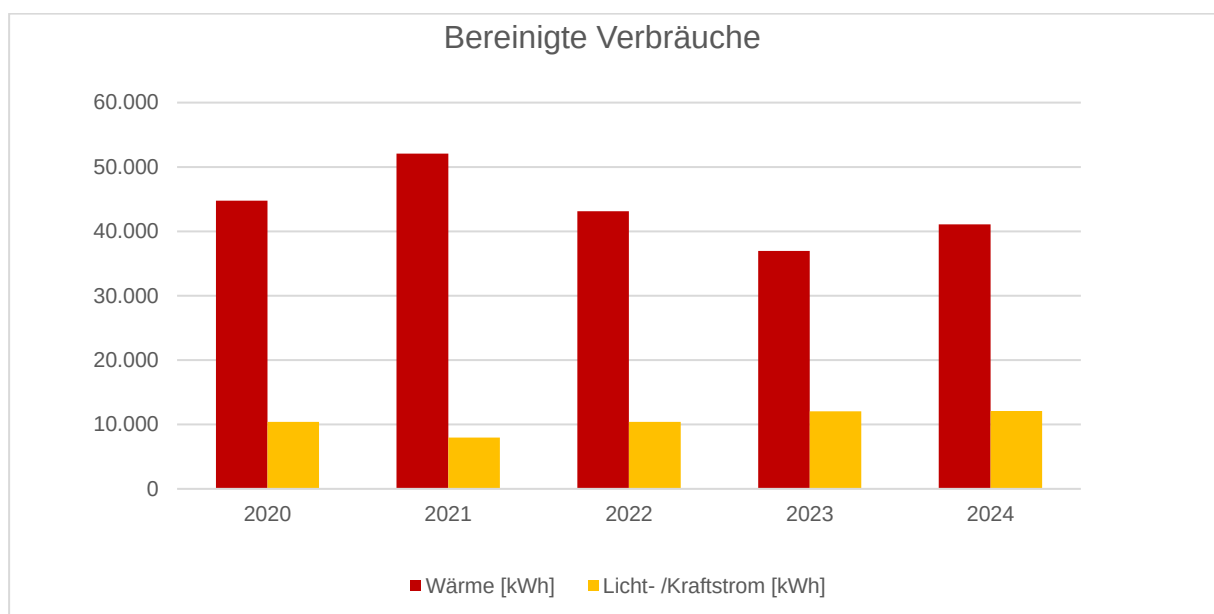
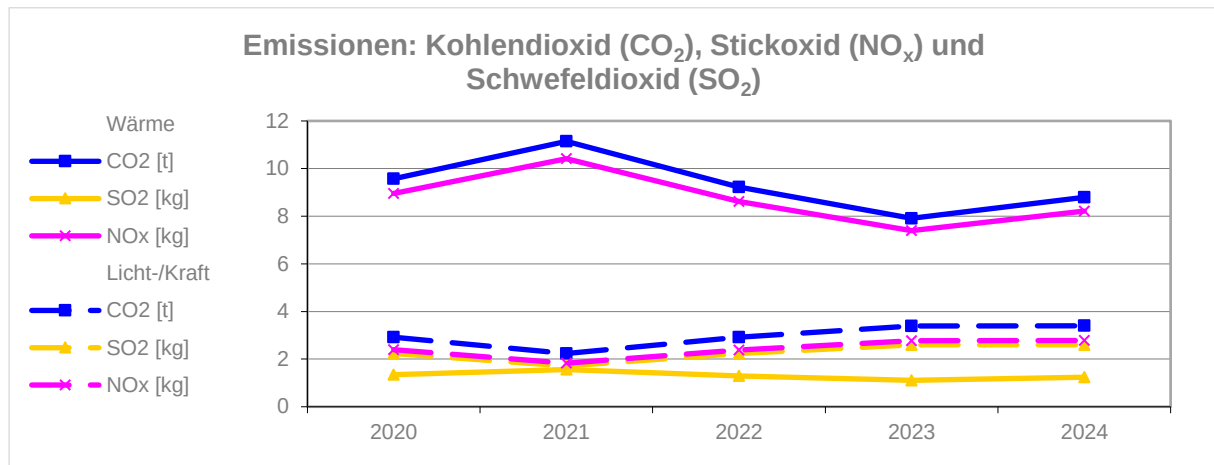
Wärme [kWh/m²]



Licht-Kraftstrom [kWh/m²]



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Bücherei

Bücherei		Hildrizhauser Straße 6			
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung		
	513 m²	570 m²	B5	Bibliothek	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					
Laut dem letzten Wartungsprotokoll sind an folgenden Orten Brandschutzklappen:					
- EG Herren WC					
- Zuluft 2. OG Kinderecke					
- Abluft oben 2. OG Kinder					
- Zuluft unten 2. OG Kinder					
- Abluft unten 2. OG Kinder					
- EG bei WC d.h. die Anlage wird für die reguläre Lüftung genutzt					
Baujahr und Leistung Gastherme:					
- Es handelt sich um ein Mikro-KWK mit einer Leistung von 1 kW (elektrisch) und 3,6 – 26 kW (thermisch)					
- Viessmann Vitotwin 300-W / Baujahr 2016					
Maßnahmen aus Sanierungsfahrplan:					
1. Umsetzung der kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen:					
• Schulung Nutzerverhalten:					
o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung					
o Korrekte Bedienung der Heizungsthermostate					
o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. Nutzung schaltbarer Stromsteckdosenleisten)					
• Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung)					
• Allgemeine Vermeidung von Standby-Verbräuchen					
• Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (v.a. Lüftungs- und Heizungsanlage)					
• Beseitigung von Wärmebrücken (allgemein)					
2. Austausch oder Ergänzung der Heizung durch Wärmepumpe oder Holzpellet-Heizung zur Nutzung regenerativer Energiequellen.					
3. Innendämmung Außenwände, 6cm, WLS035					
4. Dämmung Oberste Geschossdecke und Dach, 22cm, WLS035					
5. Installation einer Photovoltaikanlage, 9,1 kWp					

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	36.704	01.01.2024	31.12.2024	2.955
2023	Erdgas	kWh	32.432	01.01.2023	31.12.2023	2.611
2022	Erdgas	kWh	38.501	01.01.2022	31.12.2022	2.751
2021	Erdgas	kWh	54.242	01.01.2021	31.12.2021	2.603
2020	Erdgas	kWh	41.062	01.01.2020	31.12.2020	1.970

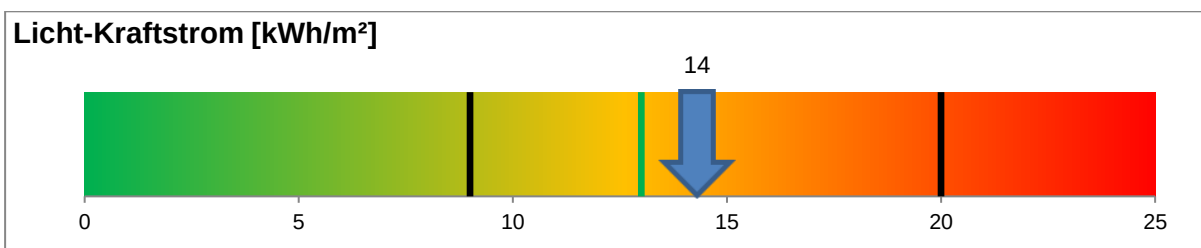
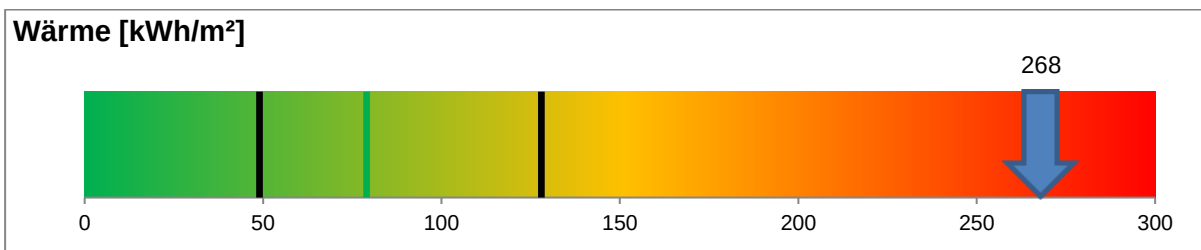
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	12.093	01.01.2024	31.12.2024	5.406
2023		kWh	12.049	01.01.2023	31.12.2023	7.183
2022		kWh	10.384	01.01.2022	31.12.2022	2.834
2021		kWh	7.956	01.01.2021	31.12.2021	2.266
2020		kWh	10.402	01.01.2020	31.12.2020	2.902

2.6. Feuerwehr

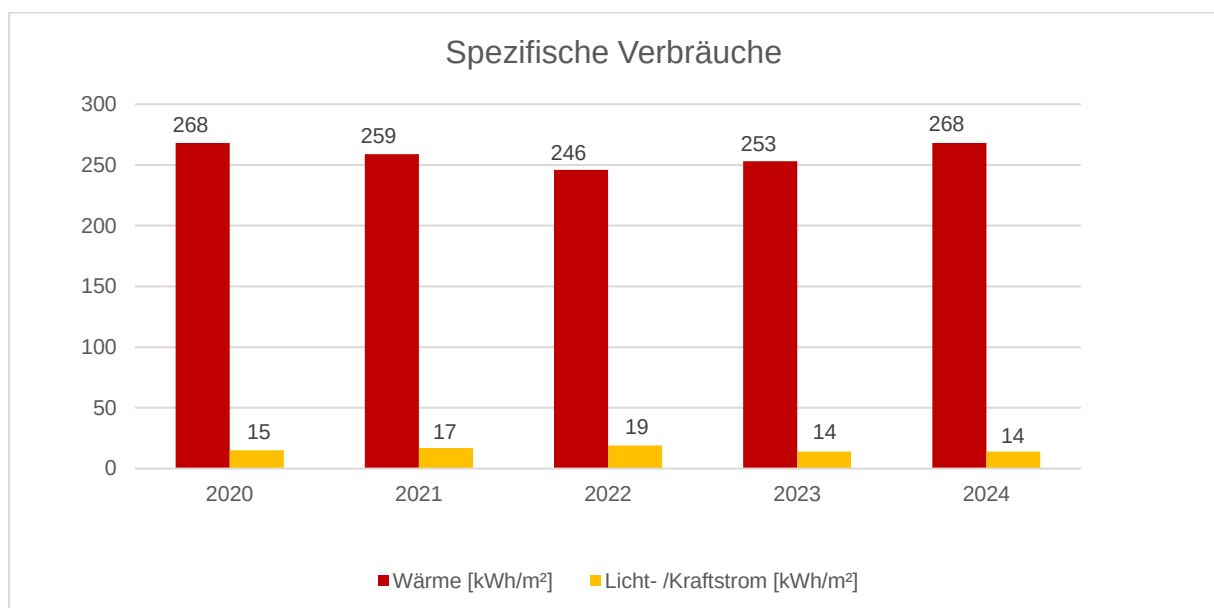
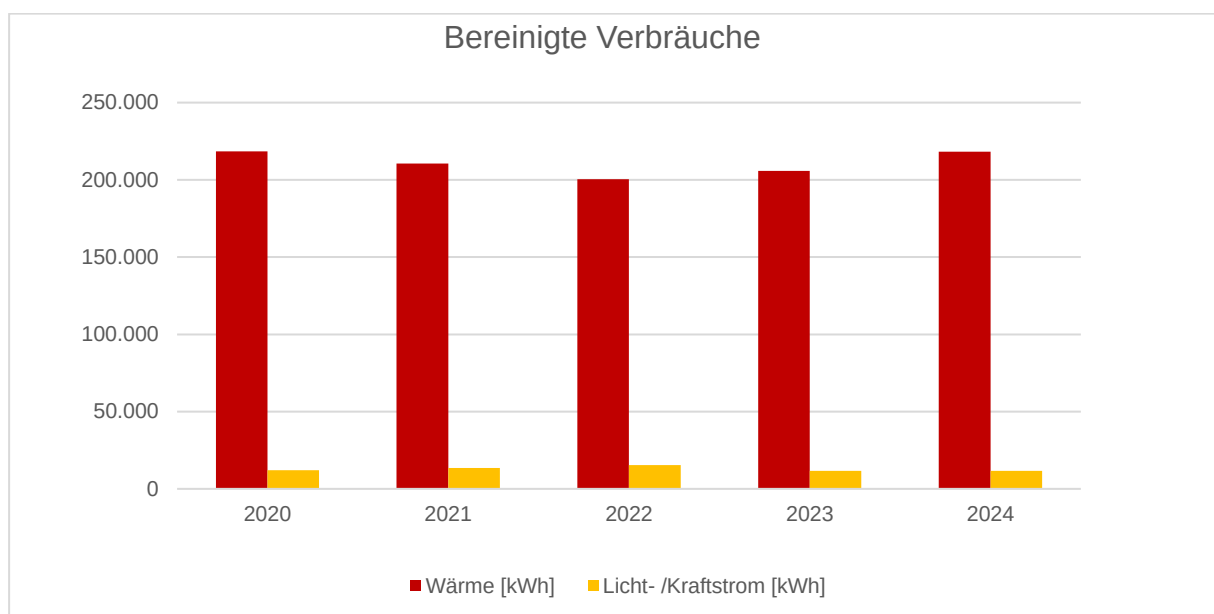
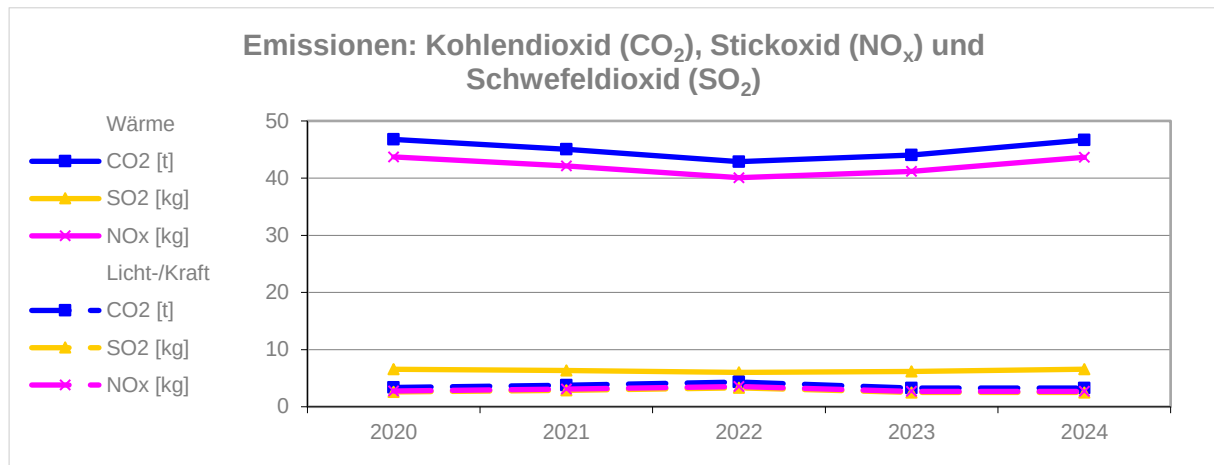
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Feuerwehr	218.189	11.642	814
Summen	218.189	11.642	814

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Feuerwehr

Feuerwehr		Eichendorffstraße 35		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	740 m²	814 m²	K3	Feuerwehr
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial Mietwohnung enthalten.				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	194.812	01.01.2024	31.12.2024	15.682
2023	Erdgas	kWh	180.530	01.01.2023	31.12.2023	14.533
2022	Erdgas	kWh	178.907	01.01.2022	31.12.2022	12.515
2021	Erdgas	kWh	219.314	01.01.2021	31.12.2021	11.038
2020	Erdgas	kWh	200.496	01.01.2020	31.12.2020	10.091

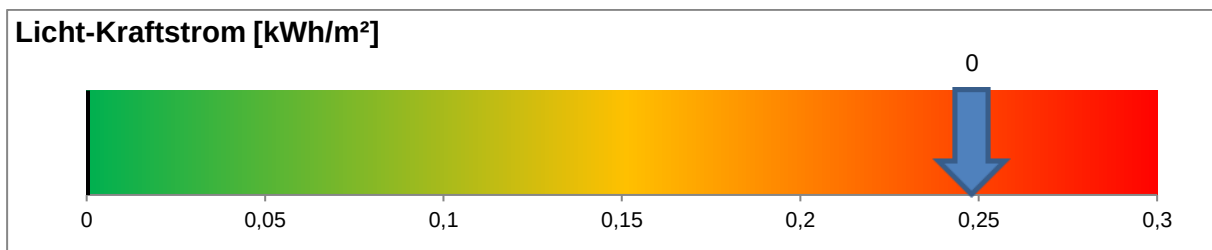
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	11.642	01.01.2024	31.12.2024	17.819
2023		kWh	11.642	01.01.2023	31.12.2023	20.456
2022		kWh	15.365	01.01.2022	31.12.2022	4.260
2021		kWh	13.461	01.01.2021	31.12.2021	3.757
2020		kWh	11.994	01.01.2020	31.12.2020	3.346

2.7. Forsthof

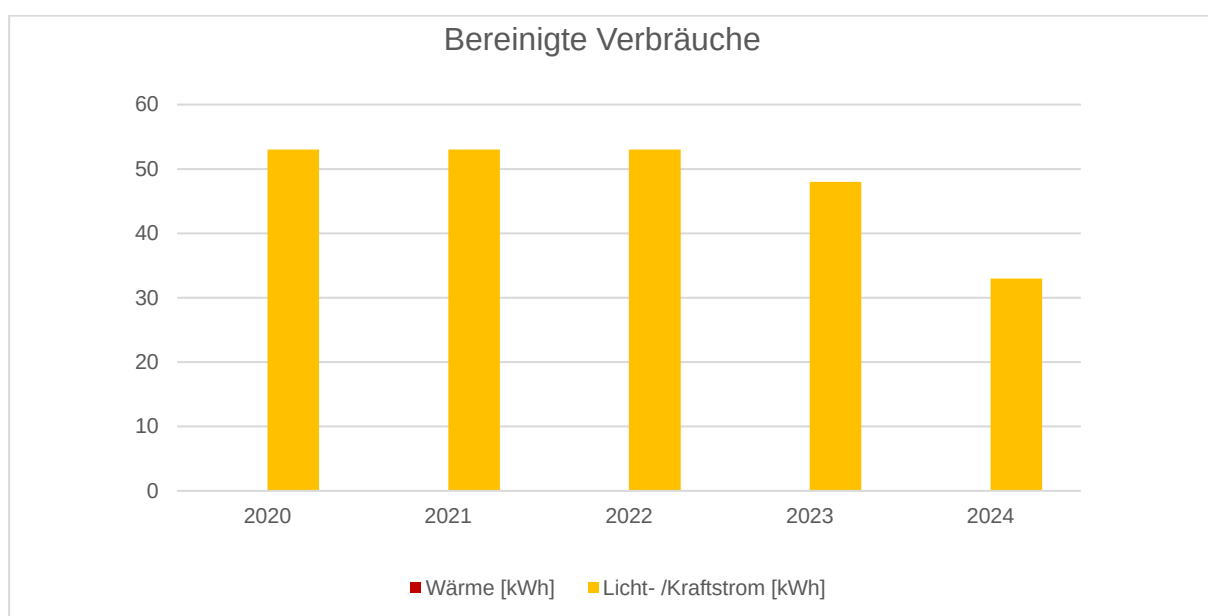
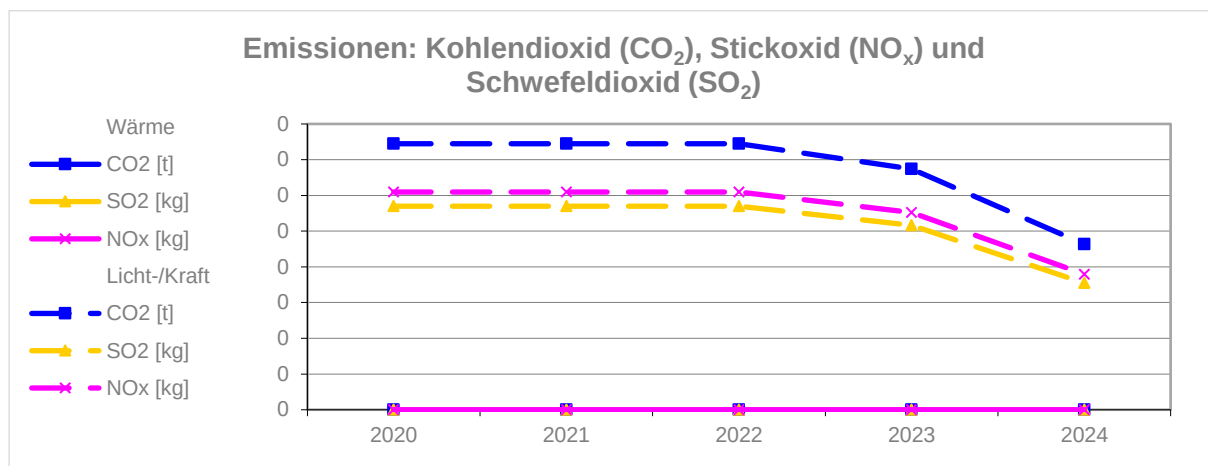
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Forsthof	Nicht erfasst	33	133
Summen	0	33	133

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Forstthof

Forstthof		Waldstraße 5046		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	121 m²	133 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

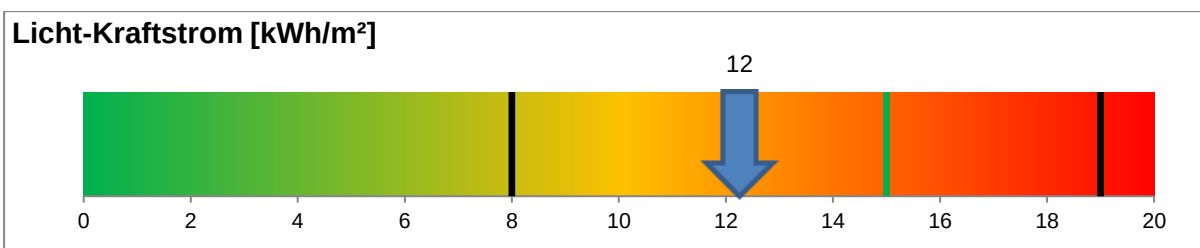
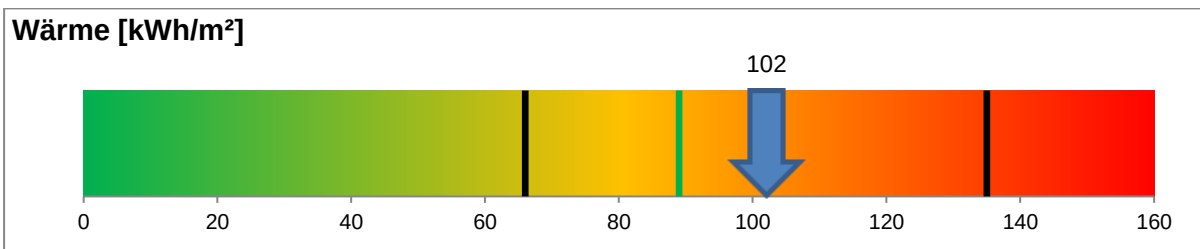
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	33	01.01.2024	31.12.2024	95
2023		kWh	48	01.01.2023	31.12.2023	109
2022		kWh	53	01.01.2022	31.12.2022	103
2021		kWh	53	01.01.2021	31.12.2021	103
2020		kWh	53	01.01.2020	31.12.2020	95

2.8. Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule

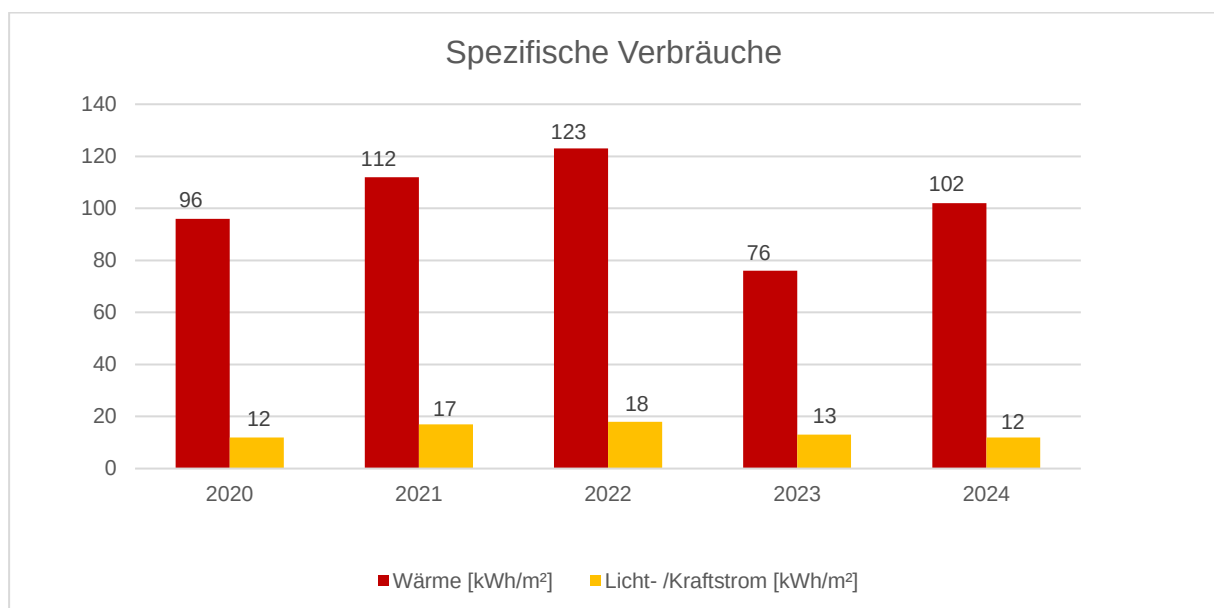
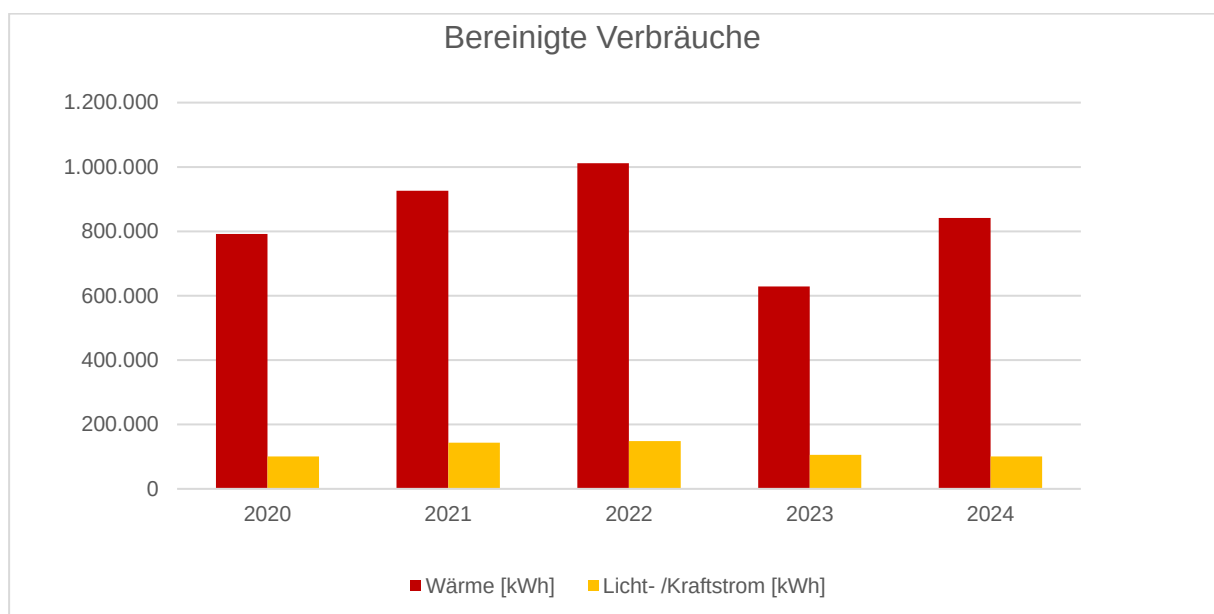
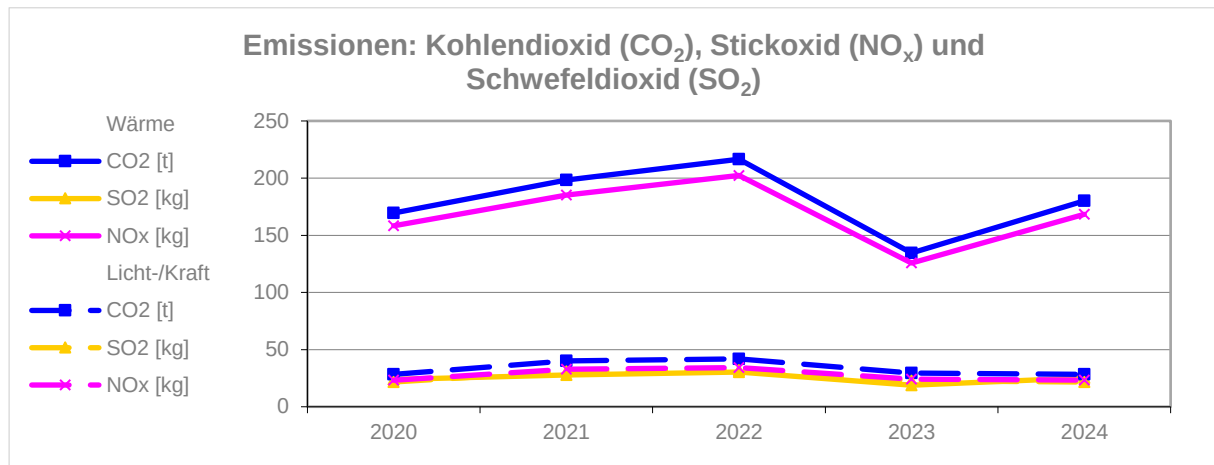
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule Hauptgebäude	841.327	101.019	8.244
Summen	841.327	101.019	8.244

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule

Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule Hauptgebäude		Schlossstraße 35		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	7420 m²	8244 m²	B1	Schule
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Energetische Maßnahmen:				
- Austausch der Beleuchtung (LED) - Bewegungsmelder für die Beleuchtung - Hydraulischer Abgleich von Heizungsverteilsystem und Pumpen - Einsatz von programmierbaren Thermostatventilen an Heizkörpern - Einsatz bedarfsausgelegter Pumpen mit Frequenzregelung - Installation PV-Anlage 99,9 kWp - Dämmung Dach nach EnEV-Standard (20cm, WLS 040) - Innendämmung Außenwände nach EnEV-Standard - Austausch Fenster und Türen (16cm, WLS 040, U-Wert neu: 0,9 W/m²K) - Umstellung auf Bioerdgas				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	751.185	01.01.2024	31.12.2024	60.470
2023	Erdgas	kWh	551.275	01.01.2023	31.12.2023	44.378
2022	Erdgas	kWh	903.418	01.01.2022	31.12.2022	66.581
2021	Erdgas	kWh	965.111	01.01.2021	31.12.2021	44.164
2020	Erdgas	kWh	726.468	01.01.2020	31.12.2020	33.244

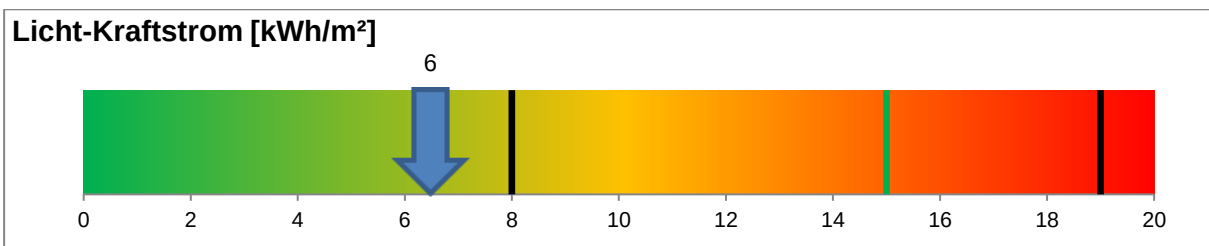
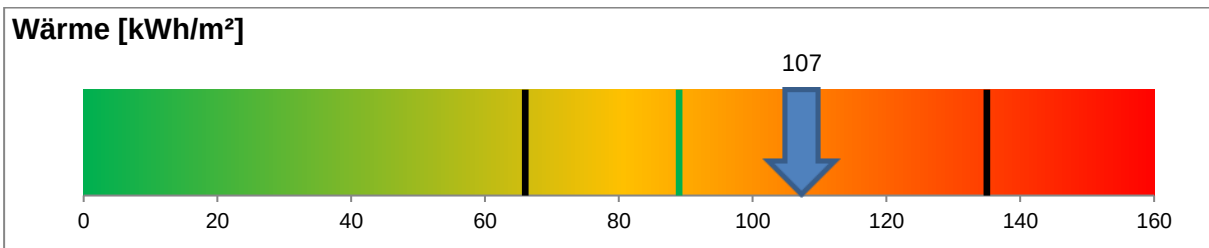
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	101.019	01.01.2024	31.12.2024	45.156
2023		kWh	105.232	01.01.2023	31.12.2023	62.738
2022		kWh	148.916	01.01.2022	31.12.2022	14.592
2021		kWh	142.998	01.01.2021	31.12.2021	12.186
2020		kWh	100.814	01.01.2020	31.12.2020	18.365

2.9. Fronäckerschule

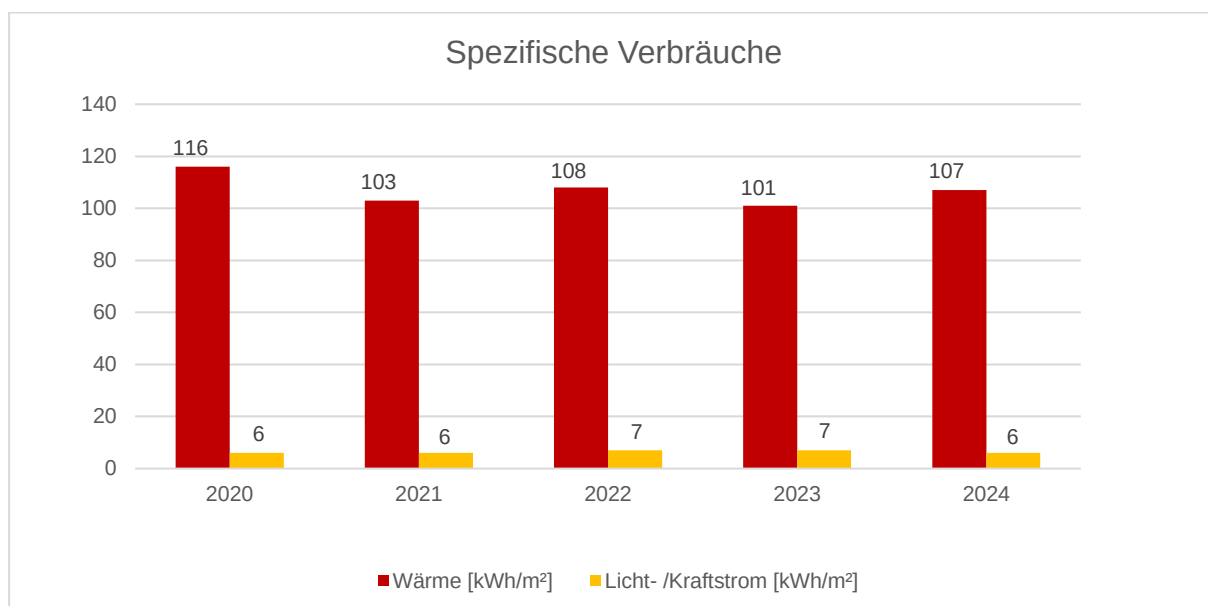
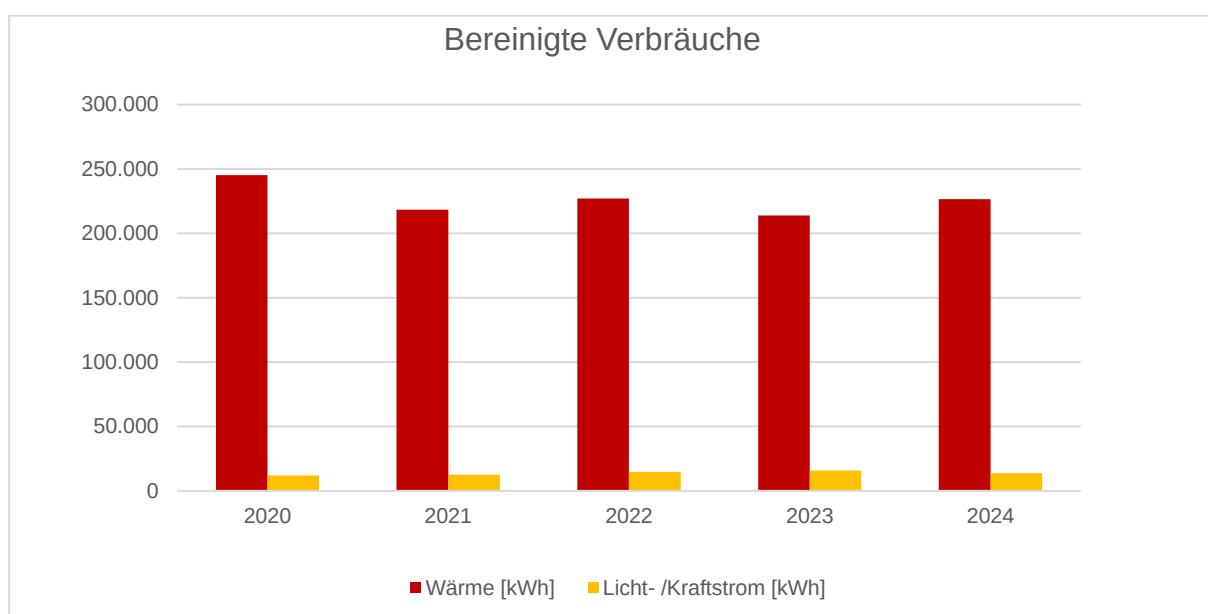
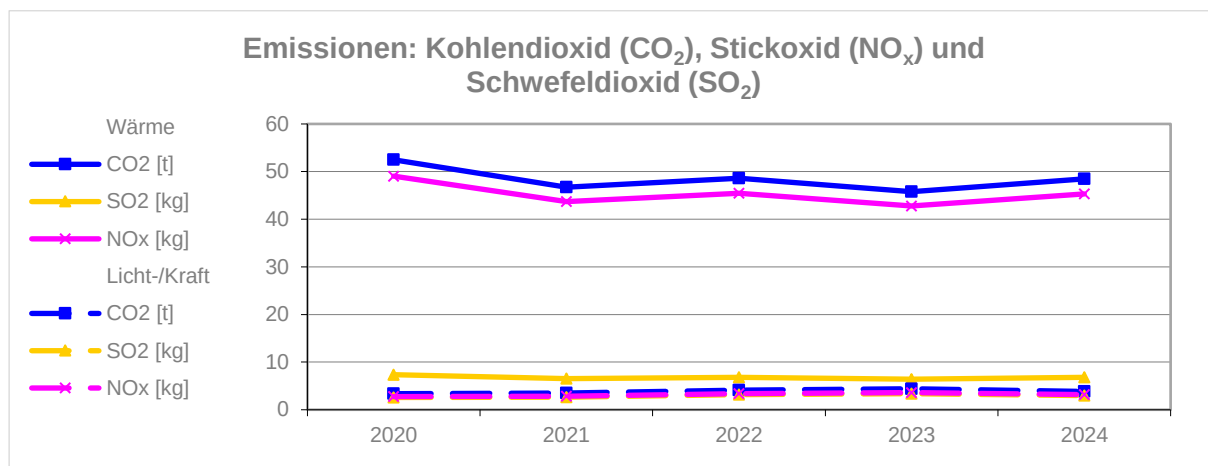
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Fronäckerschule	226.598	13.679	2.111
Summen	226.598	13.679	2.111

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Fronäckerschule

Fronäckerschule			Gartenstraße 11		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche		Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	1900 m²		2111 m²	B1	Schule
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					
Nutzung der Räumlichkeiten von:					
- Ehninger Vereine und Büro Volkshochschule					
- TSV Geschäftsstelle und Theaterkeller					
- Büro Hausmeister, ehemals Hausmeisterwohnung im DG (zurzeit Leerstand)					
Kurzfristige Maßnahmen:					
- Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung)					
- Hydraulischer Abgleich des Heizungsverteilsystems und der Pumpen					
- Einsatz programmierbarer Thermostatventile an Heizkörpern					
- Einsatz bedarfsausgelegter Heizungs- und Warmwasserpumpen mit Frequenzregelung					
- Schulung Nutzerverhalten:					
o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung					
o Korrekte Bedienung der Thermostate					
o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. durch schaltbare Stromsteckdosenleisten)					
- Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (v.a. Lüftungs- und Heizungsanlage)					
- Beseitigung von Wärmebrücken (wo möglich)					
Sanierungsmaßnahmen:					
- Austausch der bestehenden Beleuchtung auf LED-Technik					
- Installation von Bewegungsmeldern (Präsenzmeldern) in den Bereichen Verkehrsflächen, WC/Sanitär, Lager und Nebenflächen					
- Dämmung des Daches nach GEG-Standard (20 cm Dämmstärke, WLG 035)					
- Dämmung der obersten Geschossdecke nach GEG-Standard (20 cm Dämmstärke, WLG 035)					
- Dämmung der Außenwände nach GEG-Standard (0 cm Dämmstärke, WLG 035)					
- Austausch alter Fenster und Türen durch neue mit Wärmeschutzverglasung (U-Wert neu: 1,4 W/m²K)					
Sanierung Heizungsanlage:					
- Variante 1: Anschluss an ein Nahwärmenetz (z. B. Rathaus, sofern umsetzbar)					
- Variante 2: Sanierung der Heizungsanlage durch Installation einer Wärmepumpe					
- Variante 3: Sanierung der Heizungsanlage durch Installation einer Hybrid-Heizung (Kombination Wärmepumpe und Gas-Brennwertkessel)					
- Variante 4: Sanierung der Heizungsanlage durch Installation eines Holzpellet-Kessels					

Wärmeversorgung							
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]	
2024	Erdgas	kWh	202.320	01.01.2024	31.12.2024	16.287	
2023	Erdgas	kWh	187.634	01.01.2023	31.12.2023	15.105	
2022	Erdgas	kWh	202.815	01.01.2022	31.12.2022	14.165	
2021	Erdgas	kWh	227.544	01.01.2021	31.12.2021	11.448	
2020	Erdgas	kWh	224.965	01.01.2020	31.12.2020	11.318	

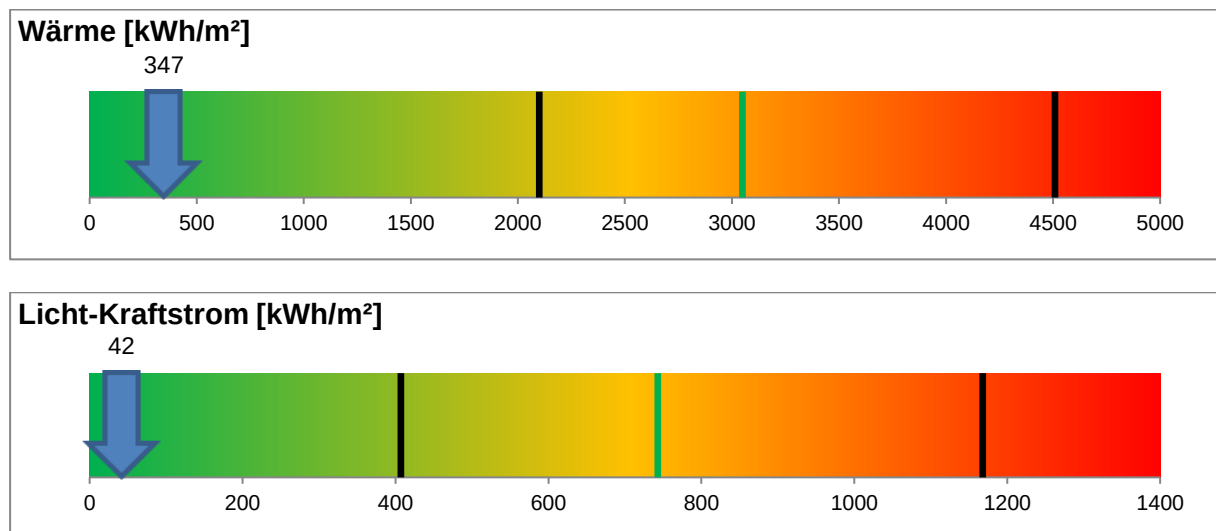
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	13.679	01.01.2024	31.12.2024	11.864
2023		kWh	15.674	01.01.2023	31.12.2023	9.345
2022		kWh	14.704	01.01.2022	31.12.2022	4.107
2021		kWh	12.411	01.01.2021	31.12.2021	3.583
2020		kWh	11.981	01.01.2020	31.12.2020	3.343

2.10. Hallenbad

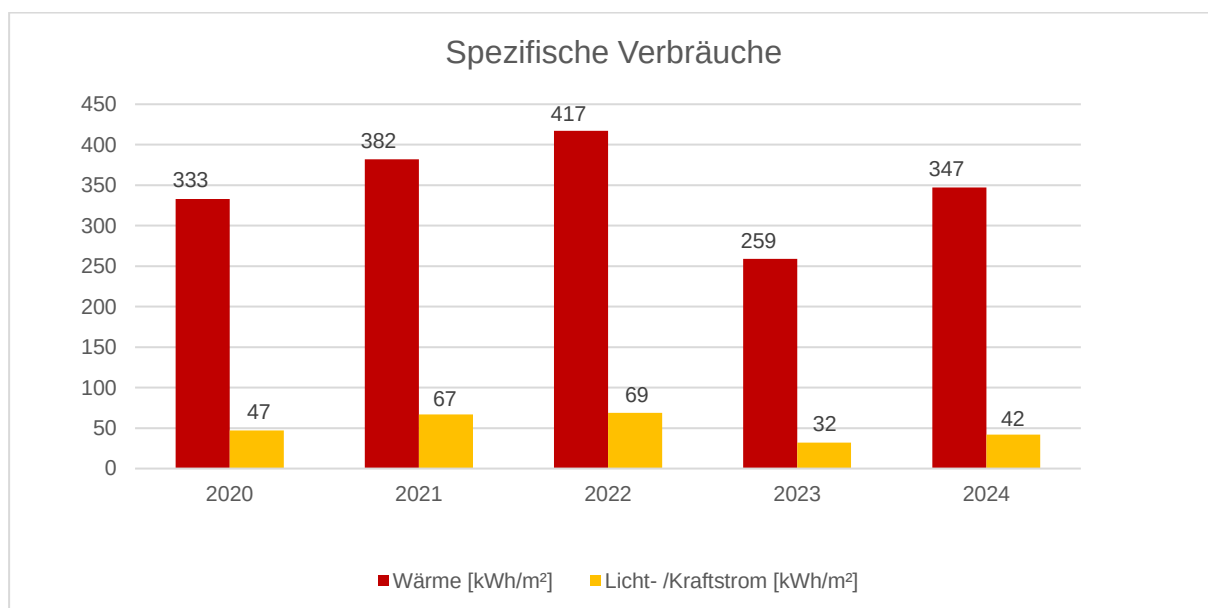
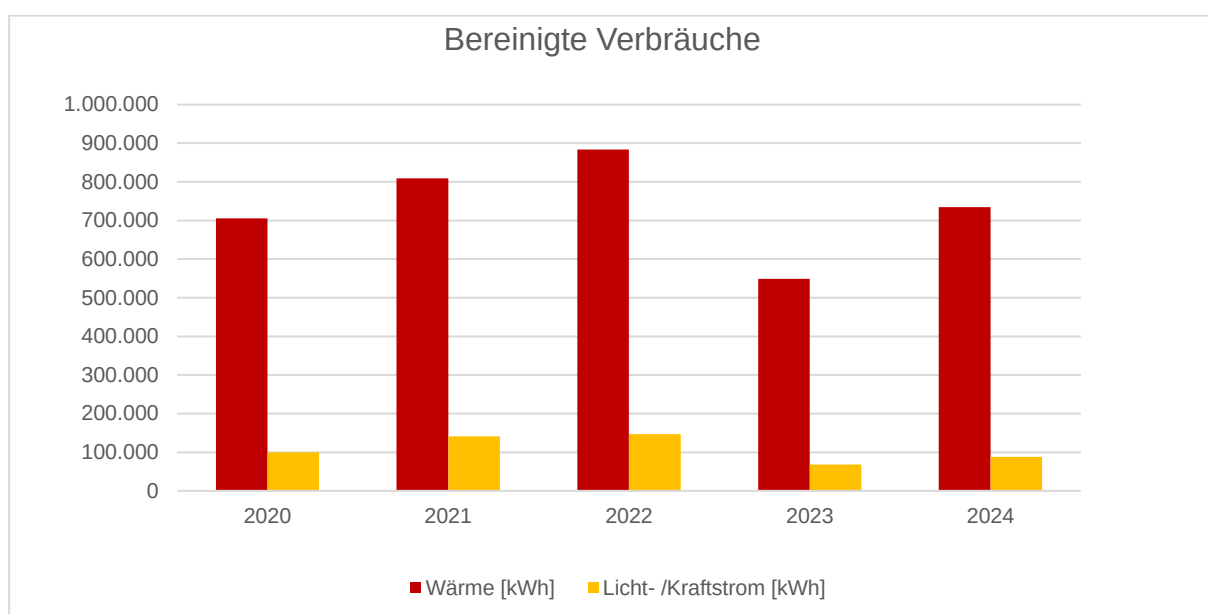
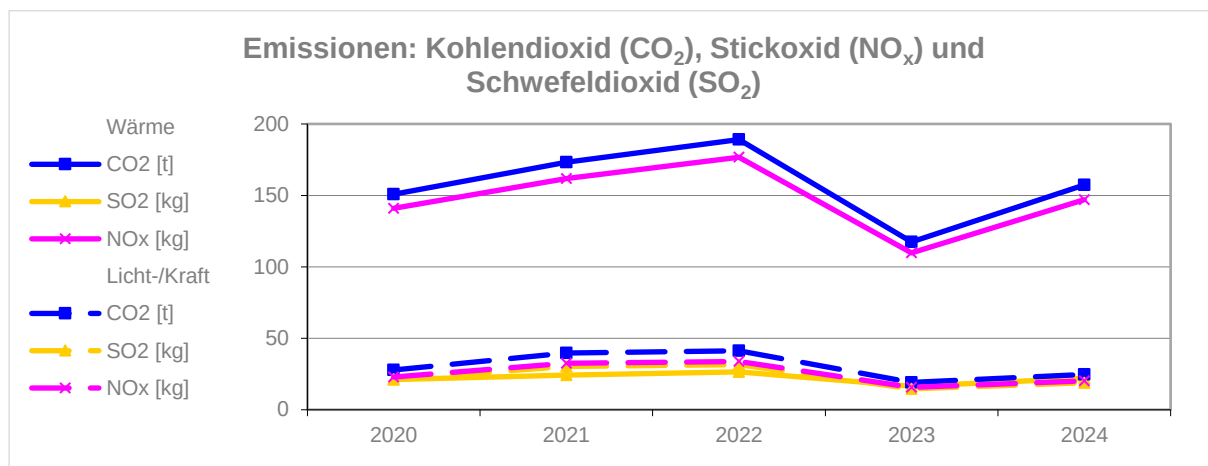
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Hallenbad	734.680	88.214	2.120
Summen	734.680	88.214	2.120

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Hallenbad

Hallenbad			Schlossstraße 33		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung		
	1908 m²	2120 m²	S3	Hallenbad	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Beckenfläche		250		
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					
Energetische Maßnahmen:					
- Austausch der Beleuchtung (LED)					
- Installation von Präsenzmeldern					
- Hydraulischer Abgleich von Heizungsverteilsystem und Pumpen					
- Programmierbare Thermostatventile an Heizkörpern					
- Dämmung Außenwände nach EnEV-Standard (14cm, WLS 040)					
- Dämmung Dach nach EnEV-Standard (20 cm, WLS 040)					
- Austausch Fenster und Türen (U-Wert neu: 0,9 W/m²K)					
- Umstellung auf Biogas PV-Anlage ist Volleinspeisung					

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	655.964	01.01.2024	31.12.2024	52.805
2023	Erdgas	kWh	481.395	01.01.2023	31.12.2023	38.752
2022	Erdgas	kWh	788.912	01.01.2022	31.12.2022	58.142
2021	Erdgas	kWh	842.773	01.01.2021	31.12.2021	38.566
2020	Erdgas	kWh	647.043	01.01.2020	31.12.2020	29.609

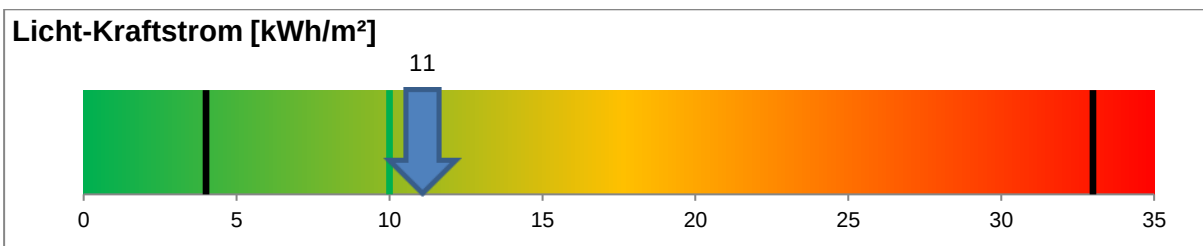
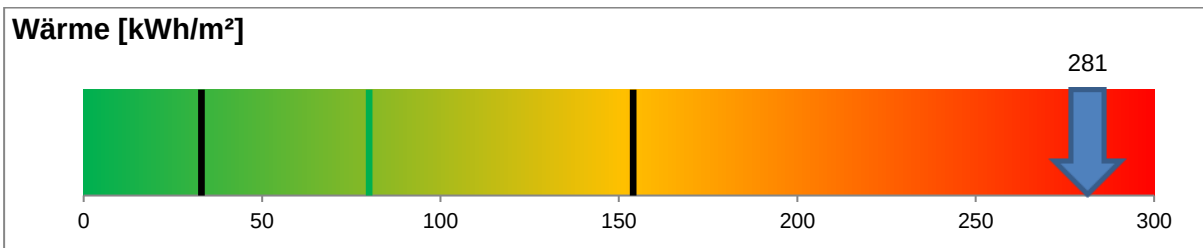
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	88.214	01.01.2024	31.12.2024	0
2023		kWh	68.034	01.01.2023	31.12.2023	0
2022		kWh	146.821	01.01.2022	31.12.2022	0
2021		kWh	140.987	01.01.2021	31.12.2021	0
2020		kWh	99.397	01.01.2020	31.12.2020	0

2.11. Haus am Pfarrgarten

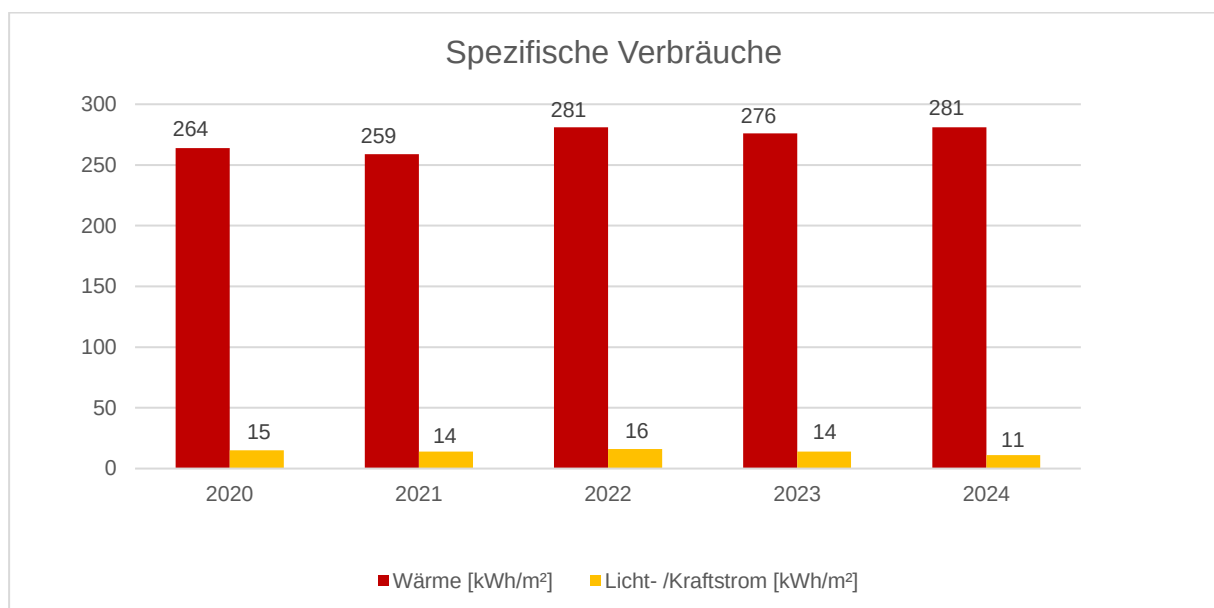
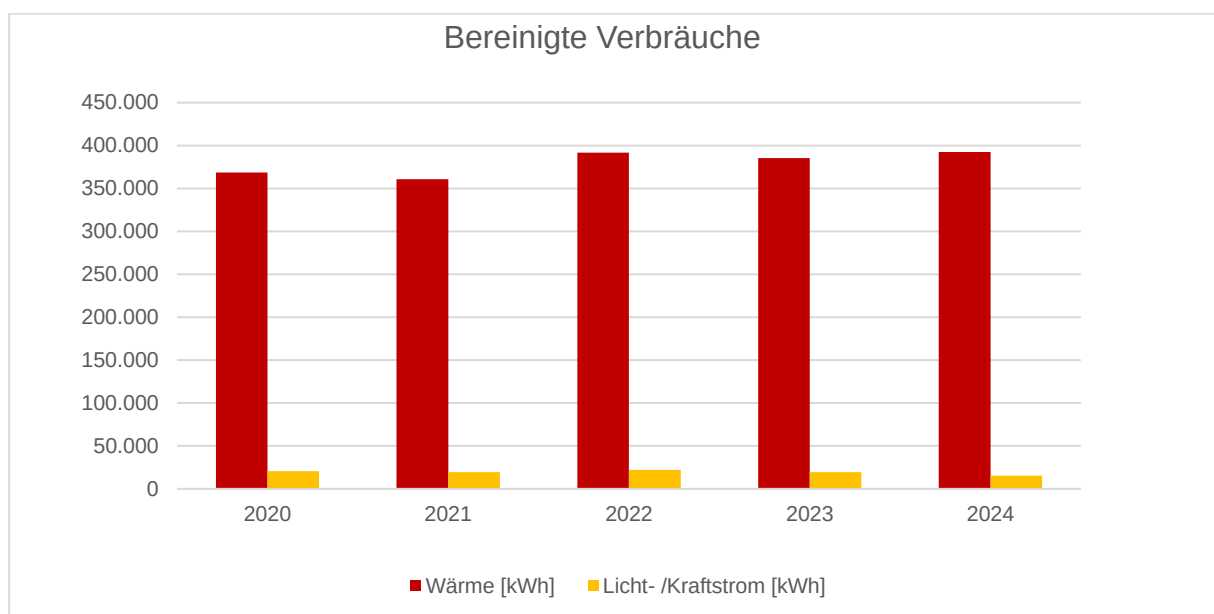
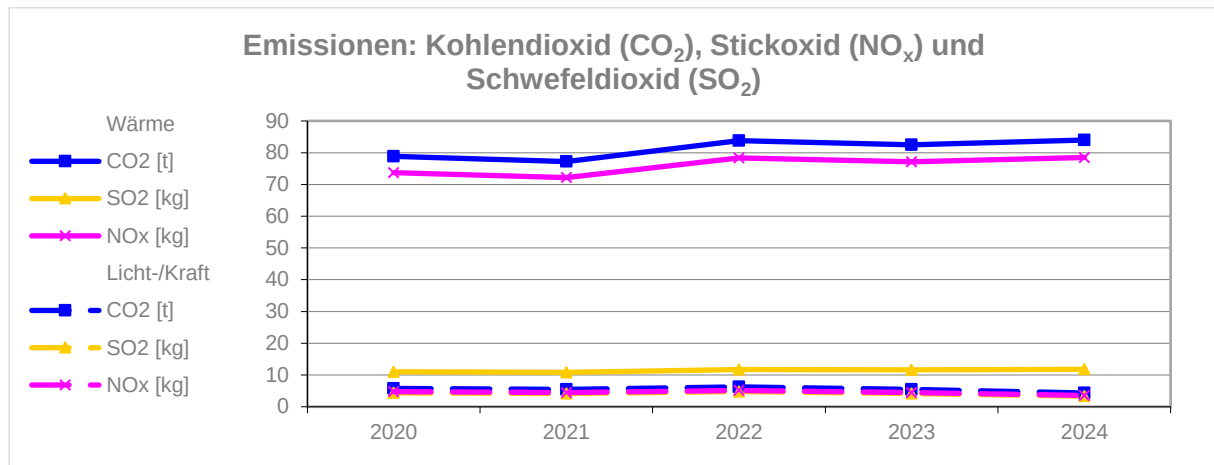
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Haus am Pfarrgarten	392.479	15.454	1.395
Summen	392.479	15.454	1.395

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Haus am Pfarrgarten

Haus am Pfarrgarten		Am Pfarrgarten 6		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	1256 m²	1395 m²	K11	Altenheim
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Vorhandene Räumlichkeiten im Gebäude:				
- Bastelwerkstatt 60,09 m²				
- Gäßlestube 112,13 m²				
- KWE-Büro 109,34 m²				
- Kaminzimmer = Büro Gemeinwesen 33,07 m²				
- Küche 15 m²				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	350.428	01.01.2024	31.12.2024	28.209
2023	Erdgas	kWh	338.148	01.01.2023	31.12.2023	27.221
2022	Erdgas	kWh	349.582	01.01.2022	31.12.2022	24.288
2021	Erdgas	kWh	375.835	01.01.2021	31.12.2021	18.512
2020	Erdgas	kWh	338.148	01.01.2020	31.12.2020	16.656

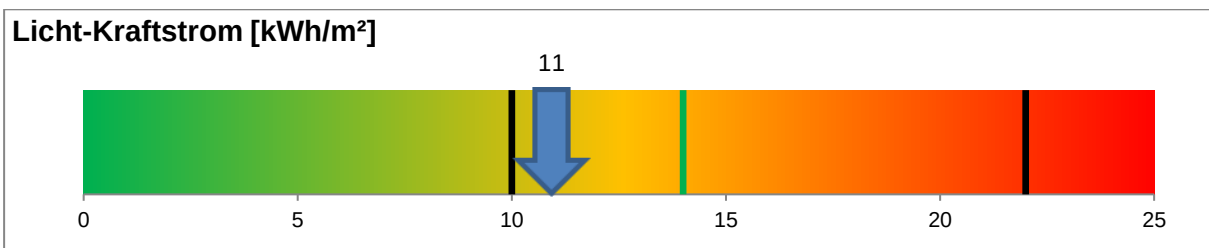
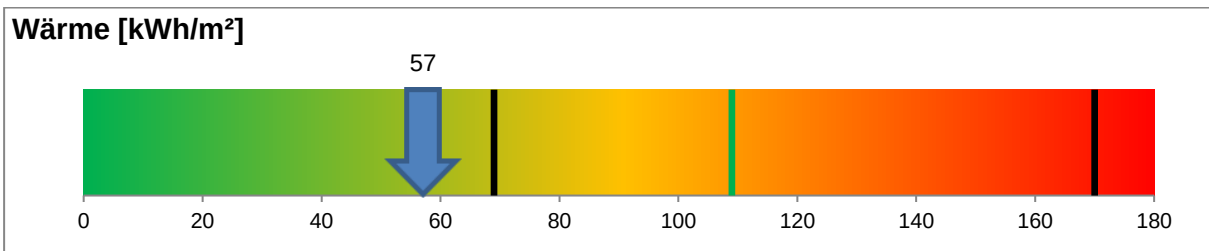
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	15.454	01.01.2024	31.12.2024	6.908
2023		kWh	19.395	01.01.2023	31.12.2023	11.563
2022		kWh	22.255	01.01.2022	31.12.2022	5.984
2021		kWh	19.395	01.01.2021	31.12.2021	5.411
2020		kWh	20.475	01.01.2020	31.12.2020	5.713

2.12. Haus der Jugend

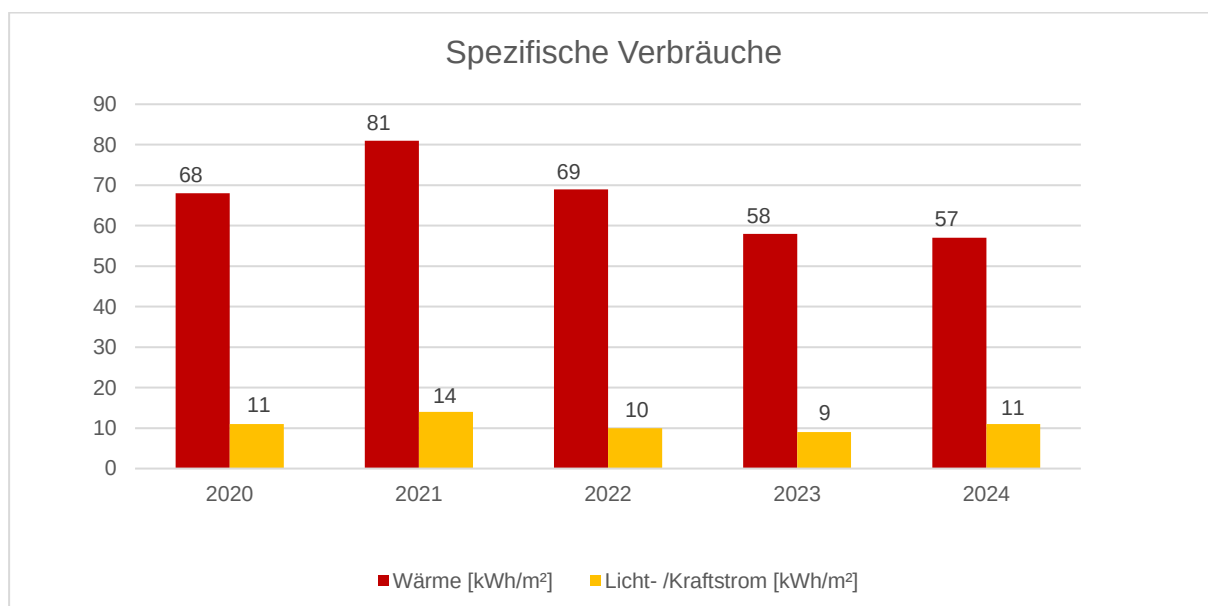
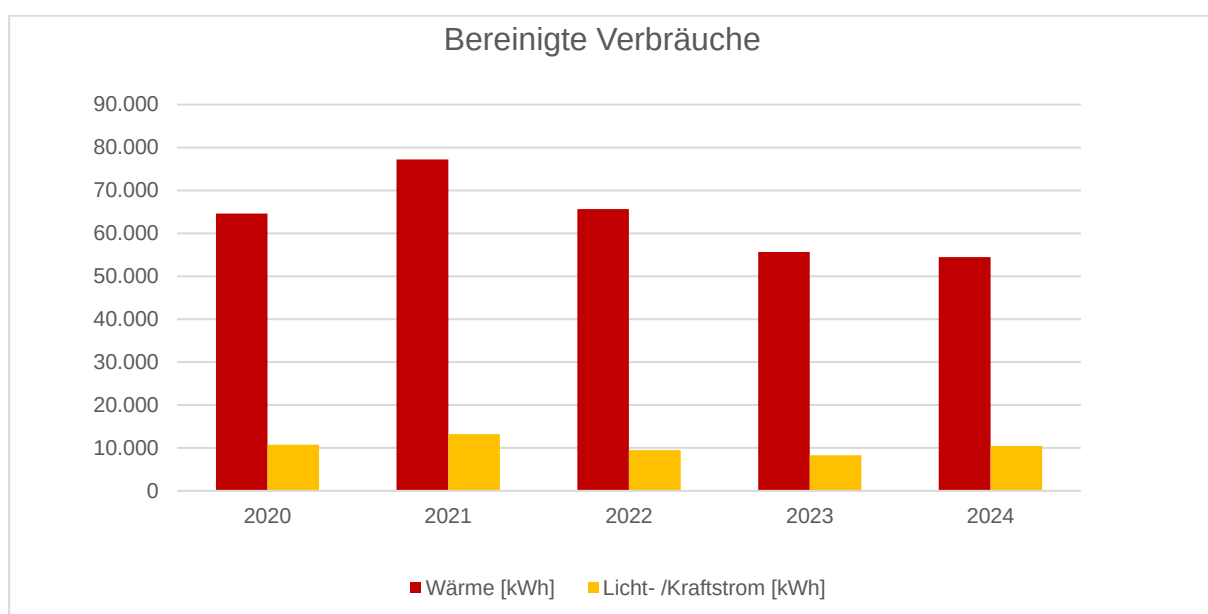
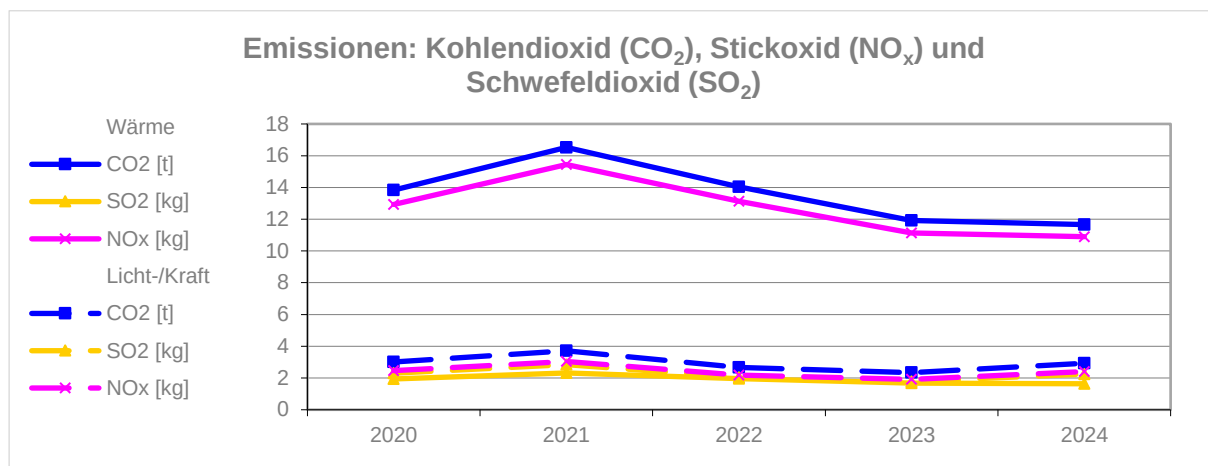
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Haus der Jugend	54.500	10.436	955
Summen	54.500	10.436	955

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Haus der Jugend

Haus der Jugend		Schlossstraße 39		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	860 m²	955 m²	B2	Hort
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Energetische Maßnahmen:				
- Austausch der Beleuchtung (LED)				
- Installation von Bewegungsmeldern				
- Hydraulischer Abgleich von Heizungsverteilsystem und Pumpen				
- Einsatz Programmierbarer Thermostatventilen an Heizkörpern				
- Installation PV-Anlage (16,2 kWp)				
- Dämmung Dach nach EnEV-Standard (20 cm, WLS 040)				
- Dämmung Außenwände nach EnEV-Standard (14 cm, WLS 040)				
- Austausch alter Fenster und Türen (U-Wert neu: 0,9 W/m²K)				
- Austausch Heizung - Anbindung an Nahwärmenetz --> Planung für 2024 (Anbindung an Schule)				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	48.661	01.01.2024	31.12.2024	3.917
2023	Erdgas	kWh	48.823	01.01.2023	31.12.2023	3.930
2022	Erdgas	kWh	58.604	01.01.2022	31.12.2022	4.141
2021	Erdgas	kWh	80.433	01.01.2021	31.12.2021	3.757
2020	Erdgas	kWh	59.282	01.01.2020	31.12.2020	2.769

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	10.436	01.01.2024	31.12.2024	9.700
2023		kWh	8.312	01.01.2023	31.12.2023	4.127
2022		kWh	9.488	01.01.2022	31.12.2022	2.987
2021		kWh	13.212	01.01.2021	31.12.2021	3.689
2020		kWh	10.730	01.01.2020	31.12.2020	2.994

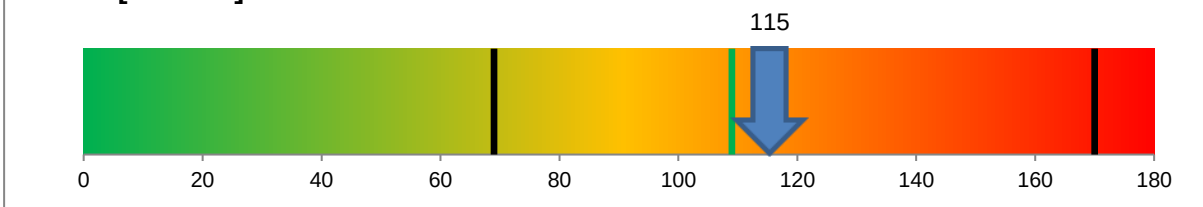
2.13. Kinderhaus Königstraße

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

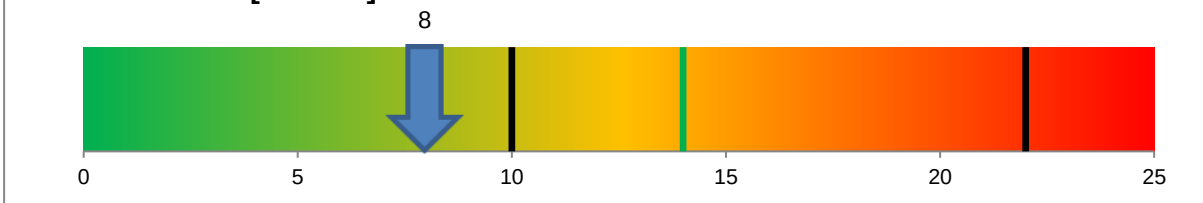
Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Kinderhaus Königstraße	63.554	4.388	551
Summen	63.554	4.388	551

› Verbrauchskennwerte und Bewertung

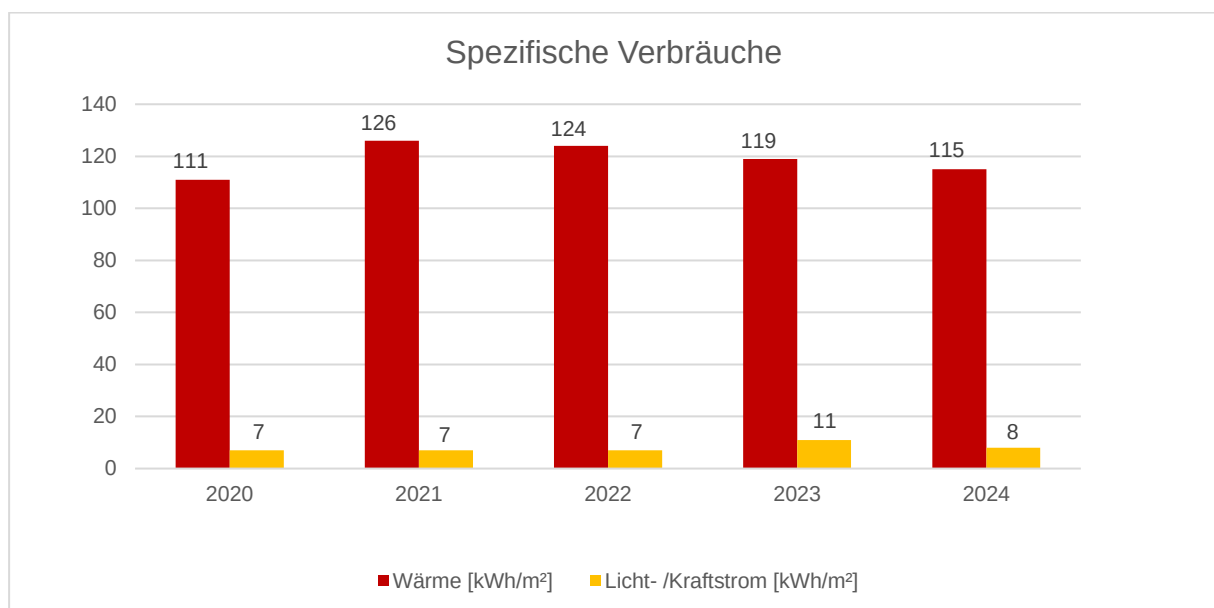
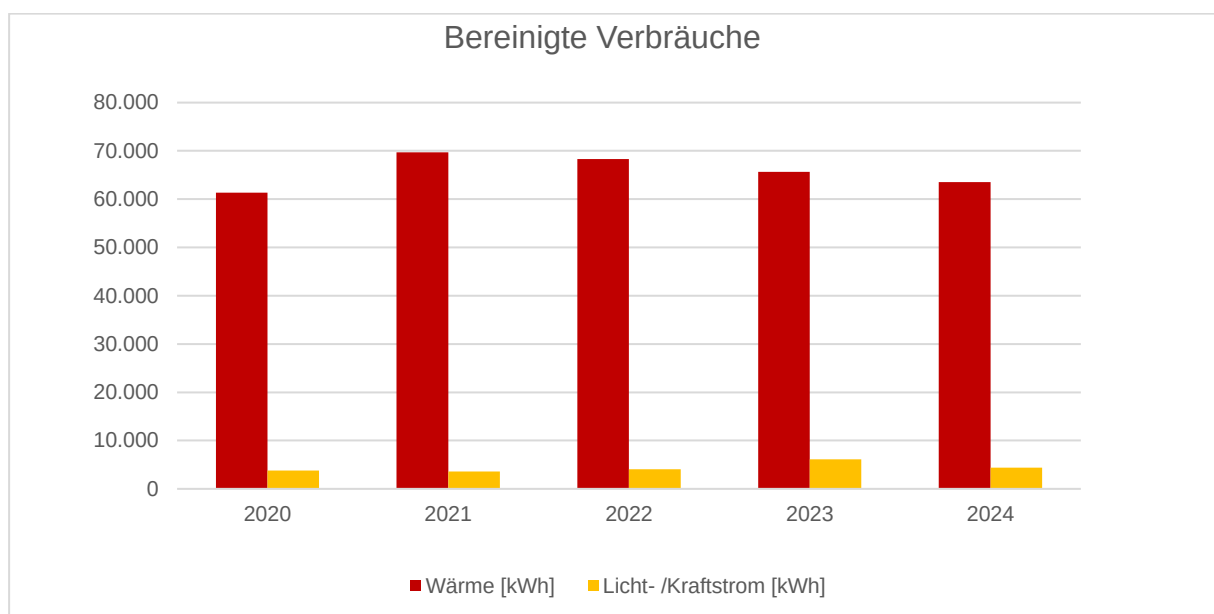
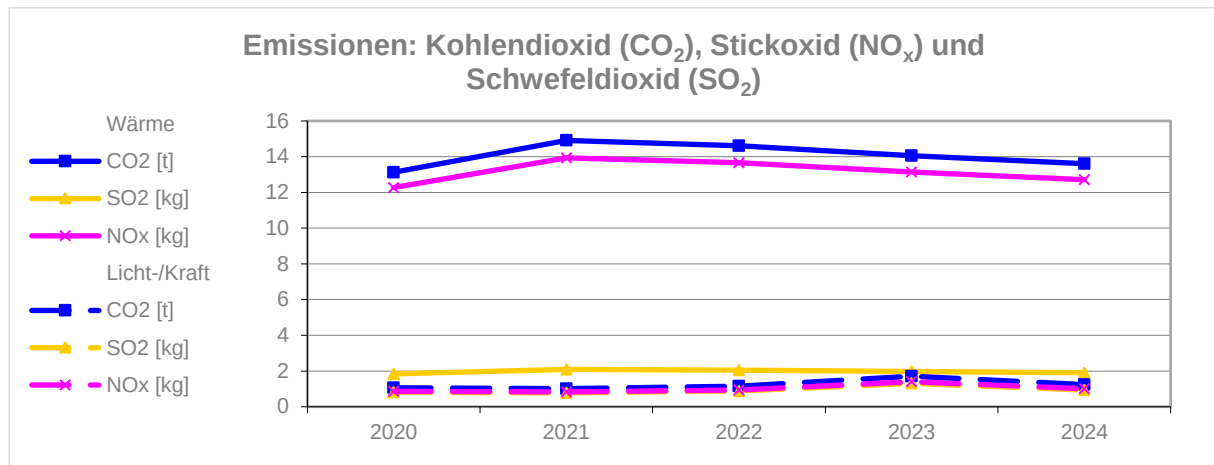
Wärme [kWh/m²]



Licht-Kraftstrom [kWh/m²]



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Kinderhaus Königstraße

Kinderhaus Königstraße			Königsstraße 30			
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche		Beheizte Brutto-Fläche		Nutzungskennung	
	496 m²		551 m²		B2	Kindergarten
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt			
2	Baujahr Heizungsanlage					
3	Kessel Leistung in kW					
Bemerkungen und Sanierungspotenzial						
Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen:						
- Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung)						
- Hydraulischer Abgleich des Heizungssystems						
- Einsatz von Präsenzmeldern (Beleuchtung) in niederfrequentierten Bereichen sowie Gängen/Fluren						
- Einsatz programmierbarer Thermostatventile						
- Einsatz bedarfsausgelegter Heizungspumpen mit Frequenzregelung						
- (Zusätzliche) Dämmung wärmeführender Leitungen in unbeheizten Bereichen						
- Dämmung der Heizungspumpen						
- Schulung Nutzerverhalten						
o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung						
o Korrekte Bedienung der Thermostate						
o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. durch schaltbare Stromsteckdosenleisten)						
- Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (v.a. Lüftungs- und Heizungsanlage)						
- Beseitigung von Wärmebrücken (wo möglich)						
Sanierungsmaßnahmen:						
- Austausch Beleuchtung: Umrüstung bestehenden Beleuchtung auf LED-Technik						
- Dämmung Dach nach GEG-Standard (22 cm, WLG 035)						
- Dämmung oberste Geschossdecke nach GEG-Standard (22 cm, WLG 035)						
- Dämmung Außenwände nach GEG-Standard (16 cm, WLG 035)						
- Installation einer PV-Anlage auf dem Dach (27,3 kWp)						
- Austausch Fenster, Türen und Wärmeschutzverglasung (U-Wert neu 0,9)						
- Sanierung Heizung:						
Variante 1: Austausch der alten Heizung gegen eine Wärmepumpe						
Variante 2: Austausch der alten Heizung gegen eine Holzpellet-Heizung						

Wärmeversorgung							
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]	
2024	Erdgas	kWh	56.745	01.01.2024	31.12.2024	4.568	
2023	Erdgas	kWh	57.607	01.01.2023	31.12.2023	4.637	
2022	Erdgas	kWh	60.989	01.01.2022	31.12.2022	4.306	
2021	Erdgas	kWh	72.573	01.01.2021	31.12.2021	3.695	
2020	Erdgas	kWh	56.286	01.01.2020	31.12.2020	2.865	

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	4.388	01.01.2024	31.12.2024	1.961
2023		kWh	6.085	01.01.2023	31.12.2023	3.628
2022		kWh	4.081	01.01.2022	31.12.2022	1.263
2021		kWh	3.605	01.01.2021	31.12.2021	1.160
2020		kWh	3.780	01.01.2020	31.12.2020	1.215

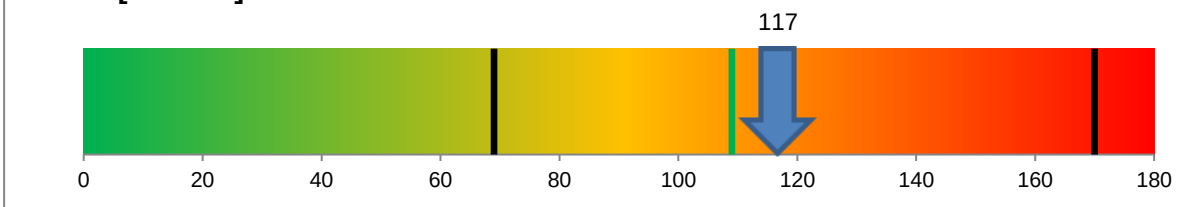
2.14. Kindertagesstätte Brechgasse

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

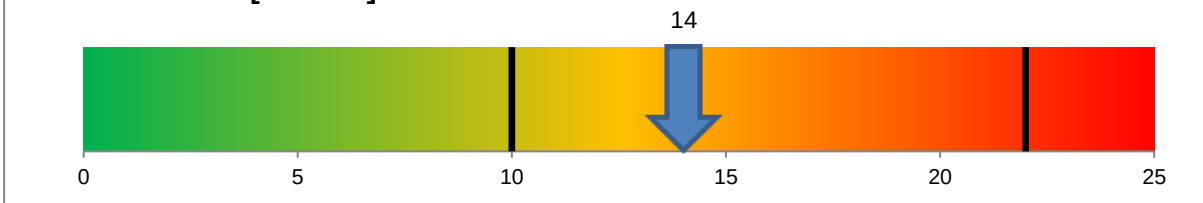
Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Kindertagesstätte Brechgasse	94.797	11.382	812
Summen	94.797	11.382	812

› Verbrauchskennwerte und Bewertung

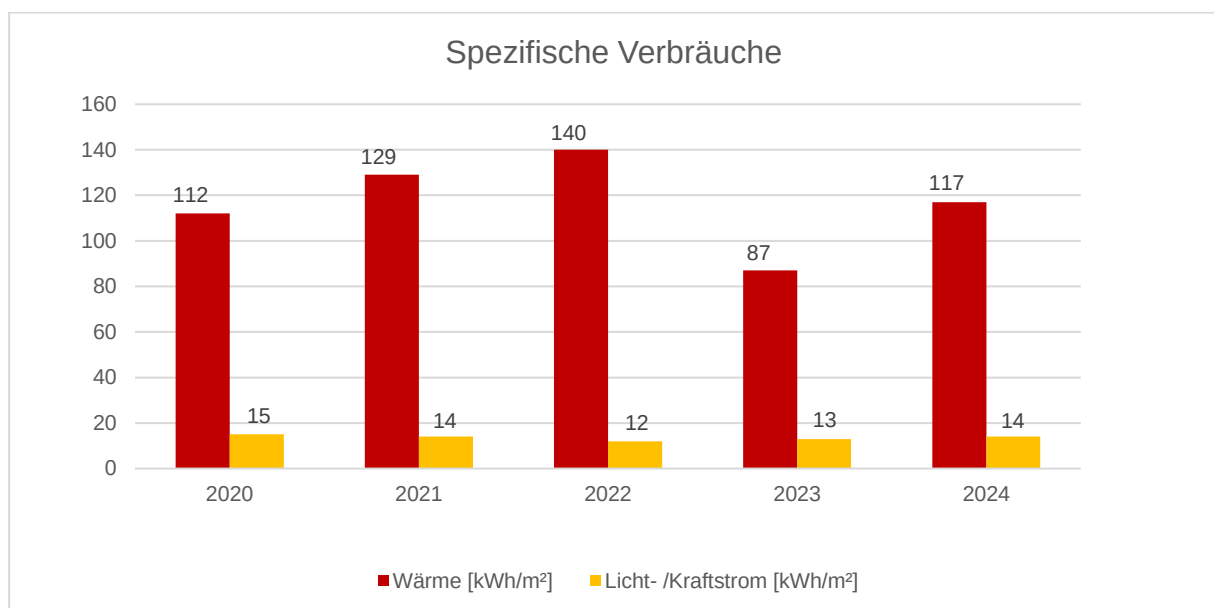
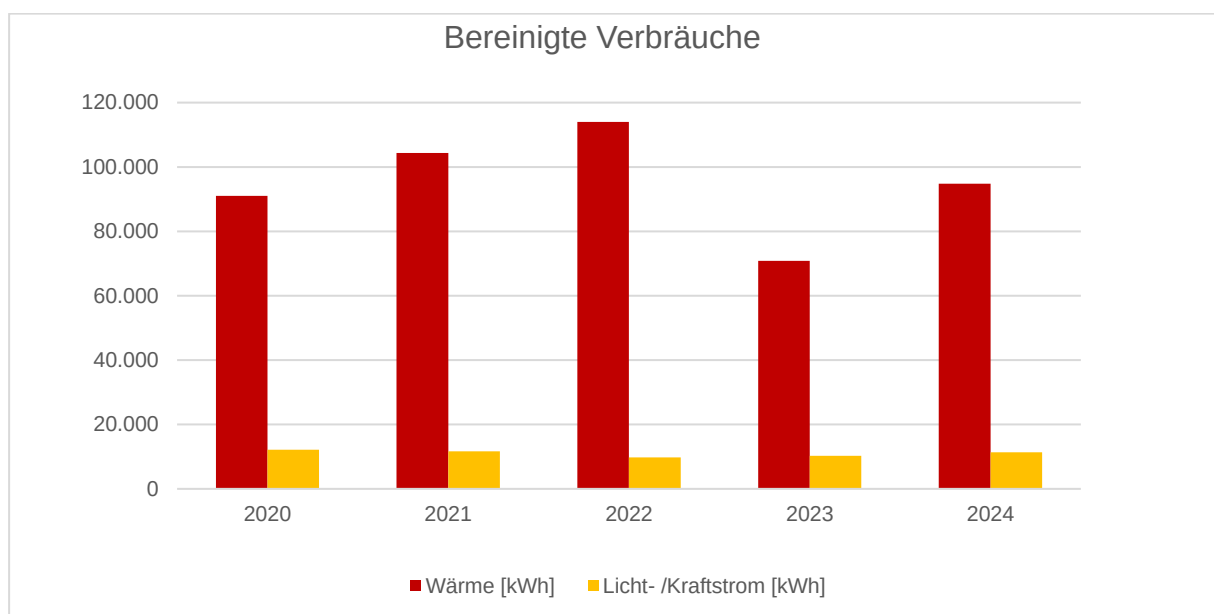
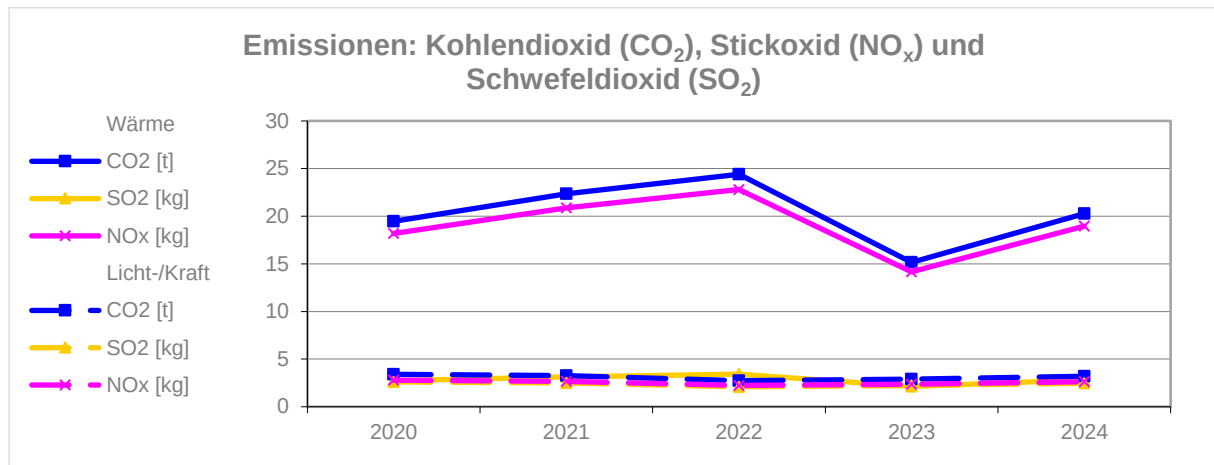
Wärme [kWh/m²]



Licht-Kraftstrom [kWh/m²]



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Kindertagesstätte Brechgasse

Kindertagesstätte Brechgasse		Brechgasse 3		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	731 m²	812 m²	B2	Kindergarten
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Energetische Maßnahmen:				
- Austausch der Beleuchtung (LED)				
- Installation von Bewegungsmeldern				
- Hydraulischer Abgleich von Heizungsverteilsystem und Pumpen				
- Einsatz Programmierbarer Thermostatventilen an Heizkörpern				
- Einsatz Heizungs- & Warmwasserpumpen				
- Installation PV-Anlage				
- Dämmung Dach nach EnEV-Standard (20 cm, WLS 040)				
- Dämmung Außenwände nach EnEV-Standard (14 cm, WLS 040)				
- Austausch alter Fenster und Türen (U-Wert neu: 0,9 W/m²K)				
- Umstellung auf Bioerdgas				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	84.641	01.01.2024	31.12.2024	6.814
2023	Erdgas	kWh	62.116	01.01.2023	31.12.2023	5.000
2022	Erdgas	kWh	101.802	01.01.2022	31.12.2022	7.503
2021	Erdgas	kWh	108.745	01.01.2021	31.12.2021	4.976
2020	Erdgas	kWh	83.489	01.01.2020	31.12.2020	3.821

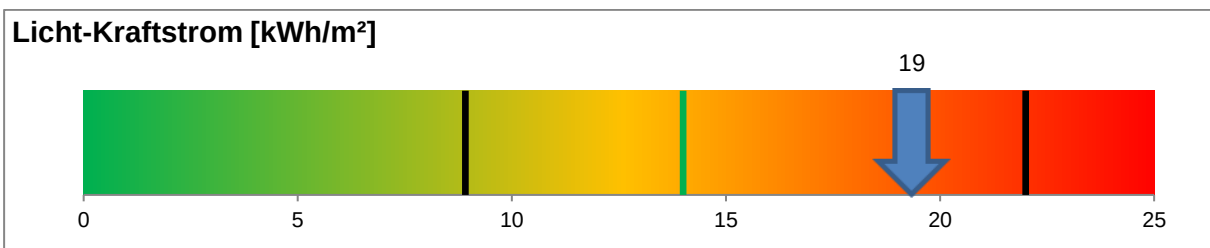
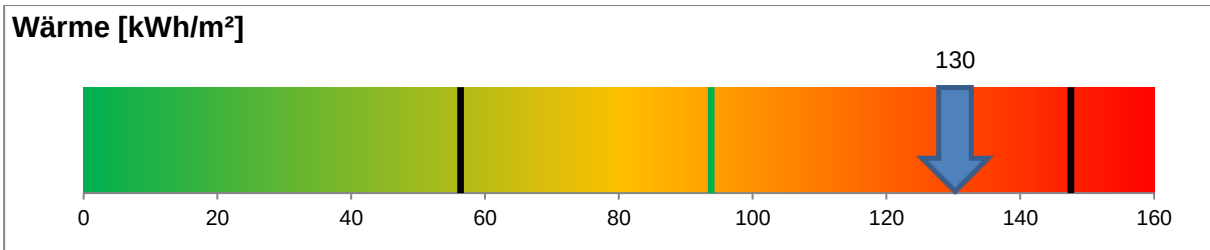
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	11.382	01.01.2024	31.12.2024	5.088
2023		kWh	10.304	01.01.2023	31.12.2023	6.143
2022		kWh	9.731	01.01.2022	31.12.2022	2.666
2021		kWh	11.611	01.01.2021	31.12.2021	3.236
2020		kWh	12.115	01.01.2020	31.12.2020	3.380

2.15. Kindertagesstätte Bühlallee

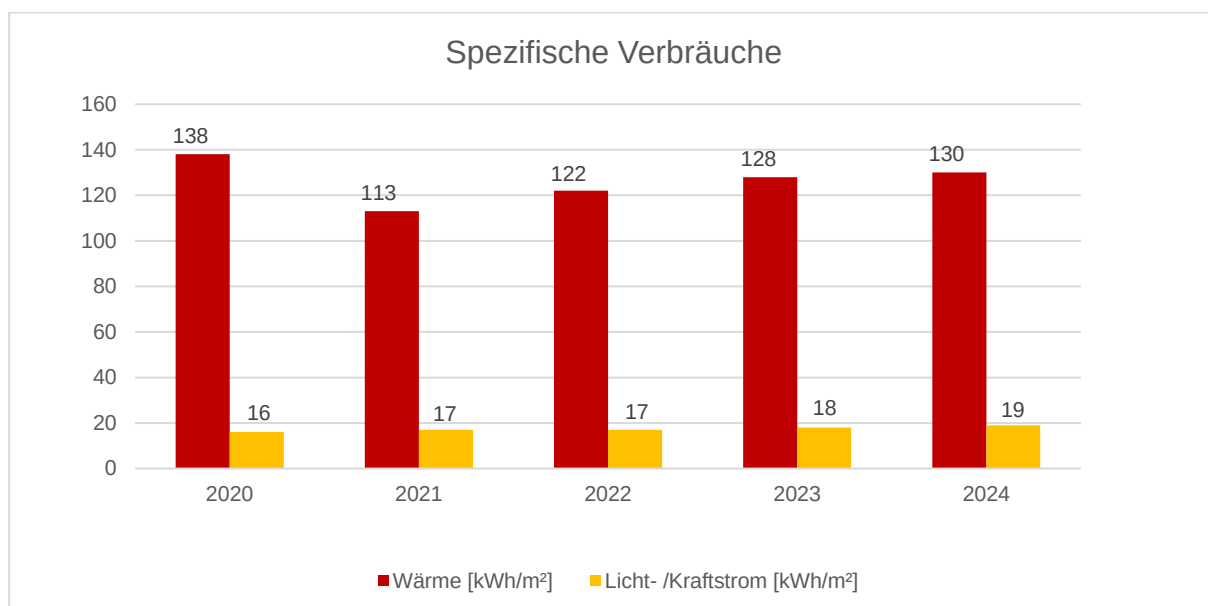
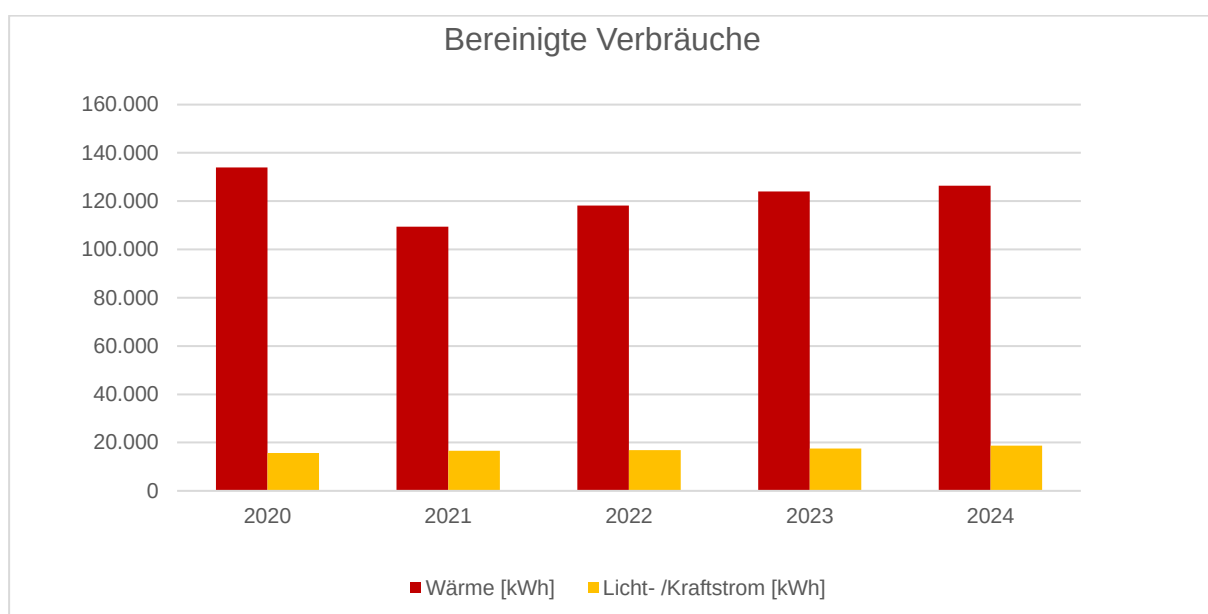
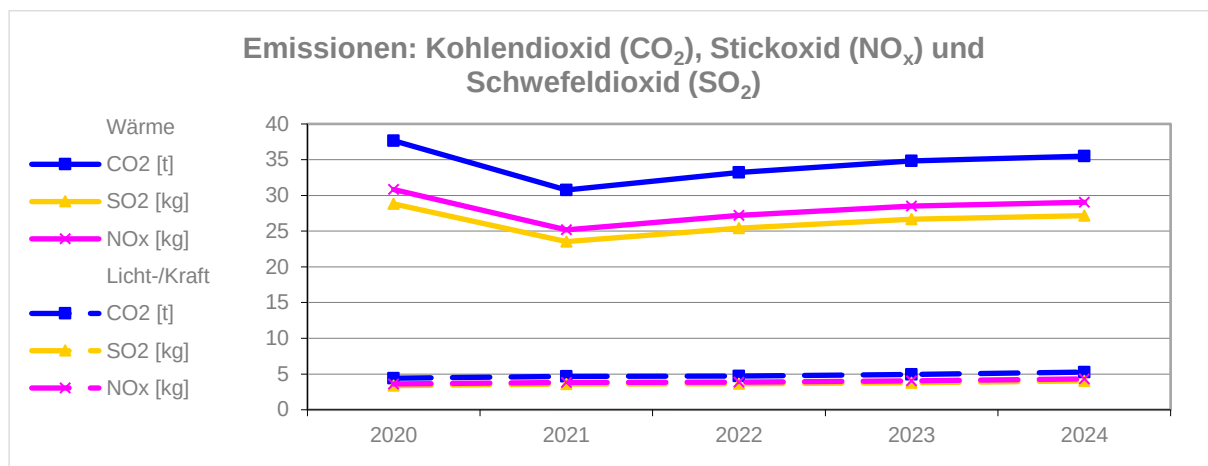
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Begegnungsstätte Bühl	Kindertagesstätte Bühlallee	10.045	351
Kindertagesstätte Bühlallee	126.356	8.715	619
Summen	126.356	18.760	970

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Kindertagesstätte Bühlallee

Begegnungsstätte Bühl		Bühlallee 11		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	390 m²	351 m²	B7	Jugend-/bzw. Altentreff
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			versorgt durch Kindertagesstätte Bühlallee			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	10.045	01.01.2024	31.12.2024	4.490
2023		kWh	9.670	01.01.2023	31.12.2023	5.765
2022		kWh	9.885	01.01.2022	31.12.2022	2.702
2021		kWh	10.033	01.01.2021	31.12.2021	2.806
2020		kWh	9.165	01.01.2020	31.12.2020	2.557

Kindertagesstätte Bühlallee

Kindertagesstätte Bühlallee		Bühlallee 9		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	557 m²	619 m²	B2	Kindergarten
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen:				
- Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung)				
- Einsatz von Präsenzmeldern (Beleuchtung) in niederfrequentierten Bereichen sowie Gängen/Fluren				
- Schulung Nutzerverhalten				
o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung				
o Korrekte Bedienung der Thermostate				
o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. durch schaltbare Stromsteckdosenleisten)				
- Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (v.a. Lüftungs- und Heizungsanlage)				
- Beseitigung von Wärmebrücken (wo möglich)				
Sanierungsmaßnahmen:				
- Austausch Beleuchtung: Umrüstung der bestehenden Beleuchtung auf LED-Technik				
- Bewegungsmelder für Beleuchtung				
- Installation einer PV-Anlage auf dem Dach (39,68 kWp)				
- Sanierung Heizung: Austausch der alten Heizung gegen eine Holzpellet-Heizung				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Wärmepumpenstrom	kWh	112.818	01.01.2024	31.12.2024	2.834
2023	Wärmepumpenstrom	kWh	108.765	01.01.2023	31.12.2023	6.282
2022	Wärmepumpenstrom	kWh	105.560	01.01.2022	31.12.2022	5.612
2021	Wärmepumpenstrom	kWh	114.014	01.01.2021	31.12.2021	5.652
2020	Wärmepumpenstrom	kWh	122.934	01.01.2020	31.12.2020	6.094

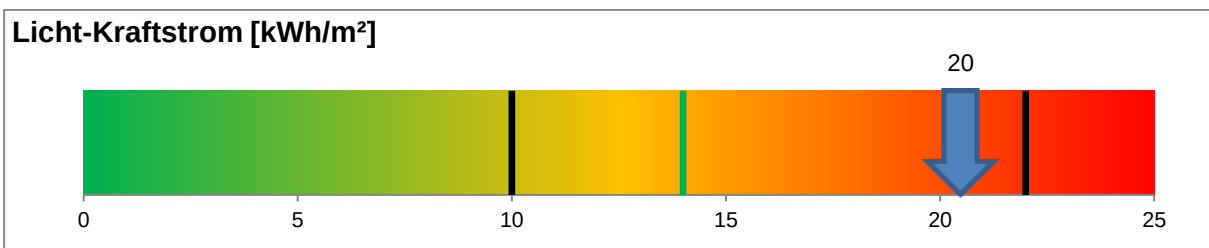
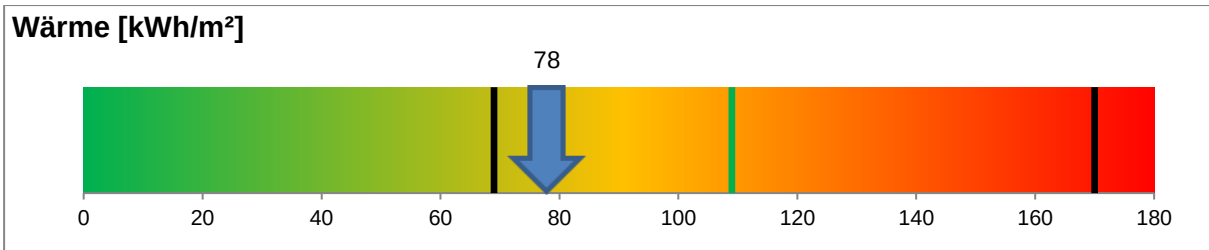
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	8.715	01.01.2024	31.12.2024	3.096
2023		kWh	7.885	01.01.2023	31.12.2023	4.701
2022		kWh	6.947	01.01.2022	31.12.2022	1.924
2021		kWh	6.607	01.01.2021	31.12.2021	1.878
2020		kWh	6.550	01.01.2020	31.12.2020	1.827

2.16. Kindertagesstätte Herrenberger Straße

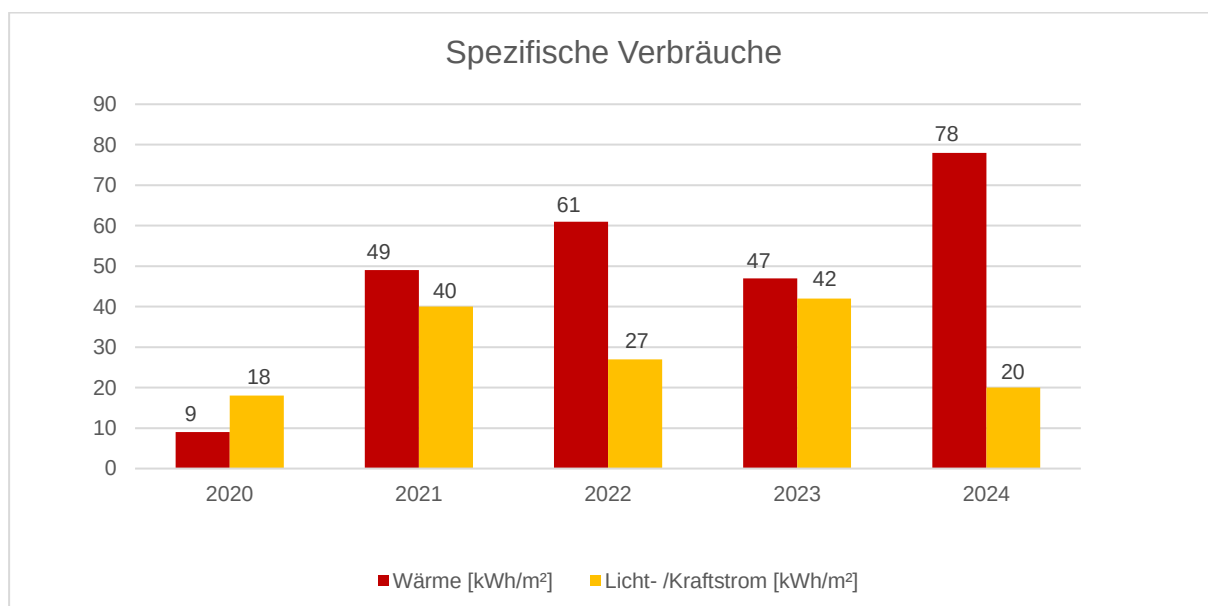
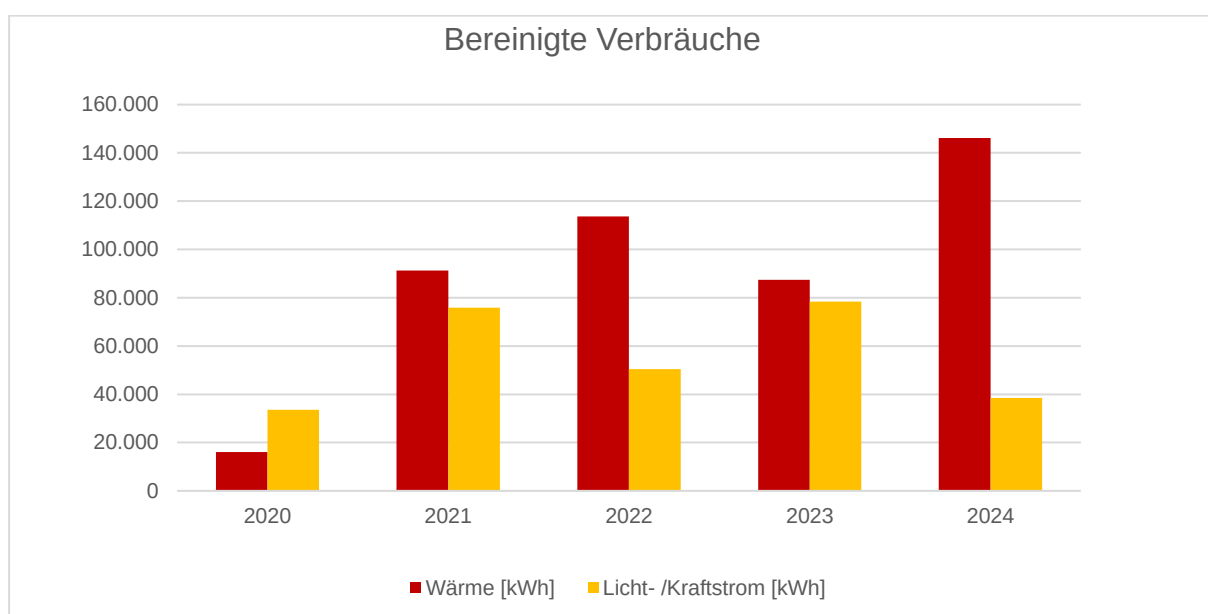
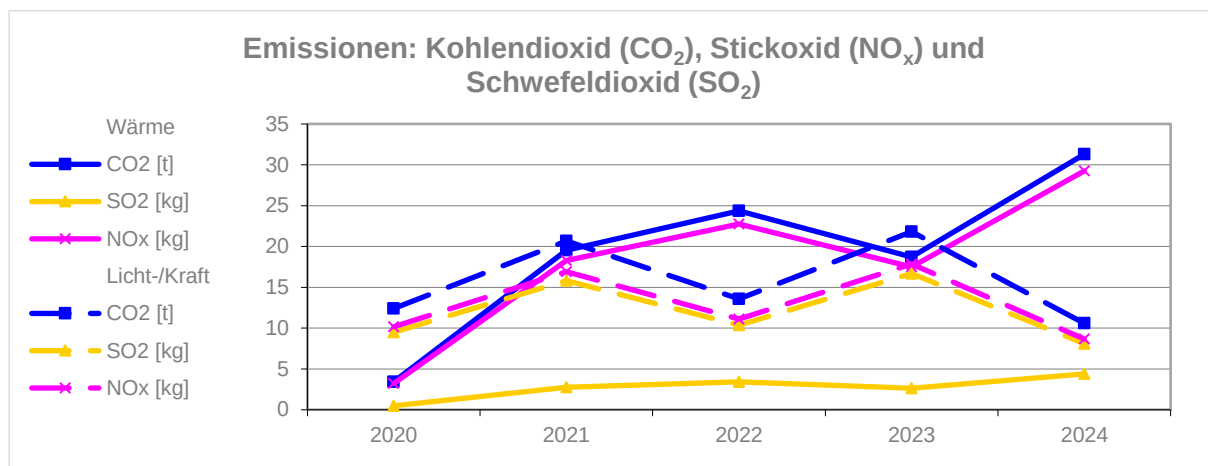
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Kinderhaus Herrenberger Straße	146.204	38.440	1.173
Kindertagesstätte Herrenberger Straße	Kinderhaus Herrenberger Straße	Kinderhaus Herrenberger Straße	704
Summen	146.204	38.440	1.877

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Kindertagesstätte Herrenberger Straße

Kinderhaus Herrenberger Straße		Herrenberger Straße 21/1		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	1056 m²	1173 m²	B2	Kindergarten
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen:				
- Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung)				
- Einsatz von Präsenzmeldern (Beleuchtung) in niederfrequentierten Bereichen sowie Gängen/Fluren				
- Schulung Nutzerverhalten				
o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung				
o Korrekte Bedienung der Thermostate				
o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. durch schaltbare Stromsteckdosenleisten)				
- Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (v.a. Lüftungs- und Heizungsanlage)				
- Beseitigung von Wärmebrücken (wo möglich)				
Sanierungsmaßnahmen:				
- Austausch Beleuchtung: Umrüstung der bestehenden Beleuchtung auf LED-Technik				
- Installation einer PV-Anlage auf dem Dach (54,6 kWp)				
- Dämmung Außenwände nach GEG-Standard (16 cm alte Außenwände, 10 cm neue Außenwände, WLK 035)				
- Austausch Fenster und Türen: Tausch der alten Fenster, Türen, Wärmeschutzverglasung (U-Wert neu 0,9)				
- Sanierung Heizung:				
Variante 1: Austausch der alten Heizung gegen eine Wärmepumpe				
Variante 2: Austausch der alten Heizung gegen eine Holzpellet-Heizung				

Wärmeversorgung							
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]	
2024	Erdgas	kWh	130.539	01.01.2024	31.12.2024	0	
2023	Erdgas	kWh	76.712	01.01.2023	31.12.2023	4.333	
2022	Erdgas	kWh	101.532	01.01.2022	31.12.2022	-908	
2021	Erdgas	kWh	95.134	01.01.2021	31.12.2021	842	
2020	Erdgas	kWh	14.732	01.01.2020	31.12.2020	5.335	

Licht-/Kraftstromversorgung							
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]	
2024		kWh	38.440	01.01.2024	31.12.2024	10.509	
2023		kWh	49.040	01.01.2023	31.12.2023	13.467	
2022		kWh	50.470	01.01.2022	31.12.2022	13.467	
2021		kWh	75.930	01.01.2021	31.12.2021	25.889	
2020		kWh	33.637	01.01.2020	31.12.2020	9.370	

Kindertagesstätte Herrenberger Straße

Kindertagesstätte Herrenberger Straße		Herrenberger Straße 21		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	634 m²	704 m²	B2	Kindergarten
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial Seit 2022 UZ Strom.				

Wärmeversorgung			versorgt durch Kinderhaus Herrenberger Straße			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

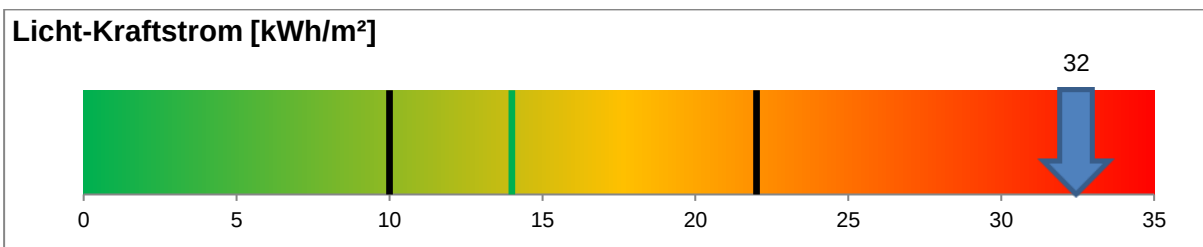
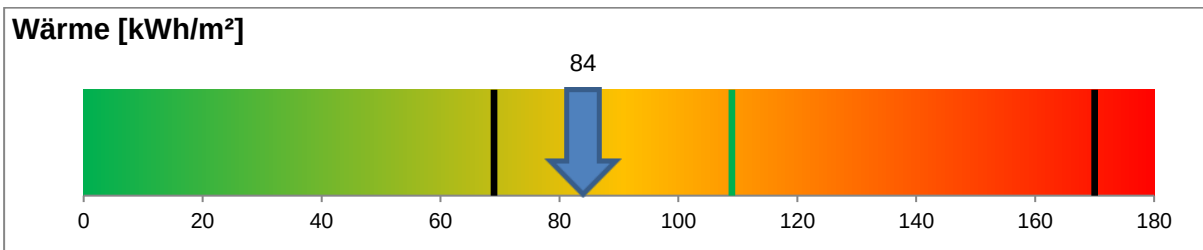
Licht-/Kraftstromversorgung			versorgt durch Kinderhaus Herrenberger Straße			
Jahr	Energieträger	Einheit kWh	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

2.17. Kindertagesstätte Moltkestraße

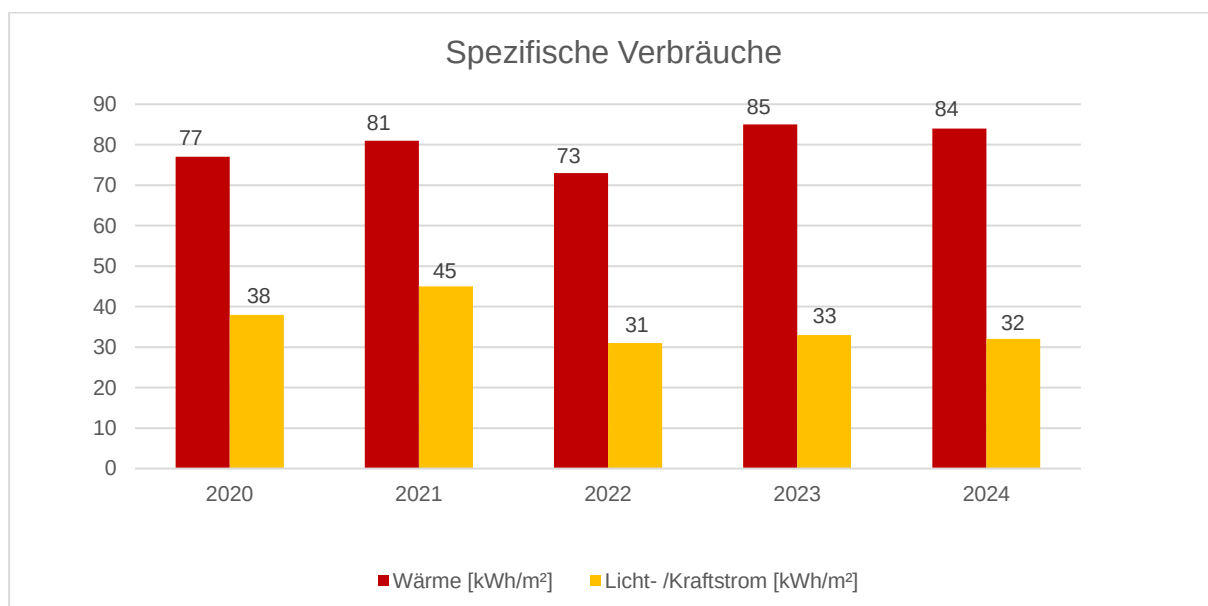
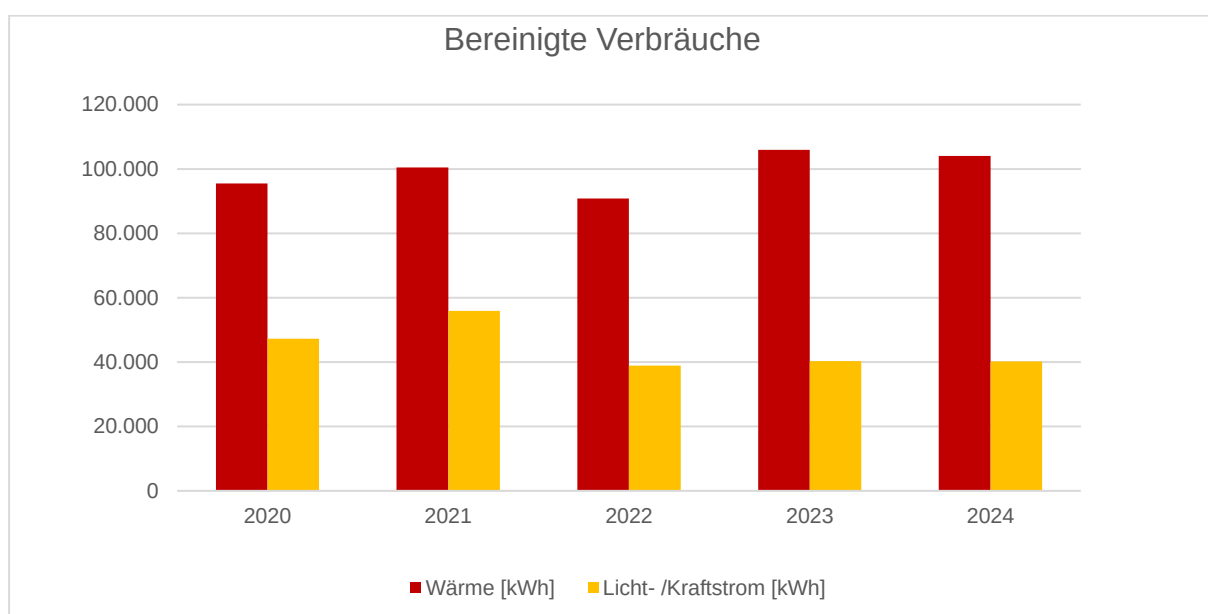
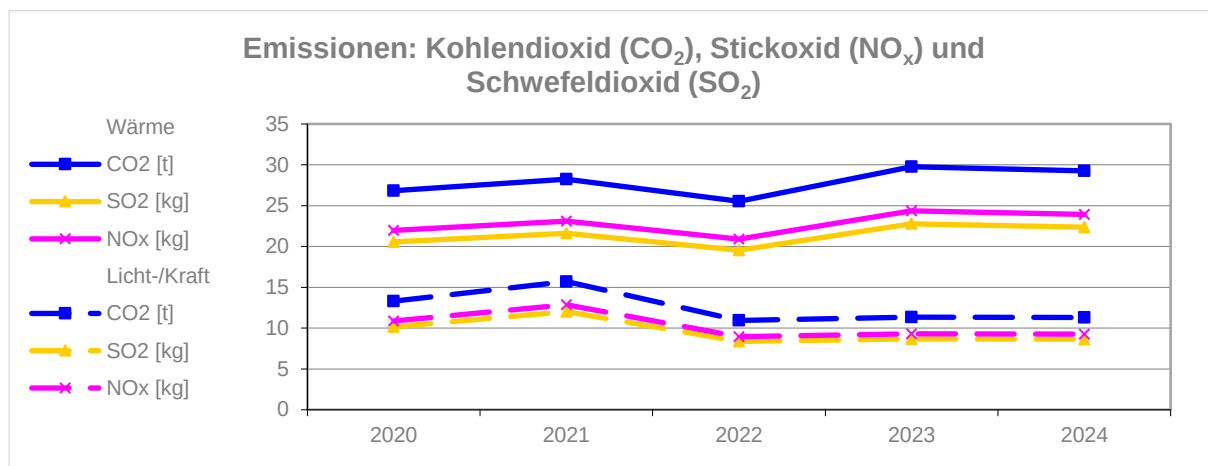
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Kindergarten Moltkestraße	104.046	20.669	1.239
Kinderhaus Moltkestraße	Kindergarten Molt- kestraße	Kindergarten Molt- kestraße	0
PV-Anlage Kindergarten Molt- kestraße	Nicht erfasst	0	0
Summen	104.046	40.213	1.239

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Kindertagesstätte Moltkestraße

Kindergarten Moltkestraße		Moltkestraße 26		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	1115 m²	1239 m²	B2	Kindergarten
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen:				
- Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung)				
- Einsatz von Präsenzmeldern (Beleuchtung) in niederfrequentierten Bereichen sowie Gängen/Fluren				
- Schulung Nutzerverhalten				
o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung				
o Korrekte Bedienung der Thermostate				
o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. durch schaltbare Stromsteckdosenleisten)				
- Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (v.a. Lüftungs- und Heizungsanlage)				
- Beseitigung von Wärmebrücken (wo möglich)				
Sanierungsmaßnahmen:				
- Austausch Beleuchtung: Umrüstung bestehende Beleuchtung auf LED				
- Installation Bewegungsmelder für Beleuchtung				
- Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach (18,2 kWp)				
- Sanierung Heizung: Austausch der alten Heizung gegen eine Holzpellet-Heizung				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Strom	kWh	92.898	01.01.2024	31.12.2024	8.897
2023	Strom	kWh	92.898	01.01.2023	31.12.2023	15.374
2022	Strom	kWh	81.114	01.01.2022	31.12.2022	5.859
2021	Strom	kWh	104.679	01.01.2021	31.12.2021	7.715
2020	Strom	kWh	87.636	01.01.2020	31.12.2020	6.459

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	20.669	01.01.2024	31.12.2024	9.239
2023		kWh	20.805	01.01.2023	31.12.2023	12.404
2022		kWh	19.376	01.01.2022	31.12.2022	5.207
2021		kWh	34.893	01.01.2021	31.12.2021	5.774
2020		kWh	29.212	01.01.2020	31.12.2020	8.150

Kindertagesstätte Moltkestraße

Kinderhaus Moltkestraße		Moltkestraße 26/1		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	B2	Kindergarten
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			versorgt durch Kindergarten Moltkestraße			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung			versorgt durch Kindergarten Moltkestraße			
Jahr	Energieträger	Einheit kWh	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Kindertagesstätte Moltkestraße

PV-Anlage Kindergarten Moltkestraße		Moltkestraße 26		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
PV-Anlage Kita Moltkestraße Volleinspeisung				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

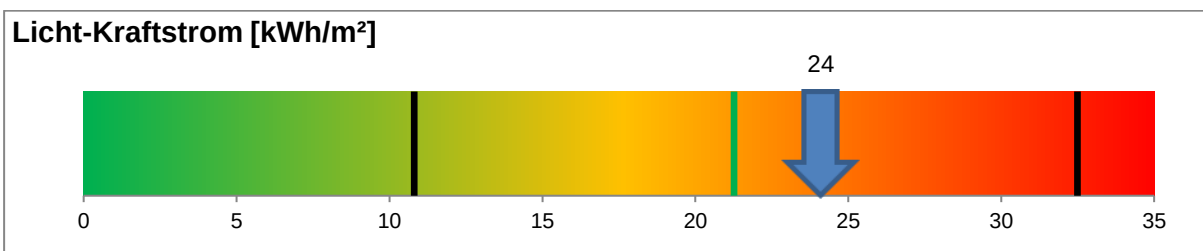
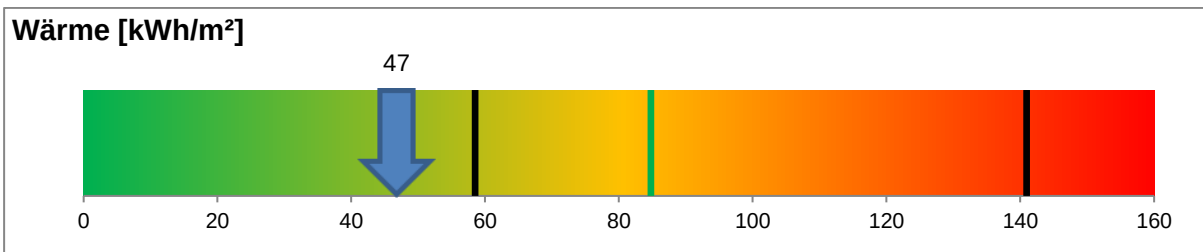
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh		01.01.2024	31.12.2024	0
2023		kWh		01.01.2023	31.12.2023	0
2022		kWh		01.01.2022	31.12.2022	0
2021		kWh		01.01.2021	31.12.2021	0
2020		kWh		01.01.2020	31.12.2020	0

2.18. Rathaus und Kita Königstraße

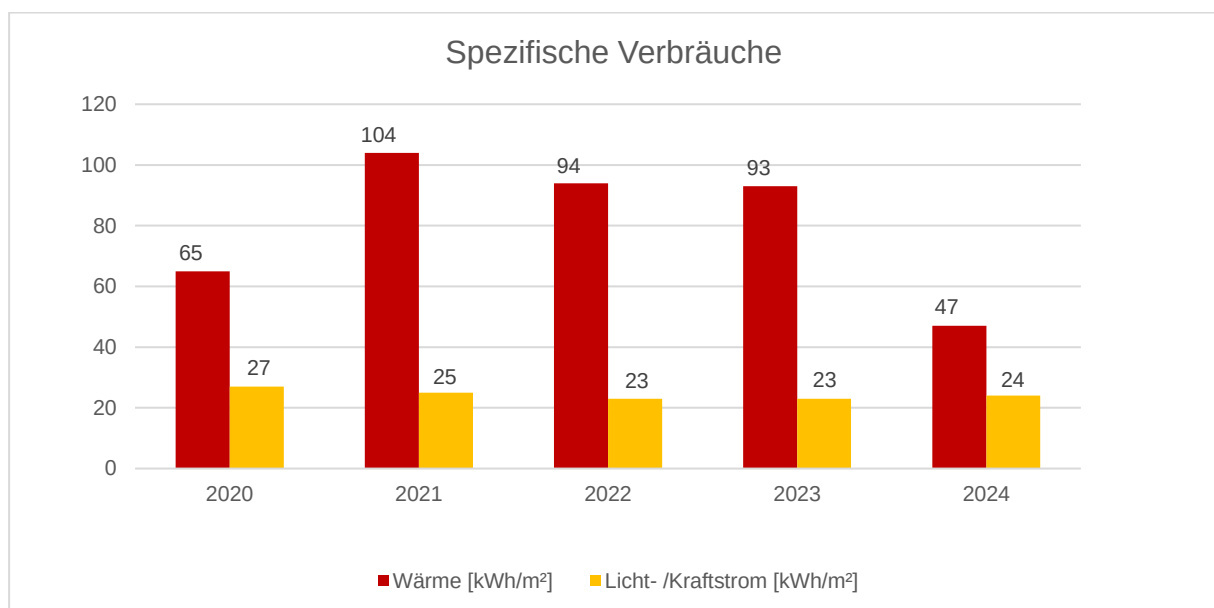
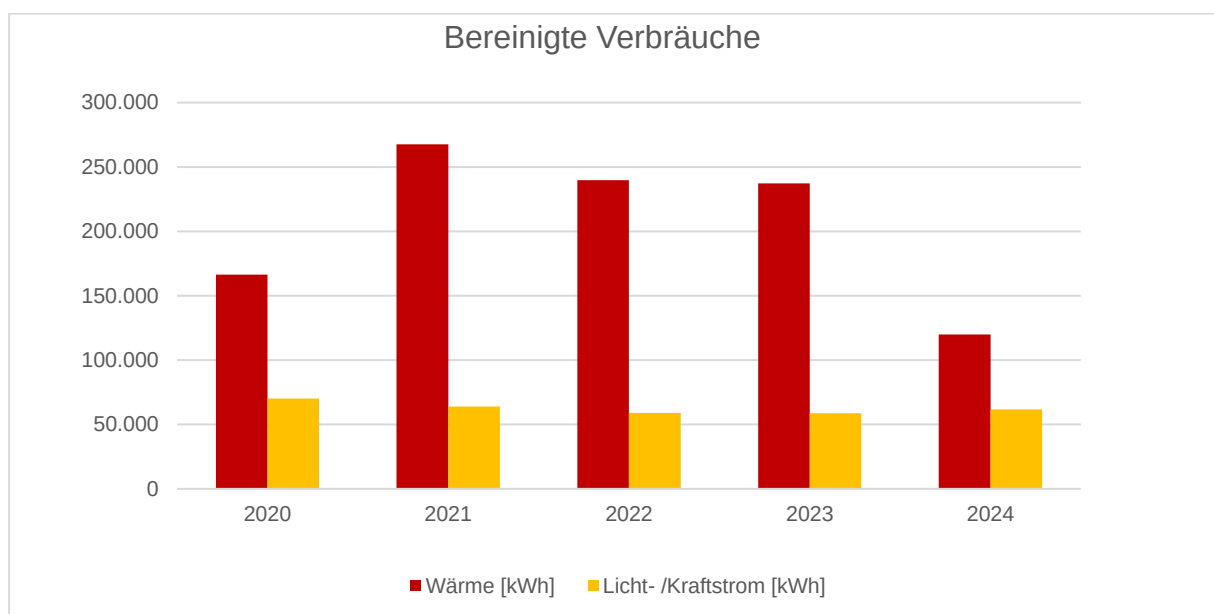
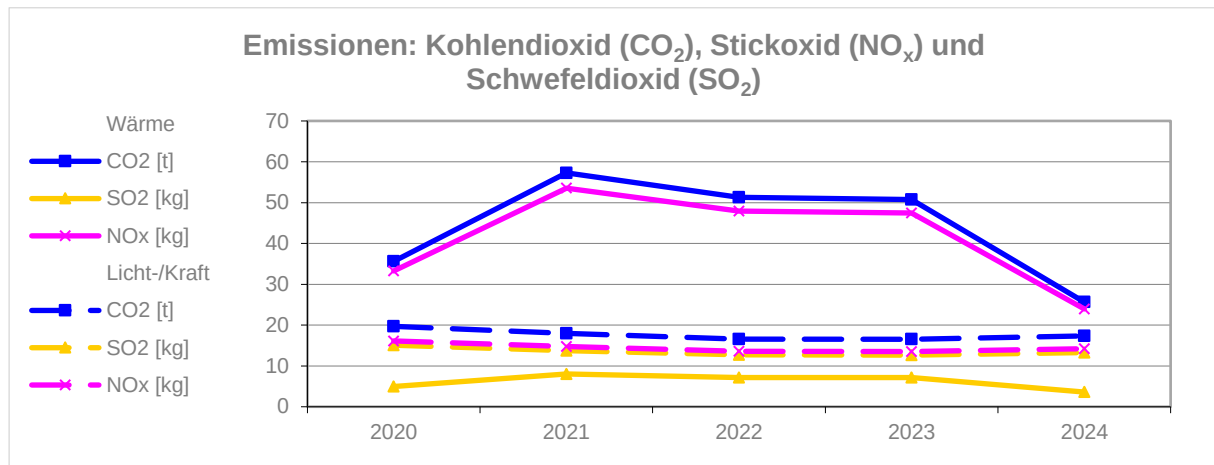
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Kindertagesstätte Königstraße	Rathaus	11.958	494
Rathaus	119.802	49.789	2.068
PV-Anlage Rathaus	Nicht erfasst	0	0
Summen	119.802	61.747	2.562

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Rathaus und Kita Königstraße

Kindertagesstätte Königstraße		Königstraße 29/5		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	445 m²	494 m²	B2	Kindergarten
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			versorgt durch Rathaus			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	11.958	01.01.2024	31.12.2024	5.345
2023		kWh	12.311	01.01.2023	31.12.2023	7.340
2022		kWh	12.311	01.01.2022	31.12.2022	3.347
2021		kWh	12.494	01.01.2021	31.12.2021	3.475
2020		kWh	10.716	01.01.2020	31.12.2020	2.990

Rathaus und Kita Königstraße

Rathaus		Königsstraße 29			
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung		
	1861 m²	2068 m²	K1	Rathaus/Bürogebäude	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					
1. Umsetzung der kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen:					
• Hydraulischer Abgleich des Heizungssystems					
• Einsatz von Präsenzmelder (Beleuchtung) in niederfrequentierten Bereichen sowie Gängen/Fluren und WC/Sanitär					
• Einsatz programmierbarer Thermostatventile					
• Schulung Nutzerverhalten:					
o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung					
o Korrekte Bedienung der Heizungsthermostate					
o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. Nutzung schaltbarer Stromsteckdosenleisten)					
• Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung)					
• Allgemeine Vermeidung von Standby-Verbräuchen					
• Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (v.a. Lüftungs- und Heizungsanlage)					
• Beseitigung von Wärmebrücken (allgemein)					
2. Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik					
3. Austausch der Heizung gegen eine moderne Brennwertheizung oder alternativ bzw. ergänzend die Nutzung regenerativer Energiequellen mittels Wärmepumpe oder Holzpellet-Heizung.					
4. Dämmung der Gebäudehülle nach EnEV/GEG					
5. Allgemeine Maßnahmen zum Stromsparen beachten.					
Zusätzlich sollte über die Installation einer Photovoltaik-Anlage nachgedacht werden.					

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	106.966	01.01.2024	31.12.2024	8.611
2023	Erdgas	kWh	208.038	01.01.2023	31.12.2023	16.747
2022	Erdgas	kWh	213.980	01.01.2022	31.12.2022	14.892
2021	Erdgas	kWh	278.815	01.01.2021	31.12.2021	13.970
2020	Erdgas	kWh	152.641	01.01.2020	31.12.2020	7.648

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	49.789	01.01.2024	31.12.2024	25.094
2023		kWh	46.493	01.01.2023	31.12.2023	27.719
2022		kWh	46.742	01.01.2022	31.12.2022	12.445
2021		kWh	51.560	01.01.2021	31.12.2021	14.143
2020		kWh	59.370	01.01.2020	31.12.2020	15.406

Rathaus und Kita Königstraße

PV-Anlage Rathaus		Königsstraße 29		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
PV-Anlage Rathaus Volleinspeisung				

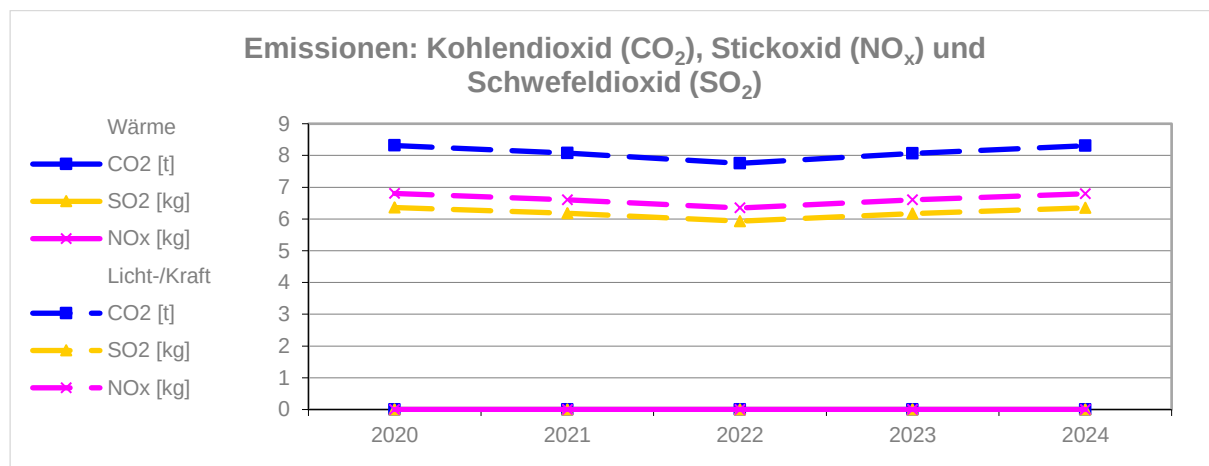
Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

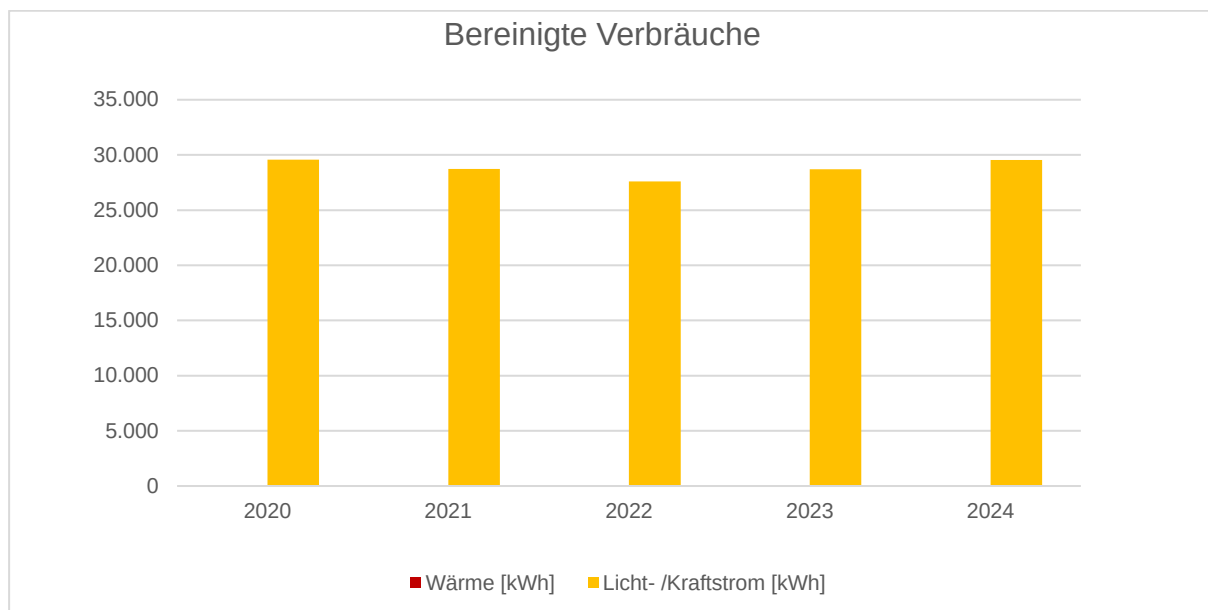
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh		01.01.2024	31.12.2024	0
2023		kWh		01.01.2023	31.12.2023	0
2022		kWh		01.01.2022	31.12.2022	0
2021		kWh		01.01.2021	31.12.2021	0
2020		kWh		01.01.2020	31.12.2020	0

2.19. Regenüberlaufbecken

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
RÜB 26	Nicht erfasst	699	0
RÜB 89	Nicht erfasst	2.570	0
RÜB 179	Nicht erfasst	1.980	0
RÜB 662	Nicht erfasst	1.379	0
RÜB 762	Nicht erfasst	1.838	0
RÜB 801	Nicht erfasst	3.805	0
RÜB Bühl	Nicht erfasst	4.150	0
RÜB Königsberger	Nicht erfasst	1.615	0
RÜB Mauren	Nicht erfasst	9.894	0
RÜB Schlossstraße	Nicht erfasst	1.622	0
RÜB N 713	Nicht erfasst	Nicht erfasst	0
Summen	0	29.552	0





Regenüberlaufbecken

RÜB 26		Herrenberger Straße 7		
Baujahr			Nutzungskennung	
			W5	Regen-Rückhaltebecken
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
4	Versorgte Einwohner			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	699	01.01.2024	31.12.2024	312
2023		kWh	574	01.01.2023	31.12.2023	342
2022		kWh	786	01.01.2022	31.12.2022	297
2021		kWh	725	01.01.2021	31.12.2021	285
2020		kWh	714	01.01.2020	31.12.2020	279

Regenüberlaufbecken

RÜB 89			Aidlinger Straße 1		
Baujahr			Nutzungskennung		
			W5	Regen-Rückhaltebecken	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Versorgte Einwohner				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	2.570	01.01.2024	31.12.2024	1.149
2023		kWh	2.523	01.01.2023	31.12.2023	1.504
2022		kWh	2.407	01.01.2022	31.12.2022	732
2021		kWh	2.591	01.01.2021	31.12.2021	798
2020		kWh	2.524	01.01.2020	31.12.2020	784

Regenüberlaufbecken

RÜB 179			Hildrizhauser Straße 80			
Baujahr					Nutzungskennung	
					W5	Regen-Rückhaltebecken
1	Qualität Wärmedämmung			unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage					
3	Kessel Leistung in kW					
4	Versorgte Einwohner					
Bemerkungen und Sanierungspotenzial						

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	1.980	01.01.2024	31.12.2024	885
2023		kWh	1.718	01.01.2023	31.12.2023	1.024
2022		kWh	2.039	01.01.2022	31.12.2022	635
2021		kWh	1.513	01.01.2021	31.12.2021	506
2020		kWh	1.341	01.01.2020	31.12.2020	454

Regenüberlaufbecken

RÜB 662			Maurener Straße 53		
Baujahr			Nutzungskennung		
			W5	Regen-Rückhaltebecken	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Versorgte Einwohner				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	1.379	01.01.2024	31.12.2024	616
2023		kWh	2.818	01.01.2023	31.12.2023	1.680
2022		kWh	4.046	01.01.2022	31.12.2022	1.180
2021		kWh	2.960	01.01.2021	31.12.2021	913
2020		kWh	2.885	01.01.2020	31.12.2020	885

Regenüberlaufbecken

RÜB 762			Hildrizhauser Straße 182		
Baujahr			Nutzungskennung		
			W5	Regen-Rückhaltebecken	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Versorgte Einwohner				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	1.838	01.01.2024	31.12.2024	822
2023		kWh	1.749	01.01.2023	31.12.2023	1.043
2022		kWh	1.842	01.01.2022	31.12.2022	575
2021		kWh	1.662	01.01.2021	31.12.2021	539
2020		kWh	1.652	01.01.2020	31.12.2020	541

Regenüberlaufbecken

RÜB 801			Aidlinger Straße 3860		
Baujahr				Nutzungskennung	
			W5	Regen-Rückhaltebecken	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Versorgte Einwohner				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	3.805	01.01.2024	31.12.2024	1.701
2023		kWh	1.853	01.01.2023	31.12.2023	1.105
2022		kWh	2.077	01.01.2022	31.12.2022	637
2021		kWh	773	01.01.2021	31.12.2021	298
2020		kWh	755	01.01.2020	31.12.2020	291

Regenüberlaufbecken

RÜB Bühl		Bühlallee 6371			
Baujahr				Nutzungskennung	
				W5	Regen-Rückhaltebecken
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Versorgte Einwohner				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	4.150	01.01.2024	31.12.2024	1.855
2023		kWh	3.753	01.01.2023	31.12.2023	2.238
2022		kWh	2.685	01.01.2022	31.12.2022	864
2021		kWh	4.355	01.01.2021	31.12.2021	1.339
2020		kWh	3.820	01.01.2020	31.12.2020	1.146

Regenüberlaufbecken

RÜB Königsberger			Königsberger Straße 7		
Baujahr			Nutzungskennung		
			W5	Regen-Rückhaltebecken	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Versorgte Einwohner				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	1.615	01.01.2024	31.12.2024	722
2023		kWh	1.686	01.01.2023	31.12.2023	1.005
2022		kWh	1.446	01.01.2022	31.12.2022	490
2021		kWh	1.920	01.01.2021	31.12.2021	631
2020		kWh	1.764	01.01.2020	31.12.2020	572

Regenüberlaufbecken

RÜB Mauren		Mauren 4		
Baujahr			Nutzungskennung	
			W5	Regen-Rückhaltebecken
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
4	Versorgte Einwohner			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	9.894	01.01.2024	31.12.2024	4.423
2023		kWh	9.876	01.01.2023	31.12.2023	5.888
2022		kWh	8.058	01.01.2022	31.12.2022	2.220
2021		kWh	9.884	01.01.2021	31.12.2021	2.766
2020		kWh	11.667	01.01.2020	31.12.2020	3.255

Regenüberlaufbecken

RÜB Schlossstraße			Schlossstraße 31		
Baujahr				Nutzungskennung	
				W5	Regen-Rückhaltebecken
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Versorgte Einwohner				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					
Auf Stromzähler des RÜB Schlossstraße läuft ebenfalls der Verbrauch des Marktstandes. Es wird aktuell untersucht, ob eine Verbrauchstrennung möglich ist.					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	1.622	01.01.2024	31.12.2024	725
2023		kWh	2.159	01.01.2023	31.12.2023	1.287
2022		kWh	2.207	01.01.2022	31.12.2022	694
2021		kWh	2.342	01.01.2021	31.12.2021	745
2020		kWh	2.463	01.01.2020	31.12.2020	767

Regenüberlaufbecken

RÜB N 713		Schlossstraße 99			
Baujahr			Nutzungskennung		
			W5	Regen-Rückhaltebecken	
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt			
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Versorgte Einwohner				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

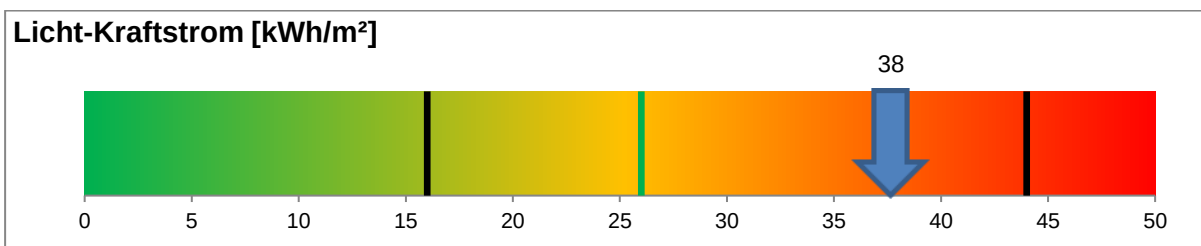
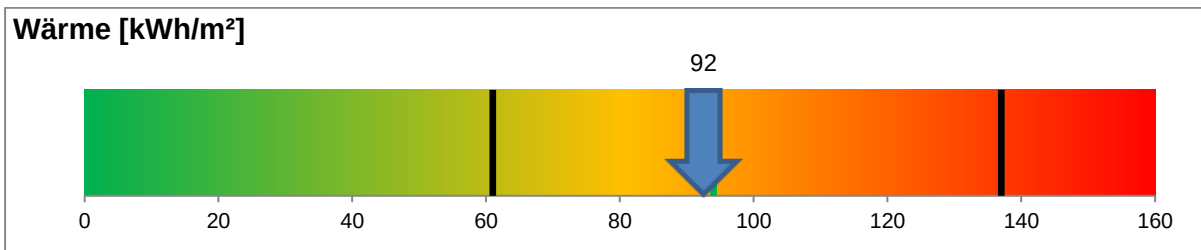
Licht-/Kraftstromversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit kWh	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

2.20. Sportzentrum Schalkwiese Halle 1

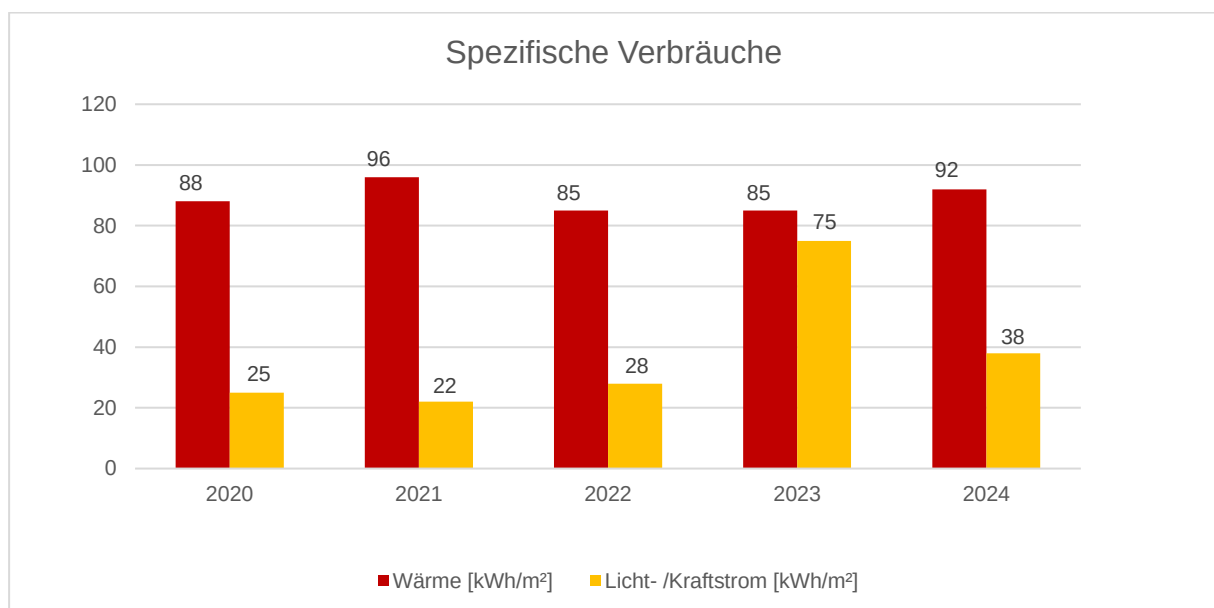
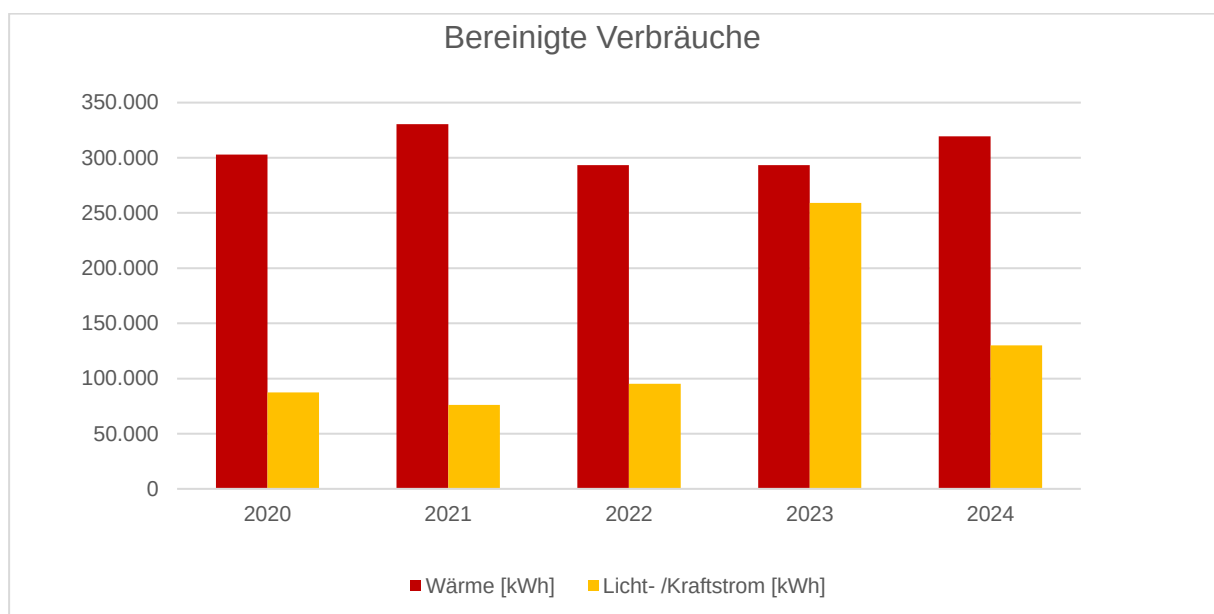
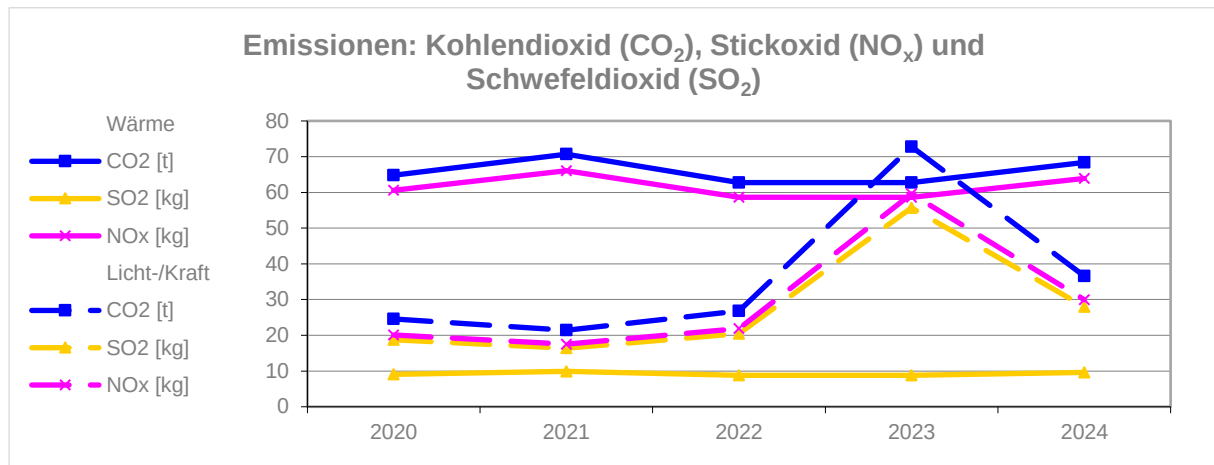
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Sportzentrum Schalkwiese Halle 1	319.493	127.839	3.454
Neuer Sportplatz	Nicht erfasst	2.249	0
Flutlicht Sportplätze	Nicht erfasst	Neuer Sportplatz	0
Summen	319.493	130.088	3.454

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Sportzentrum Schalkwiese Halle 1

Sportzentrum Schalkwiese Halle 1			Hildrizhauser Straße 80		
Baujahr		Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
		3109 m²	3454 m²	S1	Turn-/Sporthalle
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					
1. Umsetzung der kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen:					
• Hydraulischer Abgleich des Heizungssystems					
• Einsatz programmierbarer Thermostatventile					
• Schulung Nutzerverhalten:					
o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung					
o Korrekte Bedienung der Heizungsthermostate					
o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. Nutzung schaltbarer Stromsteckdosenleisten)					
• Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung)					
• Allgemeine Vermeidung von Standby-Verbräuchen					
• Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (v.a. Lüftungs- und Heizungsanlage)					
• Einsatz bedarfsausgelegter Heizungspumpen mit Frequenzregelung					
• Beseitigung von Wärmebrücken (allgemein)					
2. Austausch der Heizung gegen eine moderne Brennwertheizung oder alternativ bzw. ergänzend die Nutzung regenerativer Energiequellen mittels Wärmepumpe oder Holzpellet-Heizung.					
3. Dämmung der Gebäudehülle nach EnEV/GEG 16 cm Dämmstärke, WLS 035					
4. Allgemeine Maßnahmen zum Stromsparen beachten.					
5. Austausch Fenster und Türen, U-Wert neu: 0,9/1,3 W/m²K					
6. Raumluftechnik: (RLT)Ausstattung mit Wärmerückgewinnung (WRG)					
7. Installation einer PV-Anlage auf Blechdach					

Wärmeversorgung							
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]	
2024	Erdgas	kWh	285.262	01.01.2024	31.12.2024	22.964	
2023	Erdgas	kWh	257.298	01.01.2023	31.12.2023	20.712	
2022	Erdgas	kWh	261.789	01.01.2022	31.12.2022	18.353	
2021	Erdgas	kWh	344.099	01.01.2021	31.12.2021	16.297	
2020	Erdgas	kWh	277.862	01.01.2020	31.12.2020	13.160	

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	127.839	01.01.2024	31.12.2024	28.636
2023		kWh	257.298	01.01.2023	31.12.2023	127.746
2022		kWh	92.954	01.01.2022	31.12.2022	22.930
2021		kWh	74.645	01.01.2021	31.12.2021	19.360
2020		kWh	86.458	01.01.2020	31.12.2020	24.122

Sportzentrum Schalkwiese Halle 1

Neuer Sportplatz		Hildrizhauer Str. 100			
Baujahr			Nutzungskennung		
			S5	Sportplatz	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Fläche Sportplatz		7140 m²		
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	2.249	01.01.2024	31.12.2024	1.005
2023		kWh	1.765	01.01.2023	31.12.2023	1.052
2022		kWh	2.334	01.01.2022	31.12.2022	705
2021		kWh	1.550	01.01.2021	31.12.2021	509
2020		kWh	927	01.01.2020	31.12.2020	339

Sportzentrum Schalkwiese Halle 1

Flutlicht Sportplätze		Hildrizhauser Straße 100		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Fläche: Annahme				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

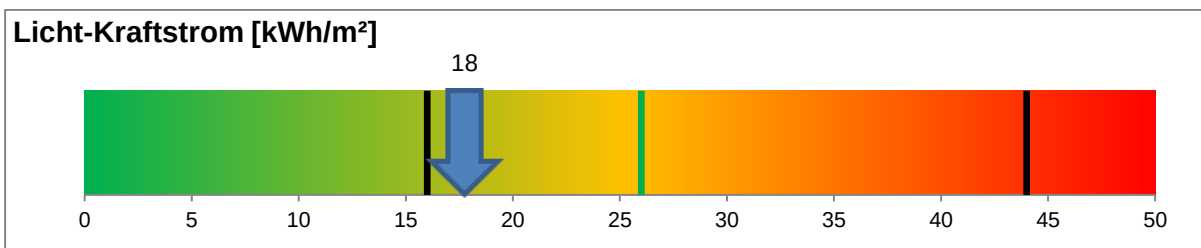
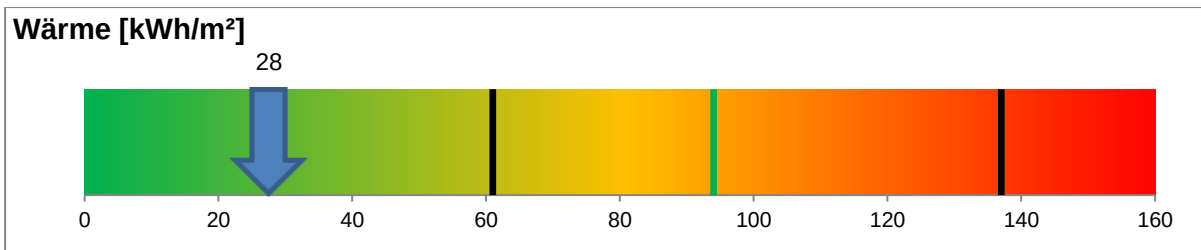
Licht-/Kraftstromversorgung			versorgt durch Neuer Sportplatz			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
		kWh				

2.21. Sportzentrum Schalkwiese Halle 2

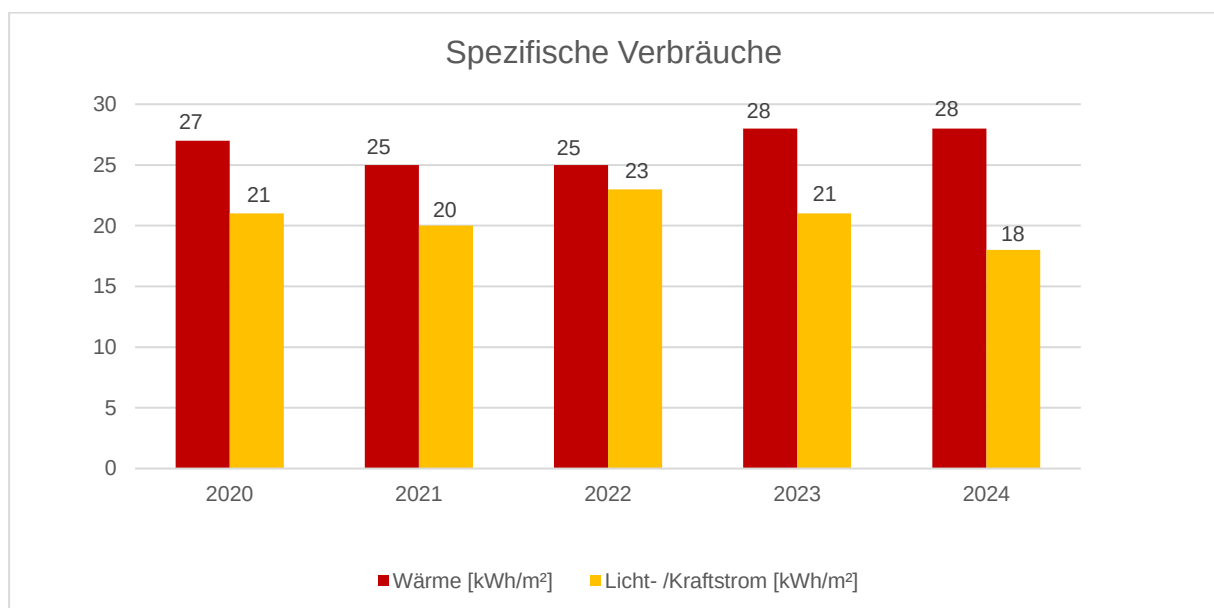
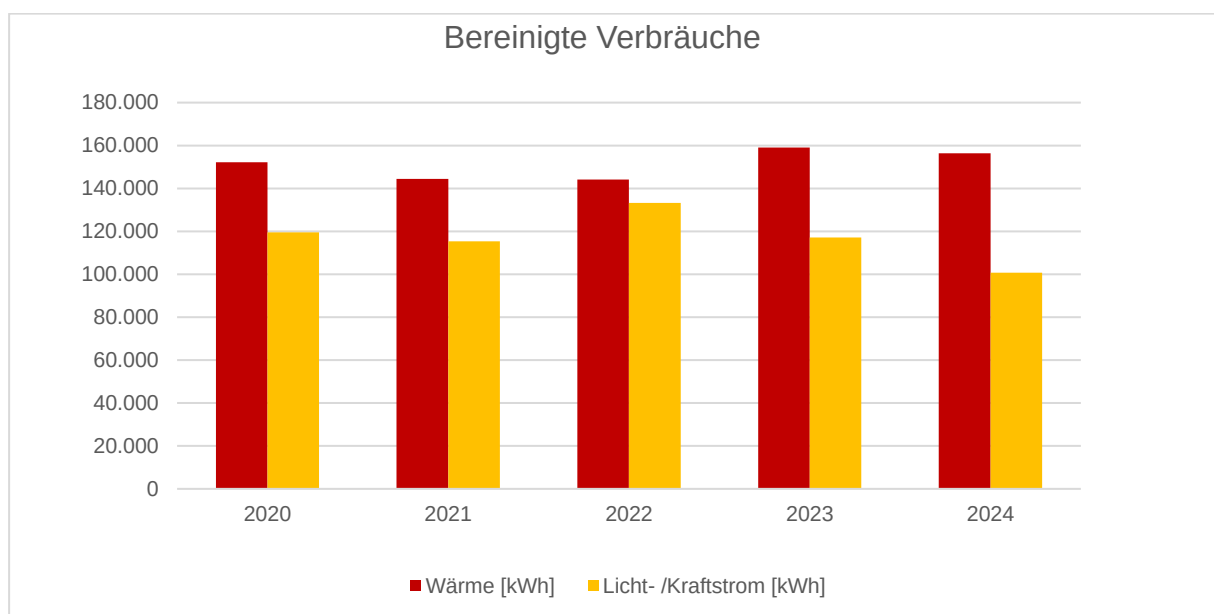
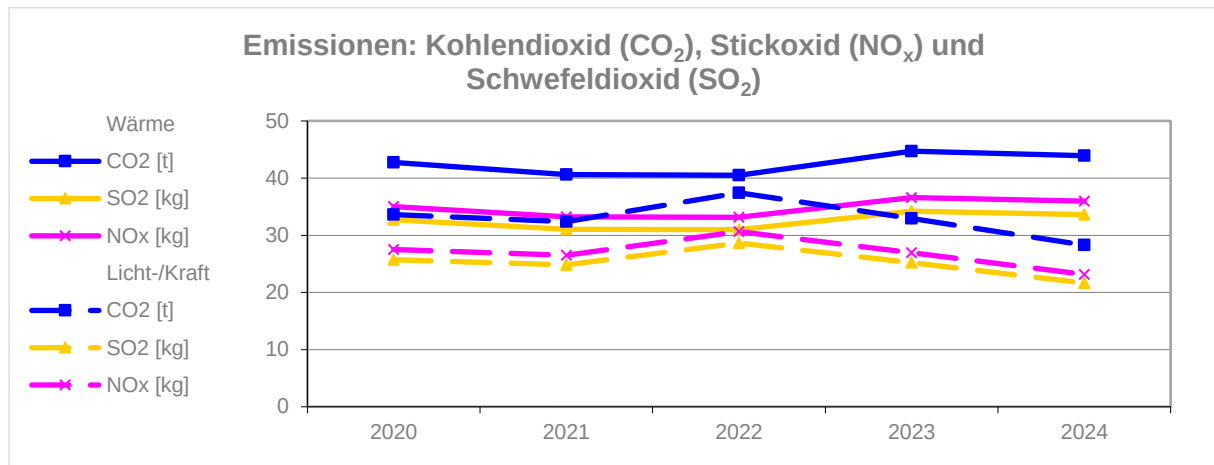
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Sportzentrum Schalkwiese Halle 2	156.335	100.666	5.673
PV-Anlage Halle 2	Nicht erfasst	0	0
Summen	156.335	100.666	5.673

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Sportzentrum Schalkwiese Halle 2

Sportzentrum Schalkwiese Halle 2		Hildrizhauser Straße 80		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	5106 m²	5673 m²	S1	Turn-/Sporthalle
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
1. Umsetzung der kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen:				
• Schulung Nutzerverhalten:				
o Kurzes Stoßlüften anstatt Kipplüftung				
o Korrekte Bedienung der Heizungsthermostate				
o Vermeidung von Standby-Verbräuchen (u.a. Nutzung schaltbarer Stromsteckdosenleisten)				
• Absenkung der Raumtemperaturen (pro 1°C ~ 4-6% Einsparung)				
• Allgemeine Vermeidung von Standby-Verbräuchen				
• Überprüfung Betriebslaufzeiten der TGA (v.a. Lüftungs- und Heizungsanlage)				
• Beseitigung von Wärmebrücken (allgemein)				
2. Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik				
3. Allgemeine Maßnahmen zum Stromsparen beachten.				
4. Sanierung Heizung: Holzpellet-Kessel				
5. Raumluftechnik (RLT): Ausstattung mit Wärmerückgewinnung (WRG)				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Strom	kWh	139.585	01.01.2024	31.12.2024	46.197
2023	Strom	kWh	139.585	01.01.2023	31.12.2023	102.395
2022	Strom	kWh	128.670	01.01.2022	31.12.2022	73.435
2021	Strom	kWh	150.500	01.01.2021	31.12.2021	92.092
2020	Strom	kWh	139.585	01.01.2020	31.12.2020	80.591

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	100.666	01.01.2024	31.12.2024	22.549
2023		kWh	117.201	01.01.2023	31.12.2023	58.189
2022		kWh	133.215	01.01.2022	31.12.2022	30.493
2021		kWh	115.340	01.01.2021	31.12.2021	27.881
2020		kWh	119.584	01.01.2020	31.12.2020	33.364

Sportzentrum Schalkwiese Halle 2

PV-Anlage Halle 2		Hildrizhauser Straße 80		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
PV-Anlage Volleinspeisung				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

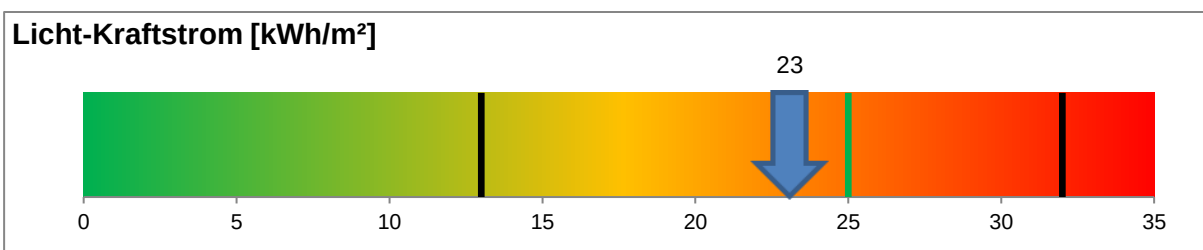
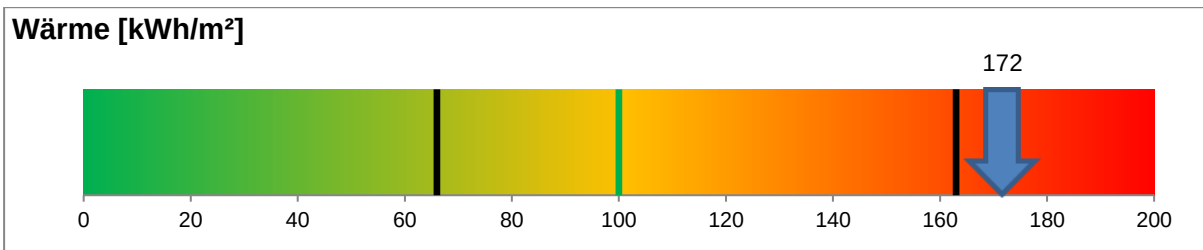
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh		01.01.2024	31.12.2024	0
2023		kWh		01.01.2023	31.12.2023	0
2022		kWh		01.01.2022	31.12.2022	0
2021		kWh		01.01.2021	31.12.2021	0
2020		kWh		01.01.2020	31.12.2020	0

2.22. Turn- und Festhalle

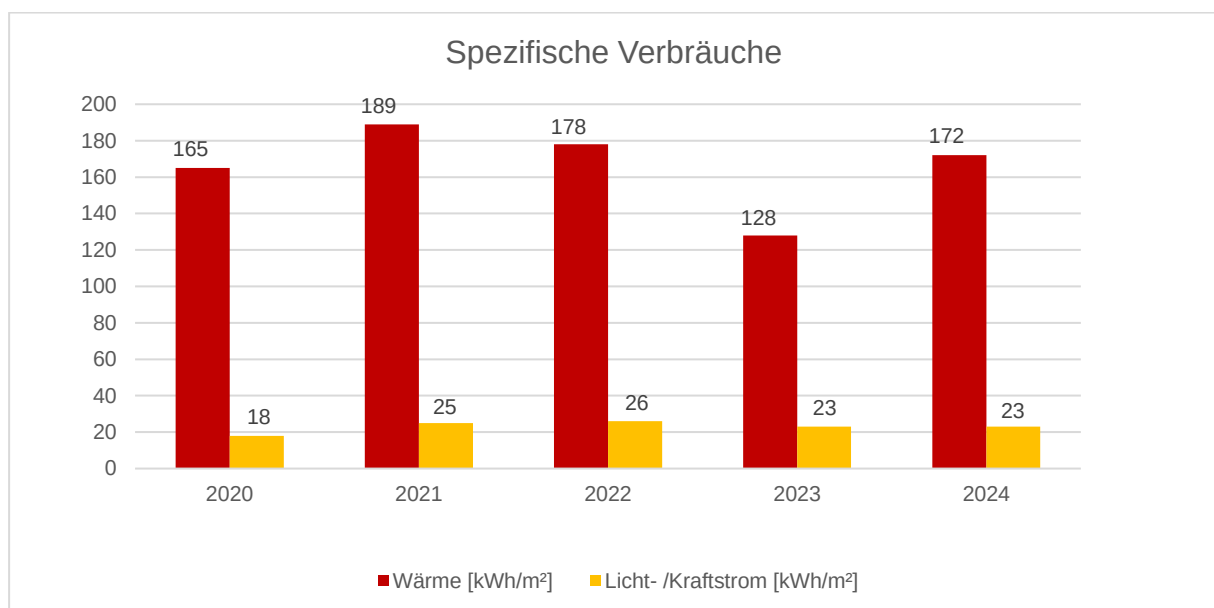
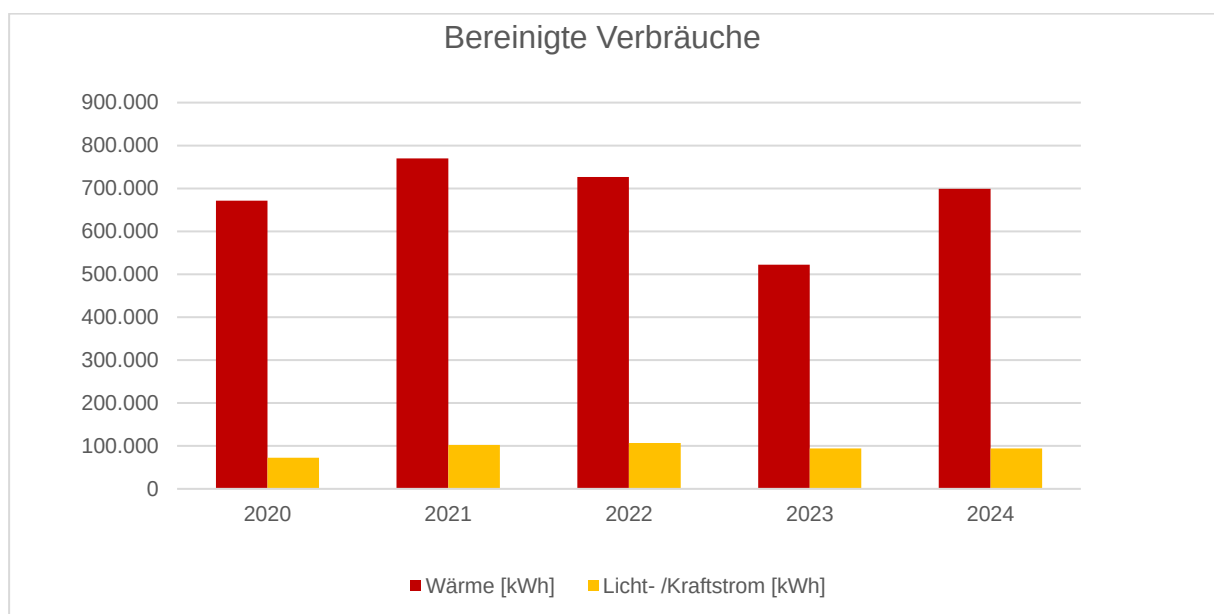
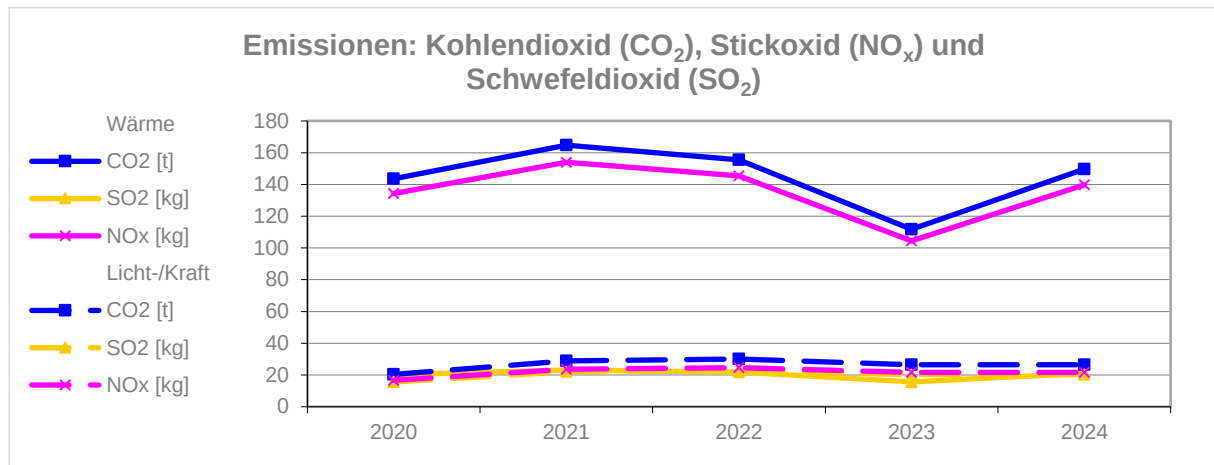
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Turn- und Festhalle	699.131	94.036	4.073
PV-Anlage Turn- und Festhalle	Nicht erfasst	0	0
Summen	699.131	94.036	4.073

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Turn- und Festhalle

Turn- und Festhalle		Schlossstraße 31		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	3666 m²	4073 m²	S2	Mehrzweckhalle
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Energetische Maßnahmen:				
- Austausch der Beleuchtung (LED)				
- Hydraulischer Abgleich von Heizungsverteilsystem und Pumpen				
- Einsatz von programmierbaren Thermostatventilen an Heizkörpern				
- Installation PV-Anlage (99,9 kWp) - Dämmung Dach nach EnEV-Standard (20 cm, WLS 040)				
- Dämmung Außenwände nach EnEV-Standard (14 cm, WLS 040)				
- Austausch Fenster und Türen (U-Wert neu: 0,9 W/m²K)				
- Umstellung auf Bioerdgas				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	624.224	01.01.2024	31.12.2024	50.250
2023	Erdgas	kWh	458.102	01.01.2023	31.12.2023	36.877
2022	Erdgas	kWh	648.802	01.01.2022	31.12.2022	47.827
2021	Erdgas	kWh	801.994	01.01.2021	31.12.2021	36.699
2020	Erdgas	kWh	615.734	01.01.2020	31.12.2020	28.176

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	94.036	01.01.2024	31.12.2024	42.034
2023		kWh	94.036	01.01.2023	31.12.2023	56.063
2022		kWh	106.970	01.01.2022	31.12.2022	10.482
2021		kWh	102.719	01.01.2021	31.12.2021	8.753
2020		kWh	72.418	01.01.2020	31.12.2020	13.192

Turn- und Festhalle

PV-Anlage Turn- und Festhalle		Schlossstraße 33		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	0 m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

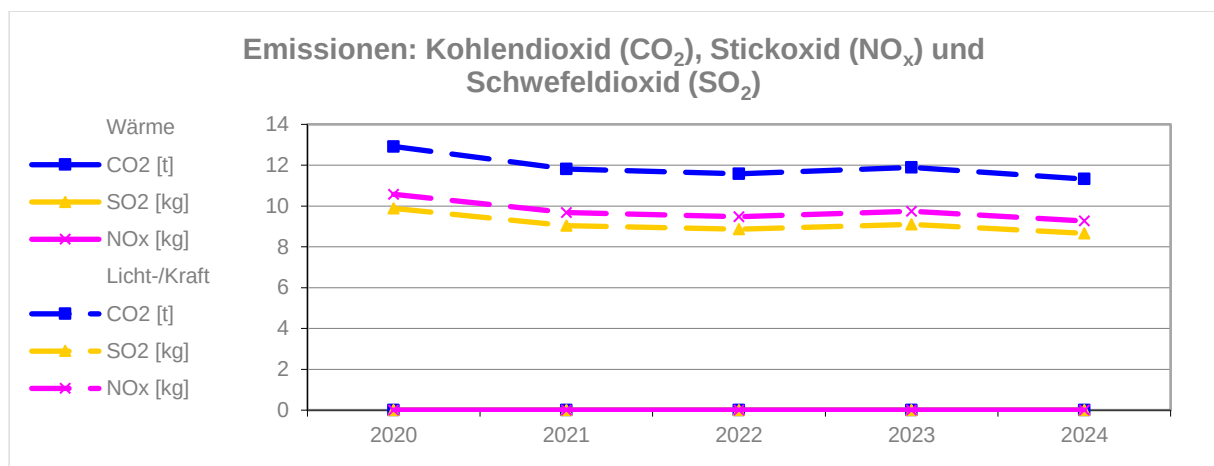
Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

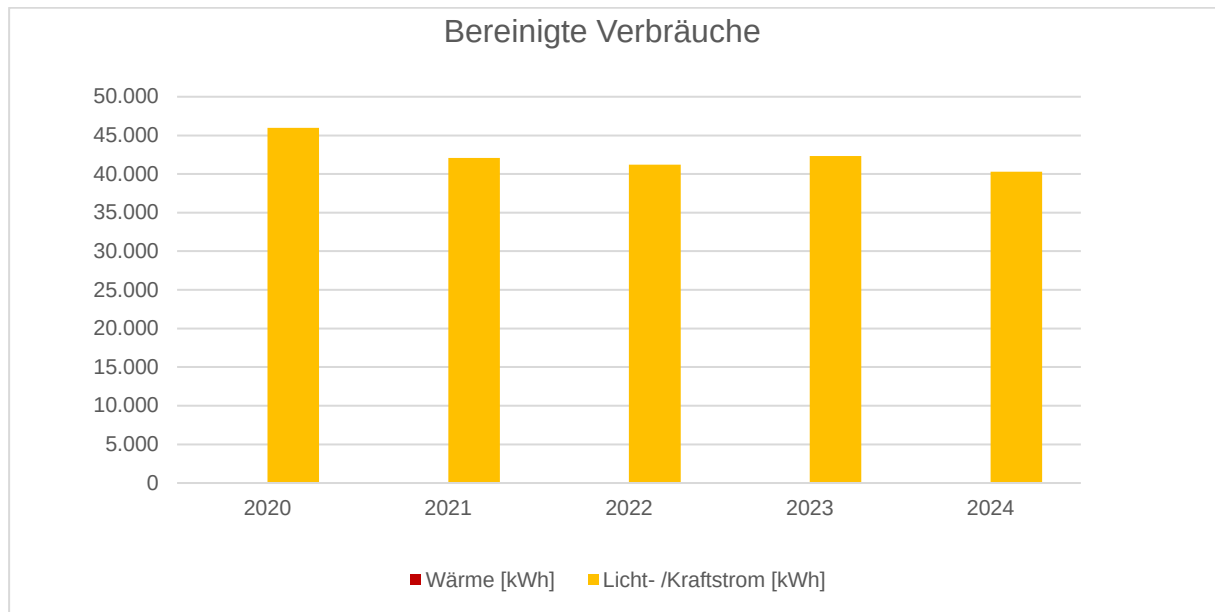
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh		01.01.2024	31.12.2024	0
2023		kWh		01.01.2023	31.12.2023	0
2022		kWh		01.01.2022	31.12.2022	0
2021		kWh		01.01.2021	31.12.2021	0
2020		kWh		01.01.2020	31.12.2020	0

2.23. Verschiedene Abnahmestellen

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Schaltstelle Unterführung	Nicht erfasst	607	0
FEST Marktverteiler	Nicht erfasst	79	0
Festplatz Wilhelmstraße	Nicht erfasst	1.665	0
Marktplatz	Nicht erfasst	416	0
Schwengelpumpe Spielplatz Bühl	Nicht erfasst	Nicht erfasst	0
Vereinslager	Nicht erfasst	Nicht erfasst	0
Gartenstraße 10	Nicht erfasst	Nicht erfasst	0
Öffentliche Beleuchtung Bühlallee	Nicht erfasst	37.522	0
Summen	0	40.289	0





Verschiedene Abnahmestellen

Schaltstelle Unterführung		Bühlallee 5928		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	607	01.01.2024	31.12.2024	271
2023		kWh	592	01.01.2023	31.12.2023	353
2022		kWh	577	01.01.2022	31.12.2022	248
2021		kWh	593	01.01.2021	31.12.2021	257
2020		kWh	590	01.01.2020	31.12.2020	245

Verschiedene Abnahmestellen

FEST Marktverteiler		Schlossstraße 23		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	79	01.01.2024	31.12.2024	0
2023		kWh	0	01.01.2023	31.12.2023	0
2022		kWh	97	01.01.2022	31.12.2022	134
2021		kWh	0	01.01.2021	31.12.2021	111
2020		kWh	0	01.01.2020	31.12.2020	0

Verschiedene Abnahmestellen

Festplatz Wilhelmstraße		Wilhelmstraße		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	1.665	01.01.2024	31.12.2024	744
2023		kWh	1.679	01.01.2023	31.12.2023	1.001
2022		kWh	1.670	01.01.2022	31.12.2022	596
2021		kWh	1.685	01.01.2021	31.12.2021	616
2020		kWh	1.695	01.01.2020	31.12.2020	553

Verschiedene Abnahmestellen

Marktplatz		Marktplatz		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	416	01.01.2024	31.12.2024	186
2023		kWh	1.389	01.01.2023	31.12.2023	828
2022		kWh	1.786	01.01.2022	31.12.2022	561
2021		kWh	1.997	01.01.2021	31.12.2021	630
2020		kWh	1.358	01.01.2020	31.12.2020	459

Verschiedene Abnahmestellen

Schwengelpumpe Spielplatz Bühl		Neckarweg 100		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit kWh	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Verschiedene Abnahmestellen

Vereinslager				
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	M4	Vereinsräume
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Beide PV-Anlagen Volleinspeisung				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
		kWh				

Verschiedene Abnahmestellen

Gartenstraße 10		Gartenstraße 10		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit kWh	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Verschiedene Abnahmestellen

Öffentliche Beleuchtung Bühlallee		Bühlallee		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	L9	Beleuchtung Sonstiges
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

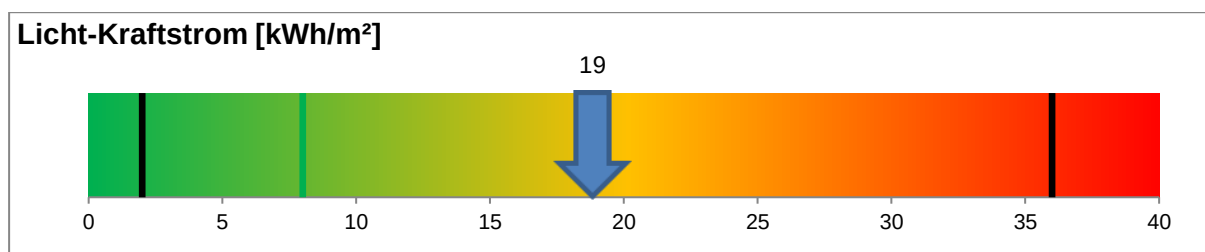
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	37.522	01.01.2024	31.12.2024	16.772
2023		kWh	38.678	01.01.2023	31.12.2023	23.059
2022		kWh	37.074	01.01.2022	31.12.2022	7.875
2021		kWh	37.790	01.01.2021	31.12.2021	8.522
2020		kWh	42.327	01.01.2020	31.12.2020	11.809

2.24. Waldfriedhof Aussegnungshalle

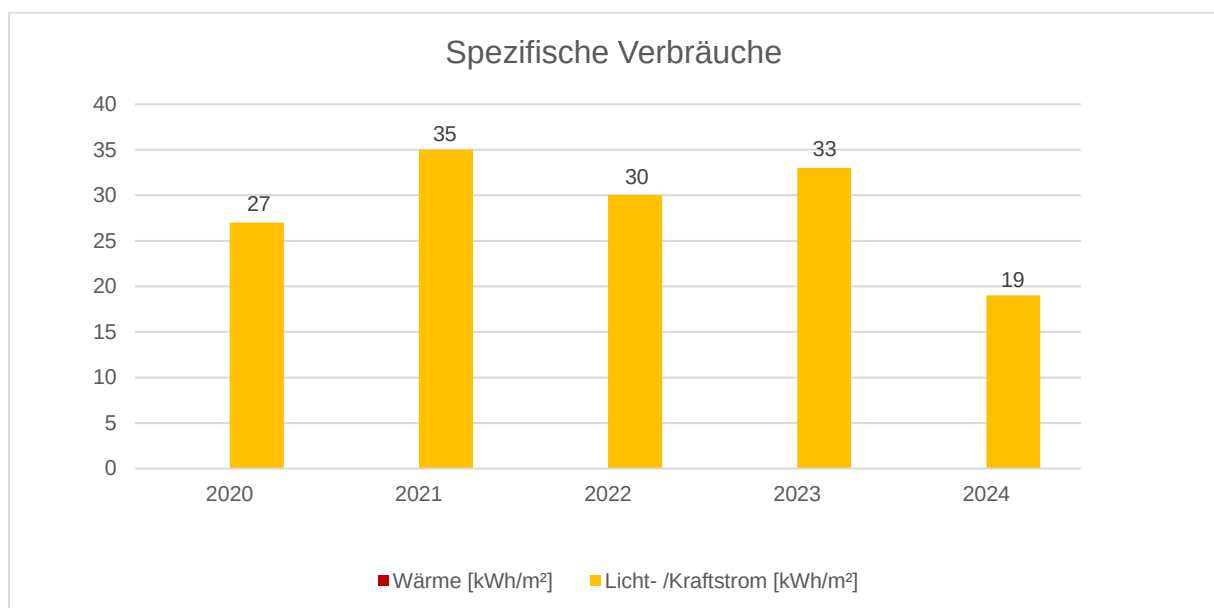
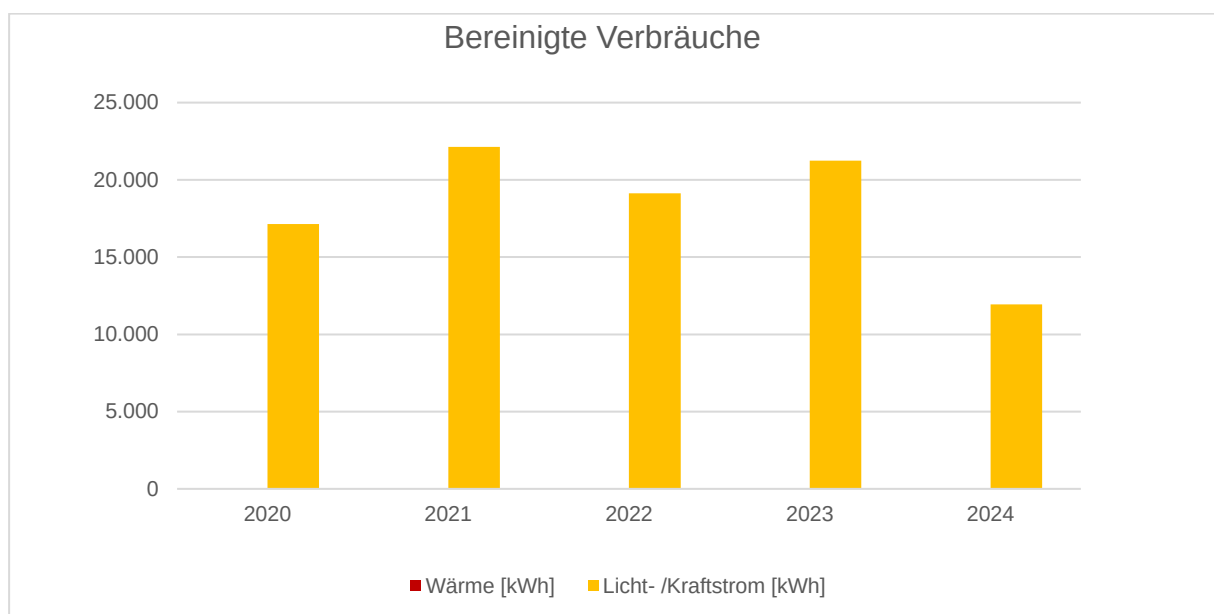
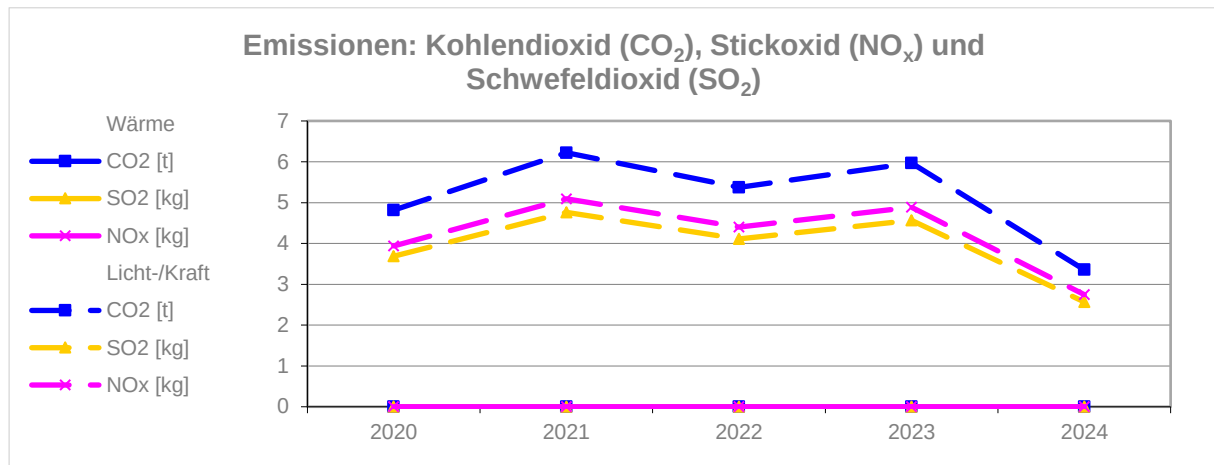
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Waldfriedhof Aussegnungshalle	Nicht erfasst	11.939	634
Summen	0	11.939	634

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Waldfriedhof Aussegnungshalle

Waldfriedhof Aussegnungshalle		Eschbach		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	571 m²	634 m²	K4	Friedhofgebäude
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

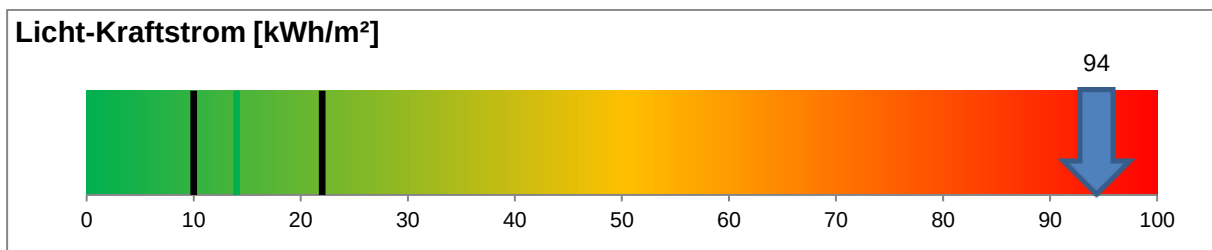
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	11.939	01.01.2024	31.12.2024	5.337
2023		kWh	21.235	01.01.2023	31.12.2023	12.660
2022		kWh	19.120	01.01.2022	31.12.2022	5.229
2021		kWh	22.144	01.01.2021	31.12.2021	6.181
2020		kWh	17.132	01.01.2020	31.12.2020	4.780

2.25. Waldkindergarten

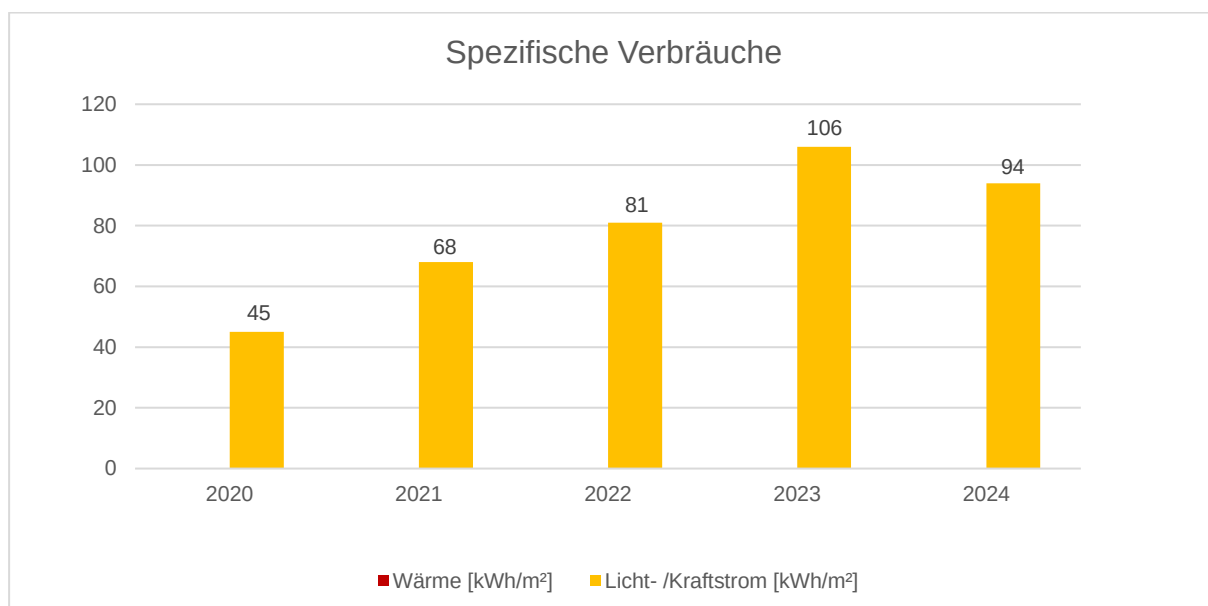
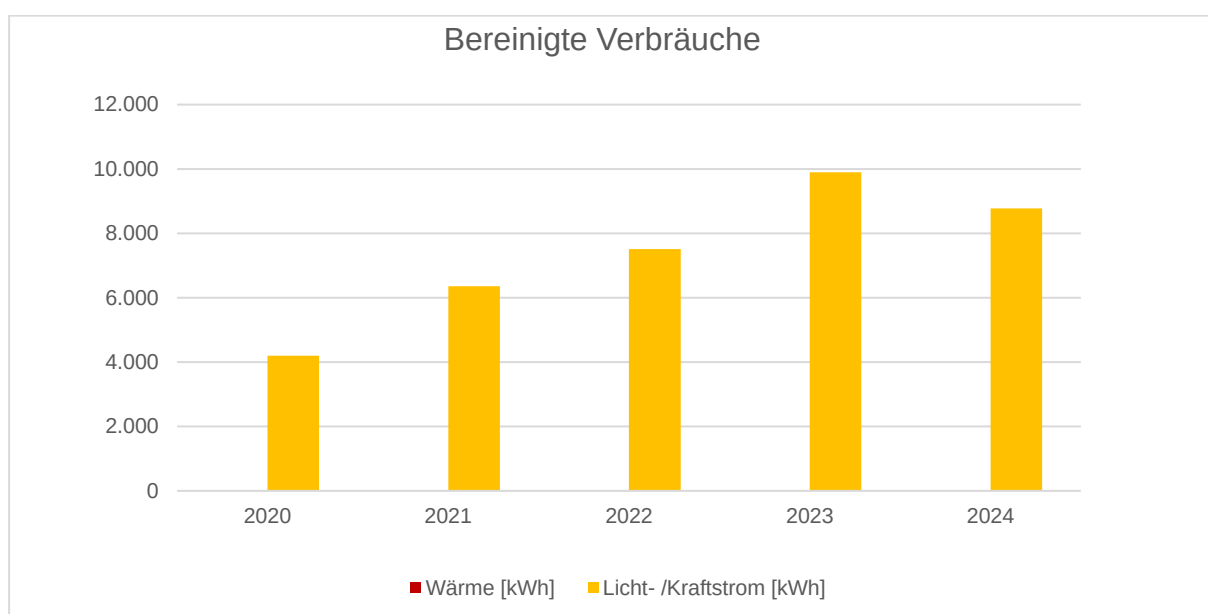
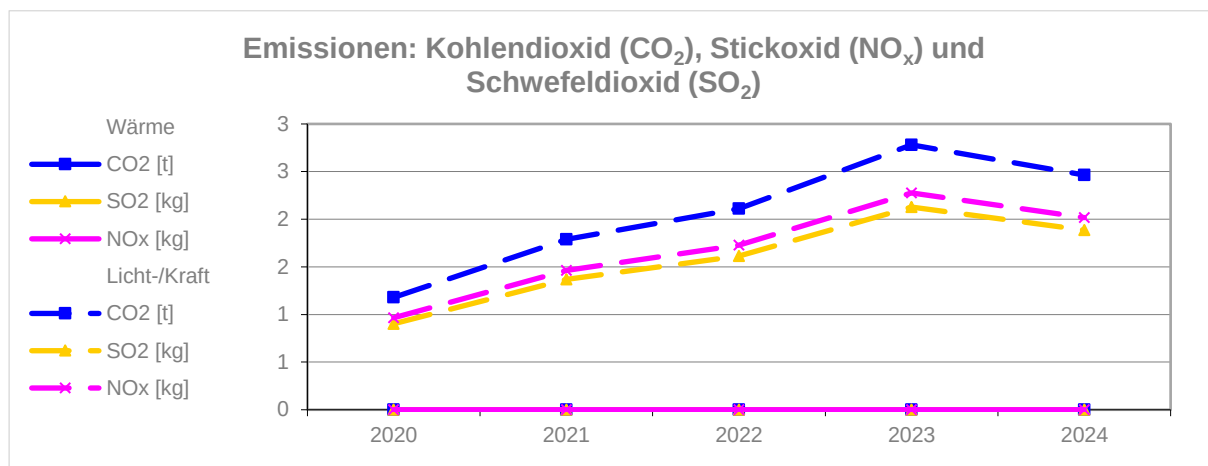
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Waldkindergarten	Nicht erfasst	8.773	93
Summen	0	8.773	93

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Waldkindergarten

Waldkindergarten		Eschbach 9		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	84 m²	93 m²	B2	Kindergarten
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				
Bemerkung: Das Gebäude wird mit Elektro- und Holzheizungen beheizt				

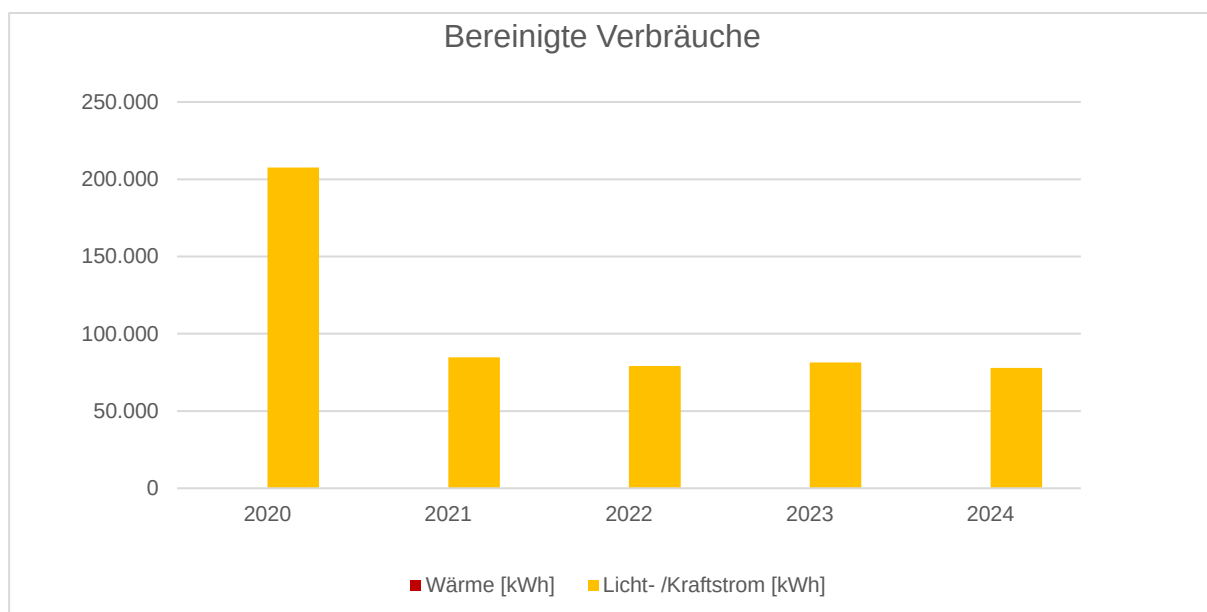
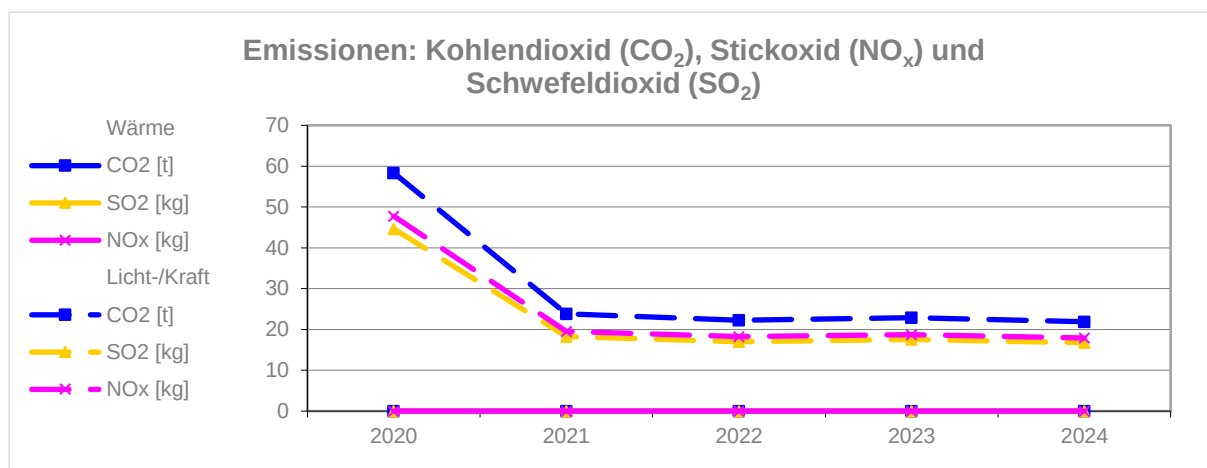
Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	8.773	01.01.2024	31.12.2024	3.922
2023		kWh	9.896	01.01.2023	31.12.2023	5.900
2022		kWh	7.509	01.01.2022	31.12.2022	2.135
2021		kWh	6.361	01.01.2021	31.12.2021	1.834
2020		kWh	4.198	01.01.2020	31.12.2020	1.171

2.26. Wasserversorgung

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Wasserversorgung gesamt	Nicht erfasst	0	0
Hochbehälter Döffinger Pfad 1	Nicht erfasst	3.895	0
Hochbehälter Im Hörnle 1	Nicht erfasst	4.149	0
Pumpwerk Maurener Tal	Nicht erfasst	53.208	0
DEA Bühl	Nicht erfasst	12.113	0
EÜ Bühl PW	Nicht erfasst	4.549	0
Summen	0	77.914	0



Wasserversorgung

Wasserversorgung gesamt				
Baujahr			Nutzungskennung	
			W9	Wasserversorgung
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
4	Versorgte Einwohner	9205		
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	0	01.01.2024	31.12.2024	0
2023		kWh	0	01.01.2023	31.12.2023	0
2022		kWh	0	01.01.2022	31.12.2022	0
2021		kWh	0	01.01.2021	31.12.2021	0
2020		kWh	123.565	01.01.2020	31.12.2020	0

Wasserversorgung

Hochbehälter Döffinger Pfad 1		Döffinger Pfad 1		
Baujahr			Nutzungskennung	
			W2	Hochbehälter
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
4	Versorgte Einwohner			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	3.895	01.01.2024	31.12.2024	1.741
2023		kWh	4.733	01.01.2023	31.12.2023	2.822
2022		kWh	4.622	01.01.2022	31.12.2022	1.309
2021		kWh	5.772	01.01.2021	31.12.2021	1.652
2020		kWh	4.644	01.01.2020	31.12.2020	1.296

Wasserversorgung

Hochbehälter Im Hörnle 1		Im Hörnle 1		
Baujahr			Nutzungskennung	
			W2	Hochbehälter
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
4	Versorgte Einwohner			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	4.149	01.01.2024	31.12.2024	1.855
2023		kWh	6.120	01.01.2023	31.12.2023	3.649
2022		kWh	10.357	01.01.2022	31.12.2022	2.846
2021		kWh	4.487	01.01.2021	31.12.2021	1.326
2020		kWh	5.487	01.01.2020	31.12.2020	1.531

Wasserversorgung

Pumpwerk Maurener Tal			Maurener Tal		
Baujahr			Nutzungskennung		
			W3	Pumpwerk	
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
4	Versorgte Einwohner				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	53.208	01.01.2024	31.12.2024	23.784
2023		kWh	57.696	01.01.2023	31.12.2023	34.398
2022		kWh	54.113	01.01.2022	31.12.2022	14.376
2021		kWh	61.020	01.01.2021	31.12.2021	16.616
2020		kWh	62.443	01.01.2020	31.12.2020	17.422

Wasserversorgung

DEA Bühl		Gäublickstraße 33		
Baujahr			Nutzungskennung	
			W4	Hebeanlage
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
4	Versorgte Einwohner			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	12.113	01.01.2024	31.12.2024	5.415
2023		kWh	10.509	01.01.2023	31.12.2023	6.265
2022		kWh	8.167	01.01.2022	31.12.2022	2.255
2021		kWh	11.836	01.01.2021	31.12.2021	3.294
2020		kWh	9.920	01.01.2020	31.12.2020	2.768

Wasserversorgung

EÜ Bühl PW		Bühlallee 5541		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

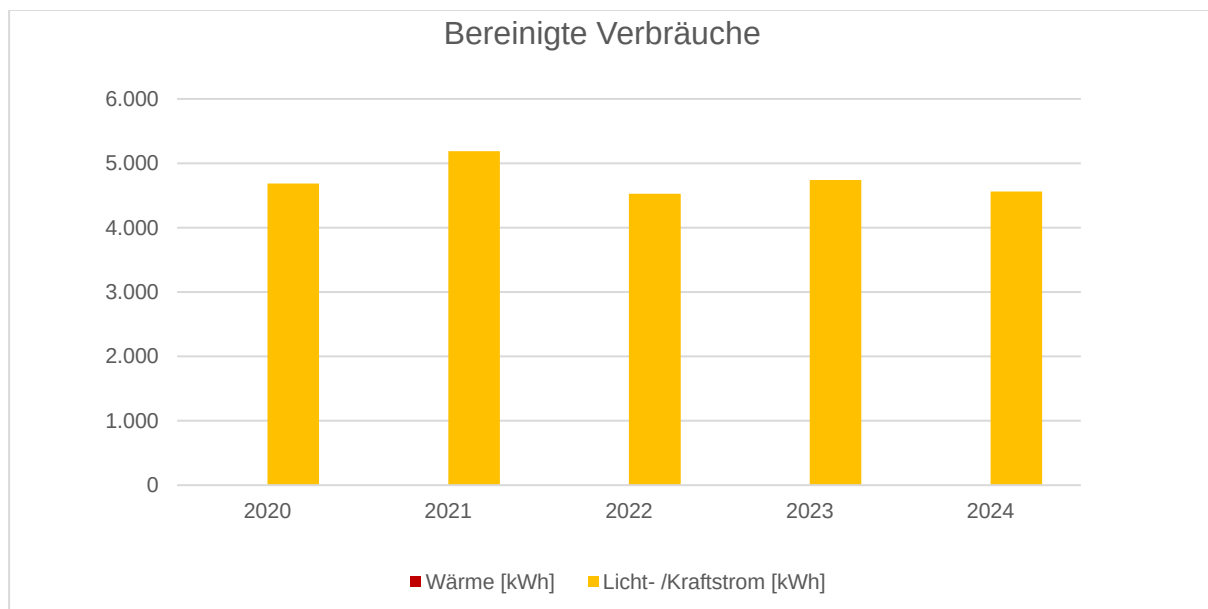
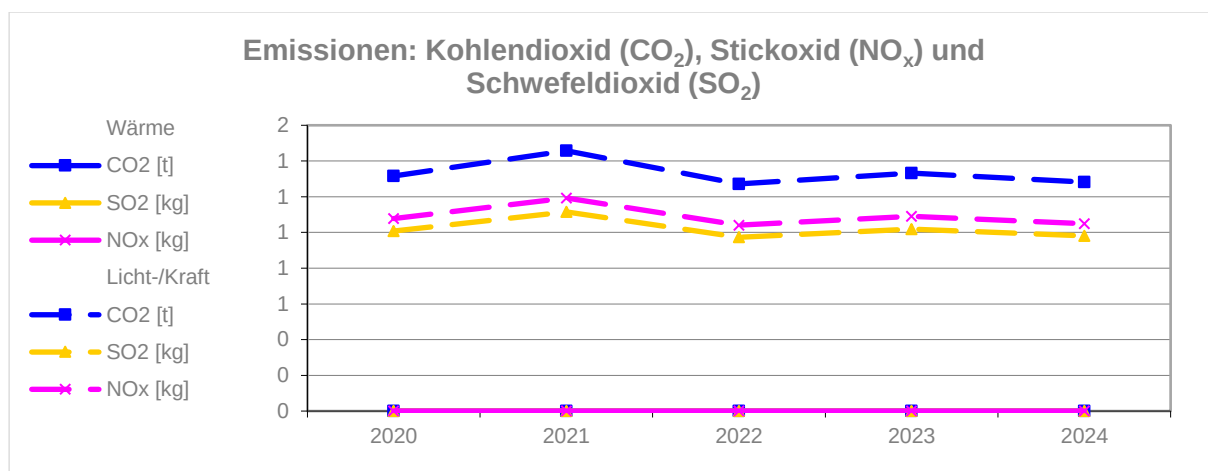
Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	4.549	01.01.2024	31.12.2024	2.033
2023		kWh	2.431	01.01.2023	31.12.2023	1.449
2022		kWh	1.969	01.01.2022	31.12.2022	675
2021		kWh	1.627	01.01.2021	31.12.2021	600
2020		kWh	1.579	01.01.2020	31.12.2020	521

2.27. WC Anlagen

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
WC Bahnhof	Nicht erfasst	1.479	0
WC Schulstraße	Nicht erfasst	3.081	0
Summen	0	4.560	0



WC Anlagen

WC Bahnhof		Bahnhofstraße 15		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	1.479	01.01.2024	31.12.2024	661
2023		kWh	1.635	01.01.2023	31.12.2023	975
2022		kWh	1.581	01.01.2022	31.12.2022	506
2021		kWh	1.697	01.01.2021	31.12.2021	548
2020		kWh	1.784	01.01.2020	31.12.2020	578

WC Anlagen

WC Schulstraße		Schulstraße 1		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	m²	0 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

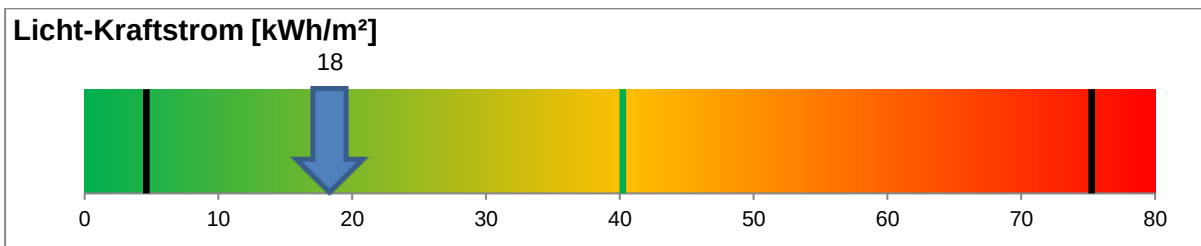
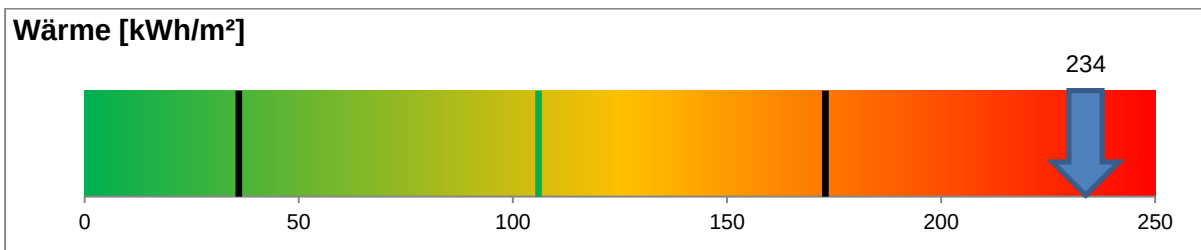
Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	3.081	01.01.2024	31.12.2024	1.377
2023		kWh	3.104	01.01.2023	31.12.2023	1.851
2022		kWh	2.945	01.01.2022	31.12.2022	867
2021		kWh	3.489	01.01.2021	31.12.2021	1.034
2020		kWh	2.902	01.01.2020	31.12.2020	890

2.28. Wohngebäude

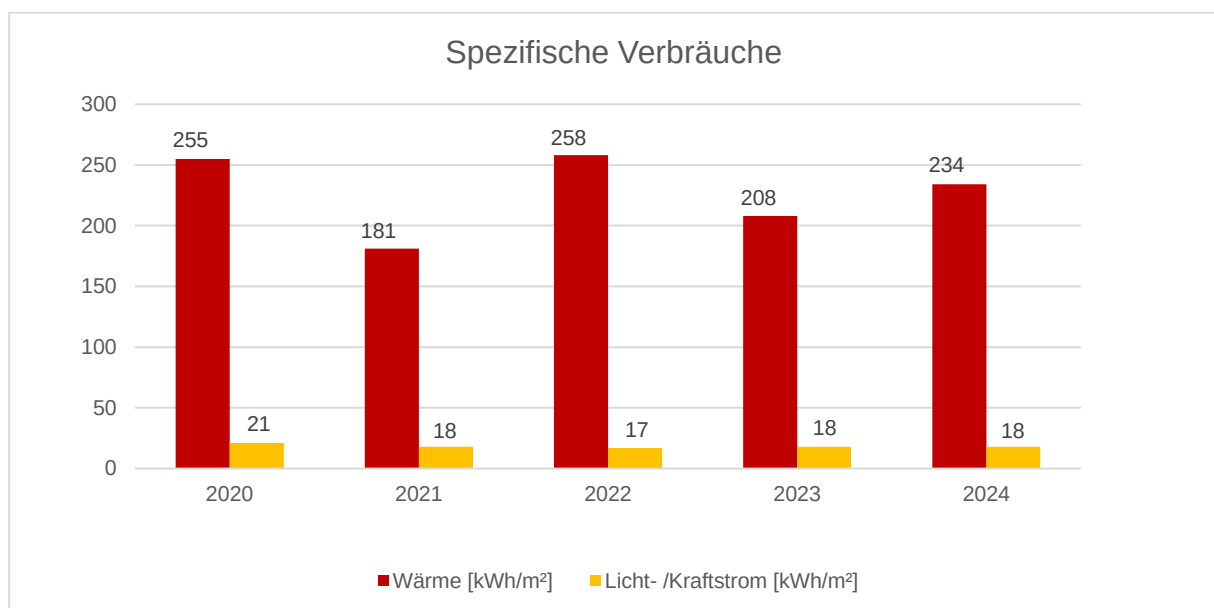
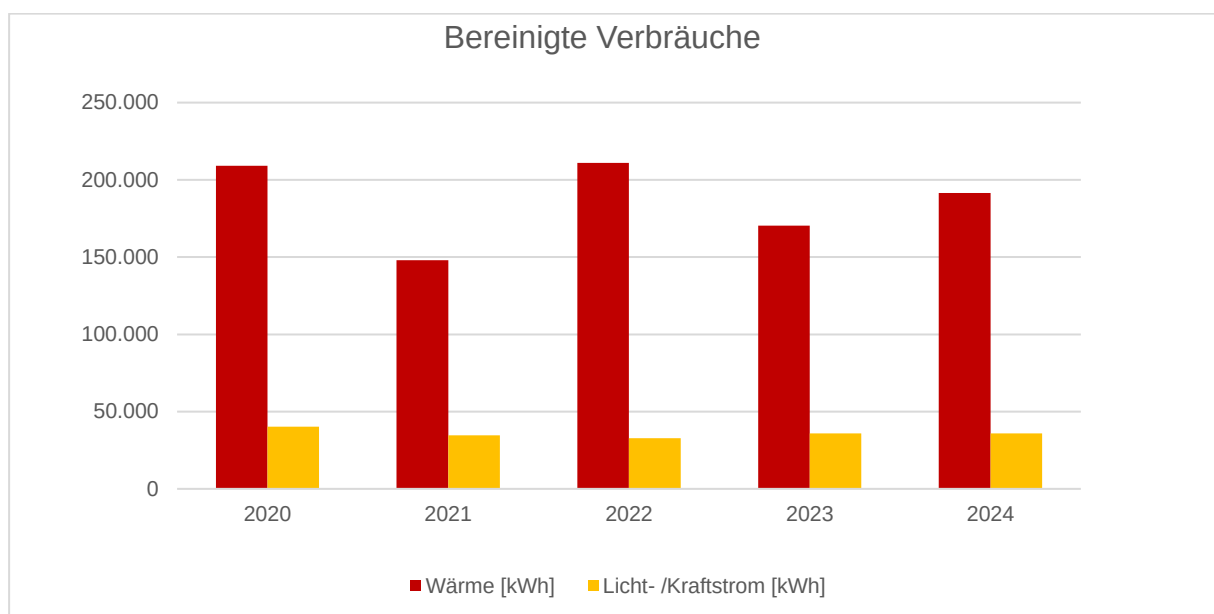
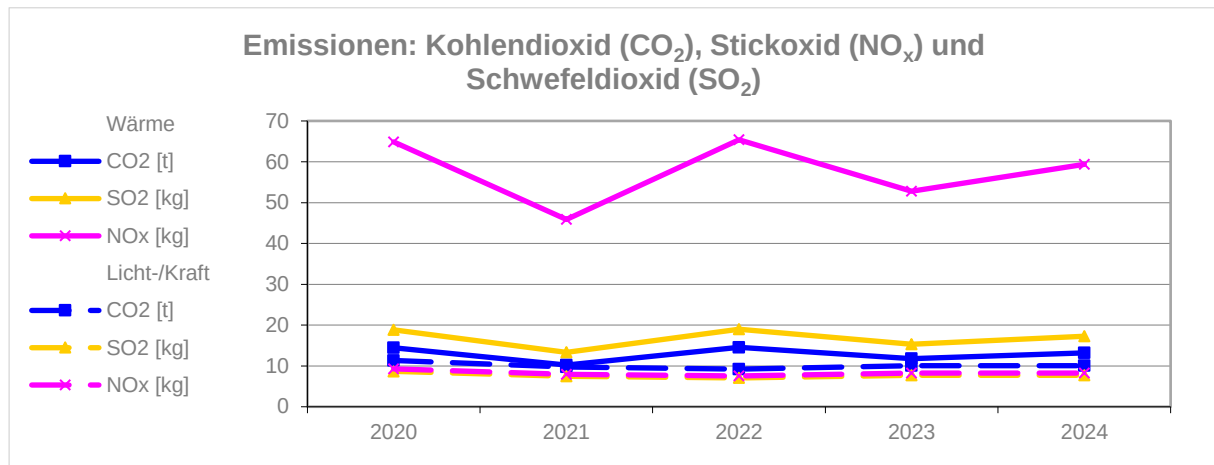
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Unterkunft Bahnhofstraße 23	191.472	35.649	819
Flüchtlingsunterkunft Herdweg 13	Nicht erfasst	244	202
Königstraße 27	Nicht erfasst	0	936
Flüchtlingsunterkunft Herdweg 22	Nicht erfasst	Nicht erfasst	298
Summen	191.472	35.893	2.255

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Wohngebäude

Unterkunft Bahnhofstraße 23		Bahnhofstraße 23		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	737 m²	819 m²	M5	Asylantenwohnungen
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	Erdgas	kWh	170.957	01.01.2024	31.12.2024	13.762
2023	Erdgas	kWh	149.430	01.01.2023	31.12.2023	12.029
2022	Erdgas	kWh	188.346	01.01.2022	31.12.2022	13.605
2021	Erdgas	kWh	154.136	01.01.2021	31.12.2021	7.770
2020	Erdgas	kWh	191.914	01.01.2020	31.12.2020	9.674

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	35.649	01.01.2024	31.12.2024	15.935
2023		kWh	35.649	01.01.2023	31.12.2023	21.254
2022		kWh	32.683	01.01.2022	31.12.2022	8.887
2021		kWh	34.390	01.01.2021	31.12.2021	9.570
2020		kWh	39.874	01.01.2020	31.12.2020	11.205

Wohngebäude

Flüchtlingsunterkunft Herdweg 13		Herdweg 13		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	184 m²	202 m²	M5	Asylantenwohnungen
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	244	01.01.2024	31.12.2024	189
2023		kWh	244	01.01.2023	31.12.2023	225
2022		kWh	122	01.01.2022	31.12.2022	147
2021		kWh	150	01.01.2021	31.12.2021	163
2020		kWh	461	01.01.2020	31.12.2020	209

Wohngebäude

Königstraße 27			Königstraße 27		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche		Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	851 m²		936 m²	K6	Wohnheim
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage				
3	Kessel Leistung in kW				
Bemerkungen und Sanierungspotenzial					
Kompletter und dauerhafter Leerstand, aktuell keine Heizung verbaut.					

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	0	01.01.2024	31.12.2024	0
2023		kWh	0	01.01.2023	31.12.2023	0
2022		kWh	0	01.01.2022	31.12.2022	267
2021		kWh	28	01.01.2021	31.12.2021	363
2020		kWh	01	01.01.2020	31.12.2020	0

Wohngebäude

Flüchtlingsunterkunft Herdweg 22		Herdweg 22		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	271 m²	298 m²	M5	Asylantenwohnungen
1	Qualität Wärmedämmung	unbekannt		
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

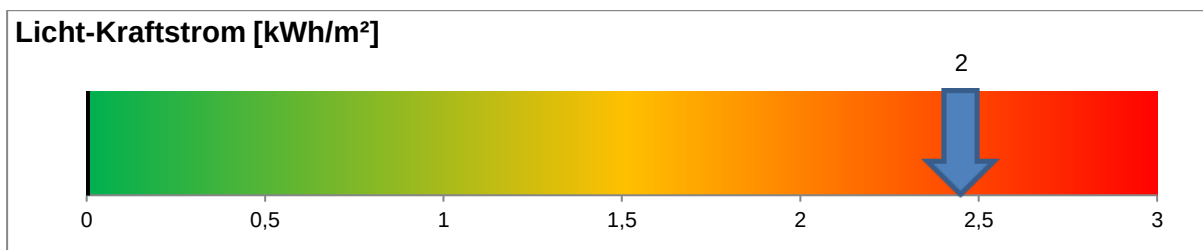
Licht-/Kraftstromversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit kWh	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

2.29. Zehntscheuer

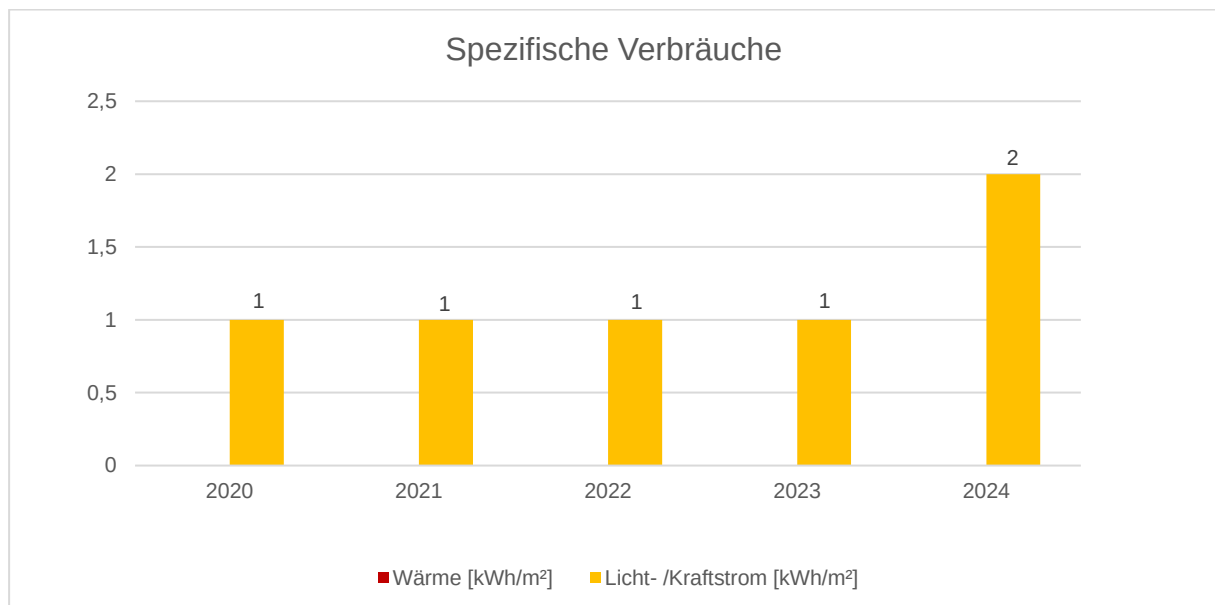
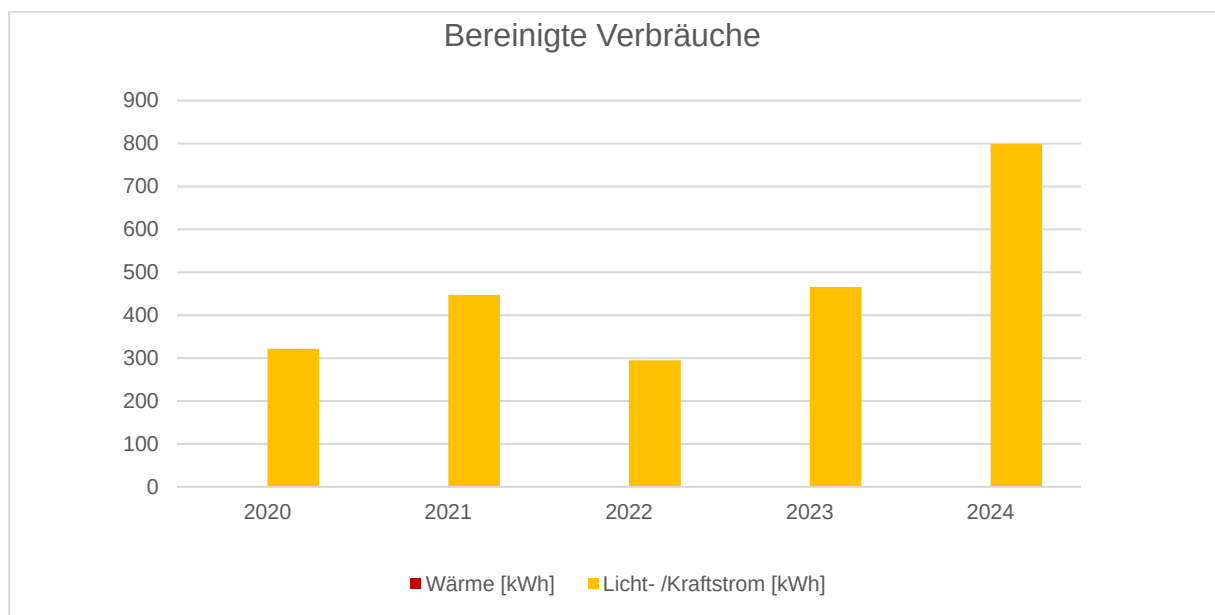
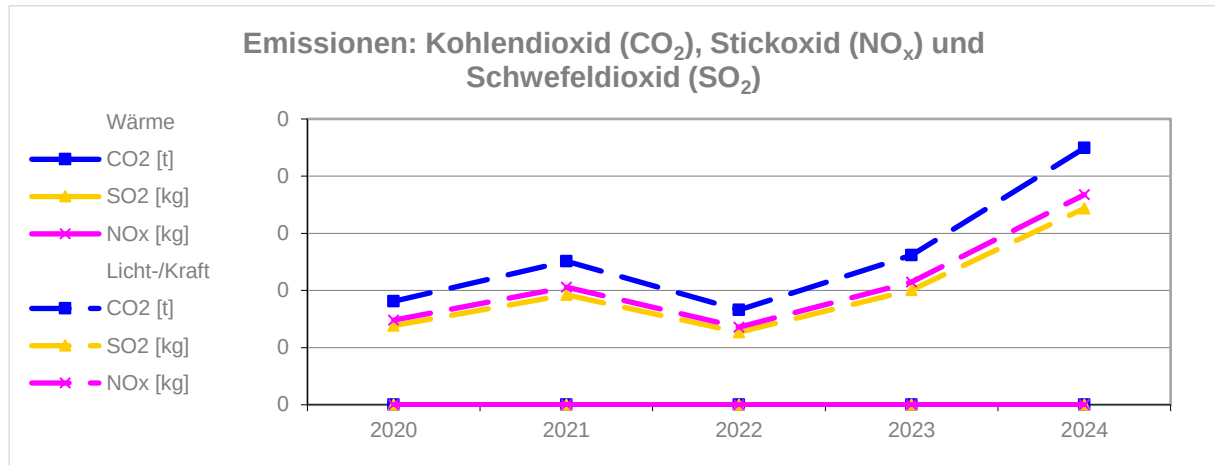
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Wärme [kWh]	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Fläche [m²]
Zehntscheuer	Nicht erfasst	799	326
Summen	0	799	326

› Verbrauchskennwerte und Bewertung



Der erste schwarze Balken stellt den unteren Grenzwert und der zweite Balken den oberen Grenzwert dar. Der grüne Balken stellt den Zielwert dar.



Zehntscheuer

Zehntscheuer		Königstraße 49		
Baujahr	Beheizte Netto-Raumfläche	Beheizte Brutto-Fläche	Nutzungskennung	
	297 m²	326 m²	Z1	Zusatzverbrauch
1	Qualität Wärmedämmung		unbekannt	
2	Baujahr Heizungsanlage			
3	Kessel Leistung in kW			
Bemerkungen und Sanierungspotenzial				

Wärmeversorgung			nicht erfasst			
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	799	01.01.2024	31.12.2024	357
2023		kWh	466	01.01.2023	31.12.2023	278
2022		kWh	295	01.01.2022	31.12.2022	174
2021		kWh	447	01.01.2021	31.12.2021	217
2020		kWh	322	01.01.2020	31.12.2020	170

2.30. Straßenbeleuchtung

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Licht-/ Kraft- strom [kWh]	Bezeichnung	Licht-/ Kraft- strom [kWh]
Königstraße 35	34.938	Bahnhofstraße 46	8.195
Eichendorffstraße 35	25.847	Keltenweg 5665	9.863
Bahnhofstraße 12	18.284	Donaustraße 6180	14.001
Schlossstraße 31	16.881	Goethestraße 26	5.704
Hildrizhauser Straße 80	19.369	Haldenweg 5	8.155
Breslauerstraße 3	6.968	Gäublickstraße 5688	9.525
Lange Straße 2	14.083	Weinbergweg 5002	2.144
Talstraße 2	8.429	Herdweg 2	1.620
Karlsbader Straße 58	10.289	Bühlallee 5541	1.313

Stromverbrauch:

215.608 kWh

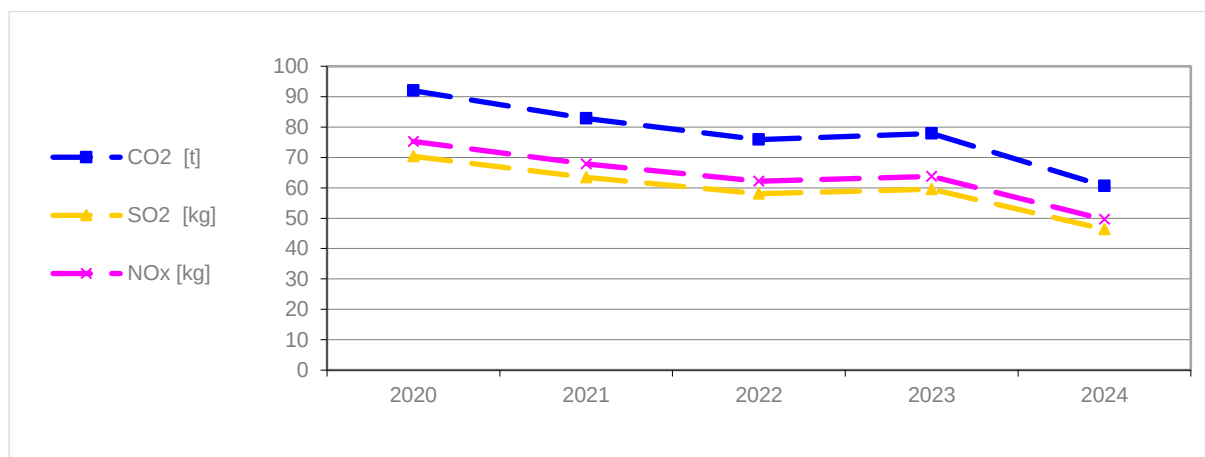
Einwohnerzahl:

9.205 EW

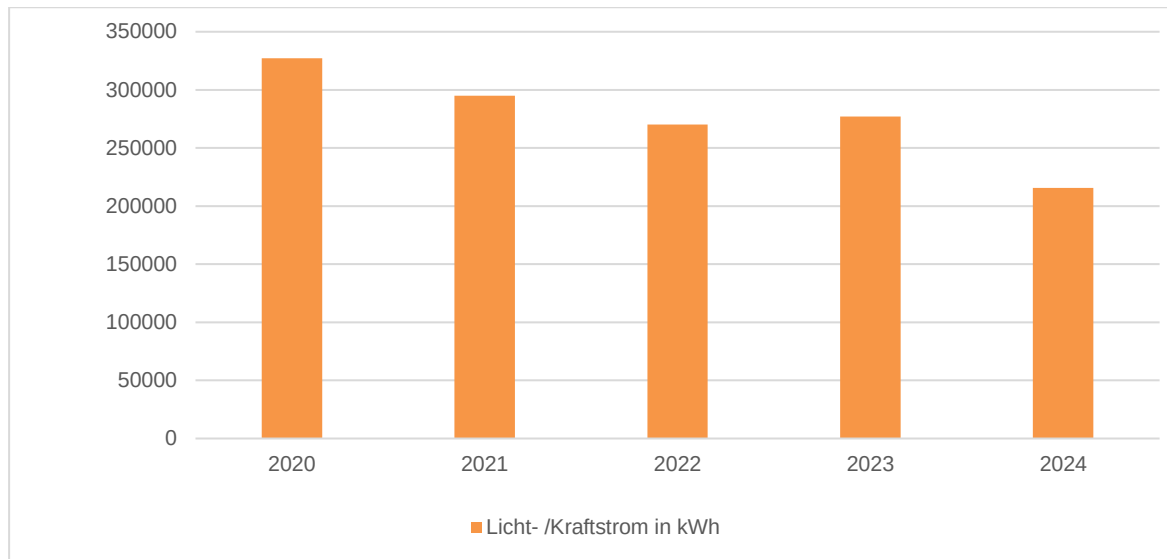
Spezifischer Stromverbrauch:

23,4 kWh/EW

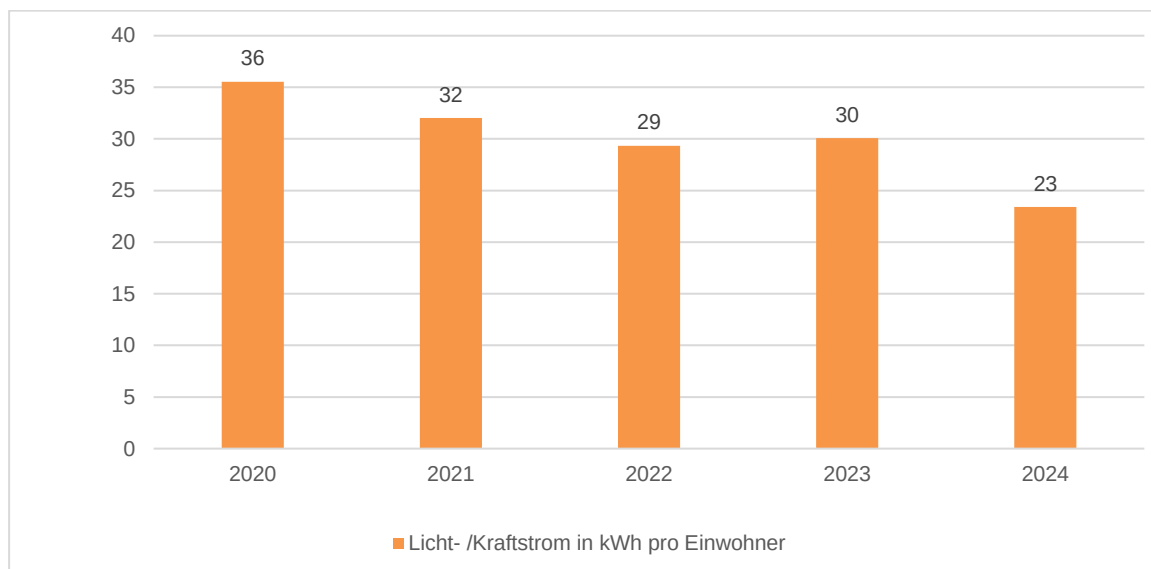
› Emissionen: Kohlendioxid (CO₂), Stickoxid (NO_x) und Schwefeldioxid (SO₂)



› Bereinigte Stromverbräuche



› Spezifischer Stromverbrauch



Straßenbeleuchtung

	Baujahr	Einwohnerzahl Ortsteil	Nutzungskennung	
	0	9205	L1	Straßenbeleuchtung
1	Anzahl der Leuchtstellen		1588	
2	Reduzierdauer pro Nacht in h			
3	Anteil Leuchten mit Spiegeloptik in Stk.			
4	Anteil freistrahkende Leuchten in Stk.			
5	Anteil Quecksilberdampf-Hochdrucklampen (weiss) in Stk.			
6	Anteil Natriumdampf-Hochdrucklampen (gelb) in Stk.			
7	Anteil Leuchtstofflampen in Stk.			
8	Anteil Kompaktleuchtstofflampen in Stk.			
9	Anteil LED-Leuchten in Stk.		445	
10	Gesamtlänge Straßenzug		50	

Bezeichnung		Weinbergweg 5002			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	2.144	01.01.2024	31.12.2024	6.697
2023	kWh	6.358	01.01.2023	31.12.2023	3.791
2022	kWh	4.073	01.01.2022	31.12.2022	902
2021	kWh	9.395	01.01.2021	31.12.2021	2.150
2020	kWh	9.820	01.01.2020	31.12.2020	2.740

Bezeichnung		Talstraße 2			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	8.429	01.01.2024	31.12.2024	2.739
2023	kWh	16.435	01.01.2023	31.12.2023	9.798
2022	kWh	16.855	01.01.2022	31.12.2022	3.603
2021	kWh	16.798	01.01.2021	31.12.2021	3.811
2020	kWh	23.659	01.01.2020	31.12.2020	6.601

Bezeichnung		Schlossstraße 31			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	16.881	01.01.2024	31.12.2024	5.486
2023	kWh	19.820	01.01.2023	31.12.2023	11.816
2022	kWh	19.718	01.01.2022	31.12.2022	4.208
2021	kWh	20.246	01.01.2021	31.12.2021	4.585
2020	kWh	22.435	01.01.2020	31.12.2020	6.259

Bezeichnung		Lange Straße 2			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	14.083	01.01.2024	31.12.2024	4.577
2023	kWh	16.665	01.01.2023	31.12.2023	9.935
2022	kWh	15.793	01.01.2022	31.12.2022	3.379
2021	kWh	15.765	01.01.2021	31.12.2021	3.579
2020	kWh	21.020	01.01.2020	31.12.2020	5.865

Bezeichnung		Königstraße 35			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	34.938	01.01.2024	31.12.2024	11.355
2023	kWh	33.112	01.01.2023	31.12.2023	19.741
2022	kWh	28.084	01.01.2022	31.12.2022	5.976
2021	kWh	30.646	01.01.2021	31.12.2021	6.919
2020	kWh	38.780	01.01.2020	31.12.2020	10.820

Bezeichnung		Keltenweg 5665			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	9.863	01.01.2024	31.12.2024	3.205
2023	kWh	14.355	01.01.2023	31.12.2023	8.558
2022	kWh	12.305	01.01.2022	31.12.2022	2.641
2021	kWh	18.016	01.01.2021	31.12.2021	4.084
2020	kWh	17.236	01.01.2020	31.12.2020	4.809

Bezeichnung		Karlsbader Straße 58			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	10.289	01.01.2024	31.12.2024	3.344
2023	kWh	16.075	01.01.2023	31.12.2023	9.584
2022	kWh	16.521	01.01.2022	31.12.2022	3.560
2021	kWh	18.199	01.01.2021	31.12.2021	4.125
2020	kWh	19.290	01.01.2020	31.12.2020	5.382

Bezeichnung		Hildrizhauser Straße 80			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	19.369	01.01.2024	31.12.2024	6.295
2023	kWh	18.414	01.01.2023	31.12.2023	10.978
2022	kWh	17.598	01.01.2022	31.12.2022	3.760
2021	kWh	18.522	01.01.2021	31.12.2021	4.198
2020	kWh	18.168	01.01.2020	31.12.2020	5.069

Bezeichnung		Herdweg 2			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	1.620	01.01.2024	31.12.2024	527
2023	kWh	3.487	01.01.2023	31.12.2023	2.079
2022	kWh	2.640	01.01.2022	31.12.2022	599
2021	kWh	4.842	01.01.2021	31.12.2021	1.128
2020	kWh	4.845	01.01.2020	31.12.2020	1.352

Bezeichnung		Haldenweg 5			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	8.155	01.01.2024	31.12.2024	2.650
2023	kWh	12.992	01.01.2023	31.12.2023	7.746
2022	kWh	12.687	01.01.2022	31.12.2022	2.722
2021	kWh	12.496	01.01.2021	31.12.2021	2.846
2020	kWh	18.628	01.01.2020	31.12.2020	5.197

Bezeichnung		Goethestraße 26			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	5.704	01.01.2024	31.12.2024	1.854
2023	kWh	13.827	01.01.2023	31.12.2023	8.243
2022	kWh	16.258	01.01.2022	31.12.2022	3.484
2021	kWh	16.212	01.01.2021	31.12.2021	3.687
2020	kWh	17.132	01.01.2020	31.12.2020	4.780

Bezeichnung		Gäublickstraße 5688			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	9.525	01.01.2024	31.12.2024	3.096
2023	kWh	8.944	01.01.2023	31.12.2023	5.332
2022	kWh	8.749	01.01.2022	31.12.2022	1.909
2021	kWh	8.630	01.01.2021	31.12.2021	1.978
2020	kWh	8.871	01.01.2020	31.12.2020	2.475

Bezeichnung		Eichendorffstraße 35			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	25.847	01.01.2024	31.12.2024	8.400
2023	kWh	27.544	01.01.2023	31.12.2023	16.421
2022	kWh	28.344	01.01.2022	31.12.2022	6.053
2021	kWh	27.916	01.01.2021	31.12.2021	6.306
2020	kWh	28.069	01.01.2020	31.12.2020	7.831

Bezeichnung		Donaustraße 6180			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	14.001	01.01.2024	31.12.2024	4.550
2023	kWh	13.910	01.01.2023	31.12.2023	8.293
2022	kWh	13.849	01.01.2022	31.12.2022	2.987
2021	kWh	13.674	01.01.2021	31.12.2021	3.132
2020	kWh	14.115	01.01.2020	31.12.2020	3.938

Bezeichnung		Bühlallee 5541			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	1.313	01.01.2024	31.12.2024	427
2023	kWh	1.430	01.01.2023	31.12.2023	853
2022	kWh	1.529	01.01.2022	31.12.2022	385
2021	kWh	1.529	01.01.2021	31.12.2021	407
2020	kWh	1.349	01.01.2020	31.12.2020	5.076

Bezeichnung		Breslauerstraße 3			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	6.968	01.01.2024	31.12.2024	2.265
2023	kWh	16.779	01.01.2023	31.12.2023	10.003
2022	kWh	15.702	01.01.2022	31.12.2022	3.359
2021	kWh	21.529	01.01.2021	31.12.2021	4.873
2020	kWh	22.916	01.01.2020	31.12.2020	6.394

Bezeichnung		Bahnhofstraße 46			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	8.195	01.01.2024	31.12.2024	2.663
2023	kWh	15.406	01.01.2023	31.12.2023	9.185
2022	kWh	17.205	01.01.2022	31.12.2022	3.683
2021	kWh	18.031	01.01.2021	31.12.2021	4.088
2020	kWh	18.192	01.01.2020	31.12.2020	5.076

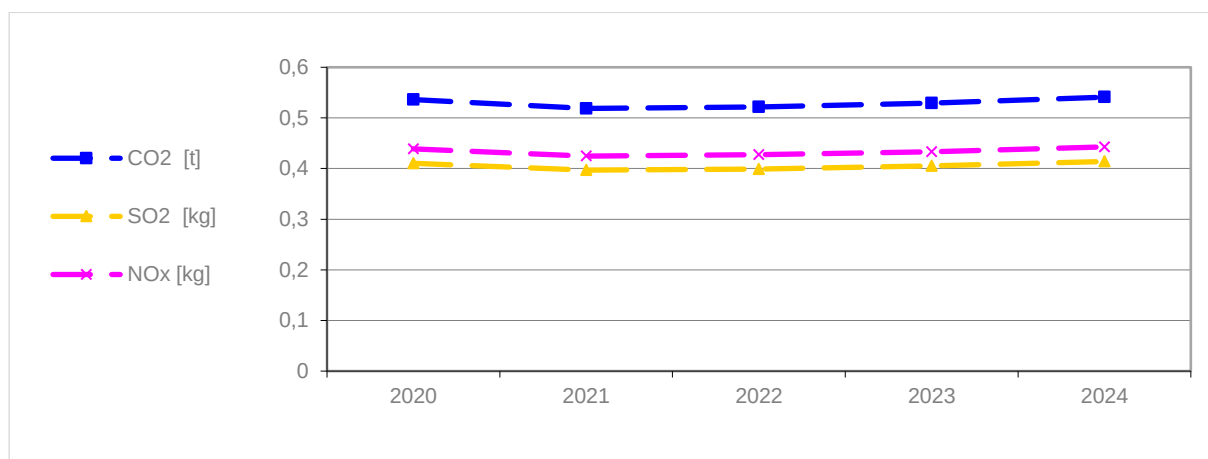
Bezeichnung		Bahnhofstraße 12			
Länge Straßenzug [km]					
Jahr	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024	kWh	18.284	01.01.2024	31.12.2024	5.942
2023	kWh	21.414	01.01.2023	31.12.2023	12.767
2022	kWh	22.204	01.01.2022	31.12.2022	4.733
2021	kWh	22.469	01.01.2021	31.12.2021	5.084
2020	kWh	22.699	01.01.2020	31.12.2020	6.333

2.31. Ampelanlagen Ehningen

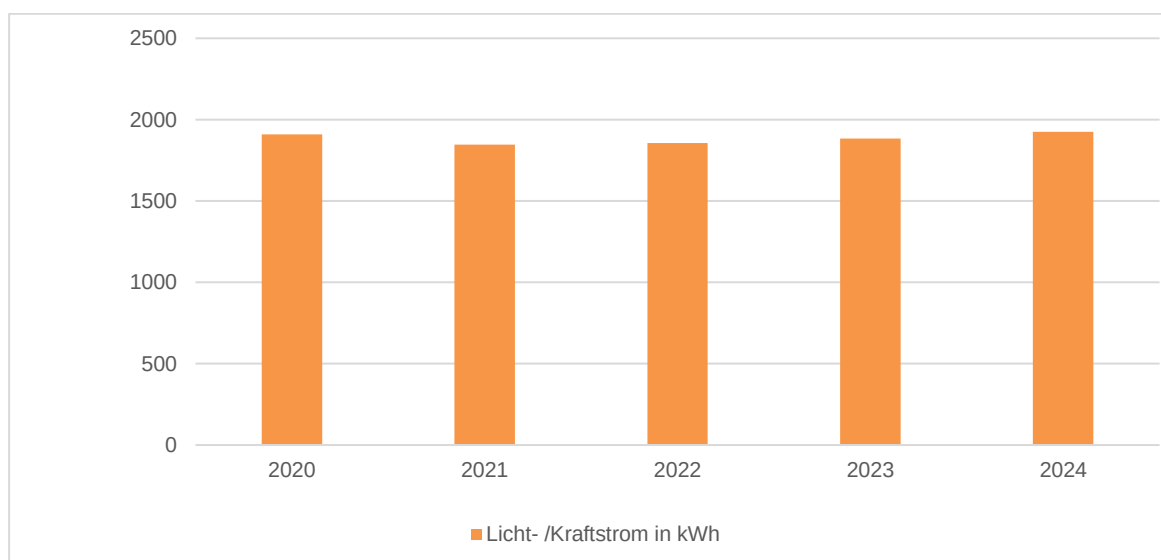
› Anlagen und bereinigte Verbräuche

Bezeichnung	Licht- / Kraftstrom [kWh]
Strom Ampel Lange Straße	722
Strom Ampel Eichendorffstr.	604
Strom Ampel Herrenberger Str.	599

› Emissionen: Kohlendioxid (CO₂), Stickoxid (NO_x) und Schwefeldioxid (SO₂)



› Bereinigte Stromverbräuche



2.32. Kläranlage

› Anlagen und bereinigte Verbräuche

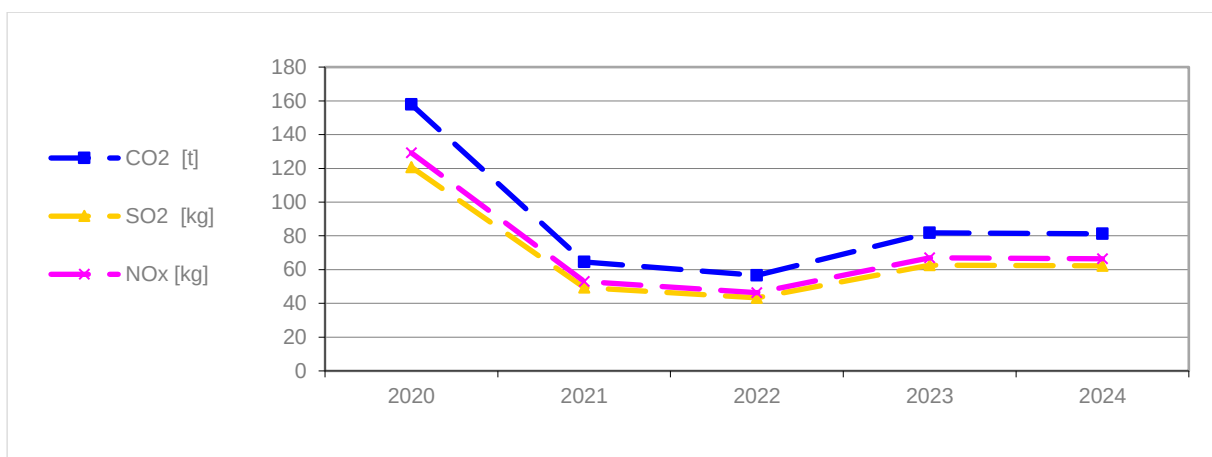
Bezeichnung	Licht-/ Kraftstrom [kWh]
Kläranlage Ehningen	

Stromverbrauch: 289164 kWh

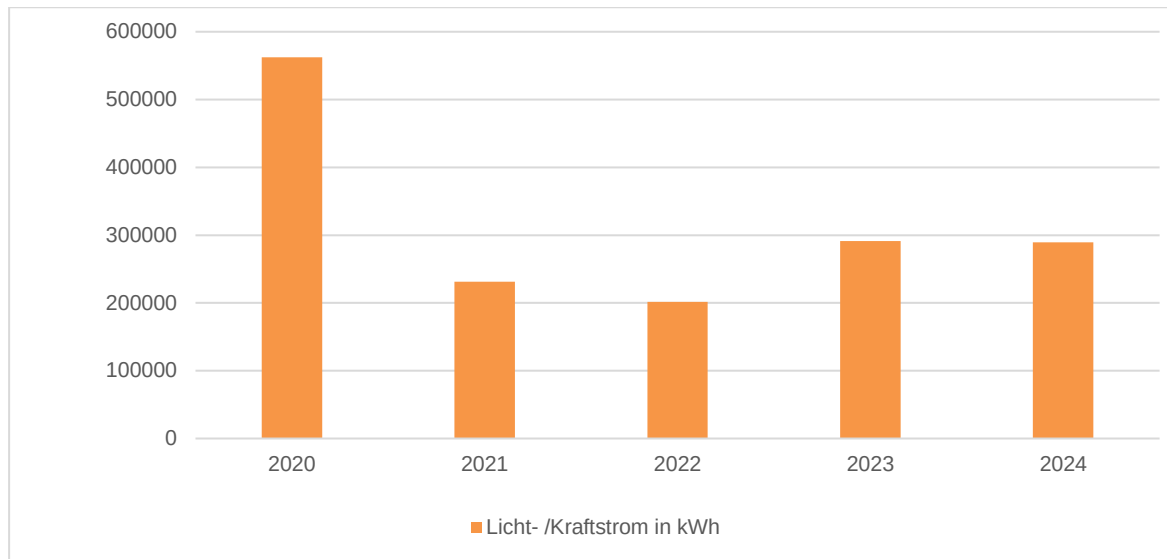
Einwohnerwert: 17100 EW

Spezifischer Stromverbrauch: 16.9 kWh/EW

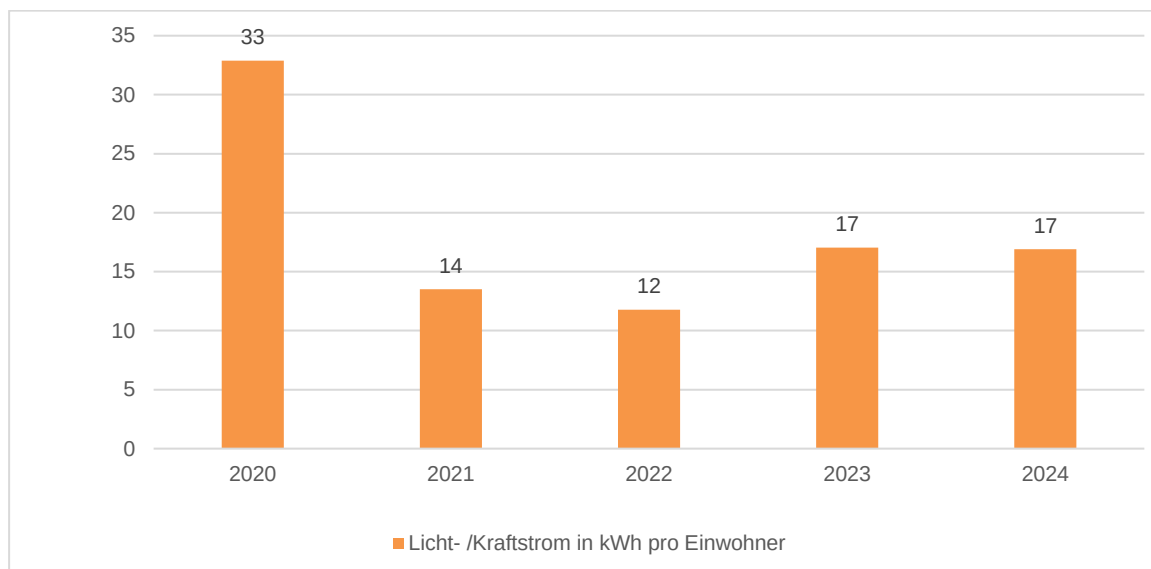
› Emissionen: Kohlendioxid (CO₂), Stickoxid (NO_x) und Schwefeldioxid (SO₂)



› Bereinigte Stromverbräuche



› Spezifischer Stromverbrauch



	Baujahr		Nutzungskennung	
	0		W6	Klärwerk
1	Größenklasse			4
2	Einwohnerwert			17100
3	Versorgte Einwohner			10983
4	Spezifischer Stromverbrauch			16.9

Licht-/Kraftstromversorgung						
Jahr	Energieträger	Einheit	Verbrauch	Von	Bis	Kosten [Euro]
2024		kWh	289.164	01.01.2024	31.12.2024	129.256
2023		kWh	291.220	01.01.2023	31.12.2023	173.622
2022		kWh	201.446	01.01.2022	31.12.2022	120.100
2021		kWh	229.969	01.01.2021	31.12.2021	58.616
2020		kWh	561.562	01.01.2020	31.12.2020	156.676

3.0 Erläuterung zur Datenerhebung und Datenaufbereitung

Grundsätzliche Erläuterung

1.1 Allgemeines

Der Energiebericht enthält die jährlichen Energie- und Wasserverbräuche aller erfassten kommunalen Anlagen. Dabei wird unterschieden, ob die Energie für die Wärmeversorgung oder für die Deckung des Bedarfs an Licht- und Kraftstrom benötigt wird. Zudem gibt der Bericht über den Nutzen, den man durch die eingesetzte Energie erzielt, Aufschluss (z. B. die Beheizung des Kindergartens). Die Berechnung von Verbrauchskennwerten ermöglicht es, kommunale Anlagen von unterschiedlicher Größe, aber gleicher Nutzung, miteinander zu vergleichen. Alle im Bericht angegebenen Energieverbrauchswerte sind, unabhängig vom eingesetzten Energieträger, in der international genormten Einheit kWh (Kilowattstunden) angegeben, die Wasserverbräuche in m³ (Kubikmeter).

Der Umfang des vorliegenden Energieberichts wird durch die Menge der von der Kommunalverwaltung bereitgestellten Daten bestimmt. Er kann alljährlich durch Hinzufügen neuer Objekte erweitert werden.

1.2 Allgemeines zur Ausgabe der Verbrauchs- und Emissionswerte sowie der Verbrauchskosten

In der Übersicht: "Zusammenfassung der Ergebnisse" werden die jährlichen Energieverbräuche aller im Energiebericht erfassten kommunalen Anlagen kumuliert und später über mehrere Jahre dargestellt. Zudem gibt diese Übersicht über die Anteile der verwendeten Endenergieträger am Gesamtenergieverbrauch Auskunft und führt die Schadstoffemissionen auf. Tabelle und Grafik der Verbrauchskostenentwicklung geben Aufschluss über die tatsächlich angefallenen Ausgaben für Energie und Wasser. Eine Bereinigung wie bei den Verbräuchen findet hier nicht statt.

Die "Übersicht" ist damit ein vorzügliches Instrument zur Erfolgskontrolle langfristiger Maßnahmen der Gemeinde zur Energie- und Wassereinsparung sowie Umweltentlastung und Verbrauchskostenverfolgung. Wird beispielsweise in mehreren großen kommunalen Objekten die alte Heizung saniert und auf einen anderen Energieträger umgestellt (z. B. von Heizöl auf Erdgas), so können die Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die Summe der benötigten Energie und die damit verbundene Minderung der Schadstoffemissionen belegt werden.

Bei der Auswertung dieser Übersicht ist zu beachten, dass die Entwicklung der Summenwerte durch neu in den Energiebericht aufgenommene Objekte gegenüber dem Vorjahr nach oben, durch im Berichtsjahr stillgelegte Objekte hingegen nach unten verfälscht wird. Aus diesem Grunde enthält die Zusammenfassung Angaben zur Anzahl der Objekte in den jeweiligen Berichtsjahren. Auch Nutzungsänderungen können vergleichbare Effekte zeigen.

Kernstück der Zusammenfassung ist eine tabellarische Übersicht zu allen Objekten, deren Verbrauchswerten und Verbrauchskosten, Veränderungen zum Vorjahr sowie deren Verbrauchsbewertung. Auffällige Objekte sind deutlich gekennzeichnet und können somit rasch identifiziert werden.

Die Zusammenfassung enthält weitere Grafiken mit Aussagen zu einzelnen Objekten z. B. "Anteilige Verbräuche", "Entwicklung der Verbräuche", „Zielwerte“ oder "Gegenüberstellung spezifischer Verbräuche" gleichartig genutzter Gebäude.

1.3 Allgemeine Erläuterungen zur Ausgabe der Verbrauchsobjektdaten

Die Objektdaten werden nach Ortsteilen getrennt ausgegeben. Ein Verbrauchsobjekt besteht aus einer oder mehreren kommunalen Anlagen. Voraussetzung ist, dass die Verbräuche des Objekts vollständig erfasst werden.

Der Energiebericht fasst die wichtigsten "Energie- und Wasserdaten" des Objekts zusammen, bereitet die Daten auf und gibt sie in grafischer und tabellarischer Form aus.

Ausgegeben werden:

- die bereinigten kalendarischen Verbräuche für den Licht- und Kraftstrom, die Wärme- und die Wasserversorgung als:
 - absolute Verbräuche (Erläuterung zum Berechnungsverfahren im Abschnitt 2)
 - Verbrauchskennwerte (Erläuterung zum Berechnungsverfahren im Abschnitt 3)
- die charakteristischen Größen der zum Objekt gehörenden kommunalen Anlagen (z. B. Einzelverbräuche, Bezugsgrößen, verwendete Energieträger)
- die durch den Energieverbrauch verursachten Emissionen (Erläuterung zum Berechnungsverfahren im Abschnitt 5)
- Übersicht und Zusammenstellung aller erfassten Anlagen
 - Stammdaten (Nutzung, Baujahr Gebäude)
 - Zusatzinformationen (Qualität der Wärmedämmung, Angaben zu Heizung, Lüftung, Wasser)
 - Auflistung absolute, nicht bereinigte Verbräuche mit Verbrauchszeiträumen und Kosten

Die Verbrauchsobjektdaten sind ein vorzügliches Instrument zur mittelfristigen Beobachtung und Beurteilung kommunaler Einrichtungen im Hinblick auf deren Verbrauchseffizienz. Sie dienen auch der Erfolgskontrolle durchgeführter Energie- und Wassersparmaßnahmen und ermöglichen daher ein effizientes und zuverlässiges Controlling.

Für die kommunale Verwaltung bieten die Zusatzinformationen zu den erfassten Anlagen ein ständig aktuelles Nachschlagewerk für wesentliche, verbrauchsbeeinflussende Daten ihrer Liegenschaften.

1.4 Erläuterungen zur Erfassungssystematik der Verbrauchsobjektdaten

Definition Anlage:

Eine Anlage ist entweder ein kommunal genutztes Gebäude, ein Gebäudeteil oder eine Einrichtung, der eine eindeutige Nutzung zugeordnet werden kann. Eine Anlage ist z. B. eine Schule, Turnhalle oder ein Bauhof. Ein Verbrauchsobjekt lässt sich, je nach örtlicher Gegebenheit, in eine (z. B. Rathaus) oder mehrere Anlagen (z. B. Schulzentrum bestehend aus Schule, Turnhalle und Hallenbad) einteilen. Die Anlage ist damit die kleinste Einheit kommunaler Einrichtungen im Energiebericht. Die Einteilung erfolgt nach baulichen Gegebenheiten und der Nutzung.

Definition Verbrauchsobjekt:

Ein Verbrauchsobjekt besteht aus einer oder mehreren Anlagen, denen einzeln oder in der Gesamtheit eindeutige Verbrauchswerte für Licht- / Kraftstrom, Wärme bzw. Wasser zugeordnet werden können. Im einfachsten Fall besteht ein Verbrauchsobjekt aus einer Anlage mit bekannten Energieverbräuchen für die Wärmeversorgung, für den Licht- und Kraftstrom und für den Wasserverbrauch (z. B. ein Kindergarten mit eigener Wärme-, Licht- / Kraftstrom- und Wasserversorgung). Bei umfangreicheren kommunalen Einrichtungen (z. B. dem bereits oben angeführten Schulzentrum) kann ein Verbrauchsobjekt jedoch auch aus mehreren Anlagen bestehen, die eine gemeinsame Wärme-, Strom- oder Wasserversorgung haben. In diesem Fall sind die einzelnen Verbräuche der Anlagen nicht vollständig bekannt. Die Anlagen müssen, damit sie bezüglich ihres Verbrauchs vollständig beschrieben werden können, zu einem übergeordneten Gebilde, dem Verbrauchsobjekt, zusammengefasst werden.

Definition Nutzung:

Die Nutzung ist ein Merkmal zur Beurteilung und Einordnung der Verbräuche kommunaler Anlagen. Durch die Vergabe einer Nutzungskennung wird der Anlage eine für den Anlagentyp charakteristische Benutzung zugeordnet (z. B. als Schule, Mehrzweckhalle, Hallenbad usw.). Nur unter Kenntnis der Nutzung können die Energieverbräuche von Anlagen bzw. Objekten sinnvoll miteinander verglichen werden, denn nur bei gleichartiger Nutzung ist ein Vergleich statthaft. Die Nutzung ist damit die Grundlage für die Vergleichbarkeit von kommunalen Anlagen.

Definition Bezugsgröße:

Die Bezugsgröße ist ein Maß für die Ausdehnung einer Anlage. Die Bezugsgröße wird benötigt, um Anlagen mit gleicher Nutzungskennung aber unterschiedlicher Größe miteinander vergleichen zu können. Die Bezugsgröße wird für jede Anlage in Abhängigkeit der Nutzung erhoben. Je nach Nutzung werden folgende Bezugsgrößen erhoben:

Beheizte Bruttogrundfläche in m²:

Für alle Anlagen, in denen der Energieträger zur Wärmeerzeugung vorwiegend den Bedarf an Raumwärme deckt, wie beispielsweise: Bürogebäude, Schulen oder Kindergärten. Die Grundflächen werden nach den Außenmaßen der beheizten Vollgeschosse ermittelt. Bei Gebäuden ohne Wärmeversorgung gilt die gesamte Bruttogrundfläche.

Wasserfläche in m²:

Für alle Anlagen, in denen der Energieträger zur Wärmeerzeugung unter anderem zur Erwärmung des Beckenwassers eingesetzt wird. Dies sind Hallenbäder und Freibäder.

Einwohner:

Die gesamten Energieverbräuche für die Straßenbeleuchtung werden ortsteilweise zusammengefasst und im Energieobjekt "Straßenbeleuchtung" ausgegeben. Als Bezugsgröße für dieses Verbrauchsobjekt wird die Einwohnerzahl des Ortsteils veranschlagt.

Keine Bezugsgröße:

Für alle Anlagen, für die eine Angabe der Bezugsgröße nicht sinnvoll oder deren Erfassung zu aufwendig ist, wie beispielsweise: Hochbehälter, Klärwerk oder zusätzliche Energieverbräuche in Anlagen, deren Bezugsgröße bereits erfasst wurde.

2. Berechnung der bereinigten Energieverbräuche

2.1 Allgemeines

Grundlage für die im Bericht angegebenen Daten sind die von der Kommune erhobenen Energie- und Wasserverbräuche der Anlagen, die dazugehörigen Verbrauchszeiträume, sowie ergänzende Angaben und Erläuterungen.

2.2 Heizenergieverbräuche

Die Berechnung der **Heizenergieverbräuche** für das Berichtsjahr erfolgt unter Berücksichtigung der Mengeneinheit des Energieträgers und der Witterung. Dies ist erforderlich, um den Wärmeenergieverbrauch einer kommunalen Anlage über mehrere Jahre verfolgen und mit den Vorjahreswerten vergleichen zu können. Damit diese Anlage zudem mit anderen Anlagen gleicher Nutzung verglichen werden kann, werden alle Wärmeenergieverbräuche nach den Angaben des Deutschen Wetterdienstes (DWD) auf die klimatischen Verhältnisse des allgemein verwendeten Referenzstandortes Potsdam umgerechnet. Durch diese Vorgehensweise ist gewährleistet, dass die Energieverbräuche der kommunalen Anlagen deutschlandweit miteinander verglichen werden können. Hierzu sind zwei Berechnungsschritte erforderlich:

Umrechnung unterschiedlicher Mengeneinheiten auf die Einheit kWh

Bei der Abrechnung vieler Energieträger haben sich andere Maßeinheiten als die kWh eingebürgert. Um aber Energieverbräuche unterschiedlicher Energieträger miteinander vergleichen zu können, müssen alle auf die gleiche Mengeneinheit bezogen werden. Dies ist die international genormte Mengeneinheit für Energie, die kWh. Die folgende Tabelle gibt die Umrechnungsfaktoren anderer Mengeneinheiten (bezogen auf den unteren Heizwert H_U) an.

Energieträger	Mengeneinheit	Heizwert (Hu)
Heizstrom	kWh	1
Erdgas	kWh	1
Propan	kg	13
Heizöl	l	10
Steinkohle	kg	8.3
Braunkohlebriketts	kg	5.8
Holzpellets	kWh	1
Nahwärme	kWh	1
Sonstiges	kWh	1
Holzackschnitzel	t	5000
Solarthermie	kWh	1
Nähwärme-Gemischt	kWh	1
Erdgas E	m ³	11
Flüssiggas	l	7.4
Heizstrom Regenerativ	kWh	1

Witterungsbereinigung der Heizenergieverbräuche

Durch die Anwendung des Klimafaktors können die Energieverbrauchskennwerte von Gebäuden verschiedener Berechnungszeiträume in verschiedenen klimatischen Regionen Deutschlands verglichen werden. Der Deutsche Wetterdienst berechnet Klimafaktoren flächendeckend für ganz Deutschland und stellt standortbezogene Klimafaktoren für jede Postleitzahl zur Verfügung. Somit gibt es für jeden Monat über 8.200 Klimafaktoren. Mit der EnEV 2013 bezieht sich das sogenannte Referenzklima auf die Testreferenzjahre des Referenzortes Potsdam.

Die Klimafaktoren werden wie folgt berechnet:

$$KF = \frac{G(TRY, P)}{G}$$

mit G: Jahresgradtage der jeweiligen Kommune
 TRY,P TRY-Zeitreihe für Potsdam

Im Energiebericht werden die Heizenergieverbräuche über folgende Berechnung witterungsbereinigt:

$$E_{VH} = KF * E_{VG}$$

mit: E_{VH} bereinigter Wärmeverbrauch [kWh / a]
 KF Klimafaktor der Kommune
 E_{VG} gemessener, auf die Einheit kWh umgerechneter Wärmeverbrauch in kWh

3. Bildung von Verbrauchskennwerten

3.1 Allgemeines

Verbrauchskennwerte sind ein Maß für die Höhe des Energie- oder Wasserverbrauchs von Gebäuden und Einrichtungen. Bei der Bildung von Kennwerten muss berücksichtigt werden, dass nur gleichartig genutzte kommunale Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Größe miteinander verglichen werden können.

Voraussetzung für die Berechnung von Verbrauchskennwerten ist:

- die Klassifikation einer kommunalen Anlage durch Zuordnung zu einer eindeutigen Nutzung,
- die Erfassung einer Bezugsgröße,
- die Verwendung von bereinigten kalendarischen Verbräuchen (siehe Abschnitt 2).

Verbrauchskennwerte werden getrennt für den Licht- / Kraftstrom-, für den Heizenergie- und für den Wasserverbrauch berechnet. Aus Gründen der einfachen Datenerhebung wird jedoch nur eine gemeinsame Bezugsgröße verwendet.

3.2 Berechnung des Stromverbrauchskennwerts

Der **Stromverbrauchskennwert** berechnet sich nach der Gleichung:

$$e_{VS} = \frac{E_{VS}}{A_E}$$

mit: e_{VS} Stromverbrauchskennwert in [kWh / (m² · a)],
 bei Straßenbeleuchtung in [kWh / (Einwohner · a)]
 E_{VS} bereinigter Stromverbrauch in [kWh / a]
 A_E Bezugsgröße in [m²],
 bei Straßenbeleuchtung in [Einwohner]

3.3 Berechnung des Heizenergieverbrauchskennwerts

Der **Heizenergieverbrauchskennwert** berechnet sich nach der Gleichung:

$$e_{VH} = \frac{E_{VH}}{A_E}$$

mit: e_{VH} Heizenergieverbrauchskennwert in [kWh / (m² · a)]
 E_{VH} bereinigter Wärmeverbrauch in [kWh / a]
 A_E Bezugsgröße in [m²]

3.4 Berechnung des Wasserverbrauchskennwerts

Der **Wasserverbrauchskennwert** berechnet sich nach der Gleichung:

$$U_{VW} = \frac{V_{VW}}{A_E} * 1000$$

mit: U_{VW} Wasserverbrauchskennwert in [Liter / (m² · a)]
 V_{VW} bereinigter Wasserverbrauch in [m³ / a]
 A_E Bezugsgröße in [m²]

4. Beurteilung der Objektenergieverbräuche

Der Energiebericht enthält eine Bewertung der Verbräuche kommunaler Objekte getrennt nach Licht- / Kraftstrom, Wärme und Wasser. Diese Beurteilung basiert für Energieverbräuche auf der statistischen Auswertung des Datenbestands und erfolgt in den Kategorien: "gering", "normal" und "hoch". Die Kategorien sind so gewählt, dass etwa:

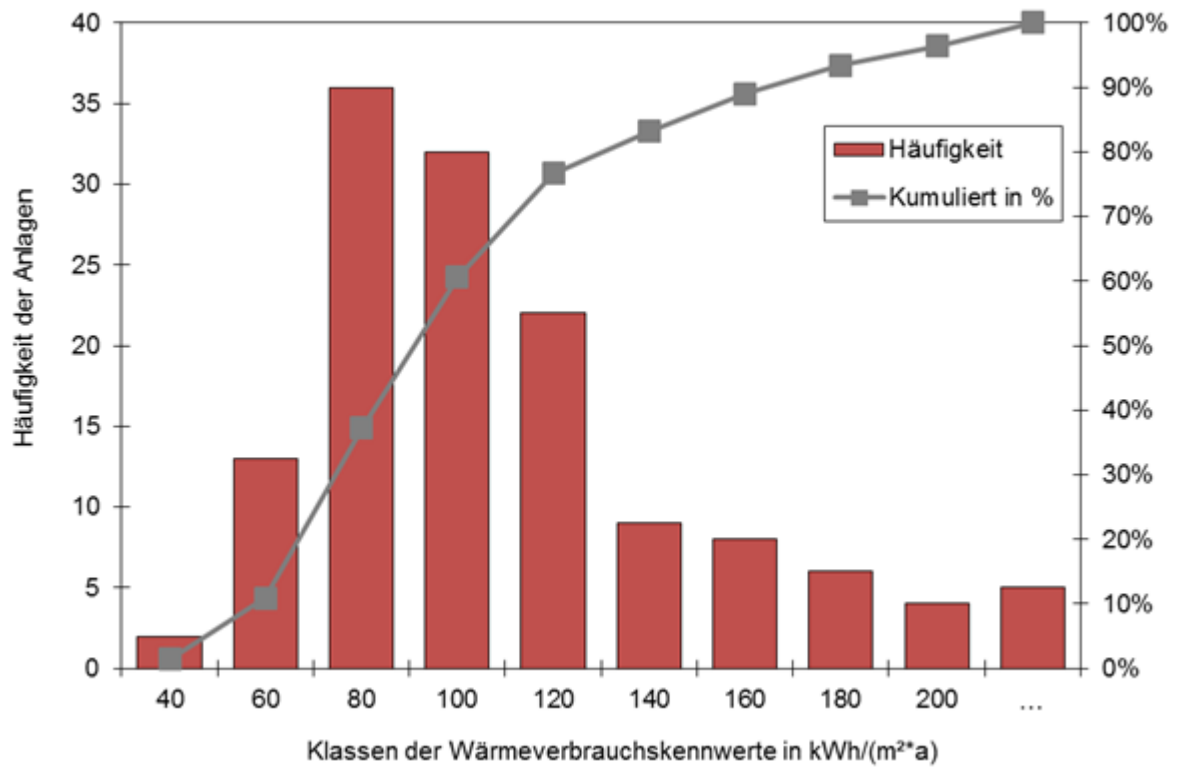
- 15 % der auswertbaren Anlagen einen Energieverbrauch haben, der kleiner als der untere Grenzwert ist. Diese Anlagen haben einen "**geringen**" Energieverbrauch
- 15 % der auswertbaren Anlagen einen Energieverbrauch haben, der größer als der obere Grenzwert ist. Diese Anlagen haben einen "**hohen**" Energieverbrauch.

Der Bereich mit der Bewertung "**hoch**" wurde so festgelegt, dass mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden kann, dass die Objekte in diesem Bereich gravierende Mängel aufweisen und einer Überprüfung bedürfen. Im Bereich zwischen dem unteren und dem oberen Grenzwert wird der Energieverbrauch als "**normal**" bewertet. In diesem Bereich befinden sich ca. 70% der Anlagen der betreffenden Nutzungskategorie. Zur besseren Übersicht wurde die Beurteilung "fließend" gewählt.

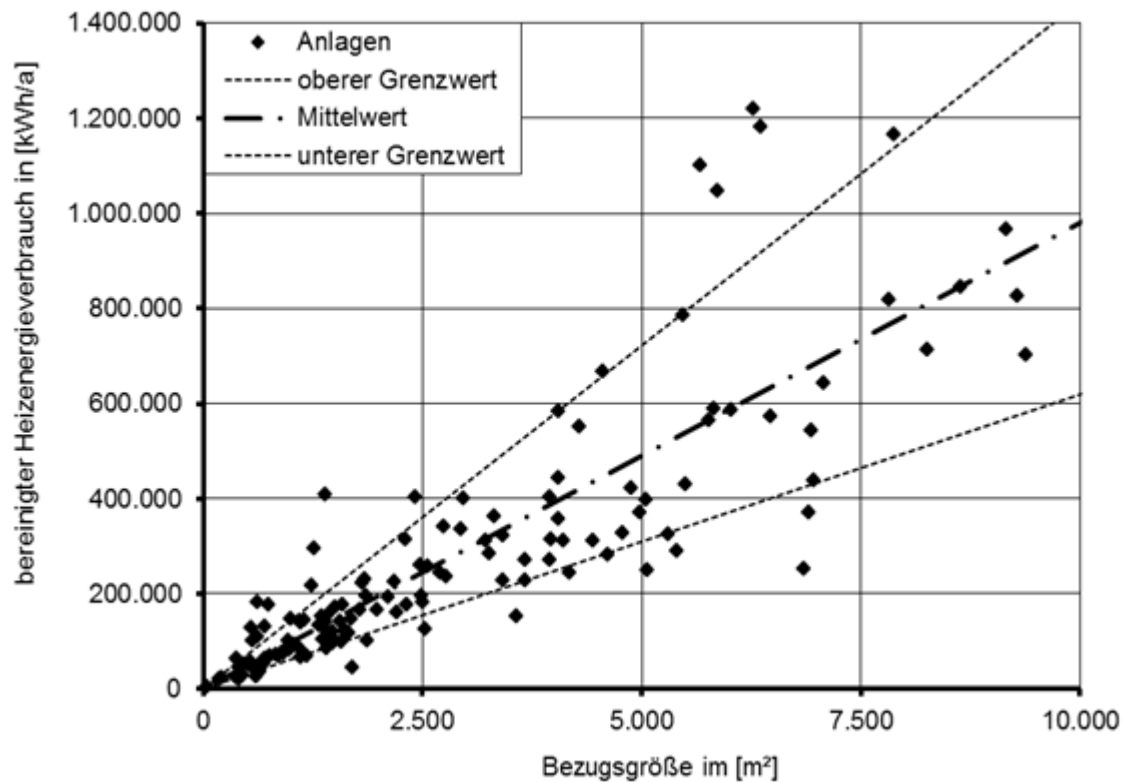
Der „**Zielwert**“ soll ein in der Praxis erreichbares Ziel vorgeben, das auch ohne investive Maßnahmen zu erreichen ist. Der jeweilige Wert basiert auf der statistischen Auswertung des Datenbestandes und liegt 10 % unter dem Mittelwert der entsprechenden Nutzungskategorie.

Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht die Häufigkeitsverteilung der Wärmeverbrauchskennwerte bei der statistischen Auswertung des Datenbestands für Schulen (B1).

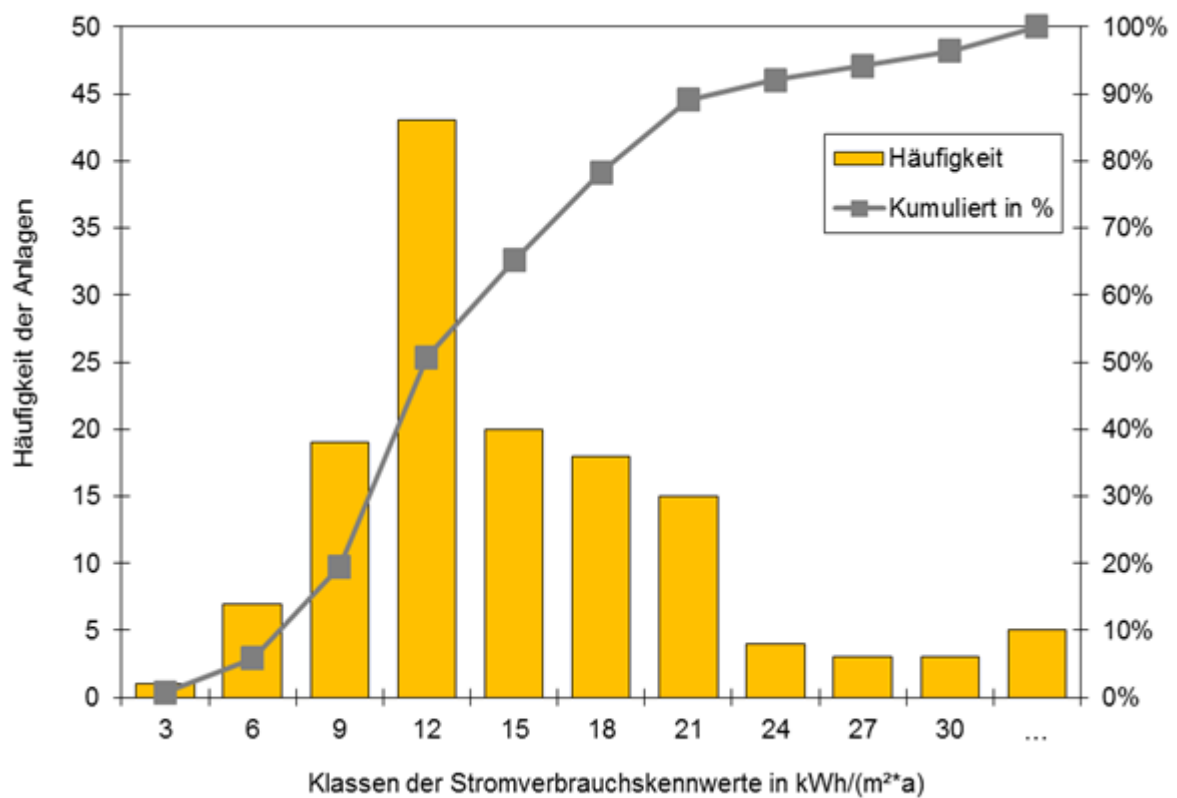
› Auswertung der Wärmeverbrauchskennwerte für Schulen (B1) nach Kennwertobergrenzen



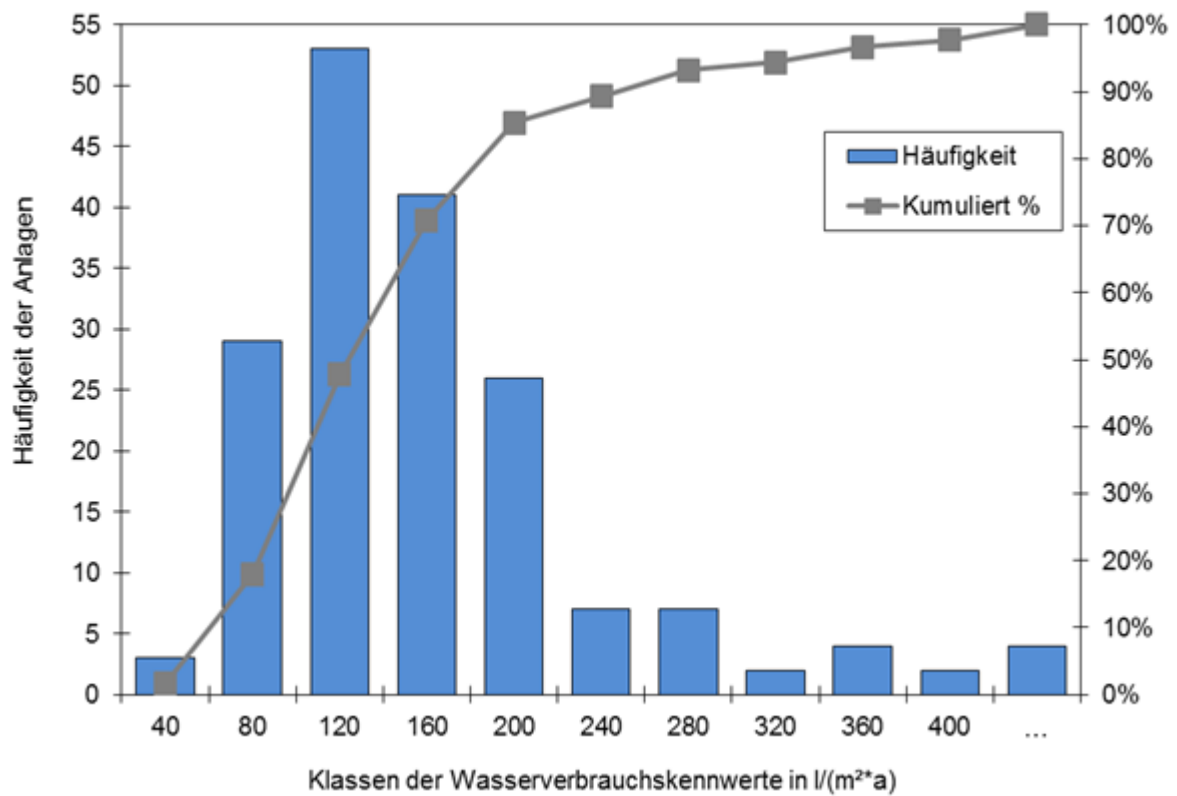
› Verbrauchsdaten von Schulen (B1) in Abhängigkeit von Wärmeverbrauch u. Bezugsgröße



› Auswertung der Stromverbrauchskennwerte für Schulen (B1) nach Kennwertobergrenzen



› Auswertung der Wasserverbrauchskennwerte für Schulen (B1) nach Kennwertobergrenzen



› **Die wichtigsten Verbrauchskennwerte in Abhängigkeit der Nutzung**

Nutzung	Wärme in kWh/(m²*a)			Licht-/Kraftstrom in kWh/(m²*a)			Wasser in l/(m²*a)		
	Zielwert	unterer Grenzwert	oberer Grenzwert	Zielwert	unterer Grenzwert	oberer Grenzwert	Zielwert	unterer Grenzwert	oberer Grenzwert
B1; Schule	89	66	135	15	8	19	136	76	198
B2; Kindergarten	109	69	170	14	10	22	308	199	465
B2; Hort	109	69	170	14	10	22	308	199	465
B3; Fest-/Kulturhalle	96	55	139	25	7	49	188	55	334
B4; Kurhaus	103	55	135	42	7	53	k.A.	k.A.	k.A.
B5; Bibliothek	100	62	141	22	9	48	66	35	120
B6; Museum	78	50	104	12	4	16	66	50	90
B7; Jugend-/bzw. Altentreff	67	34	108	14	7	22	133	55	218
B9; Bildung Sonstiges	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
K1; Rathaus/Bürogebäude	79	56	134	23	11	35	116	50	181
K10; Pflegeheim	80	33	154	10	4	33	633	234	932
K11; Altenheim	80	33	154	10	4	33	633	234	932
K2; Bauhof/Werkstatt	86	37	162	13	7	23	218	80	348
K3; Feuerwehr	79	49	128	13	9	20	102	37	175
K4; Friedhofgebäude	66	21	112	8	2	36	2202	182	2342
K5; Lagerhalle	96	46	243	6	0	19	k.A.	k.A.	k.A.
K6; Wohnheim	127	62	164	35	2	45	810	63	1141
K7; Krankenhaus	164	108	183	52	17	74	k.A.	k.A.	k.A.
K9; kommunale Verwaltung	79	56	134	23	11	35	116	50	181
L1; Straßenbeleuchtung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
L5; Treppenhausbeleuchtung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
L6; Ampel	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
L9; Beleuchtung Sonstiges	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
M1; verm. Büroräume	109	26	151	12	2	20	160	47	310
M2; verm. Gewerbefläche	124	50	171	50	4	89	426	70	1524
M3; verm. Wohnungen	97	70	153	23	4	29	724	456	1100
M4; Vereinsräume	101	42	140	9	6	25	378	37	404
M5; Asylantenwohnungen	106	36	173	45	7	103	1037	358	1460
M7; Kirche/Kapelle	37	k.A.	131	3	k.A.	12	6	k.A.	499
S1; Turn-/Sporthalle	94	61	137	26	16	44	194	109	277
S2; Mehrzweckhalle	100	66	163	25	13	32	289	120	309
S3; Hallenbad	3049	2100	4509	743	407	1168	18200	11100	28300
S4; Freibad	150	47	310	91	47	128	5751	4707	6882
S5; Sportplatz	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
S9; Sport Sonstiges	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
W1; Wasserwerk	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
W2; Hochbehälter	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
W3; Pumpwerk	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
W4; Hebeanlage	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
W5; Regen-Rückhaltebecken	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
W6; Klärwerk	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
W9; Wasserversorgung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Z1; Zusatzverbrauch	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Bezug auf beheizbare Brutto-Grundfläche in m ² S3 und S4 Bezug auf Wasserfläche in m ²	Quelle: Netze BW, EnEV und ages Verbrauchskennwerte k.A.: keine Werte verfügbar	Quelle: Netze BW, EnEV und ages Verbrauchskennwerte k.A.: keine Werte verfügbar	Quelle: Netze BW, EnEV und ages Verbrauchskennwerte k.A.: keine Werte verfügbar
---	--	--	--

Die Beurteilung wird auch für Objekte durchgeführt, die aus mehr als einer Anlage bestehen. Das Objekt setzt sich dann aus mehreren Anlagen mit meist unterschiedlicher aber bekannter Nutzung und Bezugsgröße zusammen. Mit Hilfe der statistisch ermittelten Vergleichswerte können Referenzwerte für die einzelnen Anlagen und damit auch für das Objekt bestimmt werden. Durch Gegenüberstellung des tatsächlichen Energieverbrauchs des Energieobjekts und den statistisch ermittelten, auf das Objekt zugeschnittenen Vergleichswerten (unterer und oberer Grenzwert) wird das Objekt bewertet.

Eine Bewertung kann nur erfolgen, wenn für alle Anlagen des Objekts verlässliche Vergleichswerte vorhanden sind. Dies ist u. a. nicht möglich bei:

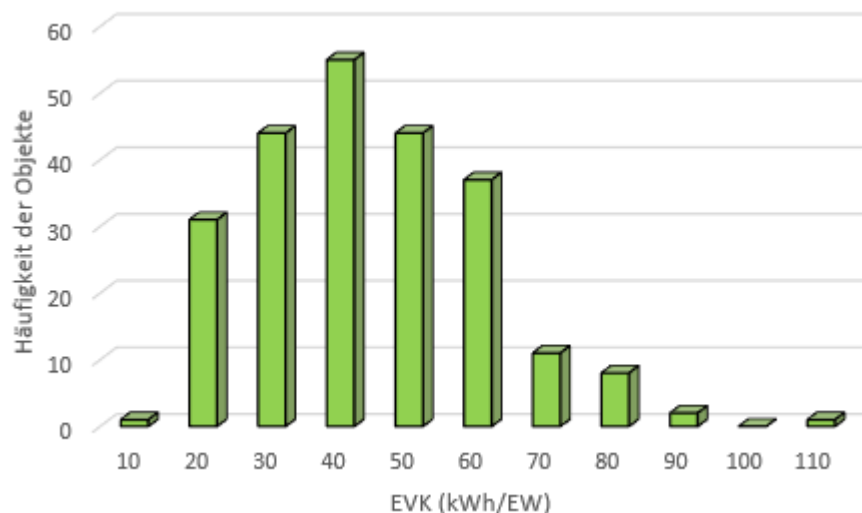
- Wasser / Abwasser (Wasserwerk, Hochbehälter usw.)
- Sonstige Nutzungen; nicht dem Nutzungskatalog zuordenbar
- Licht / Beleuchtung (Signalanlagen, Fassadenbeleuchtungen, Flutlicht usw.)
- Sonstigen Anlagen mit fehlenden Vergleichskennwerten

Enthält ein kommunales Objekt eine dieser Anlagen, so kann es nicht verlässlich bewertet werden. In diesem Fall wird für die betreffende Verbrauchsart des Objektes keine Beurteilung ausgegeben.

4.1 Energieverbrauchskennwerte (EVK) von Straßenbeleuchtungen (L1)

Auswertung des Licht-/Kraftstromverbrauchskennwerts:

Berichts- jahr	erfasste Objekte	mittlerer EVK kWh/ (Einwohner * a)	Mittlerer EVK für Kom- munen mit einem LED- Anteil über 50% kWh/(Einwohner * a)	Klasseneinteilung kWh/ (Einwohner * a)
2016 -2020	234	38,6	20,1	10



Auf Grundlage der Datenbasis des Energieberichtes wird seit 2019 eine Analyse der Stromverbräuche kommunaler Straßenbeleuchtungen durchgeführt. Diese wird als Kennwert kWh/Einwohner bezogen auf die jeweilige Größe der Kommune erstellt.

Der **Energieverbrauchskennwert der Straßenbeleuchtung** ist abhängig von:

- der Siedlungsdichte,
- dem je nach Straßenkategorie erforderlichen Beleuchtungsstandard,
- der normgerechten Dimensionierung,
- der Qualität der eingesetzten Leuchten,
- den eingesetzten Lampentypen und
- anderen Einflussgrößen.

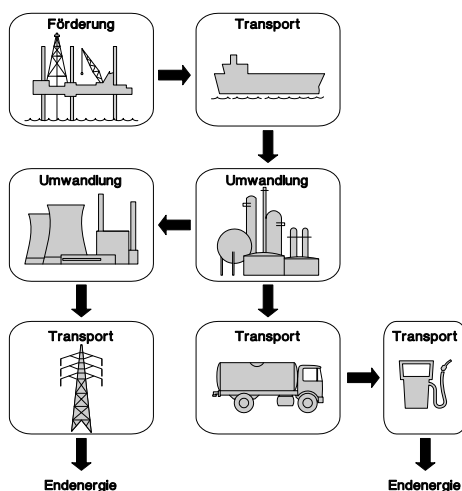
Im Energiebericht wird daher von einer Bewertung des Energieverbrauchskennwerts für die Straßenbeleuchtung abgesehen.

5 Berechnung der Emissionsfaktoren

Der Einsatz von Energie ist meist gleichbedeutend mit der Abgabe von Schadstoffen, die sich nach heutigem Kenntnisstand negativ auf unsere Umwelt auswirken.

Da unterschiedliche Energieträger auch unterschiedliche Mengen an Emissionen verursachen, kommt der Auswahl der Energieträger eine wachsende Bedeutung zu. Insbesondere bei der Sanierung kommunaler Heizungsanlagen steht die Wahl des Energieträgers immer wieder im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses.

Schema einer Prozesskette in GEMIS:



Für die Darstellung im Energiebericht werden deshalb die ermittelten Energieverbrauchswerte eines Energieobjektes mit energieträgerabhängigen Faktoren für die Emission von CO₂ (Kohlendioxid), SO₂ (Schwefeldioxid) und NO_x (Stickoxid) belegt. Die verwendeten Emissionsfaktoren werden mit GEMIS (Globales Emissions-Modell integrierter Systeme), das vom Internationalen Institut für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien zur Verfügung gestellt wird berechnet. GEMIS bilanziert, wie oben schematisch dargestellt, die relevanten Immissionen entlang der gesamten Prozesskette, von der Gewinnung der Primärenergie über deren Transport und Umwandlung in Endenergie und weiter bis zur Nutzenergie, welche die Heizungsanlage abgibt.

Grundlagen zur Ermittlung der Emissionsfaktoren für Licht-, Kraft- und Heizstrom

Gesondert betrachtet werden müssen die bei der Stromerzeugung entstehenden Emissionen. Strom wird aus verschiedenen Primärenergien erzeugt, bei denen jeweils die individuelle Emissionskette zu berücksichtigen ist.

Schadstoffemissionen je verbrauchte kWh Endenergie in Gramm

Energieträger	CO ₂	SO ₂	NO _x
EnBW-Strom	281	0.215	0.23
Erdgas [kWh]	214	0.03	0.2
Nahwärme (Biogas)	69	0.09	0.31
Propan	255	0.12	0.31
Heizöl	300	0.4	0.39
Holzpellets	65	0.119	0.599
Steinkohle	369	1.66	0.38
Braunkohle	443	0.6	0.51
Wirkstrom regenerativ	0	0	0
Wirkstrom konventionell	281	0.215	0.23
Fernwärme	262	0.03	0.19
Heizstrom	281	0.215	0.23
Holzhackschnitzel	65	0.119	0.599
Nahwärme-Gemischt	85.89	0.09	0.34
Solarthermie	22	0.039	0.043
Flüssiggas	266	0.112	0.176
Heizstrom regenerativ	0	0	0
Erdgas [m ³]	214	0.03	0.2

* je nach verwendetem Energieträger können die Emissionswerte abweichen

Beim Vergleich dieser Emissionsfaktoren ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Energieträgern Heizstrom und Nahwärme um Endenergiemengen handelt, die direkt in das Heizungsnetz des Gebäudes eingespeist werden, während die Energieträger: Öl, Steinkohle, Braunkohle, Holz, Propan und Gas erst noch durch Verbrennung in Wärme umgewandelt werden müssen. Bei gleicher Nachfrage nach Nutzwärme wird der Endenergieverbrauch dieser Verbrennungsprozesse (infolge der Kesselverluste der Heizung) höher sein.

3.1. Legendenbeschriftung

Im Folgenden werden die Legenden im Bereich Vergleich Vorjahreswert und der Zielwertanalyse erläutert.

Vergleich Vorjahreswert:

blau / grüner Balken: Der blaue Balken spiegelt den Verbrauch des aktuellen Jahres wider. Der grüne Balken stellt die eingesparte Menge im Vergleich zum letzten Jahr dar.

blau / roter Balken: Der blaue und rote Balken zusammen spiegelt den Verbrauch des aktuellen Jahres wider. Der rote Balken stellt die zusätzlich verbrauchte Menge im Vergleich zum letzten Jahr dar.

Zielwertanalyse:

blau / grüner Balken: Der blaue Balken spiegelt den spezifischen Kennwert des aktuellen Jahres wider. Der grüne Balken stellt die positive Differenz zum Zielwert laut Ages dar (unterhalb des Zielwertes).

blau / roter Balken: Der blaue und rote Balken zusammen spiegelt den spezifischen Kennwert des aktuellen Jahres wider. Der rote Balken stellt die negative Differenz zum Zielwert laut Ages dar (oberhalb des Zielwertes).

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2025/059	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Häring, Dan
Aktenzeichen:	460.7
Sitzungstermin:	13.05.2025 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Hortanbau und Erweiterung Mensa **- weiteres Vorgehen**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen zur Umsetzung der Projekte „Hortanbau“ und „Mensaerweiterung“ durch Vergabe an einen General- oder Totalunternehmer (GÜ/TU) zu.

Die dafür erforderlichen Architektenleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 sowie die Fachplanungsleistungen (Statik und technische Gebäudeausrüstung) für die Leistungsphasen 1 und 2 werden gesondert beauftragt, um die Genehmigungsplanung zu erstellen.

Zur rechtssicheren und fachlich fundierten Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung wird ein externes Fachbüro zur Unterstützung der Verwaltung beauftragt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der genehmigungsreifen Planung eine EU-weite Ausschreibung zur Vergabe der GÜ/TU-Leistungen vorzubereiten und dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Einleitung:

Der bereits vorliegende Entwurf zum **Anbau des Hortes** sowie zur **Erweiterung der Mensa** wurde in enger Zusammenarbeit mit dem **Architekturbüro Zoll** und dem **Bereich Betreuung** weiter konkretisiert. Die überarbeitete Version des Entwurfs wird dem **Gemeinderat durch das Büro Zoll** vorgestellt. Auch die **Schulleitung** wurde in die Planung einbezogen.

Frühere Beratungen:

GR 17.09.2024 nö und 22.10.2024 ö

Vorlage 2024/123

Sachverhalt:

Zur Umsetzung der Projekte „Hortanbau“ sowie „Erweiterung der Mensa“ ist eine frühzeitige Entscheidung über das weitere Vorgehen notwendig. Da die anfallenden Planungskosten jeweils über dem EU-Schwellenwert von 221.000 € liegen, ist eine europaweite Ausschreibung der Architekten- und Fachplanerleistungen erforderlich. Grundsätzlich stehen zwei unterschiedliche Vergabemodelle zur Auswahl, die jeweils mit unterschiedlichen Vor- und Nachteilen verbunden sind:

1. Klassisches Vorgehen (VgV-Verfahren):

- Externe Planung durch Architekten/Fachplaner, getrennte Vergabe der Bauleistungen
- Hohe Einflussnahme auf Gestaltung und Ausführung
- Höherer Koordinationsaufwand, Risiken bei Terminen und Kosten

2. Vergabe an General- oder Totalunternehmer (GÜ/TU):

- Planung (ab LPH 5) und Bau aus einer Hand
- Hohe Kosten- und Terminsicherheit, geringerer Verwaltungsaufwand
- Eingeschränkte Einflussmöglichkeiten auf Gestaltung, Änderungen später schwer realisierbar

Die Verwaltung schlägt vor, die Projekte „Hortanbau“ und „Mensaerweiterung“ im Rahmen einer Vergabe an einen General- oder Totalunternehmer (GÜ/TU) umzusetzen. Die damit verbundenen Vorteile, insbesondere in Bezug auf Kosten- und Terminsicherheit sowie einen geringeren Koordinationsaufwand, überwiegen aus Sicht der Verwaltung und sind ideal auf die genannten Projekte übertragbar.

Geplantes Vorgehen:

1. Vergabe der Architektenleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung):
Diese Leistungen bilden die planerische Grundlage für die spätere GÜ/TU-Ausschreibung. Die Schwellenwerte für eine europaweite Ausschreibung werden dabei nicht überschritten.
2. Beauftragung von Fachplanungsleistungen (Statik und technische Gebäudeausrüstung) für die Leistungsphasen 1 und 2:
Diese Leistungen sind erforderlich, um eine vollständige Genehmigungsplanung zu erstellen.
3. Einbindung externer Unterstützung:
Zur rechtssicheren und fachlich fundierten Vorbereitung der GÜ/TU-Ausschreibung wird ein erfahrenes Fachbüro beauftragt. Dieses begleitet die Verwaltung bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und der Durchführung des Verfahrens.

4. Ausschreibung der GÜ/TU-Leistungen auf Grundlage der Genehmigungsplanung:
Nach Abschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung erfolgt eine europaweite Ausschreibung zur Vergabe der Gesamtumsetzung an einen General- oder Totalunternehmer.

Hinweis:

Die entsprechenden Beschlussfassungen zur Vergabe der Architektenleistungen sowie zur Beauftragung der externen Unterstützung erfolgen im weiteren Verlauf der heutigen Tagesordnung.

Umweltauswirkungen:

Nicht bekannt

Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahme ist im Haushalt 2025 mit 1.500.000 € berücksichtigt. Für die Projekte liegt eine Förderzusage mit einer Förderquote von bis zu 70 % der förderfähigen Kosten vor. Weitere Finanzmittel sind in den Folgejahren einzustellen.

Aufgestellt:
Ehningen, 05.05.2025



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: 20250428_Ehningen_MBK_Hort_Brechgasse_Vertiefung_Anpassung



Gemeinde Ehningen
Machbarkeitsstudie
Erweiterung Hort an der
Brechgasse

Dachaufsicht | **Anpassung**
M 1:500

Arbeitsstand: 24.04.2025

ZOLL

ARCHITEKTEN
STADTPLANER

ZOLL ARCHITEKTEN
STADTPLANER GMBH
MARKELSHIMER STRASSE 60
70435 STUTTGART

FON +49 (0)711 870 512-0
FAX +49 (0)711 870 512-10
ZOLL-ARCHITEKTEN.DE
MAIL@ZOLL-ARCHITEKTEN.DE



Gemeinde Ehningen
Machbarkeitsstudie
Erweiterung Hort an der
Brechgasse

Erdgeschoss | **Anpassung**
M 1:500

Arbeitsstand: 24.04.2025

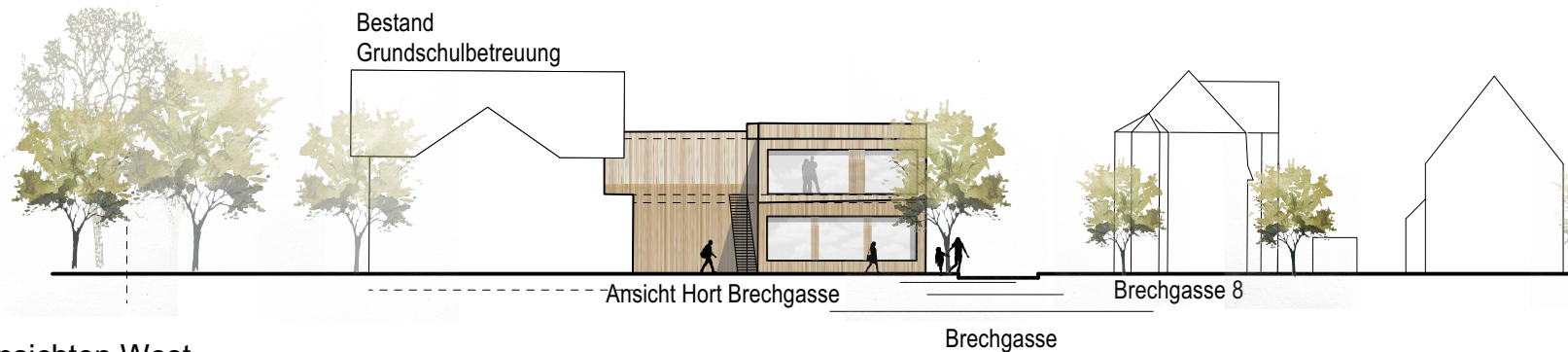
ZOLL

ARCHITEKTEN
STADTPLANER

ZOLL ARCHITEKTEN
STADTPLANER GMBH
MARKLSHEIMER STRASSE 60
70435 STUTTGART
FON +49 (0)711 870 512-0
FAX +49 (0)711 870 512-10
ZOLL-ARCHITEKTEN.DE
MAIL@ZOLL-ARCHITEKTEN.DE



Ansichten Süd



Ansichten West



Längsschnitt A-A

Gemeinde Ehningen Machbarkeitsstudie Erweiterung Hort an der Brechgasse

Ansichten & Schnitt

Anpassung

M 11500

Arbeitsstand: 24.04.2025

ZOLL

ARCHITEKTEN
STADTPLANER

ZOLL ARCHITEKTEN
STADTPLANER GMBH
MARKELSHIMER STRASSE 60
70435 STUTTGART
FON +49 (0)711 870 512-0
FAX +49 (0)711 870 512-10
ZOLL-ARCHITEKTEN.DE
MAIL@ZOLL-ARCHITEKTEN.DE

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2025/060	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Häring, Dan
Aktenzeichen:	460.7
Sitzungstermin:	13.05.2025 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Hortanbau und Erweiterung Mensa **- Vergabe der Architektenleistungen** **- Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 6 + 7**

Beschlussvorschlag:

Der Planungsauftrag für den Hortanbau mit den Leistungsphasen 1–4 soll an ZOLL Architekten Stadtplaner GmbH vergeben werden.

Der Planungsauftrag für die Erweiterung der Mensa mit den Leistungsphasen 1–4 soll an ZOLL Architekten Stadtplaner GmbH zu vergeben werden.

Aufgrund des erheblich günstigeren Preises und der inhaltlichen Gleichwertigkeit der angebotenen Leistungen, soll der Auftrag für die Projektsteuerung (LPH 6 und 7) an die Tholl Consulting GmbH vergeben werden.

Einleitung:

Im Zuge des weiteren Vorgehens zum Hortanbau und zur Erweiterung der Mensa sollen die Architektenleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung) vergeben werden.

Darüber hinaus ist vorgesehen, die Leistungen der Projektsteuerung für die Leistungsphasen 6 und 7 (Ausschreibung und Mitwirkung bei der Vergabe) an einen externen Projektsteuerer zu vergeben. Ziel ist es, die komplexe Vergabe der GÜ/TU-Leistungen fachlich zu begleiten und eine rechtssichere Ausschreibung sicherzustellen.

Frühere Beratungen:

GR 13.05.2025 ö	Vorlage 2025/059
GR 17.09.2024 nö und 22.10.2024 ö	Vorlage 2024/123

Sachverhalt:

Der Hortanbau und die Erweiterung der Mensa werden als zwei separate Bauvorhaben betrachtet und unabhängig voneinander umgesetzt.

Bezugnehmend auf den vorherigen Tagesordnungspunkt wurden die Architektenleistungen jeweils für die Leistungsphasen 1 bis 4 in einem beschränkten Verfahren ausgeschrieben. Für beide Vorhaben – den Anbau des Hortes und die Erweiterung der Mensa – wurden getrennte Angebote angefordert.

Zur Angebotsabgabe wurden jeweils drei Architekturbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert, die der Verwaltung bekannt, leistungsfähig und zuverlässig sind. Alle Büros verfügen über einschlägige Erfahrung mit öffentlichen Bauvorhaben und können entsprechende Referenzen vorweisen – insbesondere auch im Bereich Holzbau.

Im Rahmen der Ausschreibung für die Architektenleistungen zur Erweiterung des Horts in der Brechgasse in Ehningen wurden drei vergleichbare Angebote für die Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI 2021 eingeholt. Die Grundlage bildeten anrechenbare Kosten in Höhe von ca. 3,8 Mio. € und eine Einordnung in die Honorarzone III, Mittelsatz. Alle Angebote berücksichtigen einen projektspezifischen Umbauschlag sowie Nebenkosten und die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von **ZOLL Architekten Stadtplaner GmbH** unterbreitet. Das Honorar für die Leistungsphasen 1 bis 4 beträgt brutto **140.413 €**. Die beiden weiteren Bieter haben jeweils ein höheres Honorarangebot eingereicht: **Angebot B** liegt mit **140.997 €** um **0,42 % höher**, **Angebot C** mit **141.619 €** um **0,86 % höher** als das Angebot von ZOLL Architekten.

Bei einer Ausschreibung mit Preispriorität ist das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen. Trotz der nur geringen preislichen Abweichung erfüllt das Angebot von ZOLL Architekten die Anforderungen vollständig und basiert auf fundierten Projektkenntnissen, da das Büro bereits mit der Erstellung der zugrundeliegenden Machbarkeitsstudie betraut war. **Empfohlen wird daher, den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1–4 an ZOLL Architekten Stadtplaner GmbH zu vergeben.**

Die Angebote zur Erweiterung der Mensa sind entsprechend gleich zu bewerten. Die Angebote decken sich mit denen der Angebote für den Anbau an den Hort, lediglich die anrechenbaren Kosten sind geringer. Auch hier **wird daher empfohlen, den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1–4 an ZOLL Architekten Stadtplaner GmbH zu vergeben.**

Vergabeempfehlung – Projektsteuerungsleistungen für die Leistungsphasen 6 und 7

Im Zuge der Vorbereitung der Vergaben für den Anbau des Horts in der Brechgasse sowie die Erweiterung der Mensa in der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule in Ehningen, wurden drei geeignete Projektsteuerungsbüros zur Angebotsabgabe für die Leistungsphasen 6 (Vorbereitung der Vergabe) und 7 (Mitwirkung bei der Vergabe) aufgefordert.

Da beide Maßnahmen im Rahmen einer Generalunternehmer- bzw. Generalübernehmervergabe (GÜ/TU) realisiert werden sollen, wurde die Leistung außerhalb der klassischen HOAI-Struktur angefragt. Beide fristgerecht eingegangenen Angebote spiegeln dies wider und berücksichtigen den erhöhten Koordinations- und Abstimmungsaufwand der bei solchen Ausschreibungsformaten anfällt. Ein drittes Büro hat die Teilnahme an der Ausschreibung abgesagt und kein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von der **Tholl Consulting GmbH** eingereicht.
Die angebotene Bruttosumme beträgt:

- **49.385,00 €** für die Projektsteuerung beim **Anbau Hort Brechgasse**
- **42.721,00 €** für die Projektsteuerung bei der **Erweiterung der Mensa**

In Summe ergibt sich ein Gesamtpreis von **92.106,00 € brutto** für beide Maßnahmen.

Das zweite eingegangene Angebot liegt bei **158.865,00 € brutto** für beide Projekte und ist damit **71 % teurer** als das Angebot von Tholl Consulting GmbH. Beide Angebote sind hinsichtlich Leistungsinhalt und Umfang vergleichbar.

Aufgrund des erheblich günstigeren Preises und der inhaltlichen Gleichwertigkeit der angebotenen Leistungen wird empfohlen, den Auftrag für die Projektsteuerung (LPH 6 und 7) an die Tholl Consulting GmbH zu vergeben.

Im Zuge der Erarbeitung der Leistungsphasen 1 bis 4 für den Hortanbau und die Erweiterung der Mensa werden zusätzlich Fachplanerleistungen benötigt, insbesondere für die Bereiche Statik, Haustechnik und Elektroplanung.

Diese Fachplanungsleistungen beschränken sich zunächst auf die Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung). Die Einholung entsprechender Angebote sowie die Vergabe der Leistungen erfolgen im weiteren Bearbeitungsprozess der Projekte. Die weiteren Leistungsphasen werden dann vom GÜ/TU abgedeckt

Aufgestellt:
Ehningen, 05.05.2025



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2025/057	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Häring, Dan
Aktenzeichen:	661
Sitzungstermin:	13.05.2025 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Nahwärmenetz Rathaus, Fronäckerschule, Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule - Vergabe der Planleistungen

Beschlussvorschlag:

Die Planungsleistungen für die Umsetzung des Nahwärmenetzes zwischen dem Rathaus, der Fronäckerschule und der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule werden für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung (HOAI-Leistungsphasen 2–3) an das Unternehmen Tcon Ingenieurgesellschaft für Gebäude- und Energietechnik vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 29.909,04 € brutto.

Die Planungsleistungen für die Umsetzung des Nahwärmenetzes zwischen dem Rathaus, der Fronäckerschule und der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule werden für den Leistungsbereich Gebäudeautomatisation (HOAI-Leistungsphasen 1–3) ebenfalls an das Unternehmen Tcon Ingenieurgesellschaft für Gebäude- und Energietechnik vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 9.276,09 € brutto.

Die Planungsleistungen für die Umsetzung des Nahwärmenetzes zwischen dem Rathaus, der Fronäckerschule und der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule werden für den Leistungsbereich des Tiefbaus und Erschließung (HOAI-Leistungsphasen 2–3) an das Unternehmen IBB Wörn aus Ehningen vergeben. Die Angebotssumme vom Büro IBB-Wörn beläuft sich auf 39.630,78 € brutto.

Einleitung:

Die Gemeinde Ehningen plant die Einrichtung eines Nahwärmenetzes zur zentralen Versorgung folgender Liegenschaften: dem Rathaus, dem Kindergarten Königstraße, der Fronäckerschule sowie dem Schulzentrum der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule.

Im Vorfeld wurde bereits eine Machbarkeitsstudie erstellt und entsprechend vorgestellt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung bilden die Grundlage für die weiteren Planungsschritte.

Frühere Beratungen:

GR 08.04.2025 Vorlage 2025/045 ö

Sachverhalt:

Um das Vorhaben eines Nahwärmenetzes für die gemeindeeigenen Liegenschaften – den Kindergarten Königstraße, die Fronäckerschule sowie das Schulzentrum der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule – zu konkretisieren, soll eine entsprechende Entwurfsplanung erarbeitet werden.

Hierzu wurden beim Büro Tcon Ingenieurgesellschaft für Gebäude- und Energietechnik sowie beim Büro IBB Wörn Angebote für die HOAI-Leistungsphasen 1–3 angefordert. Beide Büros haben auf die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) verzichtet und sind der Gemeinde als zuverlässige und leistungsfähige Ingenieurbüros bekannt.

Auf die Einholung weiterer Vergleichsangebote wurde verzichtet, da die eingereichten Angebote auf der Grundlage der geltenden HOAI basieren und die Leistungsphase 1 nicht enthalten ist. Bei Zugrundelegung der angenommenen anrechenbaren Kosten wären zusätzliche Angebote aufgrund der verpflichtenden Einbeziehung der Leistungsphase 1 teurer ausgefallen.

Umweltauswirkungen:

Co2 Reduzierung durch Zentralisierung der Wärmeversorgung

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2025 sind für dieses Vorhaben bereits Mittel in Höhe von 100.000 € eingeplant. Gemäß der geltenden Förderbedingungen ist eine Förderfähigkeit von bis zu 40 % möglich. Die entsprechenden Förderanträge wurden bereits gestellt.

Die Entwurfsplanung gliedert sich in drei Teilbereiche:

1. Technische Ausrüstung,
2. Gebäudeautomation und
3. Tiefbau/Erschließung.

Die Teilbereiche *Technische Ausrüstung* und *Gebäudeautomation* werden durch das Büro T-con Ingenieurgesellschaft für Gebäude- und Energietechnik abgedeckt. Die Planung für den Bereich *Tiefbau/Erschließung* übernimmt das Büro IBB Wörn.

Die Angebotssummen (brutto) für die jeweiligen Teilbereiche belaufen sich auf:

- Technische Ausrüstung: 29.909,04 €
- Gebäudeautomation: 9.276,09 €
- Tiefbau/Erschließung: 39.630,78 €

Aufgestellt:
Ehningen, 05.05.2025

A handwritten signature in black ink, reading 'Lukas Rosengrün'.

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2025/062	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	Gensel, Maren
Aktenzeichen:	460.63
Sitzungstermin:	13.05.2025 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Änderung von TAKKI ab 01.09.2025

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung von TAKKI bis Vollendung des vierten Lebensjahres. TAKKI plus beginnt dann mit Vollendung des vierten Lebensjahres.

Sachverhalt:

TAKKI ist die Abkürzung für „Kommunale Tagespflege für Kleinkinder im Landkreis Böblingen“.

Für **Kinder unter 3 Jahren** regelt § 24 Abs. 1 und 2 SGB VIII den Anspruch auf Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Im Landkreis Böblingen wurde im Modell TAKKI die Durchführung der Kindertagespflege für unter 3-jährige Kinder mittels Delegationsvertrag an die Städte und Gemeinden übertragen. Seit vielen Jahren profitieren die Familien somit davon, dass sie für den Rechtsanspruch auf Kleinkindbetreuung einen einheitlichen Ansprechpartner im örtlichen Rathaus haben, egal ob sie ihr Kind in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege betreuen lassen.

Bei der Kindertagespflege zahlt die Kommune die laufende Geldleistung an die Kindertagespflegeperson aus. Diese beträgt aktuell 7,50 €/Betreuungsstunde und soll ab 2026 auf 8,20 €/Betreuungsstunde erhöht werden (Empfehlung der Kommission, deren Übernahme muss aber noch im Jugendhilfeausschuss des Kreistags beraten und beschlossen werden). Für die betreute Zeit erhebt die Kommune bei den Eltern einen Kostenbeitrag gemäß örtlicher Gebührensatzung. Hierdurch wird das zweite wesentliche Merkmal von TAKKI erfüllt, dass die Eltern den gleichen Kostenbeitrag zahlen, egal ob ihr Kind in Kindertagespflege oder in einer Einrichtung betreut wird. Als finanziellen Ausgleich für die Delegation leitet der Landkreis Landeszuschüsse der Kleinkindförderung nach § 29c FAG an die Kommunen weiter. Zudem gewährt der Landkreis einen Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten i.H.v. 523,90 € für jedes am Stichtag 01.03. betreute Kind (Stand 2024).

Ab Vollendung des 3. Lebensjahres regelt § 24 Abs. 3 SGB VIII den Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung. Kindertagespflege ist nach dem Willen des Gesetzgebers ab diesem Alter nur noch ergänzend oder bei besonderem Bedarf zu gewähren. Manche Kommunen können nicht unmittelbar mit Vollendung des 3. Lebensjahres einen Kita-Platz zur Verfügung stellen. Die meisten Landkreise regeln für diesen

Fall, dass das Kind dann übergangsweise maximal noch weitere 3-6 Monate in Kindertagespflege betreut werden kann, dann aber die Kindertagespflege endet. Der Landkreis Böblingen geht hier einen nicht so strengen Weg. Mit Vollendung des 3. Lebensjahres kann das Kind zwar unbefristet in der Kindertagespflege verbleiben, jedoch wechselt die Zuständigkeit mit Auslaufen der Delegation auf das Jugendamt. Dies hat zur Folge, dass neue Betreuungsverträge geschlossen werden müssen. Zudem legt das Jugendamt den Fall neu an und übernimmt die Auszahlung der Geldleistung an die Kindertagespflegeperson. Die Eltern werden aufgefordert, ihr Einkommen offenzulegen, weil die Landkreis-Satzung zur Kindertagespflege eine am Einkommen orientierte Erhebung des Kostenbeitrags vorsieht. Somit bindet der Wechsel der Zuständigkeit von Kommune zu Landkreis Bearbeitungsaufwand bei Eltern, Tagespflegeperson, Tagespflegeverein und Jugendamt. Sofern die örtliche Kommune die Kindertagespflege im Modell TAKKI Plus subventioniert, hat auch sie weiterhin Verwaltungsaufwand. Dies ist in der Gemeinde Ehningen der Fall.

Erfahrungsgemäß können die meisten Kinder im Laufe des 4. Lebensjahres in eine Kita wechseln. Die Kindertagespflege für über 3-Jährige hat somit meist nur einen Überbrückungscharakter aufgrund fehlender Kita-Plätze. In Ehningen ist das nach aktuellem Stand nur dann der Fall, wenn ein Kind aufgrund mangelnder Eingewöhnungskapazitäten erst im Monat nach dem dritten Geburtstag in einer Kita aufgenommen werden kann.

Perspektive:

Die TAKKI-Projektgruppe, die sich aus Vertretern von Kommunen, Tagespflegevereinen und Jugendamt zusammensetzt, hat sich im vergangenen Jahr Gedanken gemacht, ob dieser Bürokratieaufwand für meist nur kurze Zeiträume gerechtfertigt ist. Sie hat sich am 12.12.2024 nach Abwägung der Argumente dafür ausgesprochen, die Ausweitung von TAKKI um ein weiteres Jahr bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres zu empfehlen. Bei der Abwägung wurden folgende Punkte beleuchtet:

Vorteile:

- der Wechsel der Betreuungsverträge am 3. Geburtstag entfällt (Bürokratieabbau für Eltern, Tagespflegepersonen, Vereine, Kommune und LRA)
- die Kommune bleibt ortsnaher Ansprechpartner und zahlt weiterhin Geldleistung aus
- die Eltern entrichten weiterhin den örtlichen Kostenbeitrag. (Anmerkung: bei den 12 Kommunen, die am Modell TAKKI Plus teilnehmen, werden die Eltern „netto“ bei zwar auch jetzt nur mit dem örtlichen Kostenbeitrag belastet, aber zunächst müssen die Eltern ihr Einkommen beim Landkreis offenlegen, dann berechnet dieser den Kostenbeitrag, der dann von der Kommune subventioniert wird)
- Die Kommunen, die ihre Pflicht zur Bereitstellung von Kita-Plätzen in ausreichendem Umfang erfüllen können, kommen nicht in das neue „verlängerte TAKKI“, da die Kinder bereits in die Kita gehen. Für diese Kommunen ergäbe sich daher trotz geänderter TAKKI-Verträge in der Praxis keine Änderung. In der Gemeinde Ehningen besteht die einzige

Änderung darin, dass Kinder im Bedarfsfall noch einen Monat länger in der Kindertagespflege bleiben können.

Nachteile:

- Die Kommune bekommt im Verlängerungsjahr weniger finanziellen Ausgleich für die ausgezahlte laufende Geldleistung, da das Land im Rahmen von § 29c FAG nur für Kinder unter 3 Jahren Zuschüsse gewährt. Bei Kindern über 3 Jahren wird aktuell ein Zuschuss von 1 € / Betreuungsstunde gezahlt. Die Belastung der Kommune ist also höher als bei TAKKI u3.
Allerdings muss im Gegenzug beachtet werden, dass sich die Kommune die Ausgaben für die eigentlich erforderliche Kita-Betreuung erspart.
- Da die Zuständigkeit für Kindertagesbetreuungen der über 3-Jährigen in Einrichtungen vorrangig in der Kommunen liegt, mangels Einrichtungsplatz aber nicht wahrgenommen wird, erhält die Kommune für die Durchführung der Kindertagespflege für diese Altersgruppe keinen Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten.

Empfehlung:

Nach Ansicht der TAKKI Projektgruppe überwiegen die Vorteile einer Erweiterung von TAKKI bis Vollendung des 4. Lebensjahres bei weitem. Die TAKKI Projektgruppe bittet daher alle Kommunen, dem neuen, erweiterten TAKKI zuzustimmen und weiterhin die einheitliche Vorgehensweise im Landkreis zu wahren.

Nach Vollendung des 4. Lebensjahres soll der Landkreis für die Kindertagespflege zuständig sein. Für die Kommunen besteht künftig dann auch weiterhin die Möglichkeit, die Kindertagespflege ü4 über TAKKI Plus zu subventionieren. Dies ist bei der Gemeinde Ehningen bereits der Fall.

Da die Gemeinde Ehningen nach aktuellem Stand ausreichend Kitaplätze für Kinder ab drei Jahren zur Verfügung stellen kann, hat die neue Regelung kaum finanzielle Auswirkungen auf die Kommune. Der Arbeitsaufwand der Verwaltung reduziert sich im Bedarfsfall. Um einen bunten Fleckenteppich unterschiedlicher Regelungen innerhalb des Landkreises zu vermeiden und den Arbeitsaufwand der Verwaltung im Bedarfsfall zu reduzieren, ist die Verlängerung von TAKKI gemäß des Vorschlags der Projektgruppe zu empfehlen.

Aufgestellt:
Ehningen, 05.05.2025



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: